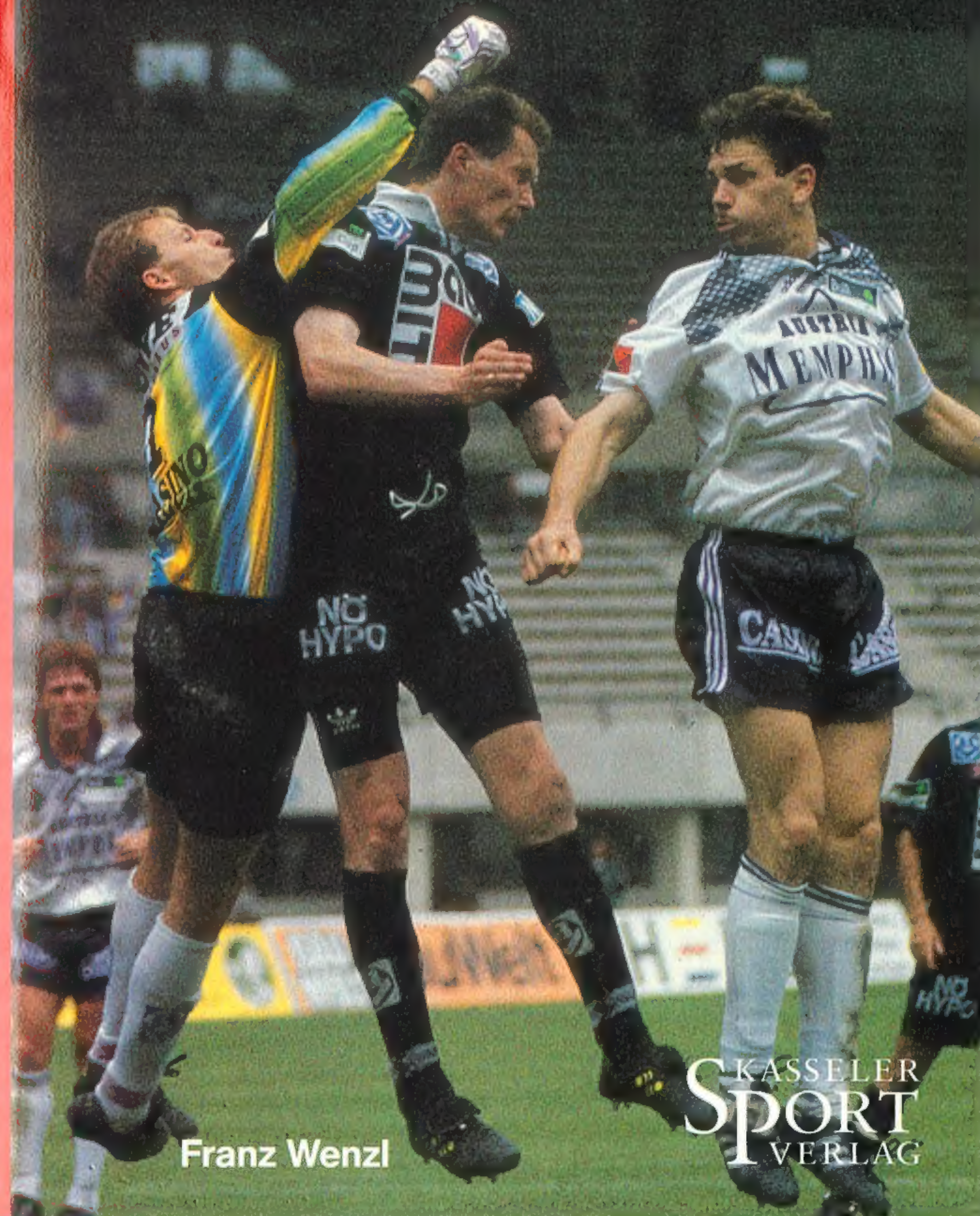
In diesem Buch findet der Fußballfan, Statistiker und Sportjournalist alle Daten und Fakten der Spielsaison 1991 - 92.
Übersichtlich und detailliert sind alle Spiele und Einsätze der Spieler statistisch erfaßt.
Redaktionelle Beiträge, Fotos und Tabellen runden diese Chronik ab.
Außer allen Spielen der 1. und 2. Liga, den Aufstiegs- und Abstiegs-Play-Off's werden auch alle Länderspiele der Nationalmannschaft, Pokalspiele und Europapokalspiele der Saison dargestellt.

ISBN
3-928562-30-4

Österreichisches Fußballjahrbuch 1991/92



Österreichisches Fußballjahrbuch 91/92



Österreichisches
Fußballjahrbuch **91/92**

Österreichisches Fußballjahrbuch 91/92

Franz Wenzl

Das vorliegende Werk wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch kann es gerade bei Statistikwerken auf Grund der umfangreichen Datenmenge oder fehlerhaften Quellenmaterials doch zu kleinen Fehlern kommen. Wir bitten dies zu entschuldigen und wären dankbar, wenn Sie uns auf eventuelle Fehler aufmerksam machen würden.

Fotos:
Sündhofer
Votava

Frankfurter Straße 92 a
D-W-3500 Kassel

ISBN 3-928562-30-4

INHALT

VIOLETT, DIE MODEFARBE DER SAISON

Violett, violett und nochmals violett. Wer konnte zu Beginn der Saison ahnen, daß es zu einem phantastischen Zweikampf der beiden Austrias aus Wien und Salzburg kommen würde. Die Vorzeichen zu Beginn der Saison sprachen zwar für die Violetten aus Wien und die Salzburger Veilchen, doch insgeheim hatte man gerechnet, daß auch Rapid und Tirol, vielleicht auch Admira, in das Titelrennen eingreifen könnten.

Niemand konnte damals im Juli 1991 vorhersehen, daß uns eine äußerst interessante und bis zum Schluß spannende Saison bevorstehen würde.

Erinnern wir uns zurück. Herbert Prohaska, der Trainer der Wiener Austria, steckte die Saisonziele klar ab: Gewinn der Meisterschaft, Gewinn des österreichischen Cups und wenn möglich Erreichen der dritten Europacuprunde. Der Salzburg-Trainer Otto "Maximal" Baric sprach nur von einem: Titelgewinn! Die Tiroler, die die Saison noch mit Star-Trainer Ernst Happel begannen, gaben sich nach dem Weggang von Goalgetter Vaclav Danek etwas kleinlauter, doch rechneten sie trotzdem damit, im Kampf um den Titel ein kräftiges Wörtchen mitzureden. Bei Rapid, wo das Denkmal Hans Krankl die sportliche Leitung ausübte, wollte man nach der vorausgegangenen schlechten Saison endlich wieder dort anknüpfen, wo der Verein in seiner langen erfolgreichen Klubgeschichte oftmals stand, nämlich an der Tabellenspitze.

Wenn man sich die Kader der fünf Spitzenklubs ansah, konnte man feststellen, daß die Wiener Austria personell gesehen sehr gut besetzt war. Sie verfügten über eine ausgezeichnete Ersatzbank, was sich über eine 36 Runden lange Saison sicher auswirken würde. Gerade die Austauschspieler waren wahrscheinlich das große



Valdas "Ivan" Ivanauskas (weißes Leibchen) einer der Stärksten im Kader der Wiener Austria

Manko der Salzburger. Nicht viel besser sah es in diesem Punkt bei den Tirolern und bei Rapid aus.

Schwer einzuschätzen waren die anderen Vertreter der 1. Division, nämlich Stahl Linz, Vorwärts Steyr, St. Pölten, Sturm Graz, Krems, Vienna und die Donawitzer. Am meisten hatte man noch den Grazern zugetraut, was sich aber schließlich als die große Enttäuschung herausstellen sollte. Der Aufsteiger aus Linz, die Stahl-Elf, steckte einiges an finanziellen Mittel in die Mannschaft um in der obersten Klasse mitmischen zu können. So verpflichtete man Ex-Teamtormann Klaus Lindenberger, holte aus der ehemaligen Sowjetunion den Libero Boris Podznjakov, später noch Sergej Dmitriev und schließlich das heimische Talent Hannes Reinmayr. Auf Grund der geringeren Finanzen war es von Anfang an klar, daß es für die St. Pöltner, die Steyrer, Sturm Graz, die Kremser, die Vienna und die Donawitzer ums Überleben gehen würde.

Bei den Legionären sah die Sache so aus, daß der Wiener Austria mit Arminas Narbekovas und Valdas Ivanauskas zwei bereits bewährte Ausländer zur Verfügung standen. Im Jänner folgte dann mit Robertas Fridrikas der dritte Litauer. Salzburg hatte mit Nikola Jurcevic, der als Goalgetter anstelle von Oliver Bierhoff geholt wurde, und ab dem Play-Off mit Ivo Ergovic zwei Kroaten in seinem Team, die wohl den Litauern bei Austria Wien in Sachen Qualität etwas hintanstanden. Ganz schlimm sah es in diesem Punkt beim FC Tirol aus. Der jahrelange Spielmacher "Pipo" Gorosito verließ nach dem Herbstdurchgang die Mannschaft auf Nimmerwiedersehen Richtung Argentinien. Der junge Ghanese Sarfo Gyamfi war auch nicht die erwartete Verstärkung. Mit dem Brasilianer Cavalho war man überhaupt nicht zufrieden und der im Frühjahr eingekaufte Roberto Garcia erwies sich überhaupt als Fehlinvestition. Bei der Admira kam mit dem schwedischen Teamspieler Roger Ljung eine große Verstärkung für das Mittelfeld. Mit den zwei bewährten Deutschen Uwe Müller und Olaf Marschall war man in Punkto Legionäre nicht schlecht bedient. Rapid hatte mit Jan Age Fjörtoft seinen norwegischen Teamspieler halten können. Dazu kam mit Alexander Metlitskij ein wertvoller Mann für den Spielaufbau. Im Jänner 1992 allerdings leistete man sich einen absoluten Flop mit dem Kauf des Argentiniers Adrian Carlos Czornomaz. Ganze drei Einsätze, davon zweimal als Wechselspieler, waren auf dem Konto des sich in Wien überhaupt nicht wohlfühlenden Stürmers zu finden. Der FC Stahl Linz setzte mit Boris Podznjakov, Oleg Imrekov und Sergej Dmitriev auf die Ostwelle.

Der absolut größte Vorteil für die Salzburger Austria war das begeisternde immer zahlreich erscheinende Heimpublikum im Lehener Stadion. In diesem Punkt sind die Veilchen aus Wien nicht gerade verwöhnt. Es scheint eher so, daß sie noch so gut spielen können wie sie wollen, von den Wiener Zuschauern werden sie trotzdem in Stich gelassen. Aber auch bei Rapid, der Klub mit den meisten Fans in Wien, mußte man um jeden zahlenden Zuschauer kämpfen. Etwas besser erging es den Tirolern, die doch auf ein gewisses Stammpublikum zählen können. Bei Admira ist es sowieso schon jahrelang bekannt, daß dort jeder Zuschauer per Handschlag begrüßt wird. Auf den Punkt gebracht ist es so, daß im Raum Wien einfach zu viele Bundesliga-Klubs ihr (Un-)Wesen treiben. Früher gab es wenigstens die relativ attraktiven Doppelveranstaltungen in Wien, die den Besuch einigermaßen reizvoll machten. Vielleicht sollten die Klubs diese verlorengegangene Sitte wieder aufgreifen.

DER AUFTAKT

Am 24. Juli 1991, als die erste Runde der neuen Bundesliga-Saison startete, kam es in Linz beim Aufeinandertreffen der Stahl-Elf gegen den regierenden Meister Austria Wien gleich zu einer handfesten Überraschung. Die Veilchen aus Wien mußten in diesem Spiel gleich erkennen das die Titelverteidigung kein leichtes Unternehmen sein wird. Zwar konnten sie die 1:0-Führung der Linzer durch Teamspieler Peter Stöger noch ausgleichen, doch schließlich sorgte Marinko Ivsic mit seinem Treffer dafür, daß die ersten zwei Punkte in Linz blieben.

In Lehen bekam es die Salzburger Austria mit ihrem Angstgegner Sturm Graz zu tun. Seit 5. Oktober 1985 hatte man gegen die Schwarz-Weißen aus der Steiermark zu Hause nicht gewonnen. Endlich konnte man diese Negativserie brechen. Der eingewechselte Nikola Jurcevic brachte in der 89. Minute die Entscheidung mit seinem Tor zum 1:0.

Der FC Tirol zeigte am Innsbrucker Tivoli gleich einmal wer dort der Hausherr ist. Mit einem zwar erst in den Schlußminuten fixierten, klaren 4:0-Sieg gegen DSV Alpine holte man sich die erste Tabellenführung nach Tirol.

Beim Spiel von Admira Wacker gegen St. Pölten schlug die schwedische Neuerwerbung Roger Ljung schon nach acht Minuten zu. Als Schiedsrichter Finzinger die 90 Minuten beendete stand ein klarer 3:0-Erfolg zu Buche.

Rekordmeister Rapid der auswärts in Steyr antreten mußte, gewann zwar 2:0, doch der Sieg war hart und glücklich erkämpft, denn der Steyrer Zeljko Vukovic hatte zweimal per Kopf nur die Stange getroffen.

Beim Saisonauftakt in Krems hatten die Niederösterreicher große Probleme um den Vienna-Stürmer Gerald Baumgartner in den Griff zu bekommen. Noch in der 90. Minute glich Baumgartner zum gerechten 2:2 aus.

DAS GIPFELTREFFEN

Schon in der zweiten Runde kam es zum ersten großen Aufeinandertreffen der beiden Austrias aus Wien und Salzburg im Franz-Horr-Stadion. Das Spiel hielt was es versprochen hatte. Vor nur enttäuschenden 3000 Zuschauern waren die Salzburger schon nach 22 Minuten durch Tore der Ex-Rapidler Peter Hrstic und Christian Keglevits mit 2:0 in Front, doch mit einem sehenswerten Finish gelang es den Wienern das Spiel noch umzudrehen. Noch in der ersten Hälfte hatte Anton "Rambo" Pfeffer mit dem Anschlußtreffer zum 1:2 das Spiel wieder offen gehalten. Als Attila Sekerlioglu in der 76. Minute der Ausgleich gelang setzte ein Sturmlauf der Veilchen aus Wien ein. Mit einem Kunstschuß in der 82. Minute gelang Manfred Zsak der nicht mehr erhoffte Siegestreffer für die Wiener. Der sehenswerte Thriller hätte sich eine ansprechendere Zuschauerkulisse verdient.

Eine überraschende Niederlage mußten die Tiroler in St. Pölten hinnehmen. Der über eine Stunde lang überragende Spielmacher der Niederösterreicher Jewgenij Milewskij, zerstörte die Hoffnungen der zu zerfahren, nervös und fehlerhaft spielenden Tiroler.

DAS EWIGE WIENER DERBY

In der dritten Runde der Herbstmeisterschaft kam es zum ersten Schlagabtausch zwischen den ewigen Rivalen in den Farben Grün und Violett. 19500 Zuschauer strömten am 31. Juli 1991 ins Hanappi-Stadion um sich das Match Rapid-Austria anzusehen. Im traditionsreichsten Derby Österreichs lagen die Austrianer durch ein Tor des Rapidlers Robert Pecl (47. Minute) wieder einmal zurück. Wie im Spiel gegen die Salzburger Austria folgte eine sehenswerte Aufholjagd des Meisters. Und zwei Minuten vor dem Ende wurde diese durch einen herrlichen Heber Peter Stögers belohnt mit dem Ausgleichstreffer zum Endstand von 1:1.

DAS WESTDERBY

16000 Zuschauer, in Salzburg keine Seltenheit, waren gekommen um zu sehen wie Startrainer Ernst Happel mit seinen Tirolern besiegt wieder nach Hause fahren würde. Südländische Stimmung mit Leuchtraketen und violett-weißen Fahnenmeer. Doch diese Kulisse stimmte mit dem Gezeigten auf dem Spielfeld nicht ganz überein. Die Tiroler Taktik war klar auf einen Punkt ausgerichtet, mit Christoph Westerthaler brachte Happel nur eine Sturmspitze, deshalb entstand auf dem Spielfeld so etwas wie Rasenschach, was aber der guten Stimmung auf den Rängen keinen Abbruch tat. Noch dazu als Jurcevic die Salzburger schon nach acht Minuten in Führung brachte. Nachdem Sarfo Gyamfi in der 37. Minute den Ausgleich für Tirol erzielt hatte, glaubte alles schon an die Punkteteilung, als Ex-Rapidler und Ex-Tiroler Kurt Garger in der 86. Minute den Siegestreffer für die Salzburger erzielte. Daraufhin herrschte Jubel, Trubel, Heiterkeit beim Salzburger Publikum.



Gerald Willfurth (rechts) der geniale Mittelfeldspieler der heimstarken Salzburger Austria

DIE SCHÜTZENFESTE

Das war wohl der Hauptunterschied zwischen den beiden Austrias aus Wien und Salzburg. Während die Wiener regelrechte Kantersiege landeten, gaben sich die Salzburger oftmals mit knappen Siegen zufrieden. Ein typisches Beispiel für den Torhunger der Wiener war das 8:1 gegen die Donawitzer in der neunten Runde im Wiener Horr-Stadion. Aber auch das 5:0 gegen Stahl Linz, das 5:1 gegen Rapid, das 5:0 gegen Sturm Graz sprechen eine deutliche Sprache. Jetzt wo man weiß, daß das Torverhältnis die Meisterschaft entschieden hat, ist klar wo die Wiener Austria die nötige Grundbasis dazu gelegt hat. Wahrscheinlich wären die Wiener heute nicht Meister hätten sie nicht jene Menge von Toren erzielt.

DIE PUNKTEHALBIERUNG

Auf Grund der Regel das die Punkte aus dem Grunddurchgang vor der Play-Off halbiert und ungerade Punkteanzahl aufgerundet werden, kam die Wiener Austria in den Vorteil, daß sie zwar als zweiter die Herbstmeisterschaft abgeschlossen hatte, aber als erster in das Play-Off ging (wegen des besseren Torverhältnisses!). Wären die Punkte nicht aufgerundet worden, dann hieße der Meister SV Casino Austria Salzburg.

DAS DUELL IM MEISTER-PLAY-OFF

Der Zweikampf um den Meistertitel begann für beide Teams aus Wien und Salzburg etwas überraschend. Die Salzburger mußten zu Hause im Westderby gegen den FC Tirol eine klare 0:2-Niederlage einstecken. Aber auch die Wiener Violetten kamen gegen Vorwärts Steyr im eigenen Stadion über ein 1:1 nicht hinaus.

Aber dieser Negativtrend setzte sich auch in der zweiten Runde fort: Die Wiener mußten nach Innsbruck auf den Tivoli und kassierten durch ein dummes Eigentor eine vermeidbare 1:2-Niederlage. Nicht viel besser erging es den Mozartstädtern in der Südstadt bei Admira Wacker, die ihren Heimnimbus der Ungeschlagenheit wahren konnten und mit 3:2 die Oberhand behielten.

In der nächsten Runde versuchten dann die Wiener Violetten ihr Glück gegen Admira, diesmal im eigenen Stadion und konnten sich mit viel Glück gegen ihren heimlichen Angstgegner mit 3:2 durchsetzen. Für die Salzburger allerdings kam es noch schlimmer, Rapid gastierte im Lehener Stadion und entführte mit einem klaren 2:0 beide Punkte aus der Mozartstadt. Das brachte den Lehenern einen Rückfall auf den vierten Tabellenplatz.

Als in der darauffolgenden Meisterschaftsrunde auch die Wiener Austria die Segel gegen Erzrivalen Rapid mit 0:1 streichen mußte, war wieder alles offen, denn zu gleicher Zeit hatte sich Salzburg in St. Pölten routiniert mit 2:1 durchgesetzt.

Für die Wiener, bei denen inzwischen ihr jahrelanger Präsident Joschi Walter verstorben war - was gewisse Unruhe in den Verein brachte -, war der nächste Gegner St. Pölten gerade zum rechten Zeitpunkt gekommen. Mit einem souveränen 3:1 im Heimspiel festigten die Wiener die Tabellenspitze deutlich. Die Salzburger mußten im zweiten Auswärtsspiel in Folge nach Linz zur Werks-Elf. Wiederum setzte sich die

abgeklärte Spielweise der Mozartstädter durch, mit 2:1 war ein wichtiger Sieg eingefahren worden.

28. Runde der Meisterschaft: Auf dem Spielplan stand die direkte Begegnung der beiden Austrias. 15000 Zuschauer fanden am 11. April 1992 den Weg in das Lehener Stadion um ihre Mannschaft im Titelkampf - aber auch dem Duell der beiden Trainer Baric und Prohaska - zu unterstützen. Tormann Franz Wohlfahrt wurde zum Helden des Spieles. Die Salzburger verzweifelten am Teamtormann, der durch hervorragende Paraden und Reflexe schier unüberwindlich war. Nur einmal gelang es ihn zu bezwingen, da aber auch Thomas Flögel für die Wiener getroffen hatte kam es zu einer für die Wiener etwas glücklichen Punkteteilung.



Franz Wohlfahrt, der Nationalteamtorwart, brachte die Salzburger mit seinen Paraden zur Verzweiflung

Im darauffolgenden Match mußten die Wiener nach Linz um gegen Stahl anzutreten. Vor der recht guten Kulisse von 6000 Zuschauern setzte sich die bessere Mannschaft, nämlich die Violetten, mit einem knappen 1:0 durch. Für die Salzburger stand wiederum ein Heimspiel auf dem Programm. Gegen Vorwärts Steyr gab es für sie keinerlei Probleme und zwei Tore von "Bum-Bum" Hrstic sorgten für den 2:0-Sieg.

Die Auslosung wollte es das alle Spielpaarungen der vorhergehenden Runde nochmals, diesmal mit getauschter Platzwahl, aufeinandertrafen. Salzburg hatte neuerlich keine Schwierigkeiten und wiederholte auch das Resultat von 2:0. Noch besser machten es die Wiener die diesmal mit 4:0 über ihren Gegner aus Linz hinwegfuhren.

Die Salzburger mußten daraufhin die schwere Reise nach Tirol antreten um gegen die inzwischen von Horst Hrubesch (Ernst Happel hatte im Dezember den Posten des

Nationalteamchefs übernommen) trainierte Elf anzutreten. Für die Mozartstädter kam es in Innsbruck zu einem fürchterlichen Debakel. Die Tiroler Mannschaft steigerte sich vor 11000 Zuschauern in einen wahren Spielrausch und setzte den Salzburgern fünf Tore in den Kasten. Mit dem Fall auf den dritten Tabellenplatz mußte man die Heimreise antreten. Außerdem hatte man noch Mittelfeldspieler Gerald Willfurth durch Ausschluß verloren. Allerdings mußten auch die Wiener zur selben Zeit in Steyr (die im Frühjahr eine hervorragende Leistung zeigten) eine klare Niederlage einstecken. Die von Ernst Weber betreute Elf schickte den Meister mit 3:1 wieder nach Hause.

Jetzt kam der FC Tirol nach Wien, das Team hatte nochmals kleine Meisterschaftshoffnungen geschöpft, um gegen die Austrianer zu bestehen. Doch die Violetten ließen diesmal keinen Zweifel offen wer der regierende Meister ist. 3:0 hieß es am Ende der 90 Minuten, was für den FC Tirol das Ende aller Titelträume bedeutete. Währenddessen empfing Salzburg mit Admira Wacker einen ungeliebten Gegner. Die Südstädter sind stets unberechenbar, zeigen aber vor allem in Auswärtsspielen doch gewisse Schwächen. Und so war es auch diesmal. Mit 2:0 für Salzburg blieb alles in der Reihe.

Auch für die Wiener Austria war es in der nächsten Runde daran zu zeigen, daß man allen Ernstes gewillt war, den Titel zu verteidigen. Dazu mußte man die Hürde Admira Wacker in der Südstadt überwinden. An jener Stätte an der man ein Jahr vorher in der letzten Runde den Titelgewinn fixiert hatte. Die Admiraner waren aber keineswegs gewillt, die Punkte kampflos herzuschenken, hatten sie doch selbst noch einen UEFA-Cup-Platz im Auge. Von Beginn an zeigten die Südstädter das sie nur ein Ziel hatten: nämlich zwei Punkte zu machen. Und das gelang ihnen auch. Mit 1:0 fügten sie dem Meisterschaftsfavoriten eine zu diesem Zeitpunkt empfindliche Niederlage zu. Die Salzburger hatten mit Rapid im Hanappi-Stadion in Wien ebenfalls keine leichte Aufgabe zu bewältigen. 10500 Zuschauer sahen eine kampfbetonte, harte Partie, in der sich die Lehener mit einem 1:1 einen Punkt holten, der im Rennen um den Titel äußerst wichtig war.

Dann kam es zum Derby Austria-Rapid im Wiener Praterstadion. 16000 Zuschauer lockte dieses Duell in die Praterarena. Rapid begann das Spiel hervorragend, ging auch mit 1:0 in Führung, zog sich dann allerdings zu weit zurück und ließ die Austria das Spiel machen. Es war nicht der Tag des Michael Konsel, mußte er doch zwei haltbare Freistoßtore der Austrianer kassieren. Mit diesem 2:1-Sieg waren die Austrianer wieder Topfavorit für die Meisterschaft. Eine vermeintlich leichte Aufgabe hatten die Salzburger mit St. Pölten zu lösen. Doch es wurde ein hartes Stück Arbeit um die Niederösterreicher schließlich mit 1:0 zu besiegen. Zwei Runden vor Schluß war im Kampf um den Titel zwischen Austria Wien und Austria Salzburg noch immer alles offen.

Die Ausgangslage in der vorletzten Runde war so, daß egal wie die Wiener Austria in St. Pölten spielen würde, entschieden wird die Meisterschaft erst im direkten Duell in der letzten Runde. So spielten die Wiener dann auch. Mit 0:1 passierte für sie genau das, was sie dann im letzten Match unter Zugzwang setzen würde. Die Salzburger hingegen ließen Stahl Linz keine Chance und setzten sich mit 3:1 ganz klar durch. In Bezug auf die Plätze im Meister-Play-Off, war die Entscheidung um Platz Acht zwischen Vorwärts Steyr und Sturm Graz wohl schon gefallen. Zu deutlich war der Unterschied im Torverhältnis der beiden und das bei zwei Punkten Vorsprung der Oberösterreicher.

DAS GROSSE FINALE

3. Juni 1992. Der Tag des entscheidenden Spieles um den österreichischen Meistertitel. Tage vorher lief der Kartenvorverkauf so gut wie noch nie. Die Ausgangslage war klar: Austria Wien mußte gewinnen, Salzburg genügte ein Unentschieden zum Gewinn des Titels.

Als das Match angepfiffen wurde, hatten 40000 Zuschauer (für österreichische Verhältnisse sensationell) im Wiener Praterstadion Platz genommen, darunter waren sicherlich 10000 Salzburger Fans.

Das Match war von Anfang an keinerlei Taktikgeplänkel. Otto Baric wußte, daß man nicht gezielt auf ein Remis spielen könnte. Als Andi Ogris nach 21 Minuten mit einem haltbaren Schuß den Salzburger Tormann Herbert Ilsanker bezwang, wurde die Stimmung im Stadionoval südländisch. Die Austrianer aus Wien bestimmten in der ersten Spielhälfte ganz klar das Spielgeschehen.



Peter Stöger (Mitte), der geniale Spielmacher der Wiener Austria, im Zweikampf mit Hermann Stadler (rechts) und Kurt Garger (links, am Boden liegend)

Als nach der Pause in der 57. Minute Abwehrspieler Anton Pfeffer das 2:0 erzielte, kannte der Jubel unter den Zuschauern kein Halten mehr. Salzburg-Trainer Otto Baric riskierte alles, brachte mit einem Doppeltausch zwei neue Leute und gab die Anordnung zum vollen Risiko. Tatsächlich in der 74. Minute gelang den jetzt klar besseren Salzburgern der Anschlußtreffer durch Hermann Stadler. Doch es reichte nicht mehr. Als Schiedsrichter Alfred Wieser abpfiff stand fest: der alte und neue österreichische Fußballmeister heißt FK Austria Memphis.

Riesig enttäuscht Otto Baric: "Aber den Titel haben wir nicht in diesem Spiel verloren, sonder schon früher".

Herbert Prohaska: "Ich bin einfach glücklich, auf die lange Saison gesehen, ist der Titel nicht unverdient. Ich widme diesen Triumph unseren verstorbenen Präsidenten Josef Walter".

DIE ZWEITE DIVISION

Es gab für die sogenannten "Experten" einige klare Favoriten im Kampf um die vier Plätze für das Aufstiegs-Play-Off: Cupsieger Stockerau mit dem Erfolgstrainer Wilhelm Kreuz, der LASK, der Wiener Sportclub, der FavAC, die Mödlinger und mit etwas geringeren Chancen der GAK und WSG Wattens.

Die Mödlinger hatten mit Tormann Erich Weidenauer, Josef Degeorgi, Josef Heiling, dem deutschen Fred Schaub, Ryszard Robakiewicz und dem polnischen Teamspieler Janusz Nawrocki eine Reihe von abgeklärten Profis in seinen Reihen, was sich im Verlauf der Meisterschaft als sehr wertvoll herausstellen sollte.

Der LASK setzte vor allem auf die jahrelange Routine von Ernst Baumeister und die Torjägerqualitäten der beiden Ausländer Pavel Mraz und Dragoslav Dubajic.

Anders beim Wiener Sportclub, der vor allem auf die Jugend setzte, aber mit Thomas Janeschitz den Goalgetter per excellence in seinen Reihen hatte. Außerdem stand mit Peter Paluch ein ehemaliger tschechischer Nationaltorhüter in seinen Reihen, was im Zusammenhang mit Goran Kartalija der Abwehr die nötige Ruhe verleihen sollte.

Beim GAK sollte die bereits erprobte Mannschaft aus dem Vorjahr die Kastanien aus dem Feuer holen. Neu hinzugestoßen waren nur Ivica Vladimir und Heimkehrer Peter Guggi.

Der FavAC hatte sich als Aufsteiger kräftig am Einkaufsmarkt betätigt. Man erhoffte sich damit ganz vorne zu etablieren. Hannes Petter, Jordan Melu aus Sambia, Johann Dihanich, Zoran Barisic, Matthias Bleyer und Gerhard Karoly sind einige der unter großen finanziellen Aufwand geholten Kicker.

Wattens aus Tirol probierte es im großen und ganzen mit der Truppe aus der Vorsaison. Aber vor allem der Neueinkauf, Torhüter Nenad Kuruzovic, sollte der bisher auswärtsschwachen Truppe Rückhalt geben.

Beim Cupsieger aus Stockerau kam mit Grzegorz Waliczek ein bulliger Stürmer aus Polen, der die nötigen Tore für die Rot-Schwarzen schießen sollte, auch Ewald Jenisch unterschrieb wieder bei seinem ehemaligen Stammverein. Mit Regisseur Marek Ostrowski, Verteidiger Josef Mazura und Oldboy Walter Binder setzte man vor allem auf Routine.

Nicht viel Neues bei den Spittalern in Kärnten. Neu lediglich Bernhard Knaller und Suad Rovcanin, ansonsten gab man wieder der talentierten Jugend eine Chance. Vor allem die beiden Weißenbergers, Thomas und Markus sollten den Durchbruch schaffen.

Der Aufsteiger aus Ried konnte sich finanziell nicht sehr strecken und gab seiner bewährten Elf aus der Region Mitte die Möglichkeit sich auch in der Bundesliga zu bewähren.

So wie fast jedes Jahr den größten Spielerverschleiß in der Bundesliga hatte die Austria aus Klagenfurt aufzuweisen. Insgesamt 31 Spieler hatte man in der Saison 1990/91 verbraucht, auch diesmal sollte es nicht viel anders werden.

Und der dritte Aufsteiger aus Altach holte vom LASK mit Adi Hütter, Dieter Alge und Anton Schnöll sowie Oliver Schnellrieder aus Tirol vier bundesligaerprobte Spieler, die für das gesteckte Ziel, den Klassenerhalt, sorgen sollten.

Bei Donaufeld kamen mit Erwin Wolf, Anton Mahdalik, Gerald Kogler ebenfalls erfahrene Spieler zum Team, die vielleicht endlich dafür sorgen könnten, daß man nicht gegen den Abstieg kämpfen mußte.

DER START

4000 Zuschauer in Wien-Floridsdorf beim kleinen Wiener Derby zwischen Donaufeld und FavAC, 4000 in Altach bei der Premiere der Heimmannschaft gegen Austria Klagenfurt, die Liga begann zuschauermäßig besser als erwartet. Sportlich zeigte sich alles wie man es erwartet hatte, mit Ausnahme davon vielleicht, daß die Stockerauer in Mödling mit 2:4 untergingen.

Im Laufe der Meisterschaft sollte sich schon bald herausstellen, daß zum Beispiel die hoch eingeschätzten Stockerauer ihre Vorschußlorbeeren wohl nicht werden erfüllen können. Zu stark war offensichtlich der Druck auf die Spieler, als Favorit gestartet zu sein.

DIE ZUSCHAUER

Auffallend der großartige Zuschauerzuspruch beim Neuling aus Vorarlberg in Altach. Sicherlich hatte längere Zeit keine Mannschaft aus dem Ländle in der Bundesliga mitgemischt, aber trotzdem zeigt sich, daß die Leute doch gewillt sind auf den Fußballplatz zu gehen. Aber auch in Ried in Oberösterreich kamen die Fans gerne und zahlreich auf den Platz.

DIE AUFSTEIGER

Schon bald zeigte sich, daß fünf Mannschaften das Rennen um die vier Plätze in der Aufstiegs-Play-Off unter sich ausmachen würden. Der anscheinend überlegene LASK, der GAK, die Mödlinger, der sensationelle Aufsteiger FavAC und der Wiener Sportclub. Zünglein an der Waage spielten noch die Wattener. Schlußendlich entschieden drei Niederlagen ensuite in den letzten drei Runden gegen den FavAC. Damit sicherte sich noch der Wiener Sportclub den heiß umkämpften vierten Aufstiegsplatz neben dem LASK, GAK und Mödling.

DAS AUFSTIEGS-PLAY-OFF

Mit den Erstdivisionären Sturm Graz, Kremser SC, Vienna und DSV Alpine gab es klare Favoriten für den Wiederaufstieg in die 1. Division. Doch der LASK, GAK, Mödling und der Wiener Sportclub wollten da ein kräftiges Wörtchen mitreden.

7500 Zuschauer beim Grazer Stadtderby in der ersten Play-Off-Runde erlebten nach zweieinhalb Jahren Warten auf dieses Derby gleich eine Enttäuschung. Man trennte sich nicht ganz leistungsgerecht mit 0:0. Zu stark hatte Sturm das Spiel dominiert.

Der Wiener Sportclub holte sich aus Mödling mit etwas Glück ein 1:0, daß sie vor allem ihren Tormann Peter Paluch zu verdanken hatte, der reihenweise die Chancen der Niederösterreicher zunichte machte.

Als in der zweiten Runde DSV Alpine mit einem 2:1-Sieg aus Dornbach vom Wiener Sportclub beide Punkte entführten, war bereits klar, daß in dieser Liga jeder jeden schlagen könne.

Das zeigte sich auch mit dem 2:2 der Mödlinger in Krems, oder dem 3:1-Sieg des GAK gegen die Vienna im Casino-Stadion. Der Favorit Sturm Graz holte aus dem Linzer Stadion gegen den LASK mit einem 3:3 einen weiteren wichtigen Punkt.

In der dritten Runde überfuhren die Kremser den GAK mit 5:0 und zu gleicher Zeit holte sich der VfB Mödling mit einem überzeugenden 4:1 gegen DSV Alpine beide Punkte. Anders allerdings auf der Hohen Warte: eine harmlose und defensive Vienna erreichte gegen den LASK nur ein 0:0.

Ihre Stärke demonstrierten in der nächsten Runde die Sturm-Kicker aus Graz beim steirischen Derby gegen DSV Alpine in Donawitz. Vor 4000 Fans bestimmten sie die ganze Spielzeit über das Geschehen und gewannen klar mit 2:0. Währenddessen produzierte der LASK wieder eine Null-Nummer, diesmal im eigenen Stadion gegen die Kremser. Der GAK und der VfB Mödling trennten sich in Graz 1:1, vor allem deshalb weil Mödling-Keeper Georg Heu einen Supertag erwischt hatte. Ganz schlimm war es für den Sportclub. Dritte Niederlage in Serie, Gegner war diesmal im kleinen Wiener Derby die Vienna.

Aber schon eine Woche später erwischte es die Döblinger gegen Donawitz. Eine einzige Soloaktion von Oldboy "Schoko" Schachner genügte um mit einen 1:0-Sieg die Heimreise in die Steiermark anzutreten. Bei der Vienna vermißte man jegliches Aufbäumen gegen die Niederlage. Beim Match Kremser SC gegen den Wiener Sportclub gab es wieder einmal einen großen Auftritt des WM-Helden von 1978, Mario Kempes: im Stile eines Klassemanns schoß er das vorentscheidende 1:0. Trotz neuen Trainers mußten die Dornbacher in der letzten Sekunde das 1:2 hinnehmen. Und Sturm Graz punktet und punktet. VfB Mödling hieß auswärts der Gegner, 0:0 das Resultat. Ein geglückter Austausch brachte dem GAK gegen den LASK beide Punkte. Coach Ekmecic brachte Klaus Scheucher in der 57. Minute, eine Minute später schoß er zum Endstand von 1:0 ein.

Für den LASK gab es in der sechsten Runde endlich wieder einen doppelten Punktegewinn. Gegen Mödling gewann man durch ein Tor von Ernst Baumeister in der 86. Minute mit 3:2. Auch der Sportclub gab ein großes Lebenszeichen von sich. Mit 5:1 fügte man dem GAK ein Debakel zu.

Halbzeit in der Play-Off-Runde: Vienna verliert in Mödling trotz des Einsatzes von drei Stürmern. Held des Tages war Franz Blizenec, Cutverletzung, dicker Kopfverband und das Tor zum 1:0-Sieg erzielt. Sturm Graz setzte den Erfolgsrun weiter fort. 3:1 gegen Krems. Bester Mann auf dem Platz war einmal mehr der Kroate Damir Muzek, der zwei Treffer erzielte und nie zu halten war.

In der achten Runde zerstörte ein Tor des GAK-Spielers Peter Guggi die letzten Hoffnungen auf einen Aufstieg DSV Alpines. Sensationell hingegen der Sportclub: 1:0-Sieg in Linz gegen den LASK. Die Wiener überraschten durch viel Kampfgeist. Sie waren in jeder Situation um einen Schritt schneller.

Im Grazer Derby gab es wie schon zu Beginn des Play-Offs wiederum ein 0:0. Die Vienna hingegen schöpfte neue Hoffnung nach dem klaren 5:1 in Krems. Auch vom Sportclub gab es weiterhin positives zu berichten: 4:0 gegen Mödling, die gegen die Dornbacher nichts gleichwertiges entgegenzusetzen hatten.

Als sich in der zehnten Runde Sturm Graz vom LASK 0:0 trennte, war der Aufstieg in die 1. Division bereits so gut wie fix. Der Sportclub hingegen mußte nach der 0:2-Niederlage gegen Donawitz wieder um seinen Platz zittern.

Eine Woche später gelang dem LASK mit dem 2:0 gegen die Vienna wohl der entscheidende Schritt Richtung Aufstieg. Ebenso den Mödlingern nach dem 2:1-Erfolg in der Steiermark gegen DSV Alpine.

Das untermauerten die Niederösterreicher auch eine Woche später beim 1:0 gegen den GAK auf eigener Anlage. Sturm Graz konnte nach dem 2:0 gegen Donawitz schon für die 1. Division planen. Wie der LASK, der beim 4:3 in Krems schon mit 0:2 in Rückstand lag, aber mit großartigem Kampfgeist das Match noch umdrehte. Hart umworben allerdings der vierte Aufstiegsplatz. Sportclub und Vienna trennten sich auf der Hohen Warte nach enttäuschendem Spiel mit 0:0.

Durch das 1:1 in Graz gegen Sturm war wohl auch für Mödling alles klar in Richtung Aufstieg. Die Vienna hingegen verspielte seine große Chance mit der 2:3-Niederlage in Donawitz, da zu gleicher Stunde der Sportclub 3:1 gegen Krems siegte

Die Ausgangslage für die letzte entscheidende Runde war klar: Sportclub mußte in Graz gegen den GAK einen Punkt holen. Vienna gegen Sturm Graz gewinnen, ebenso DSV Alpine in Krems.

Und die Vienna erfüllte ihre Pflicht mit einem 2:1-Erfolg. Donawitz fiel durch ein 2:2 in Krems im Kampf um den Aufstieg aus dem Rennen. Aber das schier Unmögliche passierte in Graz beim Match GAK gegen Sportclub. 78 Minuten spielte der GAK begeisternd und führte 4:1, alles schien für die Wiener verloren, doch mit dem Mut der Verzweiflung wurde das Unmögliche mit nur zehn Spielern noch möglich gemacht. In der 89. Minute erzielte Thomas Janeschitz das nicht mehr für möglich gehaltene 4:4. Damit standen die Aufsteiger fest: Sturm Graz, VfB Mödling, LASK und der Wiener Sportclub.

Das Abstiegs-Play-Off

Von vornherein war eigentlich klar, daß drei Vereine mit dem Abstieg nichts zu tun haben werden: FavAC, Stockerau und Wattens. Die restlichen Klubs würden sich die drei Absteiger untereinander ausmachen. Da war aber eigentlich alles möglich. Die Altacher hatten das Problem der eklatanten Auswärtsschwäche. Nicht viel besser sah es in diesem Punkt bei Austria Klagenfurt aus.

Ihre Heimstärke vor sagenhaften 4000 Zuschauern bewiesen gleich im ersten Play-Off-Spiel die Altacher. Mit 3:1 ließen sie den Donaufeldern keinerlei Chance. Nicht so gut lief es für Spittal und Ried die jeweils eine Auswärtsniederlage einstecken mußten. Austria Klagenfurt erreichte trotz eines Dauersturmlaufes gegen Stockerau nur ein 0:0 zu Hause.

Im zweiten Frühjahrsmatch untermauerten die Altacher ihre Auswärtsschwäche. Mit 0:3 in Spittal kamen sie noch relativ glimpflich davon. Ein für den Abstieg entscheidendes Urteil erfolgte nach dem Spielabbruch in Stockerau. In der 90. Minute abgebrochen, da ein Rieder Spieler von einem Zuschauer attackiert wurde. So die Aussage von Schiedsrichter Trappl. Das Spiel wurde mit 3:0 für Ried am grünen Tisch gewertet, tatsächlich war es 1:0 für Stockerau gestanden. Diese gewonnenen zwei Punkte würden für Ried noch eine große Rolle spielen.

Ried konnte eine Woche später aus Klagenfurt auf normale Art und Weise mit einem 1:1 einen weiteren wichtigen Punkt entführen. Die Altacher hingegen mußten auf eigener Anlage mit dem 2:2 gegen FavAC einen Zähler abgeben. Donaufeld hingegen legte mit einem 1:0 gegen Spittal einen Grundstein zum Klassenerhalt.

Altach mußte sich in Stockerau vorführen lassen. Zu überlegen waren die Niederösterreicher und gingen als klarer 3:1-Sieger vom Platz. Aber auch alle anderen Abstiegskandidaten mußten in dieser Runde Federn lassen. Ried auf eigener Anlage 0:1 gegen Wattens. Donaufeld mit 0:3 auf dem FavAC-Platz und Klagenfurt 1:3 beim Kärntner Derby in Spittal

Für Klagenfurt wurde es nach der nächsten Niederlage auf eigener Anlage gegen Wattens schön langsam kritisch. Wenigstens einen Zähler brachte Donaufeld gegen Stockerau ins Trockene. Altach konnte mit Ried einen unmittelbaren Gegner im Kampf gegen den Abstieg 3:1 bezwingen, was neue Hoffnung ins Ländle brachte.

Die aber gleich wieder zerstört wurde als man in Wattens zwar knapp aber doch gerecht mit 0:1 die Punkte in Tirol lassen mußte. Dafür eitler Sonnenschein in Oberösterreich bei Ried, die die Donaufelder mit 5:0 regelrecht deklassierten. Die Klagenfurter hatten zwar 1:0 beim FavAC geführt, sogar das 2:0 durch Huber auf dem Fuß gehabt, doch als der Schiedsrichter das Match beendete, hatten sie 1:2 verloren.

Dämpfer für Ried eine Woche später in Spittal. Zu harmlos und einsatzlos zeigten sich die Oberösterreicher und verloren mit 0:1. Endlich gelang den Klagenfurtern wieder einmal ein Sieg. Gegen die verbissen kämpfenden Altacher kam man zu einem dünnen 2:1-Erfolg. Aufopfernder Kampfgeist brachte den Donaufeldern in Wattens wenigstens ein verdientes 0:0.

Trotzdem Spittal die längste Zeit nur mit zehn Mann spielen mußte, zerschossen sie die Rieder mit 4:1, die nun wieder große Sorgen hatten. Altach revanchierte sich im Heimspiel gegen Klagenfurt für die eine Woche zuvor erlittene Niederlage mit einem 1:0-Sieg. Auch Donaufeld konnte ein bereits verlorengeglaubtes Spiel noch umdrehen und gegen Wattens mit 2:1 vom Feld gehen.

Als Klagenfurt in Stockerau mit 0:5 geschlagen vom Rasen schlich, war allerhochste Alarmstufe in Kärnten ausgebrochen. Mit dem zweiten Erfolg in Reihe hofften die Donaufelder nach dem 2:1 gegen Altach wieder. In diesem Spiel kam es zu einem handfesten Skandal als in der letzten Minute Andreas Ruhmkorf im Strafraum zu einer Schwalbe ansetzte und der darauffolgende Elfmeter von Erwin Wolf verwandelt wurde. Die Altacher wollten daraufhin nicht mehr weiterspielen und attackierten auch Schiedsrichter Pum. Sensationell hingegen der Punktegewinn beim 1:1 von Ried auf dem FavAC-Platz, die aus ihrer einzigen Chance ein Tor machten.

Und Donaufeld siegt weiter, diesmal in Klagenfurt mit 2:1, durch den Siegestreffer von Andi Rühmkorf in der 85. Minute. In einem beinhart geführten Spiel setzte sich Altach zu Hause gegen Spittal klar mit 2:0 durch. Diesmal gewann Ried auf reguläre Weise gegen Stockerau. Im Rieder Stadion ließen sie den Niederösterreichern beim 3:1 keine Chance auf dem Rasen.

Wieder Punktegewinn für Donaufeld beim 1:1 in Spittal. Aber auch die unmittelbaren Tabellennachbarn kamen zu Punkten. Ried und Klagenfurt trennten sich brüderlich mit 1:1. Hingegen ganz unter die Räder kamen die Altacher beim 0:7 in Favoriten beim FavAC, der auch zweistellig gewinnen hätte können.

Durch die 1:2-Niederlage in Wattens brachten sich die Rieder um die Chance einer Vorentscheidung im Abstiegskampf. Aber dadurch das sich auch die Donaufelder auf eigener Anlage gegen FavAC 0:3 geschlagen geben mußten und zu gleicher Zeit Klagenfurt mit 5:0 gegen Spittal und Altach mit 1:0 gegen Stockerau gewannen, blieb im Abstiegskampf alles offen.

5:1 gegen Altach, damit hielt sich Ried alle Möglichkeiten für die letzte Runde offen. Auch Klagenfurt konnte mit dem 1:1 in Wattens noch einmal Hoffnung schöpfen. Donaufeld hingegen hätte mit einem Punkt in Stockerau alles erledigen können, doch Erwin Wolf verschoß in der 90. Minute beim Stand von 1:2 einen Elfmeter und damit wohl den Platz in der 2. Division

Die Ausgangslage war klar: Ried mußte bei Donaufeld gewinnen um sich aus eigener Kraft zu retten. Und es kam so wie es kommen mußte, die Donaufelder versiebten ihre Chancen, ein Konter brachte die Entscheidung zugunsten der Oberösterreicher. Da nützte den Klagenfurtern auch ihr 4:1 gegen den FavAC nichts mehr. Die Absteiger hießen Austria Klagenfurt, Altach und Donaufeld. Allerdings ist dazu zu sagen, hätten die Rieder nicht zwei Punkte auf dem grünen Tisch gemacht, wären sie Fixabsteiger gewesen und Klagenfurt hätte sich gerettet.

Der Cup

Der Cup, bisher ein wenig das Stiefkind des Österreichischen Fußballbundes, hat sich in der abgelaufenen Saison wieder etwas verbessert präsentiert. Durch die neue Regelung das unterklassige Vereine Platzwahl haben und das Endspiel in einem Match (Direktübertragung im Fernsehen) im Wiener Praterstadion ausgetragen wird, herrscht etwas mehr Glaubwürdigkeit und Spannung in diesem Bewerb.

Vielleicht sollte man noch das regionale Denken in den ersten Runden weglassen. Denn wenn jedes Jahr schon vor der Auslosung die möglichen Gegner feststehen fühlt man sich ein bißchen verschaukelt. Warum kann nicht einmal die Wiener Austria in Tirol beim SK Rum antreten, haben diese Ortschaften kein Recht auch einmal einen Ivanauskas oder Stöger zu sehen?

Runde 1

Wie jedes Jahr bekämpften sich in der ersten Runde die unterklassigen Vereine im Kampf um zugkräftige Gegner. Großteils setzten sich hier die Heimmannschaften klar durch. Hervorzuheben wäre eigentlich nur ein Spiel in Baumgarten, daß wiederholt werden mußte, da hier eine falsche Schiedsrichterentscheidung getroffen wurde.

Runde 2

In der zweiten Runde kam es zum Eingreifen der Bundesligavereine, wobei es in einigen Spielen zu den bereits ersten Überraschungen kam. Zweitdivisionär Wattens mußte zum Beispiel beim Westligavertreter FC Dornbirn mit 0:1 die Heimreise antreten. Und das obwohl die Dornbirner längere Zeit wegen eines Ausschlusses nur mit zehn Mann spielen mußten. Nicht viel besser erging es dem SV Ried in Hall in

Tirol die durch ein Tor vom Ex-Innsbrucker Valentini dem Bundesligaklub das Nachsehen gaben. LUV Graz, die schon im Vorjahr mit der Halbfinalteilnahme aufhorchen ließen, zerstörten die Cupträume von Austria Klagenfurt mit 2:0 recht deutlich. Noch schlimmer allerdings erging es dem regierenden österreichischen Cupsieger SV Stockerau im Burgenland beim SV Rohrbach. Ein 17jähriger Bursch namens Rainer Schütz schoß im Elfmeterschießen den Titelverteidiger k.o. St. Polten mußte in der Steiermark beim ASK Voitsberg immerhin in die Verlängerung um sich dort mit Müh und Not mit 1:0 durchzusetzen. Auch die Wiener Austria, obwohl nicht in allerbester Aufstellung, hatte beinhart zu kämpfen um sich beim niederösterreichischen Klub SV Horn mit 2:1 durchzusetzen. Man benötigte sogar einen Elfmeter um zu gewinnen. Ebenso plagte sich der FC Tirol in Kufstein beim knappen 1:0-Erfolg. Admira Wacker hingegen benötigte eine Verlängerung um den burgenländischen Vertreter SV Oberwart vor 2000 Zuschauern mit 3:1 niederzuringen. Nicht einmal bis zur Verlängerung kam der Wiener Sportclub in Ybbs, man verlor sang- und klanglos mit 0:2 gegen den Ostliga-Vertreter. Die Donawitzer mußten in Deutschlandsberg bis zur 113. Minute der Verlängerung zittern um den Aufstieg, ehe Christian Peintinger die Erlösung brachte. Aber das kurioseste Spiel lieferten in dieser zweiten Runde wohl EPSV Gmünd und ÖMV Stadlau. Nach 90 Minuten war es 4:4 gestanden. Als die Verlängerung begann mußten die Stadlauer wohl stehend k.o. gewesen sein. Denn sage und schreibe mit 7:0 gewannen die Gmündner die Verlängerung was ein Endergebnis von 11:4 brachte. Schließlich mußte auch der LASK beim Kärntner Vertreter SVG Bleiburg nach dem Elfmeterschießen mit 3:4 die Hoffnungen auf ein Weiterkommen aufgeben.

Runde 3

Casino Baden lieferte gleich eine Sensation mit dem 4:3 gegen den Kremser SC, daß aber ohne weiteres viel höher hätte ausfallen können, da die Badener in der zweiten Halbzeit ein halbes Dutzend an hunderprozentigen Chancen vergaben. Dabei fuhrten die Kremser nach neun Minuten schon mit 2:0. Nach Wattens nahmen sich der FC Dornbirn nun die Altacher aufs Korn. Die Dornbirner schafften wiederum die Sensation, diesmal in der Verlängerung als Mischa Culafic einen Berthold-Stanglpaß ins Tor knallte. Hätte bei Hall nicht der Tormann zweimal gepatzt, wer weiß ob der FC Tirol sein Spiel noch gewonnen hätte. So aber durch einen Kopfball von Rudi Gussnig der Endstand von 2:1 für den FC Tirol. LUV Graz leistete enormen Widerstand gegen die hochfavorisierten Austrianer aus Salzburg. Erst in der letzten Sekunde der Verlängerung gelang Kurt Garger per Kopf das entscheidende Tor. Dreimal gelang es dem SV Gols gegen Admira Wacker einen Rückstand zu egalisieren, doch zur Überraschung reichte es dennoch nicht. Abschied nehmen mußte hingegen der SV Spittal in Vorarlberg gegen Austria Lustenau, die die Kärntner mit 3:2 niederkämpften, wobei der Ausgleich zum 2:2 in der 88. durch F. Niederwieser und das Siegestor durch Bertolli in der 90. Minute fiel.

Achtelfinale

Für die Vienna war der GAK die Endstation im Cupbewerb. Durch drei Elfmetertore für die Grazer besiegelte sich die 2:3-Niederlage. Keine weitere Überraschung mehr

liefern konnten diesmal die Dornbirner. Gegen Stahl Linz war man vor 2000 Zuschauern diesmal chancenlos. In Wien-Floridsdorf lieferten die Donaufelder dem FC Tirol einen ausgezeichneten Kampf, doch zur Sensation reichte es nicht ganz. Mit 0:1 mußte man sich schließlich geschlagen geben. Dafür brachte der FavAC die Überraschung der Runde. Gegen die inferioren Rapidler gewann man fast sensationell sicher mit 2:0. Austria Wien hatte zwar gegen St. Pölten hart zu kämpfen, doch schließlich setzte man sich doch erwartungsgemäß mit 2:1 durch. Keine Probleme gab es für Admira Wacker gegen Steyr. 3:0 - das Resultat sagt alles.

VIERTELFINALE

Wiederum setzte sich Admira Wacker relativ glatt durch, diesmal gegen Sturm Graz mit 2:0, wobei allerdings das zweite Tor erst in der 90. Minute fiel. Groß aufgespielt hatte Austria Wien gegen Austria Salzburg, und da vor allem Arminas Narbekovas, mit vier Toren hatte er den Löwenanteil am 6:0-Erfolg. Zur Sensation kam es in Graz beim Match GAK gegen FC Tirol. Die 1:0-Führung der Grazer konnten die Tiroler noch ausgleichen, doch dem 2:1 durch Ekmescic konnten sie trotz Feldüberlegenheit nichts mehr entgegensetzen. Und wieder der FavAC, diesmal hieß ihr Opfer FC Stahl Linz. Hatten sie sich durch ein Eigentor von Barisic noch selbst in Rückstand gebracht, war es nach dem Ausgleich durch Kocijan nur eine Frage der Zeit wann der Siegestreffer fiel. Und er fiel in der 90. Minute durch Stasis Baranauskas

HALBFINALE

Austria Wien hatte leichtes Spiel mit dem GAK im Horr-Stadion, die Tore fielen wie reife Früchte. 5:1 hieß es am Ende und der Finaleinzug war geschafft für die Violetten. Da hatte es Admira Wacker gegen den FavAC schon wesentlich schwerer. Die Südstädter taten sich auf dem holprigen Boden sehr schwer und hatten hart zu kämpfen um sich schließlich durch das Siegestor von Gerald Glatzmayer in der 72. Minute mit 2:1 durchzusetzen.

FINALE

Im großen Endspiel im Wiener Praterstadion hatten sich trotz Direktübertragung im Fernsehen immerhin 10000 Zuschauer eingefunden. Die sahen ein offenes Spiel der beiden Mannschaften, mit Chancen auf beiden Seiten. Als neutraler Beobachter war man eigentlich begeistert von diesem im typischen Cupstil ausgetragenen Match. Das Spiel war geprägt von einem äußerst temporeichen Kampf. Noch nach 80 Minuten konnte man nicht sagen, wer dieses Spiel gewinnen würde. Beide Teams hatten bis zu diesem Zeitpunkt tolle Einschußchancen vergeben oder sie wurden von den beiden ausgezeichneten Torleuten zunichte gemacht. Schließlich war es der Litauer Valdas Ivanauskas der 17 Sekunden vor Schluß nach herrlicher Vorarbeit von Christian Prosenik per Kopf das siegbringende Tor erzielte. Damit gelang der Wiener Austria unter Herbert Prohaska das Tripple. Meisterschaft, Cupsieg und Supercupgewinn.

ABKÜRZUNGEN UND ERKLÄRUNGEN

Bei den Tabellen gibt es folgende Abkürzungen:

A = Auswärtsspiel
Erg = Ergebnis
H = Heimspiel
Rd = Runde
TP = Tabellenplatz
Z = Zuschauer
' = Wieviel Tore ein Spieler geschossen hat
† = Wieviel Elfertore ein Spieler geschossen hat
> = Erster ausgetauschter Spieler
» = Zweiter ausgetauschter Spieler
• = Gelbe Karte
® = Rote Karte

Die Ziffern in den Tabellen haben folgende Bedeutung:

1 = Tormann
2 = Abwehr
3 = Abwehr
4 = Mittelfeld oder Abwehr
5 = Libero
6 = Mittelfeld
7 = Mittelfeld
8 = Mittelfeld
9 = Mittelfeld oder Angriff
10 = Angriff
11 = Angriff
12 = Erster Austauschspieler
13 = Ersatztormann
14 = Zweiter Austauschspieler

Folgende Abkürzungen für Länder wurden verwendet:

A = Österreich
ARG = Argentinien
BOS = Bosnien
BRA = Brasilien
BUL = Bulgarien
CH = Schweiz
CS = CSFR
D = Deutschland
DDR = Deutsche Demokratische Republik
DK = Dänemark
E = Spanien
GHA = Ghana
GR = Griechenland
GUS = Gemeinschaft unabhängiger Staaten
H = Ungarn
ISR = Israel
KRO = Kroatien
LIT = Litauen
N = Norwegen
PL = Polen
POR = Portugal
S = Schweden
SAM = Sambia
SER = Serbien
SLO = Slowenien
YU = Jugoslawien

Erklärung:

Sie finden die Vereine gereiht nach der Endplazierung der Meisterschaft 1991/92 und zwar pro Klub jeweils sechs Seiten.

Auf den ersten beiden Seiten jeweils geschichtliches und wissenswertes über den Verein.

Die beiden folgenden beinhalten alles über die Spieler die im laufenden Jahr zum Einsatz kamen, sowohl die Kampfmannschaft als die Unter-21.

Die zwei restlichen Seiten zeigen in Tabellenform aufgegliedert das gesamte Spielgeschehen der Saison 1991/92. Zuerst der Grunddurchgang dann das jeweilige Play-Off.

DIE EHRENTAFEL

1911/12	SK Rapid Wien
1912/13	SK Rapid Wien
1913/14	W.A.F. Wien
1914/15	W.A.C. Wien
1915/16	SK Rapid Wien
1916/17	SK Rapid Wien
1917/18	F.A.C. Wien
1918/19	SK Rapid Wien
1919/20	SK Rapid Wien
1920/21	SK Rapid Wien
1921/22	Wiener Sportclub
1922/23	SK Rapid Wien
1923/24	Amateure Wien (später als FK Austria Wien und FK Austria Memphis)
1924/25	SC Hakoah Wien
1925/26	Amateure Wien
1926/27	ESV Admira Wien (später als FC Admira-Energie und dann als Admira Wacker)
1927/28	ESV Admira Wien
1928/29	SK Rapid Wien
1929/30	SK Rapid Wien
1930/31	Vienna (später als Foto Nettig Vienna und Mc Donald's Vienna)
1931/32	ESV Admira Wien
1932/33	Vienna
1933/34	ESV Admira Wien
1934/35	SK Rapid Wien
1935/36	ESV Admira Wien
1936/37	ESV Admira Wien
1937/38	SK Rapid Wien
1938/39	ESV Admira Wien
1939/40	SK Rapid Wien
1940/41	SK Rapid Wien
1941/42	Vienna
1942/43	Vienna
1943/44	Vienna
1944/45	Meisterschaft wegen des Krieges nicht beendet!
1945/46	SK Rapid Wien
1946/47	SC Wacker Wien (später Fusion mit Admira)
1947/48	SK Rapid Wien
1948/49	FK Austria Wien
1949/50	FK Austria Wien
1950/51	SK Rapid Wien
1951/52	SK Rapid Wien
1952/53	FK Austria Wien
1953/54	SK Rapid Wien
1954/55	Vienna
1955/56	SK Rapid Wien
1956/57	SK Rapid Wien
1957/58	Wiener Sportclub
1958/59	Wiener Sportclub
1959/60	SK Rapid Wien
1960/61	FK Austria Wien
1961/62	FK Austria Wien
1962/63	FK Austria Wien
1963/64	SK Rapid Wien
1964/65	LASK
1965/66	FC Admira-Energie
1966/67	SK Rapid Wien
1967/68	SK Rapid Wien
1968/69	FK Austria Wien
1969/70	FK Austria Wien
1970/71	FC Wacker Innsbruck (später als FC Swarovski Wacker Innsbruck und FC Swarovski Tirol)
1971/72	FC Swarovski Wacker Innsbruck
1972/73	FC Swarovski Wacker Innsbruck
1973/74	SK Voest Linz (später als FC Stahl Linz)
1974/75	FC Swarovski Wacker Innsbruck
1975/76	FK Austria Wien
1976/77	FC Swarovski Wacker Innsbruck
1977/78	FK Austria Memphis
1978/79	FK Austria Memphis
1979/80	FK Austria Memphis
1980/81	FK Austria Memphis
1981/82	SK Rapid Wien
1982/83	SK Rapid Wien
1983/84	FK Austria Memphis
1984/85	FK Austria Memphis
1985/86	FK Austria Memphis
1986/87	SK Rapid Wien
1987/88	SK Rapid Wien
1988/89	FC Swarovski Tirol
1989/90	FC Swarovski Tirol
1990/91	FK Austria Memphis
1991/92	FK Austria Memphis

MEISTER-PLAY-OFF

FK Austria Memphis

Sekretariat: 1020 Wien, Praterstadion, Meiereistrasse, Sektor D, Tel.: 0 22 2/218 64 91



Hinten v. l.: Kern, Flögel, Zsak, Schneider, Frind, Letocha, Stöger, Ogris. Mitte v. l.: Hasenhüttl, Ivanauskas, Nastl, Tormanntrainer Szanwald Co-Trainer Sara, Trainer Prohaska, Co-Trainer Obermayer, E. Aigner, Pfeffer, Sekerlioglu, Zeugwart Stoyer Vorne v. l. Masseur Quartner, Narbekovas, Prosenik, Wohlfahrt, Unger, Schmid, Hörmann, Masseur Barakat

Vorstand:
Präsident: KR Josef Walter (gestorben 16. 3. 1992)
Vizepräsidenten: KR Hubert Dostal, Gen.-Dir.-Stv. Dr. Peter Kamp, KR H. K. Korzil
Direktorium: Dr. Hermann Schaurhofer, Klaus Effenberger, Dr. Robert Lachner
Sekretariat: Peter Müller, Manfred Gottwald, Ingeborg Moldaschl

Trainer:
Herbert Prohaska (Sportlicher Leiter)
Rudolf Szanwald (Trainer)
Robert Sara, Erich Obermayer (Co-Trainer)
Ben Zelkevicius (U21-Trainer)
Prof. Branko Elsner (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:
Dr. Lothar Bartalsky (Vereinsarzt)
Achmed Barakat, Heinz Quartner (Masseure)

Sponsoren:
Austria Tabak
Casino Austria

Stadion:
Franz-Horr-Stadion, Wien-Favoriten
Fassungsvermögen: 10500 Zuschauer

Klubfarben:
violett/weiß

Erfolge:
Österreichischer Meister: 1923/24, 1925/26, 1948/49, 1949/50, 1952/53, 1960/61, 1961/62, 1962/63, 1968/69, 1969/70, 1975/76, 1977/78, 1978/79, 1979/80, 1980/81, 1983/84, 1984/85, 1985/86, 1986/87, 1990/91, 1991/92
Österreichischer Cupsieger: 1920/21, 1923/24, 1924/25, 1925/26, 1932/33, 1934/35, 1935/36, 1947/48, 1948/49, 1959/60, 1961/62, 1962/63, 1966/67, 1970/71, 1973/74, 1976/77, 1979/80, 1981/82, 1985/86, 1989/90, 1991/92 - zusätzlich noch achtmal im Finale gestanden, aber verloren
Europacup: Finale der Cupsieger 1977/78 (gegen RSC Anderlecht 0:4 verloren in Paris)

Vereinsgeschichte:
Der Klub ist einer der ältesten in Österreich Im Jahre 1894 wurde der Vienna Cricket-and-Football-Club gegründet. Aus diesem entstand 1911 der Nachfolger Wiener Amateursportverein, aus diesem wiederum gründete sich 1926 der FK Austria Wien.
1973 ging man zusammen mit dem W.A.C. eine Spielgemeinschaft ein, die sich FK Austria-W.A.C. nannte
Seit dem 1. Juli 1977 trat Austria Tabak als Sponsor auf und Austria-W.A.C. änderte ihren Namen auf FK Austria Memphis
Bei Austria spielten im Laufe der Jahre einige weltberühmte Spieler wie zum Beispiel Sindelar, Stojaspal, Ocwirk, Nemec, Fiala und auch der jetzige Erfolgstrainer Herbert "Schneckerl" Prohaska.
Der Klub ist hinter SK Rapid Wien der erfolgreichste innerhalb Österreichs, seit dem Zweiten Weltkrieg die Topmannschaft mit den meisten Titeln überhaupt.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 21
Am öftesten eingesetzt: Thomas Flögel, Christian Prosenik, Manfred Zsak (je 35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Thomas Flögel (20 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Walter Hörmann (30 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,47 Jahre
Bester Torschütze: Peter Stöger (12 Tore)
Höchster Heimsieg: 8:1 gegen DSV Alpine Alag am 31. 8. 1991
Höchster Auswärtssieg: 2:0 gegen DSV Alpine Alag am 23. 11. 1991
Höchste Heimniederlage: keine Heimniederlage
Höchste Auswärtsniederlage: 0:3 gegen Baumit Admira Wacker am 16. 11. 1991
Siege ohne Gegentor: 10
Niederlagen ohne Gegentor: 5
Rote Karten: 2
Gelbe Karten: 71

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: Ilija Valov von FC Berlin (Deutschland) am 24. 8. 1991
Robertas Fridrikas von Schalgiris Wilna (Litauen) am 7. 3. 1992
Abgänge: Ilija Valov zu FC Berlin (Deutschland) am 1. 11. 1991

Zuschauer:
Herbst Heimspiele	48500 Zuschauer gesamt (4850 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	13000 Zuschauer gegen Rapid (5. 10. 91)
Minuskulisse	2000 Zuschauer gegen Vienna (25 10. 91)
Herbst Auswärtsspiele	98300 Zuschauer gesamt (8192 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	19500 Zuschauer gegen Rapid (31. 7. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen DSV Alpine (23. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	79500 Zuschauer gesamt (11357 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	40000 Zuschauer gegen Salzburg (3. 6. 92)
Minuskulisse	2500 Zuschauer gegen St. Pölten (8. 4. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	68500 Zuschauer gesamt (9786 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	18500 Zuschauer gegen Rapid (4. 4. 92)
Minuskulisse	3500 Zuschauer gegen St. Pölten (30. 5. 92)
Heimspiele gesamt	128000 Zuschauer (7529 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	166800 Zuschauer (8779 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Unger Martin
22. 12. 1970 (A) - 191
Tormann
89/90...Austria M. U21
90/91...Austria M. U21

Valov Ilija
29. 12. 1961 (BUL) - 186
Tormann
Teamspieler für Bulgarien
89/90...-
90/91...FC Berlin (D)

Wohlfahrt Franz
1. 7. 1964 (A) - 190
Tormann
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Aigner Ernst
31. 10. 1966 (A) - 193
Libero
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Frind Robert
2. 12. 1962 (A) - 185
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Pfeffer Anton
17. 8. 1965 (A) - 187
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Schneider Harald
8. 6. 1966 (A) - 187
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Schmid Manfred
20. 2. 1971 (A) - 175
Abwehr
89/90...Austria M. U21
90/91...Austria M.

Sekerlioglu Attila
27. 1. 1965 (A) - 185
Abwehr
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Flögel Thomas
7. 6. 1971 (A) - 178
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M

Hörmann Walter
13. 9. 1961 (A) - 170
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Kauz Jürgen
23. 8. 1974 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd.
90/91...Austria M. U21

Kern Manfred
13. 2. 1964 (A) - 176
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Admira W.
90/91...Rapid

Letocha Peter
24. 6. 1969 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...WSC
90/91...Austria M.

Narbekovas Arminas
28. 1. 1965 (LIT) - 180
Mittelfeld
Teamspieler für Litauen
89/90...S. Wilna (GUS)
90/91...Austria M

Prosenik Christian
7. 6. 1968 (A) - 180
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Stöger Peter
11. 4. 1966 (A) - 176
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91.. Austria M

Zsak Manfred
22 12. 1964 (A) - 180
Mittelfeld/Libero
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Fridrikas Robertas
8. 4. 1967 (LIT) - 190
Angriff
Teamspieler für Litauen
89/90...S. Wilna (GUS)
90/91...S. Wilna (GUS)

Hasenhüttl Ralph
9 8. 1967 (A) - 190
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Austria M

Ivanauskas Valdas
31. 7. 1966 (LIT) - 190
Angriff
Teamspieler für Litauen
89/90...S. Wilna (GUS)
90/91 ..Austria M

Ogris Andreas
7. 10. 1964 (A) - 175
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Espanol B (E) und Austria M.

Spielerkader Unter 21

Krammer Erich
21. 3. 1973 (A) - 181
Tormann
89/90...Austria M. Jgd.
90/91.. Austria M. U21

Leitert Hans
15. 1. 1973 (A) - 181
Tormann
89/90...Austria M. Jgd
90/91...Austria M. U21

Barcal Thomas
4. 12. 1972 (A) - 180
Abwehr
89/90...Austria M. Jgd.
90/91...Austria M. U21

Fasching Patrick
6. 8. 1971 (A) - 183
Abwehr
89/90...Austria M. U21
90/91...Austria M. U21

Schmidt Robert
11. 11. 1972 (A) - 178
Abwehr
89/90...Austria M. Jgd.
90/91...Austria M. U21

Walka Thomas
28. 9. 1970 (A) - 192
Abwehr
89/90...Austria M. U21
90/91 ..Austria M. U21

Faffelberger Mathias
27. 9. 1972 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd.
90/91...Austria M. U21

Farthofer Christian
17. 12. 1972 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd.
90/91...Austria M. U21

Flicker Michael
3. 12. 1971 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd.
90/91...Austria M. U21

Herzog Alexander
19. 12. 1972 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd
90/91...Austria M U21

Koch Roman
19. 9. 1972 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd.
90/91...Austria M. U21

Matzenauer Alexander
6. 9. 1973 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd.
90/91. .Austria M. U21

Radits Johann
24. 1. 1973 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...Elektra
90/91...Austria M. U21

Schober Josef
8. 1. 1973 (A) - 182
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd
90/91...Austria M. U21

Swoboda Thomas
5. 5. 1973 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...Austria M. Jgd
90/91...Austria M. U21

Nastl Manfred
2. 1. 1972 (A) - 173
Angriff
89/90...Austria M U21
90/91...Austria M.

Teke Laslo
14. 12. 1971 (A) - 180
Angriff
89/90...Austria M. Jgd
90/91...Austria M. U21

Weingartshofer Herbert
5. 5. 1971 (A) - 181
Angriff
89/90...SV Großkrut
90/91...Austria M. U21

FK Austria Memphis

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			WOHLFAHRT FRANZ	FRIND ROBERT	PFEFFER ANTON	HORMANN WALTER	SEKERLIOGLU ATTILA	PROSENIK CHRISTIAN	ZSAK MANFRED	STOGER PETER	KERN MANFRED	OGRIS ANDREAS	IVANAUSKAS VALDAS	NARVEKOVAS ARMINAS	HASENHUTTL RALPH	SCHMID MANFRED	FLÖGEL THOMAS	LETOCHA PETER	UNGER MARTIN	VALOV IL JA	SCHNEIDER HARALD	FRIDRIKAS ROBERTAS	AIGNER ERNST	Erg	Z	TP
1	FC STAHL LINZ	24 7 91	A	1	2	3	4>	5	6	7	8[1]	9»	10*	11	12	14									1:2	8800	8
2	SV CASINO SALZBURG	27.7 91	H	1	2»	3[1]		5*[1]	6	7*[1]	8	9	10	11*	14		4>	12							3:2	3000	8
3	SK RAPID WIEN	31 7 91	A	1		3*		2	6	5*	8	9	10>	11	7	12		4							1 1	19500	7
4	RADIO CD KREMS	3. 8. 91	H	1		3		2	6	5	8[1]	9	10[1]»	11*	7>	14		4	12						2:1	2500	5
5	Mc DONALD S VIENNA	10 8 91	A			3		2	6	5[1]		9	10	11>	7	12[1]	8*	4		1					2 1	4000	3
6	SK VORWARTS STEYR	16 8 91	H		14	3		2*»	6	5	8	9	10>		7	11[1]		4[1]	12	1					2 0	3500	2
7	STABIL STURM GRAZ	24 8 91	A		2*	3		7	6	5*	8	9			11	10		4			1				0.0	7000	2
8	BAUMIT ADMIRA W	28. 8. 91	H			3	12	2	6*	5	8	9*		11	7[1]	10		4>			1				1:0	5000	1
9	DSV ALPINE ALAG	31. 8 91	H			3[2]		2	6	5	8	9	12	11[1]	7[2]	10[1]>		4[1]			1				8:1	3000	1
10	VSE EGGER ST PÖLTEN	7. 9. 91	A		12	3		2	6	5	8	9»	14	11*●	7	10		4>			1				0:0	4000	1
11	FC SWAROVSKI TIROL	11 9 91	H		12	3		2	6	5	8[1]	9*>	10[1]	11	7			4»			1	14			2:2	10000	1
12	FC SWAROVSKI TIROL	14 9 91	A		2*	3		9	6[1]	5*	8[1]		10*[1]	11[1]»	7>	14		4			1	12			4:3	14000	1
13	FC STAHL LINZ	22 9 91	H			3		5	6		8[1]		10[1]	9	7[1]	11[2]		4			1	2			5.0	3500	1
14	SV CASINO SALZBURG	28. 9. 91	A	1		3		9	6	5	8	14	10	11*	7>	12		4*»				2			0:1	18000	2
15	SK RAPID WIEN	5 10 91	H	1		3		2	6	5	8	9*	10	11[1]>	7	12[1]		4[1]»				14			5 1	13000	2
16	RADIO CD KREMS	19. 10. 91	A	1		3		7	6	5,	8*	9	10*	11		12		4[1]				2*>			2:2	2500	2
17	Mc DONALD S VIENNA	25. 10 91	H	1	14	3		2»	6	5	8[2]	9>	10	11	7[1]	12		4							3·0	2000	2
18	SK VORWARTS STEYR	2. 11 91	A	1	12	3*		2	6*>	5,	8	9	10	11[1]	7			4							2:1	4500	2
19	STABIL STURM GRAZ	9. 11. 91	H	1		3		2»	6	5	8[1]	9>	10	11[2]	7[1]	12		4[1]				14			5.0	3000	2
20	BAUMIT ADM RA W	16 11 91	A	1		3		2*	6*	5	8	9	10>	11*	7	12		4							0 3	4000	2
21	DSV ALPINE ALAG	23 11. 91	A	1	2	3*			6	5	8	9*»	10*[1]		7	11>		4	12[1]			14			2:0	800	2
22	VSE EGGER ST PÖLTEN	30 11 91	A	1	2	3		9>	6	5,	8			11*	10			4	12			7			1 0	2500	2

FK Austria Memphis

Meister-play-off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			WOHLFAHRT FRANZ	FRIND ROBERT	PFEFFER ANTON	HORMANN WALTER	SEKERLIOGLU ATTILA	PROSENIK CHRISTIAN	ZSAK MANFRED	STÖGER PETER	KERN MANFRED	OGRIS ANDREAS	IVANAUSKAS VALDAS	NARVEKOVAS ARMINAS	HASENHUTTL RALPH	SCHMID MANFRED	FLÖGEL THOMAS	LETOCHA PETER	UNGER MARTIN	VALOV ILIJA	SCHNEIDER HARALD	FRIDRIKAS ROBERTAS	AIGNER ERNST	Erg	Z	TP
23	SK VORWÄRTS STEYR	7. 3 92	H	1			7>	2	6	5	8		10	9	12	14		4				3[1]	11»		1:1	3000	1
24	FC SWAROVSKI TIROL	14. 3. 92	A	1			7	2	6	5*	8		10	11>	9[1]	12		4				3[E]			1.2	12000	2
25	BAUMIT ADMIRA W.	22. 3 92	H	1	12		7*	2	6*	5	8[1]	14	10		9»	11[2]		4				3*>			3:2	5000	1
26	SK RAPID WIEN	4 4. 92	A	1		3*	7>	2		5●	8		10	11	9	12		4»				6*	14		0:1	18500	1
27	VSF EGGER ST PÖLTEN	8 4 92	H	1			7>	2	6	5	8*	12		11	9[2]	10[1]»		4					14	3	3 1	2500	1
28	SV CASINO SALZBURG	11. 4. 92	A	1		3*	7	2*[E]	6	5	8		10>	11	9	12		4[1]							1:1	15000	1
29	FC STAHL LINZ	22 4 92	A	1		3	7	2	6	5	8*	14	10*>	11»	9[1]	12		4							1:0	6000	1
30	FC STAHL LINZ	26 4. 92	H	1		3	7	2	6	5	8[1]	12	10[2]	11[1]»	9>	14		4							4:0	5000	1
31	SK VORWARTS STEYR	2. 5. 92	A	1		3	7*	2*	6>	5	8	14		11	9*»	10		4					12*[1]		1.3	5000	1
32	FC SWAROVSKI TIROL	9. 5 92	H	1		3	7	2	6	5	8			9		10[1]		4					11[1]		3:0	8000	1
33	BAUMIT ADM RA W	12 5 92	A	1		3	7*	2	6	5	8			11*		10*		4				9>	12		0 1	8500	1
34	SK RAPID WIEN	23.5 92	H	1	14	3	7*	2*	6	5	8[1]»		10	9		11>		4					12[1]		2:1	16000	1
35	VSE EGGER ST PÖLTEN	30 5. 92	A	1	2	3*			6	7		8»	10	9		11>		4				14	12	5	0·1	3500	2
36	SV CASINO SALZBURG	3. 6 92	H	1	12	3[1]	7	2	6>	5	8		10[1]	9				4					11		2:1	40000	1
	Einsatze gesamt			27	15	32	15	34	35	35	34	25	29	32	30	31	2	35	4	2	7	15	9	2			
	Tore gesamt			-	-	4	-	1	1	5	12	-	8	9	10	10	-	6	1	-	-	1	3	-			
	Gelbe gesamt			-	2	6	4	7	4	5	3	4	5	7	1	1	1	1	-	-	-	3	1	-			
	Rote gesamt				-	-	-	-		1	-	-	-	1	-		-	-	-	-	-	-	-	-			

SV Casino Austria Salzburg

Sekretariat: 5020 Salzburg, Schumacherstrasse 14, Tel. 0 66 2/43 33 32 bzw 43 02 16



Hinten v. l Masseure Hillinger und Rotthaar, Pinwinkler Gassner, Jurcevic, Garger, Sabitzer, Hrstic. Mitte v l Klubchef Quehenberger, Manager Wiebach, Trainer Baric Aigner, Fellner, Greif Polak, Aflenzer, Willfurth, Co-Trainer Kovacic, Tormann-Trainer Rettensteiner Vorne v l.: Weber Lainer, Scheiber, Mörth, Ilsanker, Thalhammer, Feiersinger Fürstaller, Stadler

Vorstand:

Direktoriumsvorsitzender: Rudolf Quehenberger
Direktoriumsmitglieder: Franz Herdin, Mag. Wolfgang Ebner, Hans Gegenhuber
Geschäftsführer: Kurt Wiebach
Sportkoordinator: Rudolf Mirtl
Sekretariat: Iris Müller, Daniela Lettner

Trainer:

Otto Baric (Trainer)
Slavko Kovacic (Co-Trainer)
Gerhard Mairhuber (U21-Trainer)
Gerhard Stöger (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:

OA Dr. Hartmann Häusler, Dr Arthur Trost, Dr Hajo Klingler (Vereinsärzte)
Horst Hillinger, Bernd Rotthaar, Max Neurisser (Masseure)

Sponsoren:

Casino Austria
Adidas
Salzburger Sparkasse

Stadion:

Stadion Lehen, Salzburg
Fassungsvermögen: 17724 Zuschauer

Klubfarben:

violett/weiß

Erfolge:

Österreichische Meisterschaft Vizemeister 1970/71, 1991/92, Meister der 2 Division 1977/78
Österreichischer Cup: Im Cupendspiel standen die Salzburger 1974/75 (1:2 und 1:1 gegen Austria Wien), 1979/80 (1:0 und 0:2 gegen Austria Wien), 1980/81 (1:0 und 0:2 gegen GAK)
Europacup: Teilnahme am UEFA-Cup 1971 und 1976, Teilnahme am Europacup der Cupsieger 1980
Mitropacup: Finalist 1971
Zweimaliger Intertotocup-Gruppensieger

Vereinsgeschichte:

1933 wurde der Klub unter dem Namen SV Austria Salzburg gegründet, wobei dieser Verein aus einer Fusion von Herta Salzburg sowie Rapid Salzburg entstand. Äußert hartnäckig auf das Ziel höchste Spielklasse hinarbeitend, wurde dieses genau 20 Jahre nach der Vereinsgründung erreicht. Mit einigen wenigen Ausnahmen spielte der Klub seitdem in der obersten österreichischen Spielklasse.

1978 wurde der Vereinsname auf SV Casino Austria Salzburg geändert. Seit dem Wiederaufstieg 1989 unter Trainer Kurt Wiebach, dem heutigen Manager, gehört der Verein zu den führenden Kräften innerhalbs Österreichs. Dieses vor allem auf Grund des besten Publikums in der österreichischen Bundesliga und dank der hervorragenden Arbeit des neuen Trainers Otto Baric

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 21
Am öftesten eingesetzt: Peter Hrstic (36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Ernst Kopfer (21 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Heribert Weber (36 Jahre)
Durchschnittsalter: 27,14 Jahre
Bester Torschütze: Christian Keglevits, Nikola Jurcevic (je 11 Tore)
Höchster Heimsieg: 5:0 gegen Mc Donald's Vienna am 6. 9. 1991
Höchster Auswärtssieg: 4:0 gegen DSV Alpine Alag am 5. 10. 1991
Höchste Heimniederlage: 0:2 gegen FC Swarovski Tirol am 7. 3. 1992 und 0:2 gegen SK Rapid Wien am 21. 3. 1992
Höchste Auswärtsniederlage 0:5 gegen FC Swarovski Tirol am 2. 5. 1992
Siege ohne Gegentor: 14
Niederlagen ohne Gegentor: 5
Rote Karten: 3
Gelbe Karten: 60

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Andreas Reisinger von SK Rapid Wien am 11. 9. 1991
Ivo Ergovic von NK Osijek (Slowenien) am 7. 3. 1992

Abgänge: Herbert Laux zu SV Marc O'Polo Ried am 7. 9. 1991
Gerhard Fellner zu SR Donaufeld am 28 9 1991
Christian Aflenzer zu Austria Klagenfurt am 7. 3. 1992
Franz Aigner zu Austria Klagenfurt am 7. 3. 1992
Daniel Greif zu Austria Klagenfurt am 7. 3. 1992
Peter Burgstaller zu SV Marc O'Polo Ried am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	146500 Zuschauer gesamt (13318 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	18000 Zuschauer gegen Austria (28. 9. 91)
Minuskulisse	10000 Zuschauer gegen St. Pölten (18. 10. 91)
Herbst Auswärtsspiele	56000 Zuschauer gesamt (5091 Schnitt)
Rekordkulisse	15000 Zuschauer gegen Tirol (26 10. 91)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Admira (24. 8. 91)
Frühjahr Heimspiele	86000 Zuschauer gesamt (12286 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	15000 Zuschauer gegen Tirol (7. 3. 92) Austria (11. 4. 92)
Minuskulisse	8000 Zuschauer gegen Admira (9. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	84500 Zuschauer gesamt (12071 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	40000 Zuschauer gegen Austria (3. 6. 92)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Admira (15. 3. 92)
Heimspiele gesamt	232500 Zuschauer (12917 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	140500 Zuschauer (7806 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Ilsanker Herbert
24. 5. 1967 (A) - 192
Tormann
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Mörth Ernst
12. 4. 1968 (A) - 184
Tormann
89/90...Feldbach
90/91...Feldbach

Fürstaller Christian
30. 12. 1964 (A) - 172
Abwehr
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Garger Kurt
15. 9. 1960 (A) - 184
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...FC Tirol
90/91...Austria Slbg.

Lainer Leopold
10. 9. 1960 (A) - 174
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...FC Tirol
90/91...Austria Slbg.

Pinwinkler Hans
15. 8. 1968 (A) - 186
Abwehr
89/90...USC Eugendorf
90/91...Austria Slbg.

Weber Heribert
28. 6. 1955 (A) - 179
Libero
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Ergovic Ivo
24. 12. 1967 (YU) - 194
Mittelfeld
89/90...NK Osijek (YU)
90/91...NK Osijek (YU)

Feiersinger Wolfgang
30. 1. 1965 (A) - 182
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Gassner Jürgen
5. 11. 1963 (A) - 177
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Hrstic Peter
24. 9. 1961 (A) - 181
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Kopfer Ernst
11. 10. 1970 (A)
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg. U21
90/91...Austria Slbg. U21

Reisinger Andreas
14. 10. 1963 (A) - 170
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Scheiber Robert
7. 7. 1960 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg

Stadler Hermann
21. 5. 1961 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Willfurth Gerald
6. 11. 1962 (A) - 180
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Aigner Franz
14. 9. 1967 (A) - 180
Angriff
89/90...Austria Slbg.
90/91...FC Salzburg

Fellner Gerhard
24. 4. 1970 (A) - 184
Angriff
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg

Jurcevic Nikola
14. 9. 1966 (YU) - 182
Angriff
89/90...FC Zagreb (YU)
90/91...FC Zagreb (YU)

Keglevits Christian
29. 1. 1961 (A) - 176
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Sabitzer Herfried
19. 10. 1969 (A) - 178
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Spielerkader Unter 21

Miglbauer Martin
2. 12. 1971 (A)
Tormann
89/90...Austria Slbg. Jgd.
90/91...Austria Slbg. U21

Thalhammer Thomas
27. 6. 1974 (A)
Tormann
89/90...BNZ Salzburg
90/91...BNZ Salzburg

Aigner Anton
7. 12. 1970 (A) - 180
Abwehr
89/90...Bischofshofen
90/91...Bischofshofen

Falger Stefan
15. 9. 1972 (A)
Abwehr
89/90...Austria Slbg. U21
90/91...Austria Slbg. U21

Matousch Thomas
17. 3. 1974 (A)
Abwehr
89/90...Austria Slbg. Jgd.
90/91...Austria Slbg. Jgd.

Prodinger Rene
21. 9. 1972 (A)
Abwehr
89/90...Austria Slbg. Jgd.
90/91...Austria Slbg. U21

Brunauer Wolfgang
9. 5. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg. Jgd.
90/91...Austria Slbg. Jgd

Filzmoser Gerhard
24. 10. 1972 (A)
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg. Jgd.
90/91...Austria Slbg. U21

Fötschl Andreas
19. 9. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg. Jgd
90/91...Austria Slbg. Jgd.

Hoffmann Markus
29. 6. 1972 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...ASK Salzburg und BNZ Salzburg
90/91...Austria Slbg. U21

Kirchberger Thomas
7. 6. 1969 (A) - 190
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg. U21
90/91...FC Salzburg

Polak Miroslav
8. 3. 1958 (CS) - 170
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg.
90/91 ..SV Puch

Hochleitner Gerald
14. 10. 1972 (A)
Angriff
89/90...Austria Slbg. Jgd.
90/91...Austria Slbg. Jgd.

Ottino Bernd
7. 3. 1973 (A)
Angriff
89/90...Austria Slbg. Jgd.
90/91...Austria Slbg. Jgd.

SV Casino Austria Salzburg

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Mörth Ernst	Garger Kurt	Pinwinkler Hans	Lainer Leopold	Weber Heribert	Scheiber Robert	Hrstic Peter	Feiersinger Wolfgang	Willfurth Gerald	Keglevits Christian	Sabitzer Herfried	Jurcevic Nikola	Fürstaller Christian	Gassner Jürgen	Ilsanker Herbert	Stadler Hermann	Fellner Gerhard	Aigner Franz	Reisinger Andreas	Ergovic Ivo	Kopfer Ernst	Erg	Z	TP
1	STABIL STURM GRAZ	24 7 91	H	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12'										1 0	11000	5
2	AUSTRIA MEMPHIS	27 7 91	A	1	2*	3>	4	5	6	7*'	8	9	10'	11*		12»	14								2 3	3000	7
3	DSV ALPINE ALAG	31 7 91	H		2		3	5	6	7	8	9'	4	11*>	10			1	12						1 0	11000	4
4	VSE EGGER ST PÖLTEN	3 8 91	A		2*		3	5	6*	7'	8	9*	4	11»	10>		12	1	14						2 1	3000	2
5	FC SWAROVSKI TIROL	10 8 91	H		2'		4*	5	6>	7»	8	9		11*	10'	3*	14	1	12						2 1	16000	2
6	FC STAHL LINZ	17 8 91	A		2		4	5	6	7	8	9	11>		10»	3		1	12	14					0 0	10500	3
7	BAUMIT ADMIRA W.	24. 8 91	A		2»		4	5	6*	7	8			11	10>	3	14	1	9		12				0 2	1000	4
8	SK RAPID WIEN	27. 8 91	H	13	2*		4	5*	6	7'	8	9'	14'	11	10»	3		1>							3 2	17000	3
9	RADIO CD KREMS	31 8 91	A	1	2	6	4	5		7	8>	9*	10	11»	14	3			12*						1 0	4000	2
10	Mc DONALD S VIENNA	8. 9 91	H		2	14	4	5		7,	8	9>	6'	11'»	10	3		1	12						5 0	13000	2
11	SK VORWÄRTS STEYR	10 9 91	A		2*	9»	4	5		7>	8*		11		10*'	3*	12	1	6			14			1 2	5500	3
12	SK VORWÄRTS STEYR	13 9 91	H			2	4*	5	6»	7	8*>		11		10'	3		1	12	14		9			2 0	11000	2
13	STABIL STURM GRAZ	21 9 91	A		2'		4	5	12	7»	8		6	11>	10*	3		1	14'			9			2 0	2000	2
14	FK AUSTRIA MEMPHIS	28 9 91	H		2	14	4	5	6»	7>			8'	11	10	3*		1	12*			9			1 0	18000	1
15	DSV ALPINE ALAG	5 10 91	A		2		4'	5'	6	7>			8	11	10'	3*		1	12			9			4 0	3000	1
16	VSE EGGER ST PÖLTEN	18 10 91	H		2	3>	4	5	12	7			8	11»	10'			1	6		14	9'			3 0	10000	1
17	FC SWAROVSKI TIROL	26 10 91	A		2*		4*	5	6	7>	14	12*	11'		10	3		1	6'			9»			2 2	15000	1
18	FC STAHL LINZ	2 11 91	H		2		4	5	14*	7	12	9»	11		10	3		1	6'			8>			2 1	17500	1
19	BAUMIT ADMIRA W	9. 11 91	H		2		4	5*		7	12	9»	11*'	14	10	3		1	6			8>			1:0	11000	1
20	SK RAPID WIEN	16. 11 91	A		2		4	5*		7	8	9»	11>	12	10	3		1	6			14			0:1	7500	1
21	RADIO CD KREMS	23 11 91	H		2		4*'	5	14	7	8	12	9	11'	10	3»		1	6>						5:2	11000	1
22	Mc DONALD S VIENNA	30 11 91	A		2			5	6	7	8	9	4	11'>	10»	3		1	12			14			3 1	1500	1

SV Casino Austria Salzburg

Meister-Play-Off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Mörth Ernst	Garger Kurt	Pinwinkler Hans	Lainer Leopold	Weber Heribert	Scheiber Robert	Hrstic Peter	Feiersinger Wolfgang	Willfurth Gerald	Keglevits Christian	Sabitzer Herfried	Jurcevic Nikola	Fürstaller Christian	Gassner Jürgen	Ilsanker Herbert	Stadler Hermann	Fellner Gerhard	Aigner Franz	Reisinger Andreas	Ergovic Ivo	Kopfer Ernst	Erg	Z	TP
23	FC SWAROVSKI TIROL	7 3 92	H		2		4		5	7	8	9*	11»	14	10	3		1	6>			12			0 2	15000	2
24	BAUMIT ADMIRA W.	15. 3 92	A		2		4*		5*	7	8>			11'	10	3	12	1	14			9»	6		2.3	1000	3
25	SK RAPID WIEN	21 3 92	H	1	2		4			7»	8*	9		11*	10	3	5		12			14	6>		0:2	14000	4
26	VSE EGGER ST PÖLTEN	3 4 92	A	1	2		4		5	7*	8*	9'	11'»		10*>	3	6		14				12		2 1	5000	3
27	FC STAHL LINZ	8 4 92	A		2*		4		5	7'		9	8*	11'>	10»	3	6	1*	12				14		2 1	10000	2
28	FK AUSTRIA MEMPHIS	11 4 92	H				4		5	7	2	9	8*	11»	10	3*		1	6>			12	14		1 1	15000	2
29	SK VORWÄRTS STEYR	22 4 92	H		2*				5	7'	8*			11	10	3		1*	6			9	4		2 0	9000	2
30	SK VORWÄRTS STEYR	25 4 92	A			14			5*	7	2»	9	11>	12'	10'	3*		1	6			8	4		2 0	7000	2
31	FC SWAROVSKI TIROL	2. 5. 92	A		2	14			5*»	7		9	12	11	10	3*		1	6>			8	4		0:5	11000	3
32	BAUMIT ADMIRA W	9 5 92	H		2			5		7			9	11'>	10		6	1	3*			8	4	12	2 0	8000	2
33	SK RAPID WIEN	13. 5 92	A		2			5		7>			9			3	12	1*	6			8*	4'		1.1	10500	2
34	VSE EGGER ST PÖLTEN	22. 5 92	H		2			5		7	8>	9	14	11»	10	3		1	12			6	4'		1:0	12000	2
35	FC STAHL LINZ	30. 5 92	H		2			5		7»	12	9>	11'	14	10	3		1	6'			8	4		3:1	13000	1
36	FK AUSTRIA MEMPHIS	3. 6 92	A		2		12	5*		7»	3*	9	11		10		14	1	6*'			8>	4*		1:2	40000	2
	Einsätze gesamt			6	33	10	28	27	25	36	29	25	31	28	34	30	12	31	33	2	2	23	13	1			
	Tore gesamt			-	2	-	2	3	2	9	-	3	11	7	11	-	-	-	5	-	-	1	2	-			
	Gelbe gesamt				7	-	5	4	6	2	6	4	3	4	3	7	-	3	4	-	-	1	1	-			
	Rote gesamt			-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

FC Swarovski Tirol

Sekretariat: 6020 Innsbruck, Resselstrasse 18/II, Tel. 0 51 2/47 88 00 bzw. 49 32 88



Hinten v. l.: Posch, Hörtnagl, Schneider, Ablinger, Kirchler, Pacult, Peischl Mitte v. l.: Klubärzte Dr. Gehmacher und Dr. Unterberger, da Silva Cavalho, Baur, Hartmann, Gussnig, Russ, Wazinger, Gyamfi, Co-Trainer Hrubesch, Trainer Happel, Manager Leutgeb, Sponsor Pfeiffer Vorne v. l.: Streiter, Gorosito, Hassler, Oraze, Linzmaier, Westerthaler, Masseur Öfner

Vorstand:
Manager: Gerhard Leutgeb
Geschäftsstelle: Martin Pupp, Jutta Reindl, Thomas Winklhofer

Trainer:
Ernst Happel (Trainer) abgelöst von Horst Hrubesch am 7. 3. 1992
Horst Hrubesch (Co-Trainer) abgelöst von Fuad Djulic am 7. 3. 1992
Prof. Friedrich Peer (U21-Trainer)

Arzt/Masseur:
Dr. Dieter Gehmacher (Vereinsarzt)
Andreas Öfner (Masseur)

Sponsoren:
Swarovski
Holzpfeiffer
Puma
Rauch

Stadion:
Tivoli-Stadion, Innsbruck
Fassungsvermögen: 17270 Zuschauer

Klubfarben:
blau/weiß

Erfolge:
Österreichischer Meister: 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1974/75, 1976/77, 1988/89 und 1989/90
Österreichischer Cupsieger: 1969/70, 1972/73, 1974/75, 1977/78, 1978/79, 1988/89 - zusätzlich noch fünfmal im Finale gestanden, aber verloren
Europacup: 1987 im UEFA-Cup-Halbfinale am späteren Sieger IFK Göteborg gescheitert
Mitropacup: 1975 und 1976 Sieger
Intertotocup: 1975, 1989, 1990 und 1991 jeweils Gruppensieger

Vereinsgeschichte:
1914 war das Gründungsjahr des FC Wacker Innsbruck, die Vereinsfarben wurden mit Grün-Schwarz festgesetzt.
1967 erst gelang nach langer Durstzeit der Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs.
1971 als das große Jahrzehnt der Innsbrucker begann, fusionierte man sich mit der WSG Swarovski Wattens und nannte sich fortan FC Swarovski Wacker Innsbruck.
1979 nach dem Abstieg aus der höchsten Spielklasse gelang 1981 der Wiederaufstieg, doch der große Erfolg der Siebziger stellte sich nicht mehr ein.
1986 hob man daraufhin mit Unterstützung der Firma Swarovski den jetzigen Klub FC Swarovski Tirol aus der Taufe, wobei man gleichzeitig die Vereinsfarben auf Blau-Weiß abänderte
Nach dieser Umstrukturierung stellte sich auch gleich wieder Erfolg ein, an der auch der neu verpflichtete Star-Trainer Ernst Happel großen Anteil hatte.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 22
Am öftesten eingesetzt: Christoph Westerthaler, Mario Posch (je 35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Thomas Winklhofer (21 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Peter Pacult (32 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,13 Jahre
Bester Torschütze: Christoph Westerthaler (17 Tore)
Höchster Heimsieg: 5:0 gegen SV Casino Austria Salzburg am 2. 5. 1992
Höchster Auswärtssieg: 4:2 gegen SK Vorwärts Steyr am 31. 8. 1991
Höchste Heimniederlage: 3:4 gegen FK Austria Memphis am 14. 9. 1991
Höchste Auswärtsniederlage 0:4 gegen SK Rapid Wien am 11. 4. 1992
Siege ohne Gegentor: 6
Niederlagen ohne Gegentor: 6
Rote Karten: 4
Gelbe Karten: 41

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: Roberto Garcia von San Lorenzo (Argentinien) am 7. 3. 1992
Abgänge: Jose Renato da Silva Cavalho zu WSG Swarovski Wattens am 7. 3. 1992
Thomas Winklhofer zu WSG Swarovski Wattens am 7. 3. 1992
Nestor Raul Gorosito zu San Lorenzo am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	82000 Zuschauer gesamt (7455 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	15000 Zuschauer gegen Rapid (17. 8. 91) Salzburg (26. 10. 91)
Minuskulisse	2500 Zuschauer gegen St. Pölten (27. 9. 91)
Herbst Auswärtsspiele	66000 Zuschauer gesamt (6000 Schnitt)
Rekordkulisse	16000 Zuschauer gegen Salzburg (10. 8. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen Sturm (30. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	50000 Zuschauer gesamt (7143 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	12000 Zuschauer gegen Austria (14. 3. 92)
Minuskulisse	3000 Zuschauer gegen St. Pölten (24. 4. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	49100 Zuschauer gesamt (7014 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	15000 Zuschauer gegen Salzburg (7. 3. 92)
Minuskulisse	2000 Zuschauer gegen Admira (30. 5. 92)
Heimspiele gesamt	132000 Zuschauer (7333 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	115100 Zuschauer (6394 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Hassler Christian
7. 11. 1970 (A) - 182
Tormann
89/90...SV Spittal
90/91...FC Tirol

Oraze Milan
29. 3. 1967 (A) - 187
Tormann
89/90...SAK Klagenfurt
90/91...FC Tirol

Ablinger Christian
27. 12. 1966 (A) - 180
Abwehr
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Baur Michael
16. 4. 1969 (A) - 180
Libero/Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Posch Mario
18. 7. 1967 (A) - 183
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Flavia Solva
90/91...Flavia Solva

Russ Kurt
23. 11. 1964 (A) - 177
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Vienna
90/91...FC Tirol

Streiter Michael
19. 2. 1966 (A) - 175
Abwehr/Libero
Teamspieler für Österreich
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Wazinger Robert
23 8. 1966 (A) - 175
Abwehr
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Winklhofer Thomas
30. 12. 1970 (A) - 184
Abwehr
89/90...FC Tirol U21
90/91...FC Tirol U21

Garcia Roberto
12. 9. 1969 (ARG) - 178
Mittelfeld
89/90...S. Lorenzo (ARG)
90/91...S. Lorenzo (ARG)

Gorosito Nestor Raul
10. 5. 1964 (ARG) - 172
Mittelfeld
Teamspieler f. Argentinien
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Gyamfi Sarfo
17. 7. 1967 (GHA) - 175
Mittelfeld
Teamspieler für Ghana
89/90...A. Kotoko (GHA)
90/91...FC Tirol

Hartmann Jürgen
28. 8. 1970 (A) - 179
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...DSV Alpine
90/91...FC Tirol

Hörtnagl Alfred
24. 9. 1966 (A) - 181
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90 FC Tirol
90/91...FC Tirol

Kirchler Roland
29. 9. 1970 (A) - 186
Mittelfeld
89/90...Wattens
90/91...FC Tirol

Linzmaier Manfred
27. 8. 1962 (A) - 171
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Peischl Heinz
29. 12. 1963 (A) - 180
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90 ..FC Tirol
90/91 ..FC Tirol

Schneider Manfred
29. 10. 1965 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Cavalho Jose Renato da Silva
6. 10. 1960 (BRA) - 183
Angriff
89/90...U. Funchal (POR)
90/91...U. Funchal (POR)

Gussnig Rudolf
19. 6. 1969 (A) - 186
Angriff
89/90 ..Mölltal
90/91 ..FC Tirol

Pacult Peter
28. 10. 1959 (A) - 182
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Westerthaler Christoph
11. 1. 1965 (A) - 174
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Spielerkader Unter 21

Koll Florian
12. 1. 1973 (A) - 178
Tormann
89/90...FC Tirol U21
90/91...FC Tirol U21

Mall Martin
27. 9. 1971 (A) - 178
Abwehr
89/90...Steinach
90/91...FC Tirol U21

Margreiter Christoph
10. 7. 1972 (A) - 190
Abwehr
89/90...Wildschönau
90/91...FC Tirol U21

Platzer Martin
26. 10. 1972 (A) - 177
Abwehr
89/90...BNZ Tirol
90/91...FC Tirol U21

Schafferer Frank
17. 10. 1971 (A) - 170
Abwehr
89/90...Matrei
90/91...FC Tirol U21

Vettorazzi Michael
10. 4. 1973 (A) - 176
Abwehr
89/90 ..BNZ Tirol
90/91...FC Tirol U21

Wechselberger Walter
26. 4. 1971 (A) - 182
Abwehr
89/90...FC Tirol U21
90/91...FC Tirol U21

Weigl Christoph
8. 3. 1971 (A) - 180
Abwehr
89/90...FC Tirol U21
90/91...FC Tirol U21

Berloffa Bruno
12. 4. 1971 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...FC Tirol U21
90/91...FC Tirol U21

Rapp Stefan
10. 2. 1972 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...FC Tirol U21
90/91...FC Tirol U21

Sitzenfrey Wolfgang
3. 6. 1971 (A) - 186
Mittelfeld
89/90...SK Rum
90/91...FC Tirol U21

Winkler Christian
1. 12. 1973 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...BNZ Tirol
90/91...FC Tirol U21

Glantschnig Andreas
11. 12. 1972 (A) - 175
Angriff
89/90...BNZ Tirol
90/91...FC Tirol U21

Metzler Thomas
17. 6. 1973 (A) - 178
Angriff
89/90 .BNZ Tirol
90/91...FC Tirol U21

FC Swarovski Tirol

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Hassler Christian	Streiter Michael	Wazinger Robert	Russ Kurt	Baur Michael	Hartmann Jurgen	Hörtnagl Alfred	Gorosito Nestor Raul	Linzmaier Manfred	Pacult Peter	Westerthaler Ch.	Posch Mario	Cavalho J R Da Silva	Peischl Heinz	Gussnig Rudolf	Gyamfi Sarfo	Ablinger Christian	Winkhofer Thomas	Kirchler Roland	Oraze M'lan	Schneider Manfred	Garcia Roberto	Erg	Z	TP
1	DSV ALPINE ALAG	24 7 91	H	1	2	3*>	4	5	6	7	8	9'	10,	11^2	12											4 0	4500	1
2	VSE EGGER ST PÖLTEN	27 7 91	A	1		3>	4	5	6*	7*	8	9	10	11'	2	12										1 2	4000	5
3	BAUMIT ADMIRA W	27 7 91	A	1			4	5•	6	7	8*	9	10>	11	2		3	12								0 0	4000	6
4	FC STAHL LINZ	3 8 91	H	1	12	14	4*	5*	6	7	8		10'	11'	2		3>		9^2»							4 3	8000	3
5	SV CASINO SALZBURG	10 8 91	A	1		3	4	5	6		8	9		11	2	12	7*		10'>							1 2	18000	5
6	SK RAPID WIEN	17 8 91	H	1		3	4	5	6		8	9	10	11	2				7							0 0	15000	5
7	RADIO CD KREMS	24 8 91	A	1	5	3>	4		6	12		9*	10	11^2	2		6		7							2 1	4500	5
8	Mc DONALD S VIENNA	28 8 91	H	1	12		4>	5'	6	14	8'	9'	10'	11	2'		3		7»							5 1	6000	4
9	SK VORWARTS STEYR	31 8 91	A	1	4»			5	6		8'	9*'	10'	11'	2		3>		7	12	14					4 2	6500	3
10	STABIL STURM GRAZ	7 9 91	H	1	4			5	6	12*'	8	9*	10'	11	2	14'	3>		7»							3 2	6000	3
11	FK AUSTRIA MEMPHIS	11 9 91	A	1*	3*»		4>	5'	6*	7	8	9	10'	12	2	11	14									2 2	10000	2
12	FK AUSTRIA MEMPHIS	14 9 91	H	1			4	5*•	6	7	8'	9	10^2	11>	2	12				3						3 4	14000	4
13	DSV ALPINE ALAG	21. 9. 91	A	1			4	5	6*	7	8	9	10	12	2	11>	3									0:0	2500	3
14	VSE EGGER ST PÖLTEN	27 9 91	H	1	3		4	5	6	12	8	9	10^2,	11'	2							7>				4 2	2500	3
15	BAUMIT ADMIRA W	5. 10. 91	H		3		4	5	6	12	8>	9	10	11^2	2							7*'	1			3:2	4000	3
16	FC STAHL LINZ	19. 10. 91	A		3^E	4		5	6	7	8	9	10	11>	2							12	1			0.2	9000	3
17	SV CASINO SALZBURG	26. 10. 91	H		3	4		5*	6	7	8*	9		11'	2'	10							1			2.2	15000	3
18	SK RAPID WIEN	2 11 91	A		3		4	5	6	7	8,	9		12*	2			14				10»	1	11>		1 2	7500	5
19	RADIO CD KREMS	9. 11. 91	H		5*»	3	4	12	6	14	8',			11	2>	10*	7					9	1			3 2	3000	3
20	Mc DONALD S VIENNA	17 11 91	A		3	2	4	5	6*	12	8	9>		11^2		10»			7*			14	1			2:1	1200	3
21	SK VORWÄRTS STEYR	23 11. 91	H		3	6	4	5		7	8		10'	11	2>				9			12'	1			2 1	3000	3
22	STABIL STURM GRAZ	30 11 91	A		5	3'	4		6*	7	8»	9	10>	11'	2•					14		12	1			2 1	800	3

FC Swarovski Tirol

Meister-play-off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Hassler Christian	Streiter Michael	Wazinger Robert	Russ Kurt	Baur Michael	Hartmann Jurgen	Hörtnagl Alfred	Gorosito Nestor Raul	Linzmaier Manfred	Pacult Peter	Westerthaler Ch.	Posch Mario	Cavalho J R Da Silva	Peischl Heinz	Gussnig Rudolf	Gyamfi Sarfo	Ablinger Christian	Winkhofer Thomas	Kirchler Roland	Oraze Milan	Schneider Manfred	Garcia Roberto	Erg	Z	TP
23	SV CASINO SALZBURG	7. 3 92	A		5*	3'	4	8	6	12		9»	10*		2		7>	11'				14	1			2:0	15000	3
24	FK AUSTRIA MEMPHIS	14. 3 92	H		5	3	4	8	6			9	10	12*	2*		7	11'					1			2:1	12000	1
25	SK VORWÄRTS STEYR	21 3 92	A		5*»	3>	4	8	6	12		9	10	14	2*		7	11					1*			0.2	7000	2
26	FC STAHL LINZ	4 4 92	H			3»	2	8	6	14		9	10	12*	5		7>	11					1		4	0 1	6000	4
27	BAUMIT ADMIRA W	8. 4 92	H		5»		3	8	6	12		9>	7	11	2'		14	10'				4	1			2 0	4000	3
28	SK RAPID WIEN	11 4 92	A			3	4	5	6*	7				11	2		8	10				9	1			0 4	10000	4
29	VSE EGGER ST PÖLTEN	21 4 92	A		5	3	4	8>	12			9	7»	11^2	2		14	10				6	1			2 1	2800	4
30	VSE EGGER ST PÖLTEN	24 4 92	H		5	3'	4	8'				9	7>	11'	2		12	10				6	1			3 0	3000	3
31	SV CASINO SALZBURG	2 5 92	H		5	3	4	8		14		9»	12',	11	2'		7*	10>				6'	1			5 0	11000	2
32	FK AUSTRIA MEMPHIS	9. 5 92	A		5^E	3	4		6	7			9	11	2		8•	10					1			0 3	8000	3
33	SK VORWÄRTS STEYR	13 5. 92	H	1		3'	2	8	6	7			9>	11	5*'		12	10				4				2:1	6000	3
34	FC STAHL LINZ	23 5 92	A	1	5*	3	4	8	12	7*>			9	11	2			10				6				0.1	4300	3
35	BAUMIT ADMIRA W.	30 5 92	A	1	5*	3	4	8*	12	7'			9'	11	2			10»	14			6>				2.1	2000	3
36	SK RAPID WIEN	3. 6. 92	H	1	5	3	4	8*	12	7'			9	11	2			10»	14			6>				1:0	8000	3
	Einsätze gesamt			18	28	25	32	33	33	30	21	27	30	35	35	9	21	16	11	3	1	18	18	1	1			
	Tore gesamt			-	-	4	-	3	-	3	6	2	16	17	5	1	-	3	3	-	-	3	-	-	-			
	Gelbe gesamt			1	6	1	1	5	6	3	2	3	1	3	3	1	2	-	1	-	-	1	1	-	-			
	Rote gesamt			-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-			

FC Swarovski Tirol

Baumit Admira Wacker

Sekretariat: 2344 Maria Enzersdorf, Johann-Steinböckstrasse 1, Tel. 0 22 36/23 4 79



Hinten v. l.: Dötzl, Gutlederer, Sperr, Messlender, Zingler, Marschall, Muller. Mitte v. l.: Zeugwart Bozana, Masseur Kollowein, Masseur Marth, Graf, Pokorny, Bacher, Gruber, Ljung, Co-Trainer Krejcirik, Tormann-Trainer Stachowicz, Trainer Held. Vorne v. l. Dorner, Kühbauer, Abfalterer, Knaller, Tschlatscher, Artner, Glatzmayer

Vorstand:

Präsident: Landeshauptmann HR Siegfried Ludwig
Geschäftsführer: Mag. Werner Hebenstreit
Direktorium: Min.-Rat Dr. Josef Muller-Fembeck, HR Markus Bittner, Dr. Bernhard Habres, Architekt Dipl.-Ing. Wilhard Haderer, Dirrektor Gerhard Skoff, Hans-Jörg Schimanek
Sekretärin: Karin Walch

Trainer:

Siegfried Held (Trainer)
Johann Krejcirik (Co-Trainer)
Helmut Füllenhals (U21-Trainer)
Herbert Stachowicz (Tormann-Trainer)

Arzt/Masseur:

Dr. Alexander Kmen (Vereinsarzt)
Thomas Marth, Peter Kollowein (Masseure)

Sponsoren:

Bau mit
Casino Austria
Bundesländerversicherung
HOWE
ABM

Stadion:

Bundesstadion Südstadt, Maria Enzersdorf
Fassungsvermögen: 17500 Zuschauer

Klubfarben:

schwarz/weiß

Erfolge:

Österreichischer Meister: 1926/27, 1927/28, 1931/32, 1933/34, 1935/36, 1936/37, 1938/39, 1965/66
Österreichischer Cupsieger: 1927/28, 1931/32, 1933/34, 1963/64, 1965/66 - zusätzlich noch viermal im Finale gestanden, aber verloren

Vereinsgeschichte:

1905 war das Gründungsjahr des Klubs unter dem Namen Admira
Seit dieser Zeit war der Verein immer erstklassig, landete 1927 den ersten großen Erfolg mit der Erringung des Meistertitels
Das sogenannte Wunderteam Österreichs wäre ohne Admiraner wohl undenkbar gewesen.
1971 entstand der Name Admira Wacker durch Fusionierung mit dem bis dahin traditionsreichen Klub Wacker Wien aus Meidling.
Die Sporthandelsschule in der Südstadt ist beispielgebend für ganz Österreich. In dieser Schule werden Nachwuchsspieler sowohl beruflich als auch sportlich ausgebildet.

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 17
Am öftesten eingesetzt: Wolfgang Knaller, Olaf Marschall (je 36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Andreas Gutlederer (19 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Alois Dötzl (32 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,58 Jahre
Bester Torschütze: Olaf Marschall (14 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:1 gegen VSE Egger St. Pölten am 2. 5. 1992
Höchster Auswärtssieg: 2:1 gegen DSV Alpine Alag am 7. 9. 1991 und gegen SK Vorwärts Steyr am 23. 5. 1992
Höchste Heimniederlage: 1:2 gegen FC Swarovski Tirol am 30. 5. 1992
Höchste Auswärtsniederlage 1:4 gegen SK Vorwärts Steyr am 4. 8. 1991
Siege ohne Gegentor: 5
Niederlagen ohne Gegentor: 4
Rote Karten: 2
Gelbe Karten: 57

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Keine
Abgänge: Alexander Sperr (Sportinvalide) am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	22100 Zuschauer gesamt (2009 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	5000 Zuschauer gegen Rapid (31. 8. 91)
Minuskulisse	400 Zuschauer gegen Steyr (19. 10. 91)
Herbst Auswärtsspiele	41000 Zuschauer gesamt (3727 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	11000 Zuschauer gegen Salzburg (9. 11. 91)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen DSV Alpine (7. 9. 91)
Frühjahr Heimspiele	22000 Zuschauer gesamt (3143 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	8500 Zuschauer gegen Austria (14. 3. 92)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Salzburg (15. 3. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	31000 Zuschauer gesamt (4429 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	8000 Zuschauer gegen Salzburg (9. 5. 92)
Minuskulisse	3000 Zuschauer gegen St. Pölten (7. 3. 92)
	Steyr (23. 5. 92)
	Stahl Linz (3. 6. 92)
Heimspiele gesamt	44100 Zuschauer (2450 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	72000 Zuschauer (4000 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Knaller Wolfgang
9. 10. 1961 (A) - 184
Tormann
Teamspieler für Österreich
89/90...Admira W.
90/91...Admira W.

Tschlatscher Klaus
21. 8. 1970 (A) - 184
Tormann
89/90...SV Treffen
90/91...SV Treffen

Bacher Gerald
8. 10. 1968 (A) - 178
Abwehr
89/90...Admira W.
90/91...Admira W.

Dötzl Alois
5. 4. 1960 (A) - 177
Abwehr
89/90...Admira W.
90/91...Admira W.

Graf Helmut
8. 2. 1963 (A) - 175
Abwehr
89/90...Admira W.
90/91...Admira W.

Messlender Gerald
1. 10. 1961 (A) - 192
Libero
Teamspieler für Österreich
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Zingler Thomas
21. 8. 1970 (A) - 188
Abwehr
89/90...Admira W.
90/91...Admira W.

Artner Peter
20. 5. 1966 (A) - 178
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Admira W.
90/91...Admira W.

Glatzmayer Gerald
13. 12. 1968 (A) - 179
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Vienna
90/91...Admira W.

Gruber Michael
5. 2. 1966 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Admira W.
90/91...Sturm Graz

Gutlederer Andreas
24. 3. 1973 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. Jgd.

Kühbauer Dietmar
4. 4. 1971 (A) - 172
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Admira W.
90/91...Admira W.

Ljung Roger
8. 1. 1966 (S) - 185
Mittelfeld
Teamspieler für Schweden
89/90...Y. B. Bern (CH)
90/91...FC Zürich (CH)

Müller Uwe
16. 10. 1963 (D) - 180
Mittelfeld
89/90...Admira W.
90/91...Admira W

Abfalterer Johannes
26. 12. 1962 (A) - 173
Angriff
89/90...Admira W.
90/91...Admira W

Dorner Mario
21. 3. 1970 (A) - 179
Angriff
89/90...Donaufeld
90/91...Donaufeld

Marschall Olaf
19. 3. 1966 (D) - 186
Angriff
Teamspieler für DDR
89/90...Lok Leipzig (D)
90/91...Admira W.

Ogris Ernst
9. 12. 1967 (A) - 186
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...St. Pölten
90/91...Admira W

Spielerkader Unter 21

Franta Walter
24. 11. 1972 (A) - 187
Tormann
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. U21

Wieninger Thomas
31. 1. 1974 (A) - 183
Tormann
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. U21

Baumgartner Helmut
25. 3. 1973 (A) - 182
Abwehr
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. Jgd.

Lejsek Klaus
24. 11. 1971 (A) - 185
Abwehr
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. U21

Rencher Peter
11. 11. 1971 (A) - 180
Abwehr
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. U21

Wagner Björn
9. 2. 1973 (A) - 176
Abwehr
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. Jgd.

Burgemeister Jürgen
13. 5. 1973 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. Jgd.

Krejcirik Roman
9. 12. 1971 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...Admira W. Jgd
90/91...Admira W. U21

Öllerer Werner
17. 9. 1972 (A) - 188
Mittelfeld
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. Jgd.

Stöger Peter
3. 12. 1972 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. Jgd.

Weber Wolfgang
24. 7. 1973 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Sturm G. Jgd.
90/91...Sturm G. U21

Wolf Thomas
26. 1. 1973 (A) - 184
Mittelfeld
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. Jgd.

Wustinger Jochen
27. 6. 1972 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. U21

Pokorny Michael
12. 8. 1972 (A) - 178
Angriff
89/90...Admira W. Jgd
90/91...Admira W. Jgd.

Uydun Oloay
15. 3. 1972 (A) - 181
Angriff
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. U21

BAUMIT ADMIRA WACKER

GRUNDDURCHGANG 1. DIVISION

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			KNALLER WOLFGANG	GRAF HELMUT	BACHER GERALD	DÖTZL ALOIS	MESSLENDER GERALD	ARTNER PETER	GLATZMAYER GERALD	LJUNG ROGER	GRUBER MICHAEL	DORNER MARIO	MARSCHALL OLAF	KÜHBAUER DIETMAR	ZINGLER THOMAS	ABFALTERER JOHANNES	GUTLEDERER ANDREAS	MÜLLER UWE	OGRIS ERNST	Erg	Z	TP
1	VSE EGGER ST PÖLTEN	24 7 91	H	1	2	3	4	5	6»	7	8'	9*	10>	11'	12	14					3:0	2500	2
2	Mc DONALD S VIENNA	27 7 91	A	1	2	3	4>	5	6*	7	8	9	10	11	12						0.0	1200	2
3	FC SWAROVSKI TIROL	30 7 91	H	1	2	3*	4>	5	6	7	8	9	10	11	12						0 0	4000	3
4	SK VORWÄRTS STEYR	4. 8 91	A	1	2	3	4	5*'	6		8	9>	12	11	7»		10	14			1.4	2800	8
5	FC STAHL LINZ	9 8 91	H	1	2	3	4		6	7»	8	9	14	11	12*	5	10>				0.0	1500	7
6	STABIL STURM GRAZ	17 8 91	A	1	2	4*		5			8'	9	12	11	7>	3	10*	6*			1 2	3500	7
7	SV CASINO SALZBURG	24 8 91	H	1	2	4	12	5	6,		8	14		11'	7	3>	10*	9»			2 0	1000	6
8	FK AUSTRIA MEMPHIS	28 8 91	A	1	2*	3	4»	5*	6		8	14		11	7		10	9>	12		0 1	5000	7
9	SK RAPID WIEN	31 8 91	H	1	2	3		5*	6		8'	14	12	11	7'		10>	9*»	4		2 0	5000	6
10	DSV ALPINE ALAG	7 9 91	A	1	2	3		5*	6	12'	8*		14	11	7»		10	9>	4		2 1	1000	5
11	RADIO CD KREMS	10 9 91	A	1	2	3*			6	12	8			11*	7	5	10>	9	4		0 0	2000	8
12	RADIO CD KREMS	13 9 91	H	1	2>			5'	6	12	8'		14	11	7	3	10»	9	4		2:1	1000	8
13	VSE EGGER ST PÖLTEN	20 9. 91	A	1	2	3*		5	6		8	14	12	11'	7»		10*>	9	4*		1:1	2500	6
14	Mc DONALD'S VIENNA	27 9 91	H	1	2	3*		5	6		8'	12	14	11'	7'>		10»	9	4		3:2	1000	5
15	FC SWAROVSKI TIROL	5. 10 91	A	1	2	3*		5	6		8	12	14'	11	7		10»	9>	4'		2·3	4000	5
16	SK VORWARTS STEYR	19 10 91	H	1	2			5	6'		8		10>	11	7	3'	12	9	4		2:1	400	5
17	FC STAHL LINZ	25 10 91	A	1	2	12		5	6'		8	14	10	11'	7	3*		9»	4>		2 2	4000	5
18	STABIL STURM GRAZ	3 11 91	H	1	2	14		5*	6*		8	9»	10>	11'	7	3	12		4'		3 1	1200	3
19	SV CAS NO SALZBURG	9 11 91	A	1	2			5*	6		8	9>	14	11	7*	3*	10»	12	4		0 1	11000	5
20	FK AUSTRIA MEMPHIS	16 11. 91	H	1	2*	3		5	6*		8'	9'		11	7>		10*'	12	4		3·0	4000	6
21	SK RAPID WIEN	23 11 91	A	1	2	3*		5	6	12	8'	9	10>	11	7*			14	4»		1·1	4000	6
22	DSV ALPINE ALAG	30 11 91	H	1	2	3		5>	6	14	8	9»		11	7'		10	12	4		3 1	500	8

BAUMIT ADMIRA WACKER

MEISTER-PLAY-OFF

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			KNALLER WOLFGANG	GRAF HELMUT	BACHER GERALD	DÖTZL ALOIS	MESSLENDER GERALD	ARTNER PETER	GLATZMAYER GERALD	LJUNG ROGER	GRUBER MICHAEL	DORNER MARIO	MARSCHALL OLAF	KÜHBAUER DIETMAR	ZINGLER THOMAS	ABFALTERER JOHANNES	GUTLEDERER ANDREAS	MÜLLER UWE	OGRIS ERNST	Erg	Z	TP
23	VSE EGGER ST PÖLTEN	7 3 92	A	1	2	3			6	9	8	4	12*	11	7»		10>	14*	5		1 2	3000	6
24	SV CASINO SALZBURG	15 3 92	H	1	2	3	14*		6>	9	8*	4		11	7»		10'	12'	5		3·2	1000	6
25	FK AUSTRIA MEMPHIS	22 3 92	A	1	*>	12		5*	6	9	8»			11'	7'	3*	10	14	4		2 3	5000	6
26	SK VORWARTS STEYR	3 4 92	H	1		3*			6	9>	8'	4	14	11	7	5	10*»	12	2		2 1	1050	6
27	FC SWAROVSKI TIROL	8. 4 92	A	1		3*		5	6*	9>	8»	4	12	11	7		10	14	2		0.2	4000	6
28	FC STAHL LINZ	12 4 92	H	1			3	5		9>	8'	4		11'	7'		10	6	2*	12	3 1	1350	5
29	SK RAPID WIEN	22 4 92	A	1		3*	2*	5		9*	8	6		11	7		10>		4	12	0 0	5000	5
30	SK RAPID WIEN	25 4 92	H	1		3		5		9	8	6		11'	7	2	10'>	14	4»	12	3 1	7000	5
31	VSE EGGER ST POLTEN	2 5 92	H	1		3*		5		9»	8'	6		11'	7,	2	10>	14	4	12'	4 1	1100	5
32	SV CASINO SALZBURG	9 5 92	A	1		3>	2	5»	6	9	12	8		11	7	14			4	10	0 2	8000	5
33	FK AUSTRIA MEMPHIS	12 5 92	H	1		14	3	5	6*»	9*	8*	4		11	7*		12'		2	10>	1·0	8500	4
34	SK VORWÄRTS STEYR	23 5 92	A	1*		3*	2	5*	6		8	7'	14	11'		12	9>		4	10»	2.1	3000	4
35	FC SWAROVSKI TIROL	30 5 92	H	1	14		2	5*'	6		8*	9		11	7»	3	10		4>	12	1·2	2000	4
36	FC STAHL LINZ	3 6. 92	A	1	14	3	2	5'	6			8*		11	7>	12	9		4»	10'	2:2	3000	4
	Einsätze gesamt			36	27	31	15	31	31	20	35	31	21	36	35	18	30	25	28	9			
	Tore gesamt			-	-	-	-	4	4	2	8	2	1	14	6	1	8	1	2	2			
	Gelbe gesamt			1	3	12	2	9	5	2	4	2	1	1	4	3	5	3	2	-			
	Rote gesamt								-	-				-	-	2	-			-			

SK Rapid Wien

Sekretariat: 1140 Wien, Keisslergasse 6, Tel. 0 22 2/94 76 70 bzw. 94 14 75



Hinten v. l.: Torwart-Trainer Feurer, Reiter, Gager, Fjörtoft, Poiger, Metlitskij, Co-Trainer Hasil. Mitte v. l.: Co-Trainer Miklavic, Konditionstrainer Löberbauer, Resch, Grießler, Herzog, Weber, Hatz, Schulz, Trainer Krankl. Vorne v. l.: Masseur Rathammer, Kienast, Schöttel, Pecl, Konsel, Schrammel, Pfeifenberger, Moitzi, Salaba, Zeugwart Ramhapp

Vorstand:
Präsident: NR-Präsident i. R. Anton Benya
1. Vizepräsident: Dr. Skender Fani
2. Vizepräsident: Helmut Böhmert und Roland Schmidt
Ehrenpräsident: Heinz Holzbach
Geschäftsstellenleiter: Franz Binder
Sekretariat: Gabriela Abid, Herbert Kalser

Trainer:
Johann Krankl (Trainer)
Milan Miklavic (Co-Trainer) abgelöst von Franz Hasil am 18. 4. 1992
Günther Leber (U21-Trainer)

Arzt/Masseur:
1. Wiener Sportärzteteam (Vereinsarzt)
Alfred Rathammer (Masseur)

Sponsoren:
Creditanstalt-Bankverein
Kampa-Haus
Kappa-Sport
Diadora

Stadion:
Gerhard-Hanappi-Stadion, Wien-Hütteldorf
Fassungsvermögen: 19600 Zuschauer

Klubfarben:
grün/weiß

Erfolge:
Österreichischer Meister: 1911/12, 1912/13, 1915/16, 1916/17, 1918/19, 1919/20, 1920/21, 1922/23, 1928/29, 1929/30, 1934/35, 1937/38, 1939/40, 1940/41, 1944/45, 1945/46, 1947/48, 1950/51, 1951/52, 1953/54, 1955/56, 1956/57, 1959/60, 1963/64, 1966/67, 1967/68, 1981/82, 1982/83, 1986/87, 1987/88
Österreichischer Cupsieger: 1918/19, 1919/20, 1926/27, 1945/46, 1960/61, 1967/68, 1968/69, 1971/72, 1975/76, 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1986/87 - zusätzlich noch zehnmal im Finale gestanden, aber verloren
Europacup: Finale 1985 im EC der Cupsieger gegen FC Everton 1:3 verloren in Rotterdam, das Tor schoß damals Hans Krankl

Vereinsgeschichte:
1899 gegründet ist der SK Rapid Wien der bisher erfolgreichste österreichische Klub, vor allem vor dem Zweiten Weltkrieg dominierten die Grün-Weißen in Österreich.
1918 bis 1977 spielten die Hütteldorfer auf der legendären Pfarrwiese, dann übersiedelte der Klub ins neu errichtete Gerhard-Hanappi-Stadion. In Europa einmalig ist der Rekord von 29 nationalen Meistertiteln, außerdem spielten die Rapidler seit Beginn der Meisterschaft im Jahre 1911 immer in der höchsten Spielklasse Österreichs. Viele weltbekannte Spieler spielten in der Hütteldorfer Mannschaft wie zB Franz Binder, Hans Pesser, Walter Zeman, Ernst Happel, Franz Hasil, Johann Krankl und der österreichische Rekord-Internationale Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 26
Am öftesten eingesetzt: Alexander Metlitskij, Heimo Pfeifenberger, Jan Age Fjörtoft (je 34mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Prvoslav Jovanovic (18 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Reinhard Kienast (32 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,11 Jahre
Bester Torschütze: Jan Age Fjörtoft (16 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:0 gegen FC Swarovski Tirol am 11. 4. 1992
Höchster Auswärtssieg: 4:0 gegen Mc Donald´s Vienna am 10. 9. 1991
Höchste Heimniederlage: 0:1 gegen FC Stahl Linz am 24. 8. 1991 und R. CD Krems am 7. 9. 1991
Höchste Auswärtsniederlage 1:5 gegen FK Austria Memphis am 5. 10. 1991
Siege ohne Gegentor: 11
Niederlagen ohne Gegentor: 6
Rote Karten: 3
Gelbe Karten: 76

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: Daniel Madlener von SK Vorwärts Steyr am 12. 10. 1991
Matthias Bleyer von Favoritner AC am 19. 10. 1991
Christian Schmölzer (vereinslos) am 19. 10. 1991
Adrian Carlos Czornomaz von San Lorenzo (Argentinien) am 7. 3. 1992
Gerhard Rodax von Atletico Madrid (Spanien) am 7. 3. 1992
Abgänge: Andreas Reisinger zu SV Casino Austria Salzburg am 11. 9. 1991
Stefan Reiter zu Austria Klagenfurt am 27. 9. 1991
Thomas Grießler zu Favoritner AC am 19. 10. 1991
Robert Hnik zu Favoritner AC am 7. 3. 1992
Joachim Moitzi zu Favoritner AC am 7. 3. 1992
Reinhard Schulz zu Favoritner AC am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	59100 Zuschauer gesamt (5373 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	19500 Zuschauer gegen Austria (31. 7. 91)
Minuskulisse	1800 Zuschauer gegen DSV Alpine (19. 10. 91)
Herbst Auswärtsspiele	86000 Zuschauer gesamt (7818 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	17000 Zuschauer gegen Salzburg (30. 11. 91)
Minuskulisse	1500 Zuschauer gegen Krems (7. 9. 91)
Frühjahr Heimspiele	56200 Zuschauer gesamt (8029 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	18500 Zuschauer gegen Austria (4. 4. 92)
Minuskulisse	2200 Zuschauer gegen Steyr (30. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	70500 Zuschauer gesamt (10071 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	16000 Zuschauer gegen Austria (23. 5. 92)
Minuskulisse	3500 Zuschauer gegen St. Pölten (9. 5. 92)
Heimspiele gesamt	115300 Zuschauer (6406 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	129600 Zuschauer (7200 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Konsel Michael
6. 3. 1962 (A) - 185
Tormann
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Schrammel Roland
11. 9. 1968 (A) - 190
Tormann
89/90...Vienna
90/91...Red Star

Hatz Michael
17. 11. 1970 (A) - 183
Abwehr
89/90...Rapid U21
90/91...Rapid

Jovanovic Prvoslav
17. 12. 1973 (A)
Abwehr
89/90...Rapid U21
90/91...Rapid

Kienast Reinhard
2. 9. 1959 (A) - 187
Libero
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Pecl Robert
15. 11. 1965 (A) - 190
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Poiger Andreas
4. 4. 1968 (A) - 186
Abwehr
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Puza Martin
23. 1. 1970 (A) - 176
Abwehr
89/90...Rapid
90/91...LASK

Resch Franz
4. 5. 1969 (A) - 184
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Salaba Christian
6. 4. 1971 (A) - 177
Abwehr
89/90...Vienna
90/91...Vienna

Gager Herbert
18. 9. 1969 (A) - 183
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...WSC
90/91...WSC

Herzog Andreas
10. 9. 1968 (A) - 184
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Madlener Daniel
24. 8. 1964 (A) - 174
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Metlitskij Alexander
22. 4. 1964 (GUS) - 189
Mittelfeld
89/90...D. Minsk (GUS)
90/91...NK Osijek (YU)

Reiter Stefan
11. 5. 1966 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Steyr
90/91...Rapid

Schöttel Peter
26. 3. 1967 (A) - 190
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Schulz Reinhard
27. 7. 1971 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Rapid U21
90/91...Rapid U21

Steiger Horst
9. 4. 1970 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Weber Franz
25. 5. 1965 (A) - 184
Mittelfeld
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Bleyer Matthias
1. 8. 1969 (A) - 174
Angriff
89/90...WSC
90/91...WSC

Czornomaz Adrian Carlos
30. 4. 1968 (ARG) - 188
Angriff
89/90...S. Lorenzo (ARG)
90/91...S. Lorenzo (ARG)

Fjortoft Jan Age
10. 1. 1967 (N) - 188
Angriff
Teamspieler für Norwegen
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Griessler Thomas
30 3 1970 (A) - 180
Angriff
89/90...WSC
90/91...Krems

Moitzi Joachim
20. 5. 1969 (A) - 187
Angriff
89/90...Austria Slbg.
90/91...Rapid

Pfeifenberger Heimo
29. 12. 1966 (A) - 185
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Rapid

Rodax Gerhard
29. 8. 1965 (A) - 183
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...Admira W.
90/91...Admira W

Spielerkader Unter 21

Figl Leopold
11. 11. 1972 (A) - 192
Tormann
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid U21

Pichler Ronald
30. 10. 1972 (A)
Tormann
89/90...Red Star
90/91...Red Star

Schmölzer Christian
25. 6. 1968 (A) - 184
Tormann
89/90...Spittal
90/91...Krems

Cech Anton
4. 12. 1972 (A) - 186
Abwehr
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid Jgd.

Handl Mario
15. 10. 1974 (A)
Abwehr
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid Jgd.

Seher Peter
2. 8. 1972 (A)
Abwehr
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid U21

Dvorak Robert
30. 1. 1971 (A)
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid Jgd

Emrovic Edin
30. 3. 1974 (A)
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid

Gruber Horst
24. 9. 1972 (A)
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid Jgd.

Löbl Ernst
19. 9. 1972 (A)
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid Jgd.

Nemeth Robert
11. 2. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid Jgd

Strasser Michael
13. 12. 1973 (A) - 165
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd
90/91...Rapid

Zerzan Christian
31. 7. 1973 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid U21

Ehrentraud Michael
11. 8. 1972 (A)
Angriff
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid Jgd.

Giller Thomas
19. 1. 1973 (A) - 178
Angriff
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid Jgd.

SK Rapid Wien

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			KONSEL MICHAEL	SALABA CHRISTIAN	PECL ROBERT	RESCH FRANZ	KIENAST REINHARD	WEBER FRANZ	SCHÖTTEL PETER	HERZOG ANDREAS	METLITSKIJ ALEXANDER	PFEIFENBERGER HEIMO	FJORTOFT JAN AGE	GAGER HERBERT	HATZ MICHAEL	POIGER ANDREAS	MOITZI JOACHIM	REITER STEFAN	JOVANOVIC PRVOSLAV	GRIESSLER THOMAS	SCHULZ REINHARD	SCHRAMMEL ROLAND	MADLENER DANIEL	BLEYER MATTHIAS	STEIGER HORST	PUZA MARTIN	RODAX GERHARD	CZORNOMAZ A. CARLOS	Erg	Z	TP
1	SK VORWÄRTS STEYR	24. 7. 91	H	1	2*	3	4	5»	6>	7	8¹	9*	10	11¹	12	14														2:0	5000	3
2	STABIL STURM GRAZ	27 7 91	A	1	2	3*	4>		6	5	8	9	10*	11¹»	7	14	12													1 0	7000	1
3	FK AUSTRIA MEMPHIS	31 7 91	H	1	2>	3¹	4		6	5»	8	9	10	11	7*	12	14													1 1	19500	2
4	DSV ALPINE ALAG	3. 8. 91	A	1		3	4	5¹	6¹		8	9>	10	11³»	7	2	12	14												5:2	4000	1
5	VSE EGGER ST PÖLTEN	10 8 91	H	1		3*	4	5	6		8	9	10¹	11²	7¹	2														4:1	7000	1
6	FC SWAROVSKI TIROL	17. 8. 91	A	1	14	5	4		6»		8	9>	10	11	7	2	3		12											0:0	15000	1
7	FC STAHL LINZ	24 8 91	H	1			4				8*	9	10	11	7	2	5		6>	3	12									0 1	7000	1
8	SV CASINO SALZBURG	27. 8. 91	A	1			8		6>	5*	11¹	9	10		7	2	4*		12	2*										2:3	17000	5
9	BAUMIT ADMIRA W.	31 8 91	A	1			4	12	6	5	8	9>	10	11	7	2	3*													0:2	5000	5
10	RADIO CD KREMS	7. 9. 91	H	1			4	5	6		8	9	10>	11	7	2*	3				12									0:1	2500	6
11	Mc DONALD S VIENNA	10 9 91	A	1		3»	9	5	6¹		8¹		12	11²	7	2*	4*				10>	14								4 0	4500	5
12	Mc DONALD S VIENNA	14 9 91	H	1		3	4	5	6	12	8	9>	14¹	11»	7	2					10¹									3 0	3800	5
13	SK VORWÄRTS STEYR	21 9 91	A	1		3*	4*	5	6	9	8»	14	12	11*	7*	2					10¹>									1 1	6000	5
14	STABIL STURM GRAZ	28 9 91	H	1		3>	4	5	2	6	8*¹	9	10	11	7¹						12									2:2	3500	6
15	FK AUSTRIA MEMPHIS	5 10 91	A	1>			4*	5*	2	6*	8	9	10¹	11»	7	14	3						13							1 5	13000	6
16	DSV ALPINE ALAG	19 10 91	H			3		5	6		8₁	9	2¹	11	7*¹								1	4	10>	12				3:0	1800	6
17	VSE EGGER ST POLTEN	26 10 91	A			3>	8*	5	6	12	10*¹	9	2*	11*¹	7								1	4»		14				2 2	4000	6
18	FC SWAROVSKI TIROL	2. 11. 91	H				8	5	6	12	10»	9	3	11²	7								1	4*>	14		2			2:1	7500	4
19	FC STAHL LINZ	9 11 91	A				8	5	6		10	9*	3¹	11	7								1	4			2*			1 1	9000	4
20	SV CASINO SALZBURG	16 11. 91	H					5	6	9	8*		3¹	11>	7			14					1	4*	10»	12	2*			1.0	7500	4
21	BAUMIT ADMIRA W	23. 11. 91	H			14		5	6	8>		9¹	3	11	7*								1	4	10*»	12	2			1.1	4000	5
22	RADIO CD KREMS	30 11 91	A			3*		5>	6		8*	9	7	11			12*	14					1	4	10»		2			1 0	1500	5

SK Rapid Wien

Meister-play-off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			KONSEL MICHAEL	SALABA CHRISTIAN	PECL ROBERT	RESCH FRANZ	KIENAST REINHARD	WEBER FRANZ	SCHÖTTEL PETER	HERZOG ANDREAS	METLITSKIJ ALEXANDER	PFEIFENBERGER HEIMO	FJORTOFT JAN AGE	GAGER HERBERT	HATZ MICHAEL	POIGER ANDREAS	MOITZI JOACHIM	REITER STEFAN	JOVANOVIC PRVOSLAV	GRIESSLER THOMAS	SCHULZ REINHARD	SCHRAMMEL ROLAND	MADLENER DANIEL	BLEYER MATTHIAS	STEIGER HORST	PUZA MARTIN	RODAX GERHARD	CZORNOMAZ A. CARLOS	Erg	Z	TP
23	FC STAHL LINZ	7 3 92	A	1	2	5	4*			6		9	3	11>										7		8		10	12	0.1	15000	5
24	VSE EGGER ST. PÖLTEN	14 3 92	H	1	2	5¹			4	6	8>	9	3*	11	12									14				7	10»	1:0	5500	4
25	SV CASINO SALZBURG	21 3 92	A	1	2	5*			4	6	8>	9²		11*	7*	3*									10»	12			14	2 0	14000	3
26	FK AUSTRIA MEMPHIS	4 4 92	H	1		5			4	12*¹	8>	9	3*	14	7									6*	10*		2	11*»		1 0	18500	2
27	SK VORWÄRTS STEYR	7 4 92	A	1		5>			4	6*		9	3*	14	7		12								10	8»	2*	11		0:1	7000	4
28	FC SWAROVSKI TIROL	11. 4 92	H	1			12		4>		8	9»	3	11²	7,	14	5							6*	10		2*			4 0	10000	3
29	BAUMIT ADMIRA W.	22. 4 92	H	1					4*	12	8	9	3*	11	7		5							6	10»		2>	14		0:0	5000	3
30	BAUMIT ADMIRA W	25 4 92	A	1			2		4*	5*	8	9		11	7*»		3							6>	14	12		10¹		1 3	7000	4
31	FC STAHL LINZ	2. 5. 92	H	1		3		5	4	6	8¹	9	7>	11¹												12	2	10		4 1	4500	4
32	VSE EGGER ST PÖLTEN	9 5 92	A	1		3*		5	4*	6*	8»	9*	7>	11¹	14										12		2	10,		2 3	3500	4
33	SV CASINO SALZBURG	13 5 92	H	1				5	4	6	8>	9¹	3	11	7	14									12		2*»	10		1 1	10500	5
34	FK AUSTRIA MEMPHIS	23 5 92	A	1	2	3*			4*	5*	8	9>	7¹	11*										12		6		10		1.2	16000	5
35	SK VORWÄRTS STEYR	30. 5. 92	H		2»		4	5			8¹	9*>	11¹		12	3							1	6		7	14	10²		4.3	2200	5
36	FC SWAROVSKI TIROL	3. 6 92	A			3			4	5	8	9*	7	11>	14								1	6»		12*	2*	10		0:1	8000	5
	Einsätze gesamt			27	9	23	22	21	33	25	33	34	34	34	32	17	15	3	3	2	8	1	10	16	13	12	14	12	3			
	Tore gesamt			-	-	3	-	1	2	1	11	4	9	16	4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4	-			
	Gelbe gesamt			1	1	8	4	1	4	7	5	8	8	4	6	3	4	-	-	1	-	-	-	4	2	1	6	1	-			
	Rote gesamt			-	-	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

FC Stahl Linz

Sekretariat: 4020 Linz, Auf der Gugl, Tel. 0 73 2/585/83 98 bzw 30 64



Hinten v. l.: H. Zeller, G. Zeller, Stumpf, Knaller, Prudlo, Gschnaidtner, Werner II, Mazheika, Masseur Benda. Mitte v. l.: Trainer Mandziara, Mayrleb, Riedl, Huspek, Werner I, Rainer, Podznjakov, Baumgartner, Co-Trainer Mirnegg, Tormann-Trainer Köstenbauer. Vorne v. l.: Reinmayr, Seber, Ivsic, Lindenberger, Laschinger, Imrekov, Brauneder, Metzler

Vorstand:

Geschäftsführende Präsidenten: ZBRV Erhard Koppler, Vorstands-Direktor Horst Paschinger
Vereinsführung: Hofrat Mag. Alfred Düsing, Hofrat Mag. Horst Königslehner
Obmannstellvertreter: Mag. Kurt Hinterhölzl
Manager: Ing. Fritz Ulmer

Trainer:

Alexander Mandziara (Trainer) abgelöst von Dietmar Mirnegg am 18. 4. 1992
Albin Köstenbauer (Tormanntrainer)
Kurt Kaiserseder (U21-Trainer)
Karl Wascher (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:

Dr. Sigurt Wagner, Dr. Gerald Hannesschläger (Vereinsärzte)
Otto Reingruber (Masseur)

Sponsoren:

Voest-Alpine-Stahl

Stadion:

Linzer Stadion, Auf der Gugl
Fassungsvermögen: 27000 Zuschauer

Klubfarben:

blau/weiß

Erfolge:

Österreichischer Meister: 1973/74
Österreichischer Cup: bisher kein Cupsieg aber 1977/78 im Cupfinale gegen SW Innsbruck nach harten Kampf in zwei Spielen 1:1 und 1:2 unterlegen
Europacup: 1974 Teilnahme am Europacup der Meister, 1972, 1975 und 1980 Teilnahme am UEFA-Cup
Intertotocup: 1972 Gruppensieger

Vereinsgeschichte:

1946 gründeten die Arbeiter der Voest einen Fußballverein der sich FC Eisen und Stahl Linz nannte. Dieser Klub hatte offiziell noch keine Unterstützung von der Voest wurde aber vom Werk geduldet. Die Spieler schufen sich in ihrer Freizeit selbst einen Fußballplatz, den heutigen Werkssportplatz des FC Stahl Linz.
1949 Gründung des SK Voest Linz als größter Werkssportverein Österreich
1968 Meister der Regionalliga Mitte und damit Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs
1974 der bisher absolute Höhepunkt der Vereinsgeschichte mit der Erringung des österreichischen Meistertitels.
1991 Umbenennung des Klubs von SK Voest Linz in FC Stahl Linz.
Von 1969 bis 1988 war der Klub immer in der höchsten Spielklasse Österreichs vertreten.

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 20
Am öftesten eingesetzt: Klaus Lindenberger, Dietmar Metzler (je 36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Ingolf Riedl (19 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Klaus Lindenberger (35 Jahre)
Durchschnittsalter: 26,60 Jahre
Bester Torschütze: Christian Stumpf (12 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:1 gegen Radio CD Kremser SC am 28. 8. 1991
Höchster Auswärtssieg: 6:0 gegen Radio CD Kremser SC am 16. 11. 1991
Höchste Heimniederlage: 1:2 gegen SV Casino Austria Salzburg am 8. 4. 1992
Höchste Auswärtsniederlage: 0:5 gegen FK Austria Memphis am 22. 9. 1991
Siege ohne Gegentor: 10
Niederlagen ohne Gegentor: 5
Rote Karten: 4
Gelbe Karten: 52

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Sergej Dmitriev von ZSKA Moskau (GUS) am 7. 3. 1992
Abgänge: Georg Zellhofer zu LASK am 20. 9. 1991
Walter Knaller zu VfB Vaillant Mödling am 7. 3. 1992
Christian Mayrleb zu SV Marc O´Polo Ried am 7. 3. 1992
Ricardas Mazheika zu unbekannt am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	77500 Zuschauer gesamt (7045 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	12000 Zuschauer gegen Steyr (7. 9. 91)
Minuskulisse	3500 Zuschauer gegen DSV Alpine (27. 9. 91)
Herbst Auswärtsspiele	54900 Zuschauer gesamt (4991 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	17500 Zuschauer gegen Salzburg (2. 11. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen Krems (16. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	47300 Zuschauer gesamt (6757 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	15000 Zuschauer gegen Rapid (7. 3. 92)
Minuskulisse	3000 Zuschauer gegen Admira (3. 6. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	39050 Zuschauer gesamt (5579 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	13000 Zuschauer gegen Salzburg (30. 5. 92)
Minuskulisse	1350 Zuschauer gegen Admira (12. 4. 92)
Heimspiele gesamt	124800 Zuschauer (6933 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	93950 Zuschauer (5219 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Laschinger Thomas
28. 8. 1967 (A) - 186
Tormann
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Lindenberger Klaus
28. 5. 1957 (A) - 189
Tormann
Teamspieler für Österreich
89/90...FC Tirol
90/91...Voest L.

Brauneder Karl
13. 3. 1960 (A) - 179
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Rapid
90/91...Voest L.

Gschnaidtner Harald
4. 9. 1970 (A) - 175
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Podznjakov Boris
31. 5. 1962 (GUS) - 179
Libero
89/90...Sp. Moskau (GUS)
90/91...Sp. Moskau (GUS)

Prudlo Oliver
16. 4. 1968 (A) - 185
Abwehr
89/90...FC Tirol
90/91...FC Tirol

Riedl Ingolf
22. 7. 1972 (A) - 170
Abwehr
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Werner II Jürgen
27. 4. 1967 (A) - 182
Abwehr
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Baumgartner II Gerald
8. 4. 1969 (A) - 170
Mittelfeld
89/90 ..WAC
90/91...WAC

Huspek Roland
8. 4. 1971 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Imrekov Oleg
10. 7. 1962 (GUS) - 171
Mittelfeld
89/90...-
90/91...Sp. Moskau (GUS)

Ivsic Marinko
24. 3. 1962 (A) - 176
Mittelfeld/Abwehr
89/90...Voest L.
90/91...DSV Alpine

Reinmayr Hannes
23. 8. 1969 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...WSC
90/91...Vienna

Seber Manfred
25. 6. 1963 (A) - 173
Mittelfeld
89/90 ..Kufstein
90/91...Voest L.

Werner I Jürgen
3. 12. 1961 (A) - 179
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Zeller Günther
15. 1. 1969 (A) - 186
Mittelfeld
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Dmitriev Sergej
17. 8. 1964 (GUS) - 188
Angriff
89/90...ZSKA Mos. (GUS)
90/91...ZSKA Mos. (GUS)

Metzler Dietmar
19. 1. 1963 (A) - 176
Angriff
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Rainer Alois
13. 10. 1966 (A)
Angriff
89/90...Union Matrei
90/91...Union Matrei

Stumpf Christian
24. 12. 1966 (A) - 186
Angriff
89/90...Flavia Solva
90/91...Voest L.

Spielerkader Unter 21

Jäger Mario
22. 8. 1971 (A)
Tormann
89/90...Voest L. U21
90/91...Voest L. U21

Voglsam Thomas
21. 9. 1970 (A) - 180
Tormann
89/90...Voest L. U21
90/91...Voest L. U21

Hubich Markus
16. 10. 1973 (A)
Abwehr
89/90...Voest L. Jgd.
90/91...Voest L. U21

Schwager Colin
15. 3. 1973 (A)
Abwehr
89/90...Voest L. Jgd.
90/91...Voest L. U21

Zeller Helmut
27. 9. 1971 (A)
Abwehr
89/90...Voest L. U21
90/91...Voest L.

Eisschiel Mario
25. 11. 1971 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...Voest L. U21
90/91...Voest L. U21

Hansa Thomas
15. 11. 1972 (A)
Mittelfeld
89/90...Voest L. Jgd.
90/91...Voest L. U21

Kaderle Rene
20. 12. 1970 (A)
Mittelfeld
89/90...Union Haid
90/91...Union Haid

Kuranda Albert
19. 1. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...Admira L.
90/91...Admira L.

Rechberger Thomas
9. 5. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...Voest L. Jgd.
90/91...Voest L. Jgd.

Kraxberger Markus
16. 2. 1972 (A)
Angriff
89/90...Pichl
90/91...Pichl

Schuster Jürgen
28. 11. 1973 (A)
Angriff
89/90...Voest L. Jgd.
90/91...Voest L. Jgd.

FC Stahl Linz

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Lindenberger Klaus	Werner II Jürgen	Prudlo Oliver	Gschnaidtner Harald	Podznjakov Boris	Brauneder Karl	Ivsic Marinko	Imrekov Oleg	Reinmayr Hannes	Metzler Dietmar	Stumpf Christian	Werner I Jürgen	Seber Manfred	Knaller Walter	Zeller Günther	Riedl Ingolf	Baumgartner II Gerald	Dmitriev Sergej	Rainer Alois	Huspek Roland	Erg	Z	TP
1	FK AUSTRIA MEMPHIS	24 7 91	H	1	2*	3	4	5	6»	7	8	9 >	10	11	12	14								2 1	8500	4
2	DSV ALPINE ALAG	27 7 91	A	1	2*	3	4	5	6»	7	8	9	10	11 >	14		12							1 1	2500	3
3	VSE EGGER ST. PÖLTEN	31 7 91	H	1	2	3		5	6	7	8»	9>	10	14	12		11	4*						2.0	5000	1
4	FC SWAROVSKI TIROL	3 8 91	A	1	2*	3*		5	6>	7	8	9»	10	14		12	11		4					3 4	8000	4
5	BAUMIT ADMIRA W	9. 8 91	A	1	2*	3		5		7*	8	12	10	9*		6>	11	4						0 0	1500	4
6	SV CASINO SALZBURG	17 8 91	H	1	2	3		5	6	7	8	9	10	12			11 >	4*						0 0	10500	4
7	SK RAPID WIEN	24 8 91	A	1	2	3	4	5*	6	7	8	9 >	10		12		11							1 0	7000	3
8	RADIO CD KREMS	28 8 91	H	1	2	3*	4>	5	6	7	8	9	10				11	12						4 1	5500	2
9	Mc DONALD S VIENNA	1 9 91	A	1	2	3	4	5	6*	7	8»	9	10	12	14		11 >							0 0	2000	4
10	SK VORWARTS STEYR	7 9 91	H	1		3	2	5	6*	7	8	9	10	12	14		11 >			4»				1 0	12000	4
11	STABIL STURM GRAZ	11 9 91	A	1*	2	3	6	5	14	7		9*	10	11	11	8»		12	4>					1·2	3500	4
12	STABIL STURM GRAZ	14 9 91	H	1*		3*	2	5	6	7>		9	10	11 »	6*		12	4		14				2 1	5500	3
13	FK AUSTRIA MEMPHIS	22 9 91	A	1	9>	3	2*	5	6*		12	11	10*	14	8*»		7	4						0 5	3500	4
14	DSV ALPINE ALAG	27 9 91	H	1	5	3	2	7	6*		12	9	10		8>		11	4*						2.0	3500	4
15	VSE EGGER ST PÖLTEN	4 10 91	A	1		3	2*	5		7	8	9*	10	14	12		11 »	4		6>				0 2	2600	4
16	FC SWAROVSKI TIROL	19 10 91	H	1		3	2	5	6	7»	8	9	10	11 >	14		12	4						2 0	9000	4
17	BAUMIT ADMIRA W	25 10 91	H	1		3	2	5	6*	7	8	9»	10	12	14		11 >	4						2 2	4000	4
18	SV CASINO SALZBURG	2. 11 91	A	1		3		5	6	7>		9*	10	8	11 »	12	14	4*	2					1 2	17500	6
19	SK RAPID WIEN	9 11. 91	H	1	4	3*	14	5	6		8	9»	10	7	11 >		12		2					1.1	8000	6
20	RADIO CD KREMS	16 11 91	A	1	2*		3	5	6>	7	12	9	10	8	11			4*						6 0	800	5
21	Mc DONALD S VIENNA	23 11 91	H	1	2		3	5	6	7»	12	9	10*	11	8>		14	4						2 1	5000	4
22	SK VORWARTS STEYR	30 11 91	A	1	14	3	2*»	5	6>	7	12	9	10	6	11			4						3 1	6000	4

FC Stahl Linz

Meister-play-off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Lindenberger Klaus	Werner II Jürgen	Prudlo Oliver	Gschnaidtner Harald	Podznjakov Boris	Brauneder Karl	Ivsic Marinko	Imrekov Oleg	Reinmayr Hannes	Metzler Dietmar	Stumpf Christian	Werner I Jürgen	Seber Manfred	Knaller Walter	Zeller Günther	Riedl Ingolf	Baumgartner II Gerald	Dmitriev Sergej	Rainer Alois	Huspek Roland	Erg	Z	TP
23	SK RAPID WIEN	7 3 92	H	1		3*	2	5	6	7*		9»	10	8	4 >	14		12			11			1 0	15000	4
24	SK VORWÄRTS STEYR	15 3. 92	A	1	2*	3		5	6	7		9*	10	8	12			4			11 >			0 1	6500	5
25	VSE EGGER ST. PÖLTEN	20 3 92	H	1	14	3*	2	5	6	7*	8		10	9	12 »			4				11 >		0.0	3500	5
26	FC SWAROVSKI TIROL	4. 4 92	A	1	2*	3	4	5	6	7	12	9 >	10	8*	11 »			14						1.0	6000	5
27	SV CASINO SALZBURG	8. 4 92	H	1		3	2	5	6	7	12	9*	10	8	11 >			4*						1 2	10000	5
28	BAUMIT ADMIRA W.	12 4 92	A	1	2	3*»	4	5	6	7 >	14	12	10	11	8				9					1:3	1350	6
29	FK AUSTRIA MEMPHIS	22. 4 92	H	1	2		3	5		7	8	9»	10	6	12	4			14		11 >			0:1	6000	6
30	FK AUSTRIA MEMPHIS	26 4 92	A	1*	2	3»		5*		7	8	9	10	6 >		4		12	14		11			0.4	5000	6
31	SK RAPID WIEN	2 5 92	A	1	2	3		5		7	8 >	9	10	11	12	14		4	6»					1 4	4500	7
32	SK VORWÄRTS STEYR	9 5 92	H	1	2 >	12	3	5*		7	8	9»	10	6*		4		14			11			1 0	5500	6
33	VSE EGGER ST PÖLTEN	13 5 92	A	1	2	12	3*	5*		7	8	9	10»	8	14	4 >					11			1·1	2700	6
34	FC SWAROVSKI TIROL	23 5 92	H	1	5		3			7	8»		10	6	9 >			4	2	12	11		14	1 0	4300	6
35	SV CASINO SALZBURG	30 5 92	A	1	4*	3 >	2	5		7	8		10 »	6	9			14		12	11			1 3	13000	6
36	BAUMIT ADMIRA W	3 6 92	H	1	2		3	5		7	8		10	6	9			4		12	11 >			2 2	3000	6
	Einsatze gesamt			36	28	31	28	35	26	33	31	32	36	33	30	10	19	26	8	6	9	1	1			
	Tore gesamt			-	-	1	2	-	1	2	4	4	11	12	2	-	4	2	-	-	1	-	-			
	Gelbe gesamt			3	8	7	4	4	5	3	-	5	2	3	2	-	-	6	-	-	-	-	-			
	Rote gesamt			-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

SK VORWÄRTS STEYR

SEKRETARIAT: 4400 STEYR, GRILLPARZERSTRASSE 3, TEL. 0 72 52/24 119



Hinten v. l.: Co-Trainer R. Jetzinger, Masseur Reynoschek, Pfister, Kramer, Lukic, Kogler, Hochedlinger, Krinner, Barac, Vukovic, Waldhör, Feirer, Trainer Latzke. Vorne v. l.: Stöffelbauer, Heraf, Novak, Trost, M. Jetzinger, Kastner, Grabner, Ender

VORSTAND:

Geschäftsführende Präsidenten: Dr. Bernhard Aschauer, Leo Dittrich, Abgeordneter zum Nationalrat Kurt Gartlehner, Alois Radlspäck, Ing. Hermann Reichl
Sekretariat: Gerda Schwiegelhofer

TRAINER:

Felix Latzke (Trainer) abgelöst von Ivan Markovic am 26. 10. 1991, abgelöst von Ernst Weber am 7. 3. 1992
Rudolf Jetzinger (Co-Trainer) abgelöst von Radan Lukic am 7. 3. 1992
Radan Lukic (U21-Trainer)

ARZT/MASSEUR:

OA Dr. Reinhard Hainböck, Dr. Habelsberger (Vereinsärzte)
Martin Ruckendorfer (Masseur)

SPONSOREN:

Wolf (Hauptsponsor)
Raika
Woisped
Diadora
Schreiberhuber
Reifen-Profi
Bauinger
Bürger Transporte

STADION:

Vorwärts-Stadion, Steyr
Fassungsvermögen: 9900 Zuschauer

KLUBFARBEN:

rot/weiß

ERFOLGE:

Der SK Vorwärts Steyr konnte 14mal den oberösterreichischen Landesmeistertitel erringen
Österreichischer Cup: 1948/49 im Cupfinale gegen FK Austria Wien 2:5 verloren
Größter bisheriger Erfolg war wohl der Aufstieg in die 1. Division im Jahre 1988

VEREINSGESCHICHTE:

1919 wurde der Verein Steyr gegründet. Bis 1934 spielte der Klub in der oberösterreichischen Landesliga. In diesem Jahr kam es zur zwangsweisen Auflösung.
1935 wurde der Klub unter neutralem Namen weitergeführt, mußte aber durch den Einmarsch deutscher Truppen neuerlich aufgelöst werden.
1944 kam es zur Umwandlung der Vereine Vorwärts und Amateure zu einer Kriegsspielgemeinschaft. Nach einem weiteren Aus 1944 erfolgte die Wiederherstellung des SK Vorwärts Steyr im Frühjahr 1945.
1978 gelang dann der Aufstieg in die 2. Division Österreichs, doch sollten weitere zehn Jahre vergehen, ehe es dem Klub gelang in die höchste Spielklasse Österreichs zu kommen.

JAHRESBILANZ:

Eingesetzte Spieler: 23
Am öftesten eingesetzt: Manfred Trost, Franz Feirer, Zeljko Vukovic (je 35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Michael Osei (20 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Radan Lukic (34 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,86 Jahre
Bester Torschütze: Gernot Krinner (10 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:0 gegen VSE Egger St. Pölten am 16. 11. 1991
Höchster Auswärtssieg: 4:1 gegen VSE Egger St. Pölten am 11. 4. 1992
Höchste Heimniederlage: 2:4 gegen FC Swarovski Tirol am 31. 8. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:2 gegen SK Rapid Wien am 24. 7. 1991, gegen FK Austria Memphis am 16. 8. 1991, gegen SV Casino Austria Salzburg am 13. 9. 1991 und 22. 4. 1992
Siege ohne Gegentor: 6
Niederlagen ohne Gegentor: 9
Rote Karten: 2
Gelbe Karten: 68

TRANSFERS WÄHREND DER SAISON 1991/92:

Zugänge: Gerald Baumgartner I von Mc Donald´s Vienna am 12. 10. 1991
Alexander Hartl von Union Schenkenfelden am 7. 3. 1992
Michael Osei von Kokota (Ghana) am 7. 3. 1992

Abgänge: Christian Ender zu Vaillant Rheindorf Altach am 28. 8. 1991
Tomislav Kocijan zu Favoritner AC am 15. 9. 1991
Herbert Wieger zu Mc Donald´s Vienna am 21. 9. 1991
Daniel Madlener zu SK Rapid Wien am 12. 10. 1991
Radan Lukic (Karriere beendet) am 7. 3. 1992

ZUSCHAUER:

Herbst Heimspiele	77500 Zuschauer gesamt (7045 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	12000 Zuschauer gegen Steyr (7. 9. 91)
Minuskulisse	3500 Zuschauer gegen DSV Alpine (27. 9. 91)
Herbst Auswärtsspiele	54900 Zuschauer gesamt (4991 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	17500 Zuschauer gegen Salzburg (2. 11. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen Krems (16. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	47300 Zuschauer gesamt (6757 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	15000 Zuschauer gegen Rapid (7. 3. 92)
Minuskulisse	3000 Zuschauer gegen Admira (3. 6. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	39050 Zuschauer gesamt (5579 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	13000 Zuschauer gegen Salzburg (30. 5. 92)
Minuskulisse	1350 Zuschauer gegen Admira (12. 4. 92)
Heimspiele gesamt	124800 Zuschauer (6933 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	93950 Zuschauer (5219 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Jetzinger Markus
23. 4. 1971 (A) - 180
Tormann
89/90. .Garsten
90/91...Steyr

Trost Manfred
11. 2. 1963 (A) - 185
Tormann
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Barac Peter
14. 4. 1964 (A) - 190
Abwehr
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Feirer Franz
29. 11. 1960 (A) - 174
Abwehr
89/90...Sturm G.
90/91...Steyr

Hochedlinger Kurt
7. 1. 1959 (A) - 187
Libero
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Lukic Radan
21. 9. 1957 (A) - 180
Libero
89/90 ..Steyr
90/91...Steyr

Pfister Bernhard
9. 8. 1965 (A) - 185
Abwehr
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Grabner Markus
3. 4. 1969 (A) - 182
Mittelfeld
89/90...Steyr U21
90/91. Steyr

Heraf Andreas
10. 9. 1967 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Vienna
90/91...Austria Slbg.

Kastner Frank
29. 11. 1969 (D) - 179
Mittelfeld
89/90...Karlsruher SC (D)
90/91...Karlsruher SC (D)

Kogler Hans
12. 5. 1968 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...GAK
90/91...GAK

Madlener Daniel
24. 8. 1964 (A) - 174
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Novak Michael
4. 9. 1966 (A) - 180
Mittelfeld
89/90 ..Steyr
90/91...Steyr

Osei Michael
15. 9. 1971 (GHA) - 175
Mittelfeld
89/90...Kokota (GHA)
90/91...Kokota (GHA)

Prömmer Martin
27. 8. 1968 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...ASK St. Valentin
90/91...ASK St. Valentin

Stoffelbauer Gunther
16. 1. 1964 (A) - 180
Mittelfeld
89/90 Steyr
90/91...Steyr

Vukovic Zeljko
9. 2. 1962 (YU) - 185
Mittelfeld
89/90...NK Osijek (YU)
90/91...NK Osijek (YU)

Baumgartner I Gerald
14. 11. 1964 (A) - 182
Angriff
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg. und Vienna

Ender Christian
8. 8. 1968 (A) - 177
Angriff
89/90 ..Altach
90/91...Altach

Hartl Alexander
26. 2. 1970 (A) - 185
Angriff
89/90...U. Schenkenfelden
90/91...U. Schenkenfelden

Kramer Roland
2. 1. 1965 (A) - 180
Angriff
89/90...Austria Slbg.
90/91. .Braunau und LASK

Krinner Gernot
1. 4. 1967 (A) - 184
Angriff
89/90...GAK
90/91...Steyr

Waldhör Walter
21. 9. 1968 (A) - 178
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...Pettendorf
90/91.. Steyr

Spielerkader Unter 21

Hackl Thomas
22. 5. 1974 (A) - 172
Tormann
89/90...Gallneukirchen
90/91...Gallneukirchen

Busch Christian
24. 8. 1971 (A) - 177
Abwehr
89/90...LASK U21
90/91...LASK U21

Reiter Erwin
6. 9. 1971 (A) - 180
Abwehr
89/90...Steyr U21
90/91...Steyr U21

Sommer Wolfgang
12. 5. 1971 (A) - 170
Abwehr
89/90...Union Wolfern
90/91...Steyr U21

Tröbinger Dieter
2. 1. 1971 (A) - 180
Abwehr
89/90...LASK U21
90/91...Steyr U21

Felbermayer Marko
23. 1. 1972 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Steyr Jgd
90/91...Steyr Jgd

Gmeiner Mario
9. 5. 1973 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Steyr Jgd
90/91...Steyr U21

Hochleitner Berthold
4. 10. 1972 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Steyr U21
90/91...Steyr U21

Mekis Mario
2 11. 1971 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...Steyr U21
90/91...Steyr U21

Mittendorfer Mario
22. 1. 1973 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Steyr Jgd.
90/91...Steyr U21

Friesenegger Christian
17. 1. 1973 (A) - 175
Angriff
89/90...Steyr Jgd.
90/91...Steyr U21

Schinkinger Andreas
17. 1. 1972 (A) - 175
Angriff
89/90...Steyr Jgd.
90/91...Steyr U21

SK Vorwärts Steyr

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner	Datum	Heim/Auswärts	TROST MANFRED	PFISTER BERNHARD	HOCHEDLINGER KURT	FEIRER FRANZ	LUKIC RADAN	KASTNER FRANK	NOVAK MICHAEL	VUKOVIC ZELJKO	HERAF ANDREAS	KRINNER GERNOT	ENDER CHRISTIAN	STÖFFELBAUER GÜNTHER	BARAC PETER	KRAMER ROLAND	KOGLER HANS	MADLENER DANIEL	WALDHÖR WALTER	GRABNER MARKUS	BAUMGARTNER I GERALD	PRÖMMER MARTIN	OSEI MICHAEL	HARTL ALEXANDER	JETZINGER MARKUS	Erg	Z	TP
1	SK RAPID WIEN	24 7 91	A	1	2*	3	4	5	6*	7	8	9	10	11 >	12												0 : 2	5000	10
2	RADIO CD KREMS	27.7 91	H	1		3	4	5	6	11 »	8	9	10	12	7>	2	14										0 : 1	3000	12
3	Mc DONALD´S VIENNA	30 7 91	A	1		3	4*	5*>	6	11	8	9*	10			2	12	7*									0 : 1	1200	12
4	BAUMIT ADMIRA W	4 8 91	H	1	2	3	4	5		7*	8	9>	10	14	12	6	11 »										4 1	2800	10
5	STABIL STURM GRAZ	9 8 91	H	1	2	3>	4	5*		7	8	9	10 »		12	6	11	14									3 1	4000	8
6	FK AUSTRIA MEMPHIS	16 8 91	A	1*	2		4	5	14	7	8	9*	10 >	12	6 »	3	11										0 2	3500	10
7	DSV ALPINE ALAG	24 8 91	H	1	2		4	5		7	8	9,	10		6>	3	11 »		12	14							3 0	3000	9
8	VSE EGGER ST PÖLTEN	28 8. 91	A	1	2		4*	5	12*	7	8	9	10*			3*	11 »		6*>	14							0 . 0	4200	8
9	FC SWAROVSKI TIROL	31 8 91	H	1	2*	3	4*	5	6	7 »	8*	9	10				11 >		14	12							2 4	6500	9
10	FC STAHL LINZ	7. 9. 91	A	1	2	3	4	5	6*	7>	8	9*	10			12	11 »			14							0 : 1	12000	9
11	SV CASINO SALZBURG	10 9 91	H	1	12	3	4*	5	6		8	9	10			2>	11 »	7		14							2 1	5500	8
12	SV CASINO SALZBURG	13 9. 91	A	1	2	3		5	6	7*	8*	9	10 >					4 »	12	11	14						0 : 2	11000	8
13	SK RAPID WIEN	21. 9 91	H	1		3	4	5	6>	7*	8	9*	10			2	14		12	11 »							1 : 1	6000	8
14	RADIO CD KREMS	27. 9. 91	A	1		3*	4	5	12	7	8		10 »		6>	2	14		9	11							0 : 0	1500	8
15	Mc DONALD S VIENNA	5. 10 91	H	1		3	4	5	6*	7,	8		10		14	2 »	12		9	11 >							1 : 2	3000	10
16	BAUMIT ADMIRA W.	19 10. 91	A	1		3	4	5*		7		9>	8*			2*	10 »			11	12	6*	14				1 : 2	400	11
17	STABIL STURM GRAZ	26 10 91	A	1*		5	3	9	6	7	8		10*>			2		4*		14	12	11 »					2 : 0	1500	7
18	FK AUSTRIA MEMPHIS	2 11 91	H	1	12	5*	3	9	6*	7	8		10			2		4>		14		11 »					1 2	4500	10
19	DSV ALPINE ALAG	9 11. 91	A	1	3	5*	4	9	6>	7	8*		10			2	14	12		11 »							2 : 1	500	8
20	VSE EGGER ST. PÖLTEN	16. 11. 91	H	1	3*>	5	4	9		7	8		10		12	2		6		11		14					4 . 0	3000	7
21	FC SWAROVSKI TIROL	23. 11 91	A	1	3	5	4	9			8		10 »		7>	2	14*	6		11		12					1 : 2	3000	8
22	FC STAHL LINZ	30. 11. 91	H	1	3	5	4	9		7	8		10		12	2		6*>		11 »		14					1 : 3	6000	8

SK Vorwärts Steyr

Meister-play-off

Rd	Gegner	Datum	Heim/Auswärts	TROST MANFRED	PFISTER BERNHARD	HOCHEDLINGER KURT	FEIRER FRANZ	LUKIC RADAN	KASTNER FRANK	NOVAK MICHAEL	VUKOVIC ZELJKO	HERAF ANDREAS	KRINNER GERNOT	ENDER CHRISTIAN	STÖFFELBAUER GÜNTHER	BARAC PETER	KRAMER ROLAND	KOGLER HANS	MADLENER DANIEL	WALDHÖR WALTER	GRABNER MARKUS	BAUMGARTNER I GERALD	PRÖMMER MARTIN	OSEI MICHAEL	HARTL ALEXANDER	JETZINGER MARKUS	Erg	Z	TP
23	FK AUSTRIA MEMPHIS	7. 3. 92	A	1	2	5	4		14	7* »	8	9>	3				10	6		11		12					1 : 1	3000	8
24	FC STAHL LINZ	15. 3. 92	H	1	2	5	4			7	8	9 »	3				10 >	6*		11		12		14			1 : 0	6500	7
25	FC SWAROVSKI TIROL	21 3 92	H	1	6	5*	4*			7*	8*	9	3			2	12			11		10 >					2 : 0	7000	7
26	BAUMIT ADMIRA W	3 4 92	A	1	2		4		8*	10	5	9>	3		7* »			6		11		12		14			1 2	1050	7
27	SK RAPID WIEN	7 4 92	H	1*	2	5	4*		14	10,	8	9	3		7>			6		11 »		12					1 0	7000	7
28	VSE EGGER ST PÖLTEN	11 4 92	A	1	2	5	4			10	8	9	3*		7>		14	6* »		11			12				4 1	2800	7
29	SV CASINO SALZBURG	22 4 92	A	1	2*	5	3			7*	8	9 »			4*>		10	6		11		14	12				0 2	9000	7
30	SV CASINO SALZBURG	25 4 92	H	1		5	2		12		8	9	3				10	6		11			4 »	7>	14		0 2	7000	7
31	FK AUSTRIA MEMPHIS	2 5 92	H	1*	2	5	4			10	8		3*		7 »		12	6		11			14	9>			3 1	5000	6
32	FC STAHL LINZ	9. 5 92	A		2	5	4			10*	8	9>	3		7 »		14	6		11				12		1	0 : 1	5500	7
33	FC SWAROVSKI TIROL	13 5 92	A	1	2	5	4			10* »	8	9	3*				14	6		11			12	7>			1 : 2	6000	7
34	BAUMIT ADM RA W.	23 5 92	H	1	2	5*	4		12	10	8	9>	3*		7 »		14	6		11							1 2	3000	7
35	SK RAPID WIEN	30 5 92	A	1	2	5*	4		3		8	9			7>			6		11		10 »	12	14			3 4	2200	7
36	VSE EGGER ST PÖLTEN	2. 6 92	H	1	2	5	4		3*		8*	9	10					6*		11 >	12			7			1 : 1	2000	7
	Einsätze gesamt			35	28	32	35	22	22	31	35	27	34	4	19	20	26	23	7	30	4	13	7	8	1	1			
	Tore gesamt			-	1	-	-	-	-	6	6	6	10	-	1	2	4	3	-	7	-	1	-	-	-	-			
	Gelbe gesamt			4	4	6	6	3	7	9	5	4	7	-	2	2	1	6	1	-	-	1	-	-	-	-			
	Rote gesamt			-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

VSE Egger St. Pölten

Sekretariat: 3100 St Pölten, Spratzerner Kirchenweg, Tel. 0 27 42/76 142



Hinten v. l. Steinbauer, Brankovic, Rotter, Milewskij, Pleva, Ramusch. Mitte v. l. Co-Trainer Staudinger, Spilka, Haiden, Peal, Kirasitsch, Vorderegger, Totzer, Frühwirth, Trainer Baumgartner. Vorne v. l.: Maul, Petres, Ledl, Zauner, Flajs, Rosenegger, Schinkels, Masseur Fehringer

Vorstand:

Präsident: Ing. Gerhard Walter
Vizepräsidenten: Dr. Anton Korner
Direktorium: Prokurist Oskar Totzer, Wolfgang Weber, Siegfried Kirchmeir, Kammerrat Karl Windl, Oswald Helm, Stadtrat Hans Kocevar
Sekretariat: Gabriele Gruber

Trainer:

Hubert Baumgartner (Trainer)
Anton Staudinger (Co-Trainer)
Anton Staudinger (U21-Trainer)
Karl Daxbacher (BNZ-Trainer)

Arzt/Masseur:

Dr. Lothar Fiedler (Vereinsarzt)
Johann Fehringer, Manfred Reiter (Masseure)

Sponsoren:

Egger Bier
Leiner
Sparkasse St. Pölten
PSK
Voith
Stadtgemeinde St. Pölten
Milchram
Eberhardt
AEG

Stadion:

Voith-Platz, St. Pölten
Fassungsvermögen: 11000 Zuschauer

Klubfarben:

schwarz/weiß/blau

Erfolge:

Der bislang größte Erfolg war wohl der Aufstieg in die 1. Division im Jahre 1987/88

Vereinsgeschichte:

1920 war das Gründungsjahr des Vereins unter dem Namen Schwarze Elf St. Pölten.

1973 fusionierte sich der Traditionsverein mit dem BSV Voith St. Pölten, wobei man sich auf die heutigen Vereinsfarben Schwarz-Weiß-Blau einigte.

Mehrere Jahre spielte man mit wechselnden Erfolgen in der niederösterreichischen Ober- bzw. Unterliga.

1984 kam es zur Gründung der Spielgemeinschaft VSE St. Pölten-Gablitz. In dieser Zeit schaffte man den Aufstieg in die Regionalliga Ost, dann in die 2. Division und schließlich den ersehnten Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs.

1989 wurde die Spielgemeinschaft mit Gablitz wieder aufgelöst und seither besteht der VSE Egger St. Pölten in der heutigen Form.

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 23
Am öftesten eingesetzt: Manfred Rosenegger (35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Gerhard Zauner (20 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Rudolf Steinbauer (32 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,91 Jahre
Bester Torschütze: Leopold Rotter, Slobodan Brankovic (je 7 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:0 gegen Radio CD Kremser SC am 16. 8. 1991
Höchster Auswärtssieg: 2:0 gegen DSV Alpine Alag am 11. 9. 1991
Höchste Heimniederlage: 1:4 gegen SK Vorwärts Steyr am 11. 4. 1992
Höchste Auswärtsniederlage: 0:4 gegen SK Vorwärts Steyr am 16. 11. 1991
Siege ohne Gegentor: 4
Niederlagen ohne Gegentor: 9
Rote Karten: 2
Gelbe Karten: 53

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Alexej Kobozev von Schachtor Donezk (GUS) am 7. 3. 1992
Igor Leonov von Schachtor Donezk (GUS) am 7. 3. 1992

Abgänge: Walter Schachner zu SR Donaufeld am 1. 9. 1991
Slobodan Brankovic zu Mc Donald´s Vienna am 7. 1. 1992
Georgij Kondratjev zu Lokomotive Moskau (GUS) am 7. 3. 1992
Tamas Petres (ohne Verein) am 7. 3. 1992
Günter Stölner zu Radio CD Kremser SC am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	38800 Zuschauer gesamt (3233 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4200 Zuschauer gegen Steyr (28. 8. 91)
Minuskulisse	2500 Zuschauer gegen Admira (20. 9. 91)
	Vienna (9. 11. 91)
	Austria (30. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	38800 Zuschauer gesamt (3880 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	10000 Zuschauer gegen Salzburg (18. 10. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen DSV Alpine (11. 9. 91)
Frühjahr Heimspiele	23300 Zuschauer gesamt (3329 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	5000 Zuschauer gegen Salzburg (3. 4. 92)
Minuskulisse	2700 Zuschauer gegen Stahl Linz (13. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	29600 Zuschauer gesamt (4229 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	12000 Zuschauer gegen Salzburg (22. 5. 92)
Minuskulisse	1100 Zuschauer gegen Admira (2. 5. 92)
Heimspiele gesamt	62100 Zuschauer (3268 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	68400 Zuschauer (4024 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Kirasitsch Horst
30. 11. 1960 (A) - 189
Tormann
89/90...Krems
90/91...Eisenstadt

Paal Michael
31. 10. 1966 (A) - 189
Tormann
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Flajs Michael
27. 2. 1967 (A) - 180
Abwehr
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Frühwirth Hans-Peter
18. 6. 1966 (A) - 185
Abwehr
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Janonis Arvydas
6. 11. 1960 (LIT) - 170
Libero
Teamspieler für Litauen
89/90...S. Wilna (GUS)
90/91...L. Moskau (GUS)

Maul Herbert
14. 10. 1964 (A) - 181
Abwehr
89/90 ..St. Pölten
90/91...St. Pölten

Prikop Martin
29. 3. 1969 (A) - 181
Abwehr
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Rotter Leopold
14. 9. 1964 (A) - 186
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Steinbauer Rudolf
9. 9. 1959 (A) - 180
Abwehr
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Haiden Anton
21. 2. 1967 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Vienna
90/91...St. Pölten

Leonov Igor
14. 9. 1967 (GUS) - 177
Mittelfeld
89/90...S. Donezk (GUS)
90/91...S. Donezk (GUS)

Milewskij Jewgenij
15. 8. 1961 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Ramusch Dieter
31. 10. 1969 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Schinkels Frenk
9. 1. 1963 (A) - 170
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Voest L.
90/91...St. Pölten

Vorderegger Heimo
3. 7. 1966 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Zauner Gerhard
13. 3. 1972 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd.
90/91...St. Pölten U21

Brankovic Slobodan
9. 12. 1963 (A) - 188
Angriff
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Kobozev Alexej
13. 4. 1967 (GUS) - 179
Angriff
89/90...S. Donezk (GUS)
90/91...S. Donezk (GUS)

Kondratjev Georgij
6. 1. 1960 (GUS) - 172
Angriff
89/90...L. Moskau (GUS)
90/91...L. Moskau (GUS)

Kothmeier Gerhard
28. 11. 1971 (A) - 182
Angriff
89/90...St. Pölten Jgd
90/91...St. Pölten U21

Pleva Hannes
6. 9. 1966 (A) - 178
Angriff
89/90 ..Austria M.
90/91...Austria M.

Rosenegger Manfred
14. 3. 1969 (A) - 176
Angriff
89/90...St. Pölten
90/91...St. Pölten

Spilka Johannes
10. 9. 1969 (A) - 178
Angriff
89/90...St. Pölten U21
90/91...St. Pölten U21

Spielerkader Unter 21

Dedic Muamer
23. 7. 1972 (A) - 173
Tormann
89/90...St. Pölten Jgd.
90/91...St. Pölten Jgd

Weber Michael
24. 8. 1970 (A) - 172
Tormann
89/90...St. Pölten U21
90/91...St. Pölten U21

Fellner Michael
4. 3. 1972 (A) - 186
Abwehr
89/90...St. Pölten Jgd.
90/91...St. Pölten U21

Janisch Wolfgang
17. 10. 1972 (A) - 170
Abwehr
89/90...St. Pölten Jgd.
90/91...St. Pölten Jgd.

Totzer Peter
6. 8. 1971 (A) - 186
Abwehr
89/90...St. Pölten U21
90/91...St. Pölten

Waltenberger Reinhart
25. 6. 1967 (A) - 187
Abwehr
89/90...St. Pölten U21
90/91...St. Pölten U21

Ledl Roman
16. 2. 1972 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...St. Pölten U21
90/91...St. Pölten U21

Prandl Harald
9. 9. 1967 (A) - 190
Mittelfeld
89/90...St. Pölten Sturm 19
90/91...St. Pölten U21

Schagerl Jürgen
16. 2. 1971 (A) - 177
Mittelfeld
89/90...St. Pölten Jgd.
90/91...St. Pölten Jgd.

Schifflhuber Johannes
12. 9. 1972 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...St. Pölten Jgd.
90/91...St. Pölten Jgd.

Sladeczek Karl
26. 9. 1971 (A) - 179
Mittelfeld
89/90...St. Pölten U21
90/91...St. Pölten U21

Stupphan Martin
9. 9. 1969 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...St. Pölten U21
90/91...St. Pölten U21

Unger Manfred
18. 5. 1973 (A) - 169
Mittelfeld
89/90...St. Pölten Jgd.
90/91...St. Pölten Jgd.

Baumgartner Rainer
6. 9. 1972 (A) - 170
Angriff
89/90...St. Pölten Jgd.
90/91...St. Pölten Jgd.

VSE Egger St. Pölten

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			PAAL MICHAEL	FRUHWIRTH HANS-PETER	ROTTER LEOPOLD	STEINBAUER RUDOLF	MAUL HERBERT	VORDEREGGER HEIMO	SCHINKELS FRENK	MILEWSKIJ JEWGENIJ	RAMUSCH DIETER	BRANKOVIC SLOBODAN	PLEVA HANNES	ROSENEGGER MANFRED	FLAJS MICHAEL	KIRASITSCH HORST	PRIKOP MARTIN	HAIDEN ANTON	SPILKA JOHANNES	JANONIS ARVYDAS	KONDRATJEV GEORGIJ	LEONOV IGOR	KOBOZEV ALEXEJ	KOTHMEIER GERHARD	ZAUNER GERHARD	Erg	Z	TP
1	BAUMIT ADMIRA W	24 7 91	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9>	10	11	12												0 3	2500	11
2	FC SWAROVSKI TIROL	27 7 91	H	1	2*	3	4'	5	6	7	8>	9*	10'»	11*	14	12											2 1	4000	9
3	FC STAHL LINZ	31.7 91	A	1	2	3	4	5	6*	7	8>	9	10»	11	14	12											0.2	5000	10
4	SV CASINO SALZBURG	3 8 91	H	1	2	3'	4	5*	6	7	8>	9*	10»	11	12	14											1 2	3000	11
5	SK RAPID WIEN	10 8 91	A	1	2	3	4>	5	6*	7*'	8	14	12	11»	10	9											1 4	7000	11
6	RADIO CD KREMS	16 8 91	H		2		4*	5	6»	7'>	8	11	10'		12		1	3*	9	14							4 0	3500	11
7	Mc DONALD´S VIENNA	24 8 91	A		2		4	5*	6'	7	8>	11	10'		12		1	3	9								2 3	1500	11
8	SK VORWÄRTS STEYR	28. 8. 91	H	1	2		4	14	6»	7*	8		10		12*			3	9		5	11>					0.0	4200	10
9	STABIL STURM GRAZ	31. 8 91	A	1	2	3	4		6	7»	11		10		14			8>	9		5	12					0·1	2500	10
10	FK AUSTRIA MEMPHIS	7 9 91	H	1	2	3*	4		6*	7*	8»		10		12			14	9		5	11>					0 0	4000	11
11	DSV ALPINE ALAG	11 9. 91	A	1	2	3	4	14	6	7'	8		10>		12				9		5	11'»					2 0	800	9
12	DSV ALPINE ALAG	14 9 91	H	1	2*	3	4		6	7	8>		10		12			14	9»		5	11					0·0	3000	9
13	BAUMIT ADMIRA W	20 9 91	H	1	2	3*'	4*		6*	7*	8>	12	10		14				9		5	11»					1:1	2500	9
14	FC SWAROVSKI TIROL	27. 9 91	A	1		3	4	6'			8		10		11'	7		2	9		5						2 4	2500	9
15	FC STAHL LINZ	4. 10 91	H	1		3	4	9*	6'	7	8'>	12	10»		11				2		5	14					2 0	2600	7
16	SV CASINO SALZBURG	18 10 91	A	1	2	3	4*		6	7*	8»	10	12		11			14	9>		5'						0 3	10000	9
17	SK RAPID WIEN	26 10 91	H	1	2	3,	4		6	7*	8	9>	10'		11						5	12					2.2	4000	9
18	RADIO CD KREMS	2. 11. 91	A	1	2		4		6*		8	9	10		12'	7>			3		5	11					1:1	4000	7
19	Mc DONALD´S VIENNA	9. 11. 91	H	1	2				6	7	8>	9	10		4	12			3		5	11'					2·1	2500	7
20	SK VORWARTS STEYR	16 11 91	A	1	2	3	4»		6	7	8>	12	10		9				14		5	11					0 4	3000	8
21	STABIL STURM GRAZ	23 11 91	H	1	2*	3	4*		6	7*	8'»	9'	10'		14				12		5	11>					3 1	3000	7
22	FK AUSTRIA MEMPHIS	30. 11 91	H	1*	2*	3*		4	6		8	9	10		11			12	7		5>						0 1	2500	7

VSE Egger St. Pölten

VSE Egger St. Pölten

Meister-play-off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			PAAL MICHAEL	FRUHWIRTH HANS-PETER	ROTTER LEOPOLD	STEINBAUER RUDOLF	MAUL HERBERT	VORDEREGGER HEIMO	SCHINKELS FRENK	MILEWSKIJ JEWGENIJ	RAMUSCH DIETER	BRANKOVIC SLOBODAN	PLEVA HANNES	ROSENEGGER MANFRED	FLAJS MICHAEL	KIRASITSCH HORST	PRIKOP MARTIN	HAIDEN ANTON	SPILKA JOHANNES	JANONIS ARVYDAS	KONDRATJEV GEORGIJ	LEONOV IGOR	KOBOZEV ALEXEJ	KOTHMEIER GERHARD	ZAUNER GERHARD	Erg	Z	TP
23	BAUMIT ADMIRA W.	7. 3. 92	H	1		3	4		6	7*		9			11'			12	2		5		8*'>	10			2 1	3000	7
24	SK RAPID WIEN	14. 3 92	A	1		3*	4		6	7	12	9			11*				2		5*		8>	10			0:1	5500	8
25	FC STAHL LINZ	20 3. 92	A	1	2		4	9	6»	7	12				11	14			3		5		8>	10			0·0	3500	8
26	SV CASINO SALZBURG	3 4 92	H	1	12	3'	4*		6	7	14	9			11				2		5		8>	10»			1 2	5000	8
27	FK AUSTRIA MEMPHIS	8 4 92	A	1	2*	3»	4	5	6*'	7	12	9			14				11				6	10>			1 3	2500	8
28	SK VORWARTS STEYR	11 4 92	H	1	12	3*>	4*		6'	7*	11	9»			14				2		5		8	10			1 4	2800	8
29	FC SWAROVSKI TIROL	21 4 92	H	1*	2	3,	4			7	11	12			9				6		5		8>	10			1·2	2800	8
30	FC SWAROVSKI TIROL	24 4 92	A	1	2	3	4	8		7		9			11				6>		5		12	10			0 3	3000	8
31	BAUMIT ADMIRA W	2 5 92	A	1	2	3*	4	8		7	12	9			11				6		5			10>			1 4	1100	8
32	SK RAPID WIEN	9 5 92	H		2	3'	4			7'	8	9			11*'>		1		6		5		12		10		3 2	3500	8
33	FC STAHL LINZ	13 5 92	H		2	3	4	12		7	8'	9			11		1		6		5				10>		1 1	2700	8
34	SV CASINO SALZBURG	22 5 92	A		2	3*	4	8		7»	10	9			11		1*	12	6*	14	5>						0.1	12000	8
35	FK AUSTRIA MEMPHIS	30 5 92	H		2		4	5		7	8	10		12	11*'	9	1	3>	6								1 0	3500	8
36	SK VORWARTS STEYR	2 6 92	A		2		4	5		7'	8*			11		9	1	3	6						10>	12	1 1	2000	8
	Einsätze gesamt			29	32	28	34	20	27	33	34	28	22	7	35	10	7	13	30	2	26	12	9	9	3	1			
	Tore gesamt			-	-	7	1	1	4	5	3	1	7	-	5	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-			
	Gelbe gesamt			2	5	7	6	3	6	9	2	2	-	1	4	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-			
	Rote gesamt			-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

1. Division Grunddurchgang

	Gesamt						Heim						Auswärts					
1. SV Casino Austria Salzburg	22	16	2	4	43:18	34	11	11	0	0	26: 6	22	11	5	2	4	17:12	12
2. FK Austria Memphis	22	14	5	3	51:21	33	10	9	1	0	35: 7	19	12	5	4	3	15:14	14
3. FC Swarovski Tirol	22	12	5	3	48:34	29	11	8	2	1	33:19	18	11	4	3	4	15:15	11
4. FC Stahl Linz	22	11	6	5	36:24	28	11	8	3	0	20: 7	19	11	3	3	5	16:17	9
5. SK Rapid Wien	22	10	7	5	37:24	27	11	6	3	2	19: 8	15	11	4	4	3	18:16	12
6. Baumit Admira Wacker	22	10	7	5	33:22	27	11	9	2	0	23: 6	20	11	1	5	5	10:16	7
7. VSE Egger St. Pölten	22	6	6	10	25:34	18	12	5	5	2	17: 9	15	10	1	1	8	8:25	3
8. SK Vorwärts Steyr	22	7	3	12	28:29	17	11	5	1	5	22:16	11	11	2	2	7	6:13	6
9. SK Stabil Sturm Graz	22	6	3	13	21:36	15	11	5	1	5	9:11	11	11	1	2	8	12:25	4
10. Radio CD Kremser SC	22	4	6	12	23:43	14	11	1	5	5	10:19	7	11	3	1	7	13:24	7
11. SK Stabil Fenster Sturm Graz	22	6	3	13	21:36	15	11	5	1	5	9:11	11	11	1	2	8	12:25	4
12. DSV Alpine Alag	22	1	6	15	11:48	8	11	1	4	6	8:20	6	11	0	2	9	3:28	2

Meister-Play-Off

	Gesamt						Heim						Auswärts					
1. FK Austria Memphis	36	21	7	8	73:36	33	7	6	1	0	18: 6	13	7	1	1	5	4: 9	3
2. SV Casino Austria Salzburg	36	23	4	9	62:37	33	7	4	1	2	9: 6	9	7	3	1	3	10:13	7
3. FC Swarovski Tirol	36	21	5	10	69:49	33	7	6	0	1	15: 3	12	7	3	0	4	6:12	6
4. Baumit Admira Wacker	36	17	9	10	57:42	30	7	6	0	1	17: 8	12	7	1	2	4	7:12	4
5. SK Rapid Wien	36	16	9	11	58:40	28	7	5	2	0	15: 5	12	7	1	0	6	6:11	2
6. FC Stahl Linz	36	15	9	12	47:45	25	7	3	2	2	6: 5	8	7	1	1	5	5:16	3
7. SK Vorwärts Steyr	36	12	5	19	47:48	21	7	4	1	2	9: 6	9	7	1	1	5	10:13	3
8. VSE Egger St. Pölten	36	9	9	18	38:59	18	7	3	1	3	10:12	7	7	0	2	5	3:13	2

Zur Erklärung: Qualifiziert für das Meister-Play-Off waren die ersten Acht der 1. Division. Die Punkte des Grunddurchgangs wurden vor Beginn der Meister-Play-Off halbiert. Hatte eine Mannschaft eine ungerade Punkteanzahl wurde aufgerundet.

Meister-Play-Off Unter-21

1. SK Rapid Wien	36	25	5	6	108: 53	38
2. FC Swarovski Tirol	36	23	4	9	98: 52	35
3. FK Austria Memphis	36	17	8	11	79: 55	31
4. FC Stahl Linz	36	19	6	11	91: 62	28
5. VSE Egger St. Pölten	36	17	6	13	99: 76	27
6. Baumit Admira Wacker	36	11	9	16	64: 74	22
7. SV Casino Austria Salzburg	36	10	8	18	60: 73	18
8. SK Vorwärts Steyr	36	8	7	21	70:121	16

Torschützenliste Meister-Play-Off

1. Christoph Westerhaler (FC Tirol) - **17 Tore**
2. Peter Pacult (FC Tirol)
   Jan Age Fjörtoft (Rapid) - **16 Tore**
4. Olaf Marschall (Admira) - **14 Tore**
5. Peter Stöger (Austria)
   Christian Stumpf (Stahl Linz) - **12 Tore**
7. Christian Keglevits (Salzburg)
   Nikola Jurcevic (Salzburg)
   Andreas Herzog (Rapid)
   Dietmar Metzler (Stahl Linz) - **11 Tore**
11. Arminas Narbekovas (Austria)
   Ralph Hasenhüttl (Austria)
   Gernot Krinner (Steyr) - **10 Tore**
14. Valdas Ivanauskas (Austria)
   Peter Hrstic (Salzburg)
   Heimo Pfeifenberger (Rapid) - **9 Tore**
17. Andreas Ogris (Austria)
   Roger Ljung (Admira)
   Johannes Abfalterer (Admira) - **8 Tore**
20. Herfried Sabitzer (Salzburg)
   Walter Waldhör (Steyr)
   Leopold Rotter (St. Pölten)
   Slobodan Brankovic (St. Pölten) - **7 Tore**
24. Thomas Flögel (Austria)
   Nestor Raul Gorosito (FC Tirol)
   Dietmar Kühbauer (Admira)
   Michael Novak (Steyr)
   Zeljko Vukovic (Steyr)
   Andreas Heraf (Steyr) - **6 Tore**
30. Manfred Zsak (Austria)
   Hermann Stadler (Salzburg)
   Mario Posch (FC Tirol)
   Frenk Schinkels (St. Pölten)
   Manfred Rosenegger (St. Pölten) - **5 Tore**
35. Anton Pfeffer (Austria)
   Robert Wazinger (FC Tirol)
   Gerald Messlender (Admira)
   Peter Artner (Admira)
   Alexander Metlitskij (Rapid)
   Herbert Gager (Rapid)
   Gerhard Rodax (Rapid)
   Oleg Imrekov (Stahl Linz)
   Hannes Reinmayr (Stahl Linz)
   Walter Knaller (Stahl Linz)
   Roland Kramer (Steyr)
   Gerald Baumgartner I (Steyr)
   Heimo Vorderegger (St. Pölten) - **4 Tore**
48. Robertas Fridrikas (Austria)
   Heribert Weber (Salzburg)
   Gerald Willfurth (Salzburg)
   Michael Baur (FC Tirol)
   Alfred Hörtnagl (FC Tirol)
   Rudolf Gussnig (FC Tirol)
   Sarfo Gyamfi (FC Tirol)
   Roland Kirchler (FC Tirol)
   Robert Pecl (Rapid)
   Hans Kogler (Steyr)
   Jewgenij Milewskij (St. Pölten)
   Georgij Kondratjev (St. Pölten) - **3 Tore**
60. Kurt Garger (Salzburg)
   Leopold Lainer (Salzburg)
   Robert Scheiber (Salzburg)
   Ivo Ergovic (Salzburg)
   Manfred Linzmaier (FC Tirol)
   Gerald Glatzmayer (Admira)
   Michael Gruber (Admira)
   Uwe Müller (Admira)
   Ernst Ogris (Admira)
   Franz Weber (Rapid)
   Thomas Grießler (Rapid)
   Harald Gschnaidtner (Stahl Linz)
   Marinko Ivsic (Stahl Linz)
   Jürgen Werner I (Stahl Linz)
   Günther Zeller (Stahl Linz)
   Peter Barac (Steyr) - **2 Tore**
76. Attila Sekerlioglu (Austria)
   Christian Prosenik (Austria)
   Peter Letocha (Austria)
   Harald Schneider (Austria)
   Andreas Reisinger (Salzburg)
   Jose Renato da Silva Cavalho (FC Tirol)
   Mario Dorner (Admira)
   Thomas Zingler (Admira)
   Andreas Gutlederer (Admira)
   Reinhard Kienast (Rapid)
   Peter Schöttel (Rapid)
   Oliver Prudlo (Stahl Linz)
   Karl Brauneder (Stahl Linz)
   Sergej Dmitriev (Stahl Linz)
   Bernhard Pfister (Steyr)
   Günther Stöffelbauer (Steyr)
   Rudolf Steinbauer (St. Pölten)
   Herbert Maul (St. Pölten)
   Dieter Ramusch (St. Pölten)
   Igor Leonov (St. Pölten) - **1 Tor**

Eigentore:
   Michael Streiter (FC Tirol) - **2 Tore**
   Attila Sekerlioglu (Austria)
   Harald Schneider (Austria)
   Jürgen Werner II (Stahl Linz)
   Arvydas Janonis (St. Pölten) - **1 Tor**

Aufstiegs-Play-Off

SK Stabil Fenster Sturm Graz

Sekretariat: 8042 Graz, Sternäckerweg 116, Tel. 0 31 6/40 26 28



Hinten v. l.: Trainer Starek, Kristensen, Meixner, Koschak, Radojevic, Kogler, Thonhofer, Co-Trainer Haller. Mitte v. l.: Masseur Brandl, Temm, Holzer, Spiegel, Wetl, Kofler, Deveric, Dallos, Vereinsarzt Dr. Wasler. Vorne v. l.: Pegam, Neukirchner, Pripfl, Konrad, Süss, Petrovic.

Vorstand:
Präsident: Karl Temmel
Vizepräsidenten: Dr. Peter Imre, Bürgermeister Hans Walch
Sekretariat: Andrea Holzapfel, Gerhard Stroicz

Trainer:
August Starek (Trainer) abgelöst von Robert Pflug am 9. 11. 1991
Hannes Haller (Co-Trainer)
Robert Pflug (U21-Trainer)

Arzt/Masseur:
Dr. Peter Wasler (Vereinsarzt)
Ernst Brandl (Masseur)

Sponsoren:
Stabil Fenster
Squash Sports Wear
Hanlo
Druckhaus Thalerhof
Raika
Puma
Steiermark Werbung

Stadion:
Sturm-Platz ("Gruabn"), Graz
Fassungsvermögen: 11000 Zuschauer

Klubfarben:
schwarz/weiß

Erfolge:
Größter Erfolg war der Vizemeistertitel Österreichs in der Saison 1980/81
Österreichischer Cup: 1947/48 und 1974/75 jeweils im Cupfinale unterlegen
Europacup: 1984 im UEFA-Cup-Viertelfinale nach Verlängerung gegen Nottingham ausgeschieden

Vereinsgeschichte:
1909 wurde der Verein im Augarten in Graz mit den Klubfarben Schwarz-Weiß offiziell gegründet
1919 mietete man den auch noch heutigen Sportplatz die "Gruabn".
Bis 1949, der Gründung der gesamtösterreichischen Oberliga, spielte man in der steirischen Landesliga, wo man insgesamt elfmal den Titel holte, dazu noch neunmal den steirischen Cup.
Nach mehreren Versuchen sich in der höchsten Spielklasse Österreichs zu etablieren, gelang es endgültig ab 1966 sich als österreichische Oberligamannschaft zu festigen.
Sturm Graz war der erste steirische Verein der sich in die höchste Spielklasse emporkämpfen konnte.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 23
Am öftesten eingesetzt: Michael Petrovic, Kurt Temm (je 36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Gerald Pripfl (18 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Michael Petrovic (34 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,08 Jahre
Bester Torschütze: Stjepan Deveric (9 Tore)
Höchster Heimsieg: 3:1 gegen Radio CD Kremser SC am 22. 4. 1992
Höchster Auswärtssieg: 3:1 gegen Radio CD Kremser SC am 31. 7. 1991
Höchste Heimniederlage: 0:2 gegen SV Casino Austria Salzburg am 21. 9. 1991 und gegen SK Vorwärts Steyr am 26. 10. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:5 gegen FK Austria Memphis am 9. 11. 1991
Siege ohne Gegentor: 5
Niederlagen ohne Gegentor: 7
Rote Karten: 3
Gelbe Karten: 36

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: Damir Muzek von Inker Zabresic (Kroatien) am 7. 3. 1992
Wolfgang Schwarz von Feldbach am 7. 3. 1992
Abgänge: Meixner Egon zu LUV Graz am 7. 3. 1992
Knapp Werner zu Knittelfeld am 7. 3. 1992
Michael Nußmüller zu unbekannt am 7. 3. 1992
Christian Folk zu unbekannt am 7. 3. 1992
Gregor Handler zu unbekannt am 7. 3. 1992
Goran Radojevic zu unbekannt am 7. 3. 1992

Zuschauer:
Herbst Heimspiele .... 35300 Zuschauer gesamt (3209 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse .... 7000 Zuschauer gegen Rapid (27. 7. 91)
Austria (24. 8. 91)
Minuskulisse .... 800 Zuschauer gegen Tirol (30. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele .... 43800 Zuschauer gesamt (3982 Schnitt)
Rekordkulisse .... 11000 Zuschauer gegen Salzburg (24. 7. 91)
Minuskulisse .... 600 Zuschauer gegen Vienna (18. 10. 91)
Frühjahr Heimspiele .... 20800 Zuschauer gesamt (2971 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse .... 7500 Zuschauer gegen GAK (7. 3. 92)
Minuskulisse .... 1000 Zuschauer gegen Mödling (30. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele .... 17100 Zuschauer gesamt (2443 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse .... 6000 Zuschauer gegen GAK (2. 5. 92)
Minuskulisse .... 400 Zuschauer gegen Vienna (3. 6. 92)
Heimspiele gesamt .... 56100 Zuschauer (3117 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt .... 60900 Zuschauer (3383 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Konrad Otto
1. 11. 1964 (A) - 187
Tormann
Teamspieler für Österreich
89/90...Sturm G.
90/91...Sturm G.

Pripfl Gerald
7. 1. 1974 (A) - 182
Tormann
89/90...Sturm G. Jgd.
90/91...Sturm G. U21

Hiden Martin
11. 3. 1973 (A) - 187
Abwehr
89/90...Sturm G. Jgd.
90/91...Sturm G. Jgd.

Kofler Michael
19. 4. 1966 (A) - 180
Abwehr
89/90...Sturm G.
90/91...Sturm G.

Kogler Walter
12. 12. 1967 (A) - 183
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Sturm G.
90/91...Sturm G.

Petrovic Michael
18. 10. 1957 (A) - 175
Libero
89/90...Sturm G.
90/91 . Sturm G.

Radojevic Goran
9. 11. 1963 (YU) - 185
Abwehr/Angriff
89/90...NK Osijek (YU)
90/91...Sturm G.

Dallos Bernd
23. 8. 1966 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...WSC
90/91...WSC

Kristensen Sigurd
28. 3. 1963 (DK) - 183
Mittelfeld
89/90...Ikast FS (DK)
90/91.. Sturm G.

Lang Andreas
8. 8. 1969 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...Sturm G.
90/91...Sturm G.

Meixner Egon
16. 7. 1965 (A) - 186
Mittelfeld
89/90...LUV Graz
90/91...LUV Graz

Muzek Damir
8. 4. 1967 (KRO) - 185
Mittelfeld
89/90...Inker Z. (KRO)
90/91...Inker Z. (KRO)

Pegam Dietmar
11. 6. 1968 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Sturm G.
90/91...Sturm G.

Prilasnig Gilbert
1. 4. 1973 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...Völkermarkt
90/91...Völkermarkt

Schwarz Wolfgang
14. 4. 1965 (A) - 185
Mittelfeld
89/90 ..Feldbach
90/91...Feldbach

Temm Kurt
30. 7. 1967 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Sturm G.
90/91...Sturm G.

Thonhofer Heinz
25. 9. 1958 (A) - 184
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Sturm G
90/91...Sturm G.

Deveric Stjepan
20. 8. 1961 (YU) - 180
Angriff
89/90...D. Zagreb (YU)
90/91...D. Zagreb (YU)

Holzer Harald
28. 2. 1964 (A) - 176
Angriff
89/90...Sturm G
90/91...Sturm G.

Koschak Günther
11. 9. 1962 (A) - 182
Angriff
89/90...Sturm G
90/91...Sturm G

Neukirchner Gunther
2. 12. 1971 (A) - 177
Angriff
89/90...Sturm G. U21
90/91...Sturm G. U21

Suss Meik
20. 5. 1973 (A) - 175
Angriff
89/90...Sturm G. Jgd.
90/91...Sturm G. Jgd

Wetl Arnold
2. 2. 1970 (A) - 176
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...Sturm G
90/91...Sturm G

Spielerkader Unter 21

Schalk Karl
1. 11. 1974 (A) - 182
Tormann
89/90...Gösting
90/91...Gösting

Muller Martin
22. 1. 1970 (A) - 173
Abwehr
89/90...Sturm G. U21
90/91...Sturm G. U21

Krisper Gernot
6. 11. 1972 (A) - 172
Abwehr
89/90...Sturm G. Jgd.
90/91 ..Sturm G. U21

Spiegel Robert
9. 8. 1972 (A) - 180
Abwehr
89/90...Sturm G. Jgd.
90/91...Sturm G. Jgd

Knapp Werner
14. 9. 1970 (A) - 178
Mittelfeld
89/90. .Sturm G.
90/91...Sturm G.

Rexeis Michael
6. 9. 1968 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Sturm G. U21
90/91...Gratkorn

Smrtnik Martin
9. 11. 1973 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Mittlern
90/91...Mittlern

Wilbacher Harald
12. 12. 1972 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...Sturm G. Jgd.
90/91...Sturm G. U21

Lamprecht Reinhard
25 10. 1972 (A) - 185
Angriff
89/90...Sturm G Jgd
90/91...Sturm G Jgd

Morschhauser Gunther
2. 7 1972 (A) - 175
Angriff
89/90...GSV Wacker
90/91...GSV Wacker

Pucher Gunter
9. 5. 1972 (A) - 178
Angriff
89/90...Sturm G. U21
90/91...Sturm G. U21

Stockreiter Wolfgang
24. 3. 1970 (A) - 178
Angriff
89/90...Sturm G Jgd
90/91...Sturm G. Jgd

STABIL FENSTER STURM GRAZ

GRUNDDURCHGANG 1. DIVISION

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			KONRAD OTTO	RADOJEVIC GORAN	KOGLER WALTER	KOFLER MICHAEL	PETROVIC MICHAEL	THONHOFER HEINZ	TEMM KURT	MEIXNER EGON	KRISTENSEN SIGURD	HOLZER HARALD	WETL ARNOLD	PEGAM DIETMAR	DEVERIC STJEPAN	KOSCHAK GÜNTHER	PRIPFL GERALD	DALLOS BERND	LANG ANDREAS	NEUKIRCHNER GÜNTHER	PRILASNIG GILBERT	MUZEK DAMIR	SCHWARZ WOLFGANG	SÜSS MEIK	HIDEN MARTIN	Erg	Z	TP
1	SV CASINO SALZBURG	24. 7. 91	A	1	2	3	4	5	6	7	8>	9	10*	11»	12	14											0:1	11000	8
2	SK RAPID WIEN	27. 7. 91	H	1	2>	3*	4	5	6	7	12	9	8*	11»		10*	14										0:1	7000	11
3	RADIO CD KREMS	31. 7. 91	A			3	2	5	6»	7¹	14	9	4		8	10¹>	11¹	1	12*								3:1	3000	9
4	Mc DONALD'S VIENNA	3. 8. 91	H			3	2	5*		7	4»	9¹	10		8>		11	1	8¹	12	14						2:1	4000	8
5	SK VORWÄRTS STEYR	9. 8. 91	A			3*	2	5		7		9¹	4		8>		11	1	6	12	10						1:3	4000	9
6	BAUMIT ADMIRA W.	17. 8. 91	H	1	12	3*¹	2	5		7>		9	10¹			14	8*		6	4	11»						2:1	3500	8
7	FK AUSTRIA MEMPHIS	24 8 91	H	1	2»	3	4	5		7		9	10			11>	8		6	14	12						0 0	7000	7
8	DSV ALPINE ALAG	28. 8. 91	A	1	10	3	2	5		7*		9	4			11>	8		6»	12	14						0:1	3000	8
9	VSE EGGER ST. PÖLTEN	31. 8. 91	H	1	2	3	4	5		7		9	10		8		12		6»	14	11¹>						1:0	2500	7
10	FC SWAROVSKI TIROL	7. 9. 91	A	1	2	3¹	4	5		7	14	9	10»		8¹				6*	11>	12						2:3	8000	7
11	FC STAHL LINZ	11 9 91	H	1	2	3	4	5		7	12	9¹	10		8>	14*				6	11»						2 1	3500	7
12	FC STAHL LINZ	14. 9. 91	A	1	2*	3	4	5		7	8>	9	10		11»	14			12	6¹							1:2	5500	7
13	SV CASINO SALZBURG	21. 9. 91	H	1		3	2>	5	12	7		9	10			8	14		6*	4»	11						0:2	2000	7
14	SK RAPID WIEN	28. 9. 91	A	1	2	3*		5	6	7		9	10			8¹»	14		12	4¹	11>						2:2	3500	7
15	RADIO CD KREMS	5. 10. 91	H	1	2			5	6	3		9	10		14	11	8>		7»	4	12						0:1	2000	8
16	Mc DONALD'S VIENNA	18. 10. 91	A	1	2	3		5	6	7		9	10>		8»	11¹	12		14	4							1:1	600	7
17	SK VORWÄRTS STEYR	26. 10. 91	H	1	2	3*		5	6	7		9	10>		8	11	12			4»	14						0:2	1500	8
18	BAUMIT ADMIRA W.	3. 11. 91	A	1	2	3		5	6>	7»	4*	9	12	10	8¹	11	14										1:3	1200	11
19	FK AUSTRIA MEMPHIS	9. 11. 91	A	1	14	3		5	6>	2	4		9	10	8	11»	7			12							0:5	3000	11
20	DSV ALPINE ALAG	17. 11. 91	H	1	2	3		5		7		9	4*	10»	8>	11	6¹		14	12							1:0	1500	9
21	VSE EGGER ST PÖLTEN	23. 11. 91	A	1	2	3*	14	5		7		9		10	8»	11	6		12		4¹>						1:3	3000	9
22	FC SWAROVSKI TIROL	30 11. 91	H	1		3	2	5		7		9	12	10¹		11	6		8»		4>	14					1:2	800	9

STABIL FENSTER STURM GRAZ

AUFSTIEGS-PLAY-OFF

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			KONRAD OTTO	RADOJEVIC GORAN	KOGLER WALTER	KOFLER MICHAEL	PETROVIC MICHAEL	THONHOFER HEINZ	TEMM KURT	MEIXNER EGON	KRISTENSEN SIGURD	HOLZER HARALD	WETL ARNOLD	PEGAM DIETMAR	DEVERIC STJEPAN	KOSCHAK GÜNTHER	PRIPFL GERALD	DALLOS BERND	LANG ANDREAS	NEUKIRCHNER GÜNTHER	PRILASNIG GILBERT	MUZEK DAMIR	SCHWARZ WOLFGANG	SUSS MEIK	HIDEN MARTIN	Erg	Z	TP
1	GAK TRUMMER-MONT	7. 3. 92	H	1		3	2	5	6*	7		9*		10		11							8	4			0:0	7500	5
2	LASK	17 3 92	A	1		3	2	5	6>	7		9	14	10		11¹»	12						8¹	4¹			3:3	2500	3
3	WIENER SPORTCLUB	21 3 92	H	1		3	2*	5	6*	7		9*¹	12	10»		11>					14		8¹	4			2:0	3500	1
4	DSV ALPINE ALAG	4 4 92	A	1		3	2	5	6	7		9	14	10>		11¹»	12						8¹	4			2 0	4000	1
5	VfB VAILLANT MÖDLING	7. 4 92	A	1		3*	2	5	6	7		9>		10»		11	12				14		8	4			0:0	1700	1
6	Mc DONALD S VIENNA	11 4 92	H	1			2	5	6	7		9	4>	10»		11	12*				14		8	3			0 0	3000	1
7	RADIO CD KREMS	22. 4. 92	H	1		3	2	5	6	7		9>		10		11»	4*¹		12				8²		14		3:1	1500	1
8	RADIO CD KREMS	25. 4. 92	A	1		3	2	5	6*	7		9,>		10		11»	4		12				8		14		1:1	700	1
9	GAK TRUMMER-MONT.	2. 5 92	A	1		3	2	5	6	7		9	12	10		11*	4>						8				0:0	6000	1
10	LASK	9. 5 92	H	1		3*	2	5	6	7		9	12	10		11¹	4>						8				1:1	1800	1
11	WIENER SPORTCLUB	16 5 92	A	1		3	2	5	6>	7*		9	14	10¹		11»	12						8	4¹			2:2	1800	1
12	DSV ALPINE ALAG	22. 5. 92	H	1		3*	2	5	6	7		9	14	10*»		11²	12						8	4>			2:0	2500	1
13	VfB VAILLANT MODLING	30. 5. 92	H				2	5*	6	7		9»	14			11	12	1					8	4>	10¹	3	1:1	1000	1
14	Mc DONALD'S VIENNA	3. 6. 92	A				2	5	6	7		9*				11¹		1			12		8	4	10>	3	1:2	400	1
	Einsätze gesamt			31	17	32	29	36	24	36	9	35	30	19	15	32	28	5	18	16	18	1	14	10	4	2			
	Tore gesamt			-	-	2	-	-	-	1	-	6	1	2	1	9	3	-	1	2	2	-	5	2	1	-			
	Gelbe gesamt			-	1	8	1	2	3	2	2	3	3	1	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-			
	Rote gesamt			1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-			

VFB Vaillant Mödling

Sekretariat: 2340 Mödling, Sportanlage Duursmagasse, Tel. 0 22 36/22 858



Hinten v. l. Kleer, Heiling, Koiner, Robakiewicz, Zisser. Erste Reihe Mitte v. l. Trainer Kuna, Degeorgi, Marasek, Bauer, Wachter, Nikischer, Co-Trainer Mag. Krojer. Zweite Reihe Mitte v. l. Masseur Trattner, Hermann, Spitzenberger, Chladek, Michorl, Schaub, Carlsen. Vorne v. l. Weidenauer, Frantsich

Vorstand:
Präsident: Hans Werner Weiss
Präsidium: Franz Schörg, Michael Weiss, Ing. Peter Zehentleitner, Peter Kutschera, Franz Domes
Sekretariat: Karin Domes

Trainer:
Ladislaus Kuna (Trainer) abgelöst von Peter Barthold am 7. 3. 1992
Mag. Johann Krojer (Co-Trainer)
Walter Stöffelbauer (U21-Trainer)
Karl Drexler, Rudolf Lehner (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:
Michael Trattner (Masseur)

Sponsoren:
Vaillant
Trailfracht Weiss
Sparkasse Baden
Umbro

Stadion:
Sportplatz Mödling
Fassungsvermögen: 6000 Zuschauer

Klubfarben:
rot/weiß

Erfolge:
1978 Meister der 1. Klasse NÖ
1979 Meister der Unterliga
1980 Meister der Oberliga
1981 Meister der 2. Landesliga
1985 Meister der 1. Landesliga
1986 Meister der Regionalliga Ost
1987 Meister der 2. Division und Gewinner im Aufstiegsplayoff

Vereinsgeschichte:
1911 am 8. April wurde der VfB Mödling mit den Klubfarben Rot-Weiß offiziell gegründet, wobei VfB ausgeschrieben Verein für Bewegungsspiele bedeutet.
Seit damals hat wohl kein Verein in Österreich so oft die Spielklasse gewechselt, wie die Mödlinger.
Typisch dafür ist wohl der Aufstieg 1951 in die damalige höchste Spielklasse Österreichs. Der Abstieg kam postwendend. Daraufhin folgte eine Fall bis in die letzte Spielklasse. Damals erwägte man sogar eine Auflösung des Klubs.
1978 jedoch folgte eine wieder unglaubliche Serie. Meistertitel der 1. Klasse NÖ, danach innerhalb von zehn Jahren wieder in der österreichischen Bundesliga, wo sich der Verein auch heute noch befindet und 1992 sogar wieder der Aufstieg in die 1. Division gelang.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 24
Am öftesten eingesetzt: Josef Heiling (35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Thomas Chladek (20 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Walter Knaller (34 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,70 Jahre
Bester Torschütze: Fred Schaub (14 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:1 gegen DSV Alpine Alag am 21. 3. 1992
Höchster Auswärtssieg: 3:1 gegen Radio CD Kremser SC am 31. 7. 1991
Höchste Heimniederlage: 3:0 gegen SV Sparkasse Stockerau am 14. 9. 1991 und gegen WSG Swarovski Wattens am 2. 11. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:4 gegen GAK/Tank Roth am 20. 8. 1991 und gegen Wiener Sportclub am 3. 5. 1992
Siege ohne Gegentor: 6
Niederlagen ohne Gegentor: 6
Rote Karten: 3
Gelbe Karten: 57

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: Franz Blizenec von Radio CD Kremser SC am 7. 3. 1992
Georg Heu von Radio CD Kremser SC am 7. 3. 1992
Walter Knaller von FC Stahl Linz am 7. 3. 1992
Abgänge: Thomas Chladek zu Baumgarten am 7. 3. 1992
Helmut Frantsich zu Bad Vöslau am 7. 3. 1992

Zuschauer:
Herbst Heimspiele	7850 Zuschauer gesamt (714 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1000 Zuschauer gegen Stockerau (6. 8. 91)
	FavAC (27. 7. 91)
	WSC (21. 9. 91)
	LASK (9. 11. 91)
Minuskulisse	350 Zuschauer gegen Spittal (23. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	15100 Zuschauer gesamt (1373 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3500 Zuschauer gegen Altach (10. 8. 91)
Minuskulisse	200 Zuschauer gegen Donaufeld (17. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	7400 Zuschauer gesamt (1057 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1700 Zuschauer gegen Sturm (7. 4. 92)
Minuskulisse	600 Zuschauer gegen Krems (9. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	9200 Zuschauer gesamt (1314 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	2000 Zuschauer gegen GAK (4. 4. 92)
Minuskulisse	700 Zuschauer gegen Krems (17. 3. 92)
Heimspiele gesamt	15250 Zuschauer (847 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	24300 Zuschauer (1350 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Frantsich Helmut
24. 8. 1971 (A) - 180
Tormann
89/90...Admira W. U21
90/91...Admira W. U21

Heu Georg
31. 10. 1965 (A) - 197
Tormann
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Weidenauer Erich
21. 2. 1959 (A) - 185
Tormann
89/90...WSC und VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Blizenec Franz
30. 1. 1966 (A) - 185
Abwehr
89/90...Rapid
90/91...Rapid und Krems

Carlsen Peter
20. 12. 1964 (A) - 181
Abwehr
89/90...Vösendorf
90/91...Vösendorf

Chladek Thomas
17. 3. 1972 (A) - 182
Abwehr
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling

Degeorgi Josef
19. 1. 1960 (A) - 178
Abwehr
Teamspieler für Österreich
89/90...Austria M.
90/91...Admira W.

Heiling Josef
26. 4. 1962 (A) - 182
Libero
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Hermann Andreas
26. 5. 1969 (A) - 173
Abwehr
89/90...Admira W. U21
90/91...VfB Mödling

Zisser Michael
5. 10. 1966 (A) - 187
Abwehr
89/90...GAK
90/91...GAK und VfB Mödling

Bauer Thomas
9. 2. 1969 (A) - 179
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Kleer Johann
4. 9. 1969 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Marasek Stefan
4. 1. 1970 (A) - 179
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Michorl Josef
1. 7. 1966 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Vösendorf
90/91...Vösendorf

Nawrocki Janusz
8. 7. 1961 (PL) - 175
Mittelfeld
Teamspieler für Polen
89/90...GKS Katowice (PL)
90/91...GKS Katowice (PL)

Pfeifer Erich
29. 9. 1971 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling U21
90/91...VfB Mödling

Spitzenberger Christian
15. 6. 1967 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...E. Hirtenberg
90/91...E. Hirtenberg

Wachter Manfred
25. 9. 1969 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Knaller Walter
24. 10. 1957 (A) - 191
Angriff
89/90...Admira W.
90/91...Voest L.

Koiner Peter
5. 4. 1967 (A) - 181
Angriff
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Nikischer Gerhard
10. 6. 1967 (A) - 176
Angriff
89/90...Krems
90/91...WSC

Robakiewicz Ryszard
5. 6. 1962 (PL) - 185
Angriff
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Schaub Fred
28. 8. 1960 (D) - 175
Angriff
89/90...Admira W.
90/91...VfB Mödling

Wurz Peter
29. 8. 1967 (A) - 179
Angriff
89/90...Rapid
90/91...Rapid und VfB Mödling

Spielerkader Unter 21

Popovic Martin
23. 12. 1974 (A) - 190
Tormann
89/90...Admira W. Jgd.
90/91...Admira W. Jgd.

Aci Hasan
23. 4. 1974 (A) - 182
Abwehr
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling Jgd.

Griessler Christian
3. 4. 1972 (A) - 170
Abwehr
89/90...VfB Mödling U21
90/91...VfB Mödling U21

Konrath Christoph
27. 9. 1973 (A) - 178
Abwehr
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling U21

Riess Michael
16. 11. 1973 (A) - 185
Abwehr
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling U21

Stropek Thomas
19. 9. 1973 (A) - 180
Abwehr
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling Jgd.

Galler Hannes
29. 9. 1971 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling U21
90/91...VfB Mödling U21

Kerschischnik Ingo
10. 4. 1974 (A) - 190
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling Jgd.

Luisser Mario
28. 5. 1971 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling U21
90/91...VfB Mödling U21

Patsch Eugen
12. 4. 1974 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling Jgd.

Polanszky Robert
1. 6. 1974 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling Jgd.

Eugl Harald
8. 4. 1975 (A) - 175
Angriff
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling Jgd.

Koch Sascha
13. 5. 1973 (A) - 183
Angriff
89/90...Perchtoldsdorf
90/91...VfB Mödling

Roslon Marcin
17. 1. 1972 (A) - 180
Angriff
89/90...Rapid U21
90/91...Rapid U21

Seewald Roland
11. 9. 1971 (A) - 180
Angriff
89/90...VfB Mödling U21
90/91...VfB Mödling U21

Steineder Wolfgang
27. 11. 1971 (A) - 185
Angriff
89/90...Casino Baden
90/91...Casino Baden

Tekula Peter
6. 9. 1973 (A) - 175
Angriff
89/90...VfB Mödling Jgd.
90/91...VfB Mödling U21

VFB Vaillant Mödling

Grunddurchgang 2. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Weidenauer Erich	Hermann Andreas	Zisser Michael	Degeorgi Josef	Heiling Josef	Bauer Thomas	Kleer Johann	Marasek Stefan	Schaub Fred	Koiner Peter	Robakiewicz Ryszard	Nikischer Gerhard	Carlsen Peter	Wachter Manfred	Wurz Peter	Michorl Josef	Nawrocki Janusz	Spitzenberger Christian	Frantsich Helmut	Pfeifer Erich	Chladek Thomas	Heu Georg	Blizenec Franz	Knaller Walter	Erg	Z	TP
1	SV SPARK. STOCKERAU	6 8 91	H	1	2»	3	4	5	6	7	8	9	10>	11*	12	14												4 2	1000	1
2	WIENER SPORTCLUB	24 7 91	A	1		3	2	5	6*»	7*	8	9	10			14	4>	11*	12									2 2	1000	1
3	FAVORITNER AC	27 7 91	H	1		3	2	5		7	8	9	6*>	11»	14	12		10	4									2 1	1000	1
4	GAK/TANK ROTH	20 8. 91	A	1	2*»	3	4	5	6		8	9		14	11	7>		10	12									0 4	1800	5
5	SV MARC O POLO RIED	3 8 91	H	1		6*	2	5		7*	8	9	10	11	12	3			4>									2 2	400	3
6	SC RHEINDORF ALTACH	10 8 91	A	1	2	3	4	5	6»	12	8*	9>	10	11*	14					7*								0 2	3500	7
7	WSG WATTENS	16 8 91	H	1	2*	3	4	5*	6	7>	8*	9		11	14			10»	12									1 0	600	6
8	LASK	23 8 91	A	1	2*	3		5	6	7	8	9>	14	11				10*»	12	4								0 1	1500	7
9	SR DONAUFELD	27 8 91	H	1	2	3		5	6	12	8	9			11	14		10»	7>	4								2 1	800	5
10	SV GABOR SPITTAL	31 8 91	A	1		3	2	5	6*	7	8	9»	14	11	10				12	4>								1 1	700	5
11	AUSTRIA KLAGENFURT	8 9 91	H	1		3	2	5	6>	7*»	8	9	12	11	10			14		4								2 1	800	5
12	SV SPARK. STOCKERAU	14 9 91	A	1		3*	2	5	6		8	9»	7>	11	10	14		12		4								3 0	1500	4
13	WIENER SPORTCLUB	21 9 91	H	1*	2*		3	5*	6	7>	8	9»	14	11	10			12		4								1 1	1000	4
14	FAVORITNER AC	29 9 91	A	1		3	2	5	6	7*	8>		9*	11				10*	12	4								3 4	2800	4
15	GAK/TANK ROTH	6 10 91	H	1	2	3	8	5	6*	12		10»	9>	11	14				7	4								2 1	700	4
16	SV MARC O POLO RIED	19 10 91	A	1	2	3	7	5	6*	12	8>	11	9»		10	14				4								1 1	1200	4
17	SC RHEINDORF ALTACH	25 10 91	H	1	2	3	7	5*		12	8	11	9>		10	14		6*»		4								1 0	400	4
18	WSG WATTENS	2 11 91	A	1	2>	3*	8	5	6	7		11»	9			12		10		4	14							3 0	500	3
19	LASK	9 11 91	H	1		3	2	5	6	7		11*	9		12			10>	8	4								0 0	1000	3
20	SR DONAUFELD	17 11 91	A	1*		3	2	5	6	7		11	9		10»	12		14	8>	4								3 1	200	3
21	SV GABOR SPITTAL	23 11 91	H	1		3*	2	5*	6	7		11»	9		10>	14		12	8	4								2 2	350	3
22	AUSTRIA KLAGENFURT	30 11 91	A		2		5		6				9		10	3*		11*	8*	4		1*	7>	12				0 3	400	3

VFB Vaillant Mödling

Aufstiegs-Play-Off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Weidenauer Erich	Hermann Andreas	Zisser Michael	Degeorgi Josef	Heiling Josef	Bauer Thomas	Kleer Johann	Marasek Stefan	Schaub Fred	Koiner Peter	Robakiewicz Ryszard	Nikischer Gerhard	Carlsen Peter	Wachter Manfred	Wurz Peter	Michorl Josef	Nawrocki Janusz	Spitzenberger Christian	Frantsich Helmut	Pfeifer Erich	Chladek Thomas	Heu Georg	Blizenec Franz	Knaller Walter	Erg	Z	TP
1	WIENER SPORTCLUB	7 3 92	H		2	4	3	5	6»			9	12	11>				7	14						1	8*	10	0 1	1500	8
2	RADIO CD KREMS	17 3 92	A			4	3	5>	6		2*	11»		8	14	12		7	9						1		10	2 2	700	8
3	DSV ALPINE ALAG	21 3 92	H			3	4	5	6	12	2		14		11			7*»	9>						1	8	10	4 1	700	4
4	GAK TRUMMER-MONT	4 4 92	A			3	4*	5	6	7>	2	14			11*		12		9»						1	8	10	1 1	2000	4
5	STABIL STURM GRAZ	7 4 92	H			3	4	5	6		2	12		14	11			7	9>						1	8	10»	0 0	1700	5
6	LASK	11 4 92	A			3>	4	5	6		2*	9»		14	11			7*	12						1	8*	10	2 3	1400	6
7	Mc DONALD S VIENNA	21 4 92	H	1	2	3	14	5				9		12	11		4	7	6*»							8*	10>	1 0	1000	4
8	Mc DONALD S VIENNA	25 4 92	A	1	2	3		5		14	8	10>			11		4	7	9*							8»	12	0:0	800	4
9	WIENER SPORTCLUB	3. 5 92	A	1*	2	3*		5	6		9>	14			11		4	7*	12							8	10»	0.4	1500	8
10	RADIO CD KREMS	9. 5 92	H	1	2	3		5	6		7	9	14	12	11>		4	10»								8		0 0	600	7
11	DSV ALPINE ALAG	16 5 92	A	1	2>	3*	12	5*	6*		9	10»		11			4		14	7						8		2.1	1800	5
12	GAK TRUMMER-MONT	23. 5 92	H	1		3	2	5	6		9	11	14				4»		12	7>						8	10	1 0	800	3
13	STABIL STURM GRAZ	30. 5. 92	A	1	12	3	2	5	6		9>	11»	14				4	7		8							10	1.1	1000	3
14	LASK	3 6 92	H	1		3	2	5	6		9	11	14		12		4	7»		8							10>	2 1	1000	2
	Einsätze gesamt			29	19	34	31	35	31	22	28	33	25	20	28	14	10	27	25	20	1	1	1	1	6	11	12			
	Tore gesamt			-	-	6	1	-	1	1	-	14	1	1	12	-	2	3	3	1	-	-	-	-	-	1	3			
	Gelbe gesamt			3	4	6	1	5	5	5	4	1	2	2	1	1	-	9	3	1	-	1	-	-	-	3	-			
	Rote gesamt			-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-			

LASK

SEKRETARIAT: 4030 LINZ, DAIMLERSTRASSE 35, TEL. 0 73 2/818 30



Hinten v. l.: Ruttensteiner, Untersteiner, Baumeister, Mraz, Dubajic, Co-Trainer Wodal. Mitte v. l.: Trainer Senekowitsch, Slezak, Marinkovic, Batricevic, Dantlinger, Enzenebner, Maas, Masseur Bruckmüller. Vorne v. l.: Grüneis, Reffeiner, Em, Schicklgruber, Majer, Mair, Luksch

VORSTAND:
Geschäftsführender Präsident: Otto Jungbauer
Vorstand: KR Walter Scherb, Gen.-Dir. Josef Hackl, Dr. Erich Polluk

TRAINER:
Helmut Senekowitsch (Trainer)
Franz Wodal (Co-Trainer)
Othmar Fugger (U21-Trainer)
Max Weigl (Jugendleiter)

ARZT/MASSEUR:
Dr. Walter Hable (Vereinsarzt)
Johann Bruckmüller (Masseur)

SPONSOREN:
Casino Austria
Spitz KG

STADION:
Linzer Stadion, Auf der Gugl
Fassungsvermögen: 27000 Zuschauer

KLUBFARBEN:
schwarz/weiß

ERFOLGE:
Österreichischer Meister: 1964/65 als erster Bundesländerverein der nicht aus Wien kam
Österreichischer Cup: 1964/65 ein 1:0-Sieg im Finale gegen SC Wiener Neustadt, weiters 1962/63 im Finale gegen FK Austria Wien 0:1 verloren, 1966/67 im Finale gegen FK Austria Wien durch Losentscheid verloren, 1969/70 im Finale gegen FC Wacker Innsbruck 0:1 verloren
Europacup: 1984 und 1985 im UEFA-Cup jeweils in der zweiten Runde gescheitert

VEREINSGESCHICHTE:
1908 mit dem Vereinsnamen Linzer Athletik Sportklub und den Klubfarben Schwarz-Weiß gegründet.
Der LASK ist der traditions- und erfolgreichste Fußballklub Oberösterreichs und war neben Sturm Graz einer der eifrigsten Vorreiter für eine gesamtösterreichische Fußballmeisterschaft.
1939 erstmals in der obersten Spielklasse Österreichs dabei, aber sofort wieder abgestiegen.
Seit 1950 immer in den obersten Spielklassen zu finden.
1962 wurde der LASK Zweiter der damaligen Staatsliga.
1965 war wohl der bisherige absolute Höhepunkt der Linzer mit der Erreichung der Meisterschaft und des Cupsieges als erster Nicht-Wiener-Verein.
Seit 1973 fanden die Athletiker eine neue Heimstätte im Linzer Stadtteil Neue Heimat.

JAHRESBILANZ:
Eingesetzte Spieler: 22
Am öftesten eingesetzt: Josef Schicklgruber (36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Markus Enzenebner (18 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Ernst Baumeister (35 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,61 Jahre
Bester Torschütze: Dragoslav Dubajic (12 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:0 gegen SV Gabor Spittal am 2. 11. 1991
Höchster Auswärtssieg: 4:1 gegen SR Donaufeld am 27. 10. 1991
Höchste Heimniederlage: 0:1 gegen GAK/Tank Roth am 20. 7. 1991 und gegen Wiener Sportclub am 25. 4. 1992
Höchste Auswärtsniederlage: 1:3 gegen GAK/Tank Roth am 14. 9. 1991 und gegen Austria Klagenfurt am 20. 10. 1991
Siege ohne Gegentor: 9
Niederlagen ohne Gegentor: 3
Rote Karten: 5
Gelbe Karten: 33

TRANSFERS WÄHREND DER SAISON 1991/92:
Zugänge: Georg Zellhofer von FC Stahl Linz am 20.I 9. 1991
Helmut Edelmaier von Bad Ischl am 7. 3. 1992
Gerald Schober von Radio CD Kremser SC am 7. 3. 1992
Helmut Skrasek von Hakatraun am 7. 3. 1992
Abgänge: Georg Majer zu unbekannt am 7. 3. 1992
Obermüller zu unbekannt am 7. 3. 1992

ZUSCHAUER:
Herbst Heimspiele	16500 Zuschauer gesamt (1500 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3000 Zuschauer gegen Ried (20. 9. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen Spittal (2. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	23900 Zuschauer gesamt (2173 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	7000 Zuschauer gegen Ried (23. 7. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen Wattens (31. 7. 91) Donaufeld (27. 10. 91)
Frühjahr Heimspiele	13150 Zuschauer gesamt (1879 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen GAK (30. 5. 92)
Minuskulisse	750 Zuschauer gegen Vienna (16. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	9300 Zuschauer gesamt (1329 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	2000 Zuschauer gegen DSV Alpine (7. 3. 92)
Minuskulisse	900 Zuschauer gegen Vienna (22. 3. 92)
Heimspiele gesamt	29650 Zuschauer (1647 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	33200 Zuschauer (1844 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Majer Georg
30. 7. 71 (A) - 182
Tormann
89/90 .Voest L.
90/91...Voest L. und LASK

Schicklgruber Josef
21. 7. 1967 (A) - 186
Tormann
89/90. .Nettingsdorf
90/91...LASK

Skrasek Helmut
10. 8. 1957 (A)
Tormann
89/90...Hakatraun
90/91...Hakatraun

Batricevic Slobodan
3. 1. 1958 (A) - 182
Libero
89/90...Krems
90/91...Krems

Dantlinger Klaus
19. 1. 1962 (A) - 190
Abwehr
89/90...LASK
90/91...LASK

Edelmayer Helmut
1. 10. 1969 (A)
Abwehr
89/90...Bad Ischl
90/91...Bad Ischl

Grüneis Dietmar
29. 10. 1964 (A) - 176
Abwehr
89/90 .LASK
90/91 LASK

Raffeiner Andreas
20. 12. 1970 (A) - 171
Abwehr
89/90...LASK U21
90/91...LASK

Studeny Andreas
21. 12. 1965 (A) - 176
Abwehr
89/90...Krems
90/91...LASK

Untersteiner Wolfgang
12. 3. 1971 (A) - 184
Abwehr
89/90...LASK U21
90/91...LASK

Zellhofer Georg
25. 8 1960 (A) - 185
Abwehr
89/90...Voest L.
90/91...Voest L

Baumeister Ernst
22. 1. 1957 (A) - 181
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Krems
90/91...LASK

Enzenebner Markus
20. 9. 1973 (A) - 188
Mittelfeld
89/90...LASK U21
90/91...LASK

Mair Gerald
20. 7. 1969 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...LASK
90/91...LASK

Marinkovic Miodrag
19. 9. 1966 (YU) - 180
Mittelfeld
89/90...OFK Belgrad (YU)
90/91...LASK

Ruttensteiner Ralf
13. 7. 1965 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...LASK
90/91...LASK

Dubajic Dragoslav
7. 7. 1964 (YU) - 180
Angriff
89/90...Rad Belgrad (YU)
90/91...LASK

Mraz Pavel
31. 8. 1968 (CS) - 176
Angriff
89/90...Lok. Prag (CS)
90/91.. LASK

Luksch Andreas
29. 1. 1972 (A) - 174
Angriff
89/90...LASK U21
90/91...LASK

Obermüller
-
Angriff
89/90 ..-
90/91. -

Plank Martin
15. 1. 1972 (A) - 180
Angriff
89/90...Westbahn Linz
90/91...Westbahn Linz

Schober Gerald
30. 10. 1968 (A) - 180
Angriff
89/90...Vienna
90/91...Vösendorf

Spielerkader Unter 21

Aslan Murat
22. 12. 1970 (A)
89/90...-
90/91...-

Auer Edwin
11. 10. 1971 (A)
Mittelfeld
89/90...-
90/91...-

Dibold Heinz
22. 8. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Eder Jurgen
18. 10. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Frauenberger Robert
5. 4. 1973 (A)
Angriff
89/90...-
90/91...-

Frühwirth Dieter
22. 9. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Grohmann Markus
1. 10. 1970 (A)
89/90 ..-
90/91...-

Hautz Thomas
25. 12. 1968 (A)
89/90...-
90/91.. -

Holzweber Gottfried
12. 1. 1973 (A)
89/90. .-
90/91...-

Humer Peter
19. 7. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Isik Polat
20. 9. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Königslehner Thomas
29. 12. 1972 (A)
Mittelfeld
89/90...-
90/91...-

Maas Christian
10. 5. 1970 (A) - 182
Abwehr
89/90...LASK U21
90/91...LASK U21

Leitner Andreas
30. 12. 1972 (A)
89/90 ..-
90/91...-

Maurer Udo
10. 4. 1972 (A)
89/90 ..-
90/91...-

Mazuran Markus
11. 11. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Prammer Thomas
17. 5. 1973 (A)
Abwehr
89/90...-
90/91...-

Schwarzwälder Jürgen
6. 6. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90 ..-
90/91...-

Stefan Markus
29. 8. 1970 (A)
89/90.. -
90/91...-

Wimmer Helmut
1. 2. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

LASK

Grunddurchgang 2. Division

Rd	Gegner	Datum	Heim/Auswärts	SCHICKLGRUBER JOSEF	UNTERSTEINER WOLFGANG	DANTLINGER KLAUS	GRÜNEIS DIETMAR	BATRICEVIC SLOBODAN	BAUMEISTER ERNST	MARINKOVIC MIODRAG	MAIR GERALD	RUTTENSTEINER RALF	MRAZ PAVEL	DUBAJIC DRAGOSLAV	MAJER GEORG	LUKSCH ANDREAS	STUDENY ANDREAS	RAFFEINER ANDREAS	ENZENEBNER MARKUS	OBERMULLER	PLANK MARTIN	ZELLHOFER GEORG	MAAS CHRISTIAN	SCHOBER GERALD	EDELMAYER HELMUT	Erg	Z	TP
1	GAK/TANK ROTH	20. 7. 91	H	1>	2	3	4	5	6	7	8	9	10»	11	13	14										0:1	1500	11
2	SV MARC O'POLO RIED	23. 7. 91	A	1	2	3	4>	5	6	7	12	9'	10'	11*		14*	8									3:0	7000	5
3	SC RHEINDORF ALTACH	28. 7. 91	H	1	2	3		5	6,	7	4	9	10'>	11		12	8'»	14								3:1	2000	2
4	WSG WATTENS	31. 7. 91	A	1	2	3	4	5	6	7'		9	10'>	11		12	8									2:1	800	1
5	AUSTRIA KLAGENFURT	3. 8. 91	H	1	2	3	4	5	6	7>	12	9»	10	11'			8		14							1:0	1500	1
6	SR DONAUFELD	9. 8. 91	H	1	2	5	3'		6	7»	4	9	10			11>	8	14*		12						1:1	1500	1
7	SV GABOR SPITTAL	17. 8. 91	A	1	2	5	3		6	7»	14	9	10'	11>		12	8'	4								2:0	1000	1
8	VfB VAILLANT MÖDLING	23. 8. 91	H	1	2	5	3'		6	7		9	10*	11*>		12	8	4*								1:0	1500	1
9	SV SPARK. STOCKERAU	28. 8. 91	A	1	2*	5	3		6	7		9	10	11'			8	4								2:3	1800	1
10	WIENER SPORTCLUB	31. 8. 91	H	1	2*	5	3		6'	7	12	9	10•	11			8	4>								1:1	1200	1
11	FAVORITNER AC	8. 9. 91	A	1	2	5*	3		6»	7	14	9		11		10>	8	4*			12					0:0	3500	1
12	GAK/TANK ROTH	14. 9. 91	A	1	2	5	3		6*	7	14	9		11>		10'•	8*	4			12»					1:3	1500	2
13	SV MARC O'POLO RIED	20. 9. 91	H	1		2	3	5	6'	7'»		9	10'	11		14	8	4>				12				4:1	3000	1
14	SC RHEINDORF ALTACH	28. 9. 91	A	1		2'	3	5	6*	7		9'»	10	11'>		14	8*	4				12				3:2	4000	1
15	WSG WATTENS	5. 10. 91	H	1		2	3	5	6	7		9	10	11			8					4				0:0	1200	1
16	AUSTRIA KLAGENFURT	20. 10. 91	A	1		2	3	5	6>	7			10*	11		12	8	4				9'				1:3	1500	2
17	SR DONAUFELD	27. 10. 91	A	1		2	3*	5	6,	7	12		10'»	11'		14	8>	4				9'				4:1	800	1
18	SV GABOR SPITTAL	2. 11. 91	H	1		2	3'	5	6	7»	4		10'	11'>		12	8*'					9	14			4:0	800	1
19	VfB VAILLANT MÖDLING	9. 11. 91	A	1		2*	3	5	6	7	4		10	11»		14	8*	12				9>				0:0	1000	1
20	SV SPARK. STOCKERAU	16. 11. 91	H	1		2	3	5	6	7	8		10'	11»		14		4>				9'	12			2:0	1100	1
21	WIENER SPORTCLUB	23. 11. 91	A	1		2	*3	5	6	7	4		10•	11			8'					9				1:2	1200	2
22	FAVORITNER AC	30. 11. 91	H	1		2	3	5	6	7	9			11'>		10	8	4					12			2:0	1200	1

LASK

Aufstiegs-Play-Off

Rd	Gegner	Datum	Heim/Auswärts	SCHICKLGRUBER JOSEF	UNTERSTEINER WOLFGANG	DANTLINGER KLAUS	GRÜNEIS DIETMAR	BATRICEVIC SLOBODAN	BAUMEISTER ERNST	MARINKOVIC MIODRAG	MAIR GERALD	RUTTENSTEINER RALF	MRAZ PAVEL	DUBAJIC DRAGOSLAV	MAJER GEORG	LUKSCH ANDREAS	STUDENY ANDREAS	RAFFEINER ANDREAS	ENZENEBNER MARKUS	OBERMULLER	PLANK MARTIN	ZELLHOFER GEORG	MAAS CHRISTIAN	SCHOBER GERALD	EDELMAYER HELMUT	Erg	Z	TP
1	DSV ALPINE ALAG	7. 3. 92	A	1		2	3*	5	6	7>	12	9		11		14	8'					4		10»		1:2	2000	7
2	STABIL STURM GRAZ	17. 3. 92	H	1		2	3*	5	6»	7>	12	9		11			8'	14				4		10'		3:3	2500	6
3	Mc DONALD S VIENNA	22. 3. 92	A	1		2*	3	5	6»	14	12	9	7	11			8					4		10>		0:0	900	7
4	RADIO CD KREMS	4. 4. 92	H	1		2	3	5		7>	6	9»	12	11			8	14				4•		10		0:0	2000	7
5	GAK TRUMMER-MONT.	7. 4. 92	A	1		2	3	5	6*		7	9	10>	11			8					4		12		0:1	1200	7
6	VfB VAILLANT MÖDLING	11. 4. 92	H	1		2	3	5	6'		7	9*'	10>	11			8'	14				4*»		12		3:2	1400	7
7	WIENER SPORTCLUB	25. 4. 92	A	1		2	3	5	6		7	9	10>	11'			8					4		12		1:1	1200	5
8	WIENER SPORTCLUB	25. 4. 92	H	1		2>	3	5	6	7*»	4	9	10	11			8	12						14		0:1	1500	8
9	DSV ALPINE ALAG	1. 5. 92	H	1	12		3	5	6,		7	9	10	11			8	4>							2	1:0	1000	7
10	STABIL STURM GRAZ	9. 5. 92	A	1		2	4	5	6»		7	9*	10'	11			8	12						14	3>	1:1	1800	8
11	Mc DONALD S VIENNA	16. 5. 92	H	1	14	2	8	5	6»		7	9'	10>	11'				4						12	3*	2:0	750	3
12	RADIO CD KREMS	22. 5. 92	A	1		2*	4	5	6,>		7®	9'	10'	11'			8	12							3	4:3	1200	2
13	GAK TRUMMER-MONT.	30. 5. 92	H	1	14		3	5	6		7*	9'	10>	11'			8	4»						12	2*	2:1	4000	2
14	VfB VAILLANT MÖDLING	3. 6. 92	A	1		2	4	5	6		7*	9	10	11'			8	12							3>	1:2	1000	3
	Einsätze gesamt			36	15	34	35	29	35	27	29	29	31	35	1	18	33	25	1	1	2	16	3	11	6			
	Tore gesamt			-	-	1	3	-	7	3		7	10	12	-	1	7	-	-	-	-	3	-	2	-			
	Gelbe gesamt			-	2	4	3	-	3	1	2	2	3	2	-	1	4	3	-	-	-	1	-	-	2			
	Rote gesamt			-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-			

Wiener Sportclub

Sekretariat: 1170 Wien, Hernalser Hauptstrasse 214, Tel 0 22 2/45 69 00



Hinten v. l. Spirk, Petronijevic, Haberl, Hochmaier Schwab, Horak, Janeschitz Mitte v. l., Trainer Pinter, Co-Trainer Winkler, Stojmenovic, Kartalija, Halwachs, Zirngast Wetrowsky Masseur Straubinger Zeugwart Karel Vorne v. l. Serdar Schlösinger Paluch Bader Mählich, Scheuch

Vorstand:

Präsident. Nationalratspräsident i. R. Rudolf Pöder
Vizepräsidenten: Friedrich Hoffinger, Rudolf Köhler, Primar Dr. Alfred Pühringer
Sekretariat Christa Svatik

Trainer:

Adi Pinter (Trainer) abgelöst von Ing. Michael Medvid am 4. 4 1992, abgelöst von Wilhelm Kaipel am 7. 4 1992
Ing. Michael Medvid (Co-Trainer)
Ing. Michael Medvid (U21-Trainer)
Günther Semelka (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:

Dr. Georg Haszler, Primar Dr. Alfred Pühringer (Vereinsärzte)
Horst Straubinger (Masseur)

Sponsoren:

keine

Stadion:

Sportclub-Platz, Wien-Dornbach
Fassungsvermögen: 9900 Zuschauer

Klubfarben:

schwarz/weiß

Erfolge:

Österreichischer Meister: 1921/22, 1957/58 und 1958/59
Österreichischer Cup: 1922/23 Finale gegen FC Wacker Wien 3:1 gewonnen, 1918/19, 1920/21, 1936/37, 1937/38, 1968/69, 1971/72, 1976/77 jeweils im Finale unterlegen
Europacup: 1958 und 1959 jeweils im Europacup der Meister (dabei 1959 der unvergeßliche 7:0-Sieg gegen Juventus Turin)

Vereinsgeschichte:

1883, genau am 24. Februar gründeten achtzehn junge Männer den Wiener Cyclisten-Club.
1907 kam es dann zur Gründung der Sektion Fußball durch die Fusionierung mit der Wiener Sportvereinigung und zur Namensänderung in Wiener Sportclub.
Der WSC war seit dem Start der österreichischen Fußballmeisterschaft 1911/12 immer in den zwei höchsten Spielklassen vertreten.
Zwischen 1958 und 1959 fand der bisherige Höhepunkt des WSC mit der Erringung zweier aufeinanderfolgenden Meistertitel und dem Sprung in die damalige europäische Spitzenklasse statt

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 27
Am öftesten eingesetzt: Peter Paluch (36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Mathias Schütz (18 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Frank Pastor (34 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,46 Jahre
Bester Torschütze: Thomas Janeschitz (23 Tore)
Höchster Heimsieg: 6:1 gegen Austria Klagenfurt am 6. 10. 1991
Höchster Auswärtssieg: 3:2 gegen SV Marc O'Polo Ried am 2. 11. 1991
Höchste Heimniederlage: 1:2 gegen SV Gabor Spittal am 13. 9. 1991 und gegen DSV Alpine am 14. 3. 1992
Höchste Auswärtsniederlage: 0:3 gegen Austria Klagenfurt am 6. 8. 1991 und gegen GAK/Tank Roth am 10. 8. 1991
Siege ohne Gegentor: 6
Niederlagen ohne Gegentor: 6
Rote Karten: 5
Gelbe Karten: 64

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Michael Helm von Mc Donald's Vienna am 12. 10. 1991
Gerhard Steinkogler von Mc Donald's Vienna am 7. 1. 1992
Frank Pastor von Dynamo Dresden (Deutschland) am 7. 3. 1992
Peter Werner von Austria Klagenfurt am 7. 3. 1992

Abgänge: Peter Halwachs zu Favoritner AC am 7. 3. 1992
Goran Petronijevic - abgemeldet am 7. 3. 1992
Thomas Ries zu unbekannt am 7. 3. 1992
Christian Scheuch zu Casino Baden am 7. 3. 1992
Gerhard Schneider zu Wienerberg am 7. 3. 1992
Nebojsa Stojmenovic zu unbekannt am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	13400 Zuschauer gesamt (1218 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	2000 Zuschauer gegen Donaufeld (6. 9. 91)
Minuskulisse	700 Zuschauer gegen Altach (9. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	18400 Zuschauer gesamt (1673 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen Altach (24. 8. 91)
Minuskulisse	400 Zuschauer gegen Wattens (16. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	8800 Zuschauer gesamt (1257 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1800 Zuschauer gegen Sturm (16. 5. 92)
Minuskulisse	900 Zuschauer gegen GAK (12. 4. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	11100 Zuschauer gesamt (1586 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3500 Zuschauer gegen Sturm (21. 3. 92)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen GAK (4. 6. 92)
Heimspiele gesamt	22200 Zuschauer (1233 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	29500 Zuschauer (1639 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Fasching Thomas
27. 6. 1968 (A) - 180
Tormann
89/90...WSC
90/91...WSC

Paluch Peter
17. 2. 1958 (CS) - 178
Tormann
Teamspieler für CSFR
89/90...Plastika Nitra (CS)
90/91...Plastika Nitra (CS)

Halwachs Peter
25. 1. 1971 (A) - 180
Abwehr
89/90...Austria M. U21
90/91...Austria M.

Helm Michael
9. 3. 1969 (A) - 182
Abwehr/Angriff
89/90...FAC
90/91...FAC/Viktoria

Horak Michael
31. 3. 1966 (A) - 174
Abwehr/Mittelfeld
89/90...WSC
90/91...WSC

Jauck Thomas
20. 11. 1971 (A) - 180
Abwehr
89/90...Vienna U21
90/91...Vienna

Kartalija Goran
17. 1. 1966 (YU) - 180
Libero
89/90...V. Novisad (YU)
90/91...V. Novisad (YU)

Schlösinger Norbert
8. 6. 1971 (A) - 178
Abwehr
89/90...WSC U21
90/91...WSC

Schwab Ronald
6. 8. 1967 (A) - 185
Abwehr
89/90...Rapid U21
90/91...Bruck/Leitha und VfB Mödling

Haberl Christian
27. 10. 1966 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...F. Solva und TSV Pöhlau
90/91...TSV Pöhlau

Hochmaier Walter
28. 9. 1968 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...WAC
90/91...WAC und WSC

Kroboth Klaus
25. 4. 1970 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...WSC U21
90/91...WSC U21

Mählich Roman
17. 9. 1971 (A) - 168
Mittelfeld
89/90...WSC
90/91...WSC

Petronijevic Goran
15. 8. 1966 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Vienna U21
90/91...Vienna U21

Ries Thomas
-
Mittelfeld
89/90...WSC U21
90/91...WSC U21

Scheuch Christian
3. 6. 1970 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...WSC
90/91...WSC

Schütz Mathias
10. 8. 1973 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...WSC Jgd.
90/91...WSC Jgd.

Serdar Robert
7. 11. 1969 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...WSC U21
90/91...WSC U21

Spirk Klaus
18. 12. 1960 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...kein Verein
90/91...GAK

Stojmenovic Nebojsa
21. 1. 1963 (YU) - 180
Mittelfeld
89/90...SV Gartenstadt (D)
90/91...SV Gartenstadt (D)

Trpak Rene
24. 1. 1973 (A) - 176
Mittelfeld/Abwehr
89/90...WSC
90/91...WSC

Wetrowsky Anton
16. 9. 1969 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Rapid U21
90/91...Rapid U21

Zirngast Gernot
8. 6. 1964 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Janeschitz Thomas
22. 6. 1966 (A) - 178
Angriff
89/90...Krems
90/91...WSC

Kircher Christian
19. 8. 1967 (A) - 175
Angriff
89/90...Austria Klgf.
90/91...Sturm G.

Pastor Frank
7. 12. 1957 (D) - 180
Angriff/Mittelfeld
Teamspieler für DDR
89/90...D. Dresden (DDR)
90/91...D. Dresden (D)

Steinkogler Gerhard
29. 9. 1959 (A) - 180
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...Vienna
90/91...Vienna

Spielerkader Unter 21

Bader
-
Tormann
89/90...-
90/91...-

Kaspar Christian
2. 11. 1972 (A)
Tormann
89/90...-
90/91...WSC U21

Hiller Thomas
14. 9. 1972 (A)
Abwehr
89/90...-
90/91...-

Meiböck Martin
15. 8. 1970 (A)
Abwehr
89/90...-
90/91...-

Stehlik Klaus
3. 6. 1973 (A)
Abwehr
89/90...-
90/91...-

Thimm Siegfried
10. 7. 1973 (A)
Abwehr
89/90...-
90/91...-

Tripunovic Boban
10. 4. 1973 (A)
Abwehr
89/90...-
90/91...-

Broder Robert
7. 9. 1971 (A)
Mittelfeld
89/90...-
90/91...-

Loibl Daniel
14. 5. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...-
90/91...-

Radosavljevic Sasa
23. 7. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...-
90/91...-

Saric Robert
22. 7. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...-
90/91...-

Schwann Mario Hans
8. 3. 1971 (A)
Mittelfeld
89/90...-
90/91...-

van Pham Nam
3. 8. 1973 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...WSC U21
90/91...WSC

Kriwitz Daniel
9. 6. 1971 (A)
Angriff
89/90...-
90/91...-

Mathaisl Mario
16. 8. 1972 (A)
Angriff
89/90...-
90/91...-

WIENER SPORTCLUB

GRUNDDURCHGANG 2. DIVISION

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			PALUCH PETER	SCHWAB RONALD	HALWACHS PETER	SCHLÖSINGER NORBERT	KARTALIJA GORAN	SCHEUCH CHRISTIAN	HOCHMAIER WALTER	STOJMENOVIC NEBOJSA	HABERL CHRISTIAN	KIRCHER CHRISTIAN	JANESCHITZ THOMAS	RIES THOMAS	SERDAR ROBERT	HORAK MICHAEL	FASCHING THOMAS	KROBOTH KLAUS	SCHÜTZ MATHIAS	SPIRK KLAUS	WETROWSKY ANTON	ZIRNGAST GERNOT	MAHLICH ROMAN	PETRONJEVIC GORAN	HELM MICHAEL	JAUCK THOMAS	PASTOR FRANK	STEINKOGLER GERHARD	TRPAK RENE	Erg	Z	TP
1	SV GABOR SPITTAL	20 7 91	A	1	2	3	4	5*	6>	7»	8¹	9*	10	11	12	14															1:1	1000	5
2	VfB VAILLANT MÖDLING	24 7 91	H	1	2	3	6*	5		7	8	9>	10»	11²	12*	14	4*														2 2	1000	7
3	SV SPARK. STOCKERAU	27 7 91	A	1»	2	3	6*	5		7	8	9	10*>	11¹	12		4	13													1:1	1500	5
4	AUSTRIA KLAGENFURT	6 8 91	A	1	2	3	6*	5		7*	8	9e	10>	11	12		4														0 3	2000	9
5	FAVORITNER AC	3 8 91	H	1	2	3»	6	5	12	7	8	10	14	11¹	9>		4¹														2 0	1800	6
6	GAK/TANK ROTH	10 8 91	A	1	2*e	3	6*	5	12	10	8			11	9>		4		7»	14											0 3	2000	11
7	SV MARC O POLO RIED	17 8 91	H	1		3		5		7	8¹	10		11¹			2		12		4	6¹>	9								3:0	1100	7
8	SC RHEINDORF ALTACH	24 8 91	A	1	2e	3»	12	5	14	7	8	10		11¹			4					6*	9*>								1 1	4000	4
9	WSG WATTENS	28 8 91	H	1		3	12*	5>		7	8	10		11₁			2			14	4	6	9»								1 1	1000	6
10	LASK	31 8 91	A	1		3»	6	7	^	2¹	8	10		11			5			14	4	12*	9>								1 1	1200	8
11	SR DONAUFELD	6 9 91	H	1		3	6	5*e		2¹		10		11			4			8	7	12	9>								1:1	2000	6
12	SV GABOR SPITTAL	13 9 91	H	1		3	6		14	2*	8»	10*		11¹			5*			4	7	12	9>								1:2	1800	9
13	Vf VAILLANT MODL NG	21 9 91	A	1	2		33			9*	8*	10*		11			5			4	7		12¹	6>							1 1	1000	8
14	SV SPARK. STOCKERAU	28 9 91	H	1	2					3	8	9	10	11			5			4>	7*		12	6*							0 1	800	8
15	AUSTRIA KLAGENFURT	6 10 91	H	1	2		3			4¹>	14	8¹	10¹	11¹			5			12	7¹		9¹	6»							6:1	1000	8
16	FAVORITNER AC	20 10 91	A	1	2*>		3			4		8»	14²	11			5*				7		9*		6	10*	12				2:2	3200	8
17	GAK/TANK ROTH	27 10 91	H	1	2			5*		4		8	8	11			3			12	7		9			10>					0:0	1000	8
18	SV MARC O POLO RIED	2 11 91	A	1	2			5¹		4>		12»	10¹	11			3			8¹	7		9			14	6				3 2	1600	6
19	SC RHEINDORF ALTACH	9 11 91	H	1	2			5¹		4		8>	10²	11³			3			12	7*	14	9*»				6				6 2	700	5
20	WSG WATTENS	16 11. 91	A	1	2			8		4		12	10>	11¹»			5				7*		9*		6	14	3				1.0	400	5
21	LASK	23 11 91	H	1*	2		12	5		4»		8>	10	11₁¹			9				7			6	14		3				2.1	1200	4
22	SR DONAUFELD	30 11 91	A	1	2		12	5		4		8*	10	11¹							7		9	6*>			3*				2.1	500	4

WIENER SPORTCLUB

AUFSTIEGS-PLAY-OFF

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			PALUCH PETER	SCHWAB RONALD	HALWACHS PETER	SCHLÖSINGER NORBERT	KARTALIJA GORAN	SCHEUCH CHRISTIAN	HOCHMAIER WALTER	STOJMENOVIC NEBOJSA	HABERL CHRISTIAN	KIRCHER CHRISTIAN	JANESCHITZ THOMAS	RIES THOMAS	SERDAR ROBERT	HORAK MICHAEL	FASCHING THOMAS	KROBOTH KLAUS	SCHÜTZ MATHIAS	SPIRK KLAUS	WETROWSKY ANTON	ZIRNGAST GERNOT	MAHLICH ROMAN	PETRONJEVIC GORAN	HELM MICHAEL	JAUCK THOMAS	PASTOR FRANK	STEINKOGLER GERHARD	TRPAK RENE	Erg	Z	TP
1	VfB VAILLANT MÖDLING	7 3 92	A	1	12*		8	2		4¹>				11			5				7		14	6*		3»		9*	10		1.0	1500	3
2	DSV ALPINE ALAG	14 3 92	H	1	14		8»	2		4*¹			12	11			5				7			6		3		9	10>		1:2	1000	4
3	STABIL STURM GRAZ	21 3 92	A	1	2*		8*	5					10	11			4			14	7	9>		6*»		3*			12		0 2	3500	8
4	Mc DONALD'S VIENNA	5. 4. 92	H	1	2			6		4*		8»	14	11			5				12		9>			3		7*	10		0 1	1200	8
5	RADIO CD KREMS	8 4 92	A	1	2*			5		4			10¹	11			8				7		9»	6		3*>	12		14		1 2	600	8
6	GAK TRUMMER-MONT	12 4 92	H	1			3	5		4*			10¹»	11¹			8¹				7		9¹>	6			2	12	14		5.1	900	8
7	LASK	21 4 92	H	1			3	5		4			10	11¹			8				7		9	6			2				1:1	1200	8
8	LASK	25 4. 92	A	1			3»	5		4			10>	11			8				7*		9¹	6		2	14		12		1:0	1500	6
9	VfB VAILLANT MÖDLING	3. 5. 92	H	1			3*	5		4¹			10»	11₂			8			7>			9	6*		2*	12		14¹		4 0	1500	2
10	DSV ALPINE ALAG	9. 5 92	A	1	2			5		4			10	11>			8				7»		9	6			3*	14	12		0 2	1500	4
11	STABIL STURM GRAZ	16 5. 92	H	1	2			5		4		12	10¹							8>	7¹		9*	6		3*		11			2:2	1800	7
12	Mc DONALD S VIENNA	24 8 92	A	1	2>			5		4»		12*	10	11						14	7		9	6		3	8*				0 0	2000	5
13	RADIO CD KREMS	30 5 92	H	1				5		4¹		14	10>	11₁			8						9*	6¹		3»	7*	12		2	3 1	1200	4
14	GAK TRUMMER-MONT	4 6 92	A	1				5¹		4¹e			12	11²			8				7>		9*	6»		3*		10	14	2	4 4	500	4
	Einsätze gesamt			36	25	12	23	31	5	35	14	25	27	35	6	2	32	1	2	15	27	8	27	18	3	15	14	8	10	2			
	Tore gesamt			-	-	-	-	3	-	8	2	1	9	23	-	-	2	-	-	1	2	1	4	1	-	-	-	-	1	-			
	Gelbe gesamt			1	5	-	8	3	-	6	1	5	1	-	1	-	3	-	-	-	4	2	7	5	-	6	4	2	-	-			
	Rote gesamt			-	2		-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

Mc Donald´s Vienna

Sekretariat: 1190 Wien, Hohe Warte, Tel. 0 22 2/36 61 36 bzw. 36 31 06



Hinten v. l.: Th. Jauck, Webora, Reiler, Bjerregaard, Friesenbichler, Lipa, W. Jauck, Slunecko. Mitte v. l.: Sektionsleiter Fertner, Masseur Frey, Stranianek, Schelkhammer, Meyer, Steinkogler, Helm, Haas, Lux, Wittmann, Trainer Leitl, Vereinsarzt Dr. Ebm Vorne v. l.: Baumgartner, Voncina, Huyer, Koch, Gruber, Vidreis, Nader, Mader

Vorstand:

Geschäftsführender Vizepräsident: KR Heinz Havelka
Vizepräsidenten: Architekt Mag. Ing. Gustav Blei, Direktor Walter Jarz
Finanzreferent: Direktor Heinz Hoffmann
Schriftführer: Dr. Alfred Klabinos
Sektionsleiter: Manfred Polster
Klubsekretar: Christian Melzer
Sekretariat: Walter Fertner, Vera Nechwalsky

Trainer:

Peter Leitl (Trainer)
Rene Kletterer (U21-Trainer)

Arzt/Masseur:

Dr. Robert Ebm (Vereinsarzt)
Wolfgang Frey (Masseur)

Sponsoren:

Mc Donald´s
Honda Havelka
Bilderland
Casino Austria
Hink Pasteten
Marischka

Stadion:

Hohe Warte, Wien-Döbling
Fassungsvermögen: auf 6120 Zuschauer kommissioniert

Klubfarben:

blau/gelb

Erfolge:

Österreichischer Meister: 1930/31, 1932/33, 1941/42, 1942/43, 1943/44 und 1954/55
Österreichischer Cup: 1928/29 Finale gegen SK Rapid Wien 3:2 gewonnen, 1929/30 Finale gegen FK Austria Wien 1:0 gewonnen, 1936/37 Finale gegen Wiener Sportclub 2:0 gewonnen, 1924/25, 1925/26, 1935/36, 1945/46, 1948/49 und 1960/61 im Finale jeweils unterlegen
Deutscher Pokalsieger: 1942/43
Mitropacup: 1931 Sieger
Intertotocup: 1988 Gruppensieger

Vereinsgeschichte:

1894 als erster Fußballverein Österreichs unter dem Vereinsnamen First Vienna Football Club mit den Klubfarben Blau-Gelb gegründet

Die Geschichte der Döblinger ist geprägt von einem ständigen Auf- und Absteigen in die 1. Division.

Seine fußballerisch beste Zeit hatte der Verein zwischen 1928 und 1955, wo sogar der deutsche Pokalsieg errungen werden konnte.

Zu jeder Zeit spielten sehr gute Fußballer in den Reihen des Klubs. Jeder Fußballfan kennt so klingende Namen wie Decker, Engelmayer, Schmid, Senekowitsch, Buzek oder Koller. Aber auch in der Neuzeit spielten berühmte Spieler bei den Blau-Gelben wie zum Beispiel Hans Krankl, August Starek, Mario Kempes, Andreas Herzog, Peter Stöger oder Kurt Russ.

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 24
Am öftesten eingesetzt: Andreas Koch (36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Herbert Wieger (20 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Gerhard Steinkogler (32 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,41 Jahre
Bester Torschütze: Ivica Vastic (8 Tore)
Höchster Heimsieg: 2:0 gegen GAK Trummer-Montagen am 10. 5. 1992
Höchster Auswärtssieg: 5:1 gegen Radio CD Kremser SC am 2. 5. 1992
Höchste Heimniederlage: 0:4 gegen SK Rapid Wien am 10. 9. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:5 gegen SV Casino Austria Salzburg am 6. 9. 1991
Siege ohne Gegentor: 3
Niederlagen ohne Gegentor: 7
Rote Karten: 8
Gelbe Karten: 84

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Ivica Vastic von Hajduk Split (Kroatien) am 10. 9. 1991
Herbert Wieger von SK Vorwärts Steyr am 21. 9. 1991
Slobodan Brankovic von VSE Egger St. Pölten am 7. 1. 1992
Michael Hipp von Plastika Nitra (CSFR) am 7. 1. 1992

Abgänge: Gerald Baumgartner I zu SK Vorwärts Steyr am 12. 10. 1991
Michael Helm zu Wiener Sportclub am 12. 10. 1991
Gerhard Steinkogler zu Wiener Sportclub am 7. 1. 1992
Gottfried Angerer zu DSV Alpine Alag am 7. 1. 1992
Andreas Nader zu FAC/Viktoria am 7. 1. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	19300 Zuschauer gesamt (1755 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4500 Zuschauer gegen Rapid (10. 9. 91)
Minuskulisse	600 Zuschauer gegen Sturm (18. 10. 91) DSV Alpine (3. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	44300 Zuschauer gesamt (4027 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	13000 Zuschauer gegen Salzburg (6. 9. 91)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Admira (27. 9. 91)
Frühjahr Heimspiele	6700 Zuschauer gesamt (957 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	2000 Zuschauer gegen WSC (24. 5. 92)
Minuskulisse	400 Zuschauer gegen Sturm (2. 6. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	10050 Zuschauer gesamt (1436 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3000 Zuschauer gegen Sturm (11. 4. 92)
Minuskulisse	750 Zuschauer gegen LASK (16. 5. 92)
Heimspiele gesamt	26000 Zuschauer (1444 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	54350 Zuschauer (3019 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Gruber Franz
31. 7. 1967 (A) - 186
Tormann
89/90...B München Am.(D)
90/91...Vienna

Koch Andreas
11. 9. 1966 (A) - 186
Tormann
89/90...Rapid U21
90/91...Rapid U21 und Vienna

Bjerregaard Carsten
12. 8. 1970 (A) - 190
Abwehr
89/90...Vienna U21
90/91...Vienna

Hipp Michael
13. 3. 1963 (CS) - 182
Abwehr
89/90...Plastika Nitra (CS)
90/91...Plastika Nitra (CS)

Huyer Andreas
13. 8. 1968 (A) - 178
Abwehr
89/90...Rapid U21 und WSC
90/91...WSC

Jauck Wolfgang
19. 11. 1964 (A) - 189
Abwehr
89/90...Eisenstadt
90/91...Vienna

Mayer Robert
4. 11. 1965 (A) - 172
Abwehr
89/90...Donaufeld
90/91 ..Donaufeld

Friesenbichler Bruno
30. 3. 1968 (A) - 188
Mittelfeld
89/90...FC Großklein
90/91...FC Großklein

Haas Robert
14. 8. 1971 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Donau
90/91...Vienna

Lipa Andreas
26 4. 1971 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Vienna
90/91...Vienna

Mader Ernst
4. 1. 1968 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...Vienna
90/91...Vienna

Nader Andreas
20. 12. 1968 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Steyr und WSC
90/91...Zwettl

Schalkhammer Michael
10. 8. 1971 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...WSC U21
90/91...WSC

Slunecko Hans
6. 2. 1968 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Wacker /Gr Viktoria
90/91...Donaufeld

Sprecher Heinz
8. 10. 1971 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...Rapid Jgd
90/91...Vienna U21

Stranianek Emil
14. 8. 1961 (CS) - 182
Mittelfeld
89/90...I. Bratislava (CS)
90/91...I. Bratislava (CS)

Vidreis Gunther
16. 9. 1961 (A) - 178
Mittelfeld/Libero
89/90...Vienna
90/91...Vienna

Baumgartner I Gerald
14. 11. 1964 (A) - 182
Angriff
89/90...Austria Slbg
90/91...Austria Slbg. und Vienna

Brankovic Slobodan
9. 12. 1963 (A) - 188
Angriff
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Helm Michael
9. 3. 1969 (A) - 182
Angriff
89/90...FAC
90/91...FAC/Viktora

Lux Bernhard
25. 4. 1968 (A) - 180
Angriff
89/90...Mautner
90/91 ..Mautner

Steinkogler Gerhard
29. 9. 1959 (A) - 180
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90 ..Vienna
90/91...Vienna

Vastic Ivica
29. 9. 1969 (KRO) - 183
Angriff
89/90...Hajduk Split (KRO)
90/91...Hajduk Split (KRO)

Voncina Mihael
25. 2. 1969 (SLO) - 165
Angriff
89/90...O. Laibach (SLO)
90/91...O. Laibach (SLO)

Wieger Herbert
7. 2. 1972 (A) - 169
Angriff
89/90...Steyr
90/91. Steyr

Spielerkader Unter 21

Winder Thomas
28. 5. 1972 (A) - 184
Tormann
89/90...Vienna Jgd.
90/91...Vienna Jgd.

Eiper Rainer
6. 6. 1972 (A) - 185
Abwehr
89/90...Vienna Jgd.
90/91. .Vienna U21

Michalek Christian
15. 2. 1967 (A) - 180
Abwehr
89/90...Grafenschachen
90/91...Grafenschachen

Reiter Robert
20. 2. 1973 (A) - 184
Abwehr
89/90...Vienna Jgd.
90/91...Vienna Jgd.

Webora Peter
21. 5. 1962 (A) - 185
Abwehr
89/90...Stockerau
90/91...Stockerau

Baier Johannes
14. 12. 1972 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd
90/91...Vienna Jgd.

Benninger Hans
6. 12. 1972 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd.
90/91...Vienna U21

Brunner Michael
22. 5. 1974 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd.
90/91...Vienna Jgd

Fiebinger Rainer
16. 6. 1974 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd.
90/91...Vienna Jgd

Ignatovsky Anton
2. 11. 1972 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd.
90/91...Vienna Jgd.

Jank Alexander
14. 10. 1973 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd.
90/91...Vienna U21

Klinger Christian
3. 4. 1973 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd
90/91...Vienna Jgd.

Radovic Zeljko
6. 4. 1974 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd.
90/91...Vienna Jgd.

Schmid Thomas
29. 5. 1974 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Vienna Jgd.
90/91. .Vienna Jgd.

Sormaz Ilija
3. 10. 1959 (YU) - 187
Mittelfeld
89/90...Vienna
90/91...Eisenstadt

Wittmann Stefan
20. 1. 1973 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Deutsch Wagram
90/91...Deutsch Wagram

Puntigam Heinz
23. 11. 1969 (A) - 177
Angriff
89/90...Leobendorf
90/91 ..Leobendorf

Mc Donald´s Vienna

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner	Datum	Heim/Auswärts	KOCH ANDREAS	BJERREGAARD CARSTEN	MAYER ROBERT	SLUNECKO HANS	VIDREIS GUNTHER	SCHALKHAMMER MICHAEL	LIPA ANDREAS	STRANIANEK EMIL	MADER ERNST	VONCINA MIHAEL	BAUMGARTNER I GERALD	NADER ANDREAS	FRIESENBICHLER BRUNO	HUYER ANDREAS	HELM MICHAEL	STEINKOGLER GERHARD	HAAS ROBERT	JAUCK WOLFGANG	LUX BERNHARD	VASTIC MCA	WIEGER HERBERT	SPRECHER HEINZ	HIPP MICHAEL	BRANKOVIC SLOBODAN	Erg	Z	TP
1	RADIO CD KREMS	24. 7. 91	A	1	2	3*	4	5*	6»	7	8	9	10>	11[2]	12	14												2:2	2500	7
2	BAUMIT ADMIRA W	27. 7 91	H	1	2	3	4	5	12	7*	8	9	10>	11	6*													0 0	1200	8
3	SK VORWÄRTS STEYR	30 7 91	H	1	2	3	4	5	12	7>	8	9*	10»	11[1]	6		14											1.0	1200	5
4	STABIL STURM GRAZ	3. 8. 91	A	1	2	3*	4*●	7*[1]	14	12	8	9	10	11>	6»		5*●											1.2	4000	7
5	FK AUSTRIA MEMPHIS	10. 8. 91	H	1	2*	3*	4*●	5		7*	8	9		11	6>	12*		10[1]»	14									1:2	4000	10
6	DSV ALPINE ALAG	18. 8. 91	A	1	2	3		6*		7	8*	9»	10>	11	12		5	14		4								0:0	1500	8
7	VSE EGGER ST PÖLTEN	24 8 91	H	1	2	3[1]		6*[1]		7>	8*	9»		11	12		5*	10	14[1]	4								3:2	1500	8
8	FC SWAROVSKI TIROL	28 8 91	A	1	2	3			14	7[1]	8			9	6>		5		10»	12	4	11						1:5	6000	9
9	FC STAHL LINZ	1 9 91	H	1	2	3		6		7	8	9		11>	12		5*		10»		4	14						0:0	2000	8
10	SV CASINO SALZBURG	6. 9 91	A	1*	2*	3	4	6		7*	8	9		11*		14	5»				10>	12						0:5	13000	8
11	SK RAPID WIEN	14 9 91	H	1		3	4	2		7*	8	9*		11	6>		5	10»			12		14					0 4	4500	11
12	SK RAPID WIEN	14 9 91	A	1		3	4*	5	6		8	9		11»	12	10*>	7	14			2							0 3	3800	11
13	RADIO CD KREMS	21. 9 91	H	1		3*	4	5	6	7	8			11»	12		9				2[1]>		10[1]	14				2 1	1000	10
14	BAUMIT ADMIRA W.	27 9 91	A	1			4*	5	2*	7[2]	3	9		12	8*	11	8>						10					2 3	1000	10
15	SK VORWÄRTS STEYR	5. 10 91	A	1		3	4»	5*	6	7	8	9			12	14	11*>				2		10[7]					2 1	3000	9
16	STABIL STURM GRAZ	18. 10. 91	H	1		3	4	5	6	7*[1]	8*					12	9				2		10	11>				1 1	600	8
17	FK AUSTRIA MEMPHIS	25 10 91	A	1		3	4	5	6*	7	8						9*●		12		2		10	11>				0 3	2000	11
18	DSV ALPINE ALAG	3. 11 91	H	1		3	4>	5	6	7*	8				9				12		2		10	11				0 0	600	9
19	VSE EGGER ST PÖLTEN	9. 11 91	A	1	2	3*	4	5	6*	7>	8					14					9»		10[1]	11	12			1 2	2500	10
20	FC SWAROVSKI T.ROL	17. 11 91	H	1	2	3	4	5	12	7*>	8				14		9*						10*[1]	11	6»			1 2	1200	11
21	FC STAHL LINZ	23. 11 91	A	1	2	3	4*	5	6»		8					7*●				14	9>		10[1]	11*	12			1 2	5000	11
22	SV CASINO SALZBURG	30 11 91	H	1	14	3*	4	5	6	7	8			11>	12	9[1]					2»		10					1:3	1500	11

Mc Donald´s Vienna

Aufstiegs-Play-off

Rd	Gegner	Datum	Heim/Auswärts	KOCH ANDREAS	BJERREGAARD CARSTEN	MAYER ROBERT	SLUNECKO HANS	VIDREIS GUNTHER	SCHALKHAMMER MICHAEL	LIPA ANDREAS	STRANIANEK EMIL	MADER ERNST	VONCINA MIHAEL	BAUMGARTNER I GERALD	NADER ANDREAS	FRIESENBICHLER BRUNO	HUYER ANDREAS	HELM MICHAEL	STEINKOGLER GERHARD	HAAS ROBERT	JAUCK WOLFGANG	LUX BERNHARD	VASTIC MCA	WIEGER HERBERT	SPRECHER HEINZ	HIPP MICHAEL	BRANKOVIC SLOBODAN	Erg	Z	TP
1	RADIO CD KREMS	7 3 92	H	1			3*	9»	12	7	8[1]	4				6*>					2		10[1]	14		5	11	2 1	1000	1
2	GAK TRUMMER-MONT	14. 3. 92	A	1	2	12		9*>	6	7	8*	4*				14[1]				3*»			10			5	11	1.3	2500	5
3	LASK	22 3 92	H	1	2	3*	4	9	6*	7						12							8	10>		5	11	0.0	900	5
4	WIENER SPORTCLUB	5. 4. 92	A	1	2		4	5		7*	8*	9[1]»				12	14			6>				10*		3*	11	1:0	1200	2
5	DSV ALPINE ALAG	8. 4. 92	H	1	2	3>	4	5		7	8*	9»								12			14	10		6	11	0:1	600	6
6	STABIL STURM GRAZ	11. 4. 92	A	1	12	3*	4	5*●		7*	8	9*								6*				10		2*	11>	0:0	3000	4
7	VfB VAILLANT MÖDLING	21. 4. 92	A	1		3>	4	5		7*	8					12	9			6			14	10		2	11»	0:1	1000	6
8	VfB VAILLANT MÖDLING	25. 4. 92	H	1			3*	5	6		8	9»				7	12*			4>			10	14		2	11	0:0	600	7
9	RADIO CD KREMS	2. 5. 92	A	1			3	5	6*	7»	8	9[1]>					12[1]			4*			10	14[1]		2	11[2]	5:1	600	3
10	GAK TRUMMER-MONT.	10. 5. 92	H	1		12	3	5[1]	6		8	9					7			4>			10			2	11[1]	2:0	800	2
11	LASK	16. 5. 92	A	1		12	3	5	6	14	8*	9					7			4			10»			2>	11	0.2	750	2
12	WIENER SPORTCLUB	24 5 92	H	1		3*		5*	6	7		9				12	8»			4*>			10*	14*		2	11	0 0	2000	4
13	DSV ALPINE ALAG	30. 5. 92	A	1	12●	3*	5		6	7*	8	9*●				14							4*[1]	10>		2»	11[1]	2:3	1000	6
14	STABIL STURM GRAZ	3. 6. 92	H	1			3	5*	6[1]	7						9				4>			8*	10[1]	12	2	11	2:1	400	5
	Einsätze gesamt			36	20	30	30	34	26	32	33	24	5	14	17	19	23	5	6	15	14	3	23	18	4	14	14			
	Tore gesamt			-	-	1	-	3	1	4	1	2	-	3	-	1	2	1	1	-	1	-	8	2	-	-	4			
	Gelbe gesamt			1	2	10	7	9	5	11	7	5	-	1	2	4	7	-	-	4	-	-	4	3	-	2	-			
	Rote gesamt			-	1	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

DSV Alpine Alag

Sekretariat: 8704 Leoben-Donawitz, Annabergstrasse 10, Tel. 0 38 42/21 391



Hinten v. l.: Vereinsarzt Dr. Adam, Masseur Janel, Co-Trainer Woltsche, Trainer Struppert, U21-Trainer Golz, Zeugwart Novak. Erste Reihe Mitte v. l.: Krstovic, Frustuk, Hadzialagic, Kovacic, Karlsberger, Schimpl, Wagner. Zweite Reihe Mitte v. l.: Obmann Ing. Hirschmann, Sekretär Rauch, Wienhold, Unger, Pauritsch, Peintinger, Fuchsbichler, Thonhofer, Leeb, Oliveira, ALAG-Leasing Frau Wolkinger, Herr Bubik. Vorne v. l.: Auffinger, Rupp, Almer, Krenn, Berger, Stankovic, Märzendorfer

Vorstand:

Präsident: Prof. Dr. Ing. Ludwig von Bogdandy
Vizepräsident: Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Mitter
Obmann: Ing. Anton Hirschmann
Obmannstellvertreter: BR Adolf Fauland, Vbgm. Herbert Böchzelt, HR Dr. Siegfried Wiltschi, Rudolf Wieser
Schriftführer: Harald Rauch

Trainer:

Gerd Struppert (Trainer) abgelöst von Milan Djuricic am 7. 9. 1991
Helmut Woltsche (Co-Trainer)
Ivo Gölz (U21-Trainer)

Arzt/Masseur:

Dr. Christian Adam (Vereinsarzt)
Jürgen Janel (Masseur)

Sponsoren:

ALAG
Voest Alpine Stahl
Merkur
Erima
Diodora
Jackpoint

Stadion:

Stadion Donawitz
Fassungsvermögen: 11000 Zuschauer

Klubfarben:

grün/weiß

Erfolge:

1939 Meister von Steiermark/Kärnten
1956 Steirischer Meister und B-Liga-Aufstieg
1958 A-Liga-Aufstieg
1968 Nationalliga-Aufstieg
1971 Meister der Regionalliga Mitte und Nationalliga-Aufstieg
1974 Zwangsabstieg in die 2. Division wegen Reduzierung auf zehn Vereine
1984 Aufstieg in die 1. Division
1986 Abstieg in die 2 Division
1990 Aufstieg in die 1. Division

Vereinsgeschichte:

1928 unter dem Namen WSV Donawitz mit den Vereinsfarben Grün-Weiß gegründet
1958 also dreißig Jahre nach der Gründung schaffte man erstmals den Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs.
1960 mußte man wieder in die Nationalliga absteigen.
1968 stieg man auf um sofort in der selben Saison wieder abzusteigen
1971 schaffte man den Wiederaufstieg in die oberste Spielklasse.
1974 mußte man trotz eines sechsten Platzes zwangsweise wegen der Reduzierung auf zehn Vereine wieder in die 2. Division absteigen.
1984 nach zehn Jahren in der 2. Division schaffte man wiederum den Aufstieg
1986 folgte wieder der Abstieg, erst 1990 konnte man sich ganz oben etablieren

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 23
Am öftesten eingesetzt. Heinz Fuchsbichler (36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Mario Berger (19 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Michael Krenn (36 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,56 Jahre
Bester Torschütze. Walter Schachner (9 Tore)
Höchster Heimsieg: 2:0 gegen Wiener Sportclub am 9. 5. 1992
Höchster Auswärtssieg: 2:1 gegen Wiener Sportclub am 14. 3. 1992
Höchste Heimniederlage: 0:4 gegen SV Casino Austria Salzburg am 5. 10. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 1:8 gegen FK Austria Memphis am 31. 8. 1991
Siege ohne Gegentor: 3
Niederlagen ohne Gegentor: 13
Rote Karten: 5
Gelbe Karten: 58

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Goran Alar von NK Osijek (Slowenien) am 12. 10. 1991
Walter Schachner von SR Donaufeld am 26. 10. 1991
Gottfried Angerer von Mc Donald´s Vienna am 7. 1. 1992
Abgänge: Uwe Thonhofer zu Breitenau am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	20400 Zuschauer gesamt (1855 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen Rapid (3. 8. 91)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen Steyr (9. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	40400 Zuschauer gesamt (3673 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	11000 Zuschauer gegen Salzburg (31. 7. 91)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen Admira (30. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	15300 Zuschauer gesamt (2186 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen Sturm (4. 4. 92)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Vienna (20. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	9300 Zuschauer gesamt (1329 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3000 Zuschauer gegen GAK (25. 4. 92)
Minuskulisse	300 Zuschauer gegen Krems (3. 6. 92)
Heimspiele gesamt	35700 Zuschauer (1983 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	49700 Zuschauer (2761 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Angerer Gottfried
4. 3. 1961 (A) - 185
Tormann
89/90...Vienna
90/91...Vienna

Almer Franz
23. 10. 1970 (A) - 192
Tormann
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Berger Mario
13. 10. 1972 (A) - 176
Tormann
89/90...Sturm G. Jgd.
90/91...Sturm G. Jgd. und DSV Alpine U21

Krenn Michael
16. 4. 1956 (A) - 186
Tormann
89/90...Flavia Solva
90/91...DSV Alpine

Karlsberger Gerhard
1. 6. 1963 (A) - 180
Abwehr
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Kovacic Bernd
11. 2. 1965 (A) - 182
Abwehr
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Rupp Burkhard
20. 2. 1969 (A) - 181
Abwehr
89/90...FC Tirol U21
90/91...DSV Alpine

Unger Manfred
10. 5. 1969 (A) - 188
Libero
89/90...St. Michael
90/91...DSV Alpine

Wagner Erich
27. 5. 1965 (A) - 170
Abwehr
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Auffinger Jürgen
10. 10. 1965 (A) - 182
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Fuchsbichler Heinz
7. 11. 1967 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...ASK Voitsberg
90/91...DSV Alpine

Leeb Gottfried
11. 11. 1968 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...SV Gratkorn
90/91...SV Gratkorn

Oliveira Amilton
20. 11. 1965 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Pauritsch Rene
4. 2. 1964 (A) - 182
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Peintinger Christian
14. 4. 1967 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Thonhofer Uwe
9. 4. 1969 (A) - 179
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine U21
90/91...DSV Alpine U21

Wienhold Lutz
15. 9. 1965 (D) - 178
Mittelfeld
89/90...K. M. Stadt (DDR)
90/91...Chemnitzer FC (D)

Alar Goran
1. 5. 1962 (SLO) - 176
Angriff
89/90...Banja Luka (SLO)
90/91...NK Osijek (SLO)

Jursitzky Franz
19. 4. 1966 (A) - 178
Angriff
89/90...DSV Alpine U21
90/91...DSV Alpine U21

Krstovic Radovan
17. 9. 1963 (KRO) - 175
Angriff
89/90...Hajduk Split (KRO)
90/91...Z. Sarajewo (KRO)

Märzendorfer Dietmar
14. 7. 1970 (A) - 182
Angriff
89/90...SV Veitsch
90/91...SV Veitsch

Schachner Walter
1. 2. 1957 (A) - 180
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...GAK
90/91...FC Salzburg und St. Pölten

Stankovic Dejan
17. 9. 1957 (A) - 174
Angriff
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine

Spielerkader Unter 21

Pracher Jürgen
5. 3. 1975 (A) - 177
Tormann
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine Jgd.

Roth Christian
13. 3. 1975 (A) - 176
Tormann
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine Jgd.

Zechner Gerhard
14. 3. 1975 (A) - 180
Tormann
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine U21

Brandner Anton
22. 12. 1972 (A) - 185
Abwehr
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine U21

Juchart Albert
18. 10. 1973 (A) - 176
Abwehr
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine U21

Schimpl Andreas
9. 1. 1972 (A) - 176
Abwehr
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine U21

Steiner Hans-Peter
13. 4. 1968 (A) - 176
Abwehr
89/90...DSV Alpine U21
90/91...DSV Alpine U21

Strohmayer Michael
10. 8. 1972 (A) - 178
Abwehr
89/90...DSV Alpine U21
90/91...DSV Alpine U21

Burits Reinhard
8. 1. 1976 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine Jgd

Egger Hubert
9. 10. 1973 (A) - 184
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine U21
90/91...DSV Alpine U21

Friedl Andreas
7. 5. 1969 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine U21
90/91...DSV Alpine U21

Früstük Robert
27. 7. 1973 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...ESV Knittelfeld
90/91...DSV Alpine U21

Haag Erich
10. 3. 1971 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...WSV Fohnsdorf
90/91...WSV Fohnsdorf u. DSV Alpine U21

Hirschmann Thomas
1. 7. 1975 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine Jgd.

Hufnagl Alois
28. 5. 1973 (A) - 177
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine U21

Kriegl Michael
11. 1. 1962 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine U21
90/91...DSV Alpine U21

Stradner Gernot
8. 4. 1972 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine U21
90/91...DSV Alpine U21

Farghaly Essam
7. 11. 1973 (A) - 175
Angriff
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine Jgd.

Lasselsberger Alexander
2. 5. 1974 (A) - 174
Angriff
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine Jgd.

Poms Rene
5. 7. 1975 (A) - 170
Angriff
89/90...DSV Alpine Jgd.
90/91...DSV Alpine Jgd.

DSV Alpine Alag

Grunddurchgang 1. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Krenn Michael	Wagner Erich	Kovacic Bernd	Rupp Burkhard	Karlsberger Gerhard	Auffinger Jürgen	Wenhold Lutz	Oliveira Amilton	Fuchsbichler Heinz	Stankovic Dejan	Krstovic Radovan	Leeb Gottfried	Peintinger Christian	Almer Franz	Marzendorfer Dietmar	Thonhofer Uwe	Unger Manfred	Jursitzky Franz	Berger Mario	Alar Goran	Schachner Walter	Pauritsch Rene	Angerer Gottfried	Erg	Z	TP
1	FC SWAROVSKI TIROL	24 7. 91	A	1	2	3●	4	5	6>	7*	8»	9	10	11●	12	14											0 4	4500	12
2	FC STAHL LINZ	27 7 91	H	1	2	3	4	5	6	11	8	9	10			7'											1 1	2500	10
3	SV CASINO SALZBURG	31 7 91	A	1>	2	3	4	5	6	11	8	9	10		14	7*»	13										0 1	11000	11
4	SK RAPID WIEN	3. 8 91	H		2		4	5	6>	11*	8'	9	10'		3»	7	1	12	14								2 5	4000	12
5	RADIO CD KREMS	10 8 91	A		2	3	4	5		7	8>	9	10'	11	12	6	1										1 3	6000	12
6	Mc DONALD S VIENNA	18 8 91	H		2	3»	4	5	6	7>	8	9	10	11		12	1		14								0 0	1500	12
7	SK VORWÄRTS STEYR	24 8 91	A		2*	3	4*	5●	6	7	8	9	10	11>		12	1										0 3	3000	12
8	STABIL STURM GRAZ	28 8 91	H	1	2	3>	4		6'»	7	8	9	10	11	14	5				12							1 0	3000	12
9	FK AUSTRIA MEMPHIS	31 8 91	A		2		4*		6»	7	8	9	10	11	14	5	1		12*	3>							1 8	3000	12
10	BAUMIT ADMIRA W	7 9 91	H	1	2		4	5*	6	7>	8	9'	10	11		12				3*							1 2	1000	12
11	VSE EGGER ST PÖLTEN	11 9 91	H	1	2		4	5	6	7	8	9	10		12	3					11>						0 2	800	12
12	VSE EGGER ST PÖLTEN	14 9 91	A	1	2		4*	5	6*	7	8*»	9*	10	11>		12				3	14						0 0	3000	12
13	FC SWAROVSKI TIROL	21 9 91	H	1	2	3*	4	5	6	7>	8*	9	10»	11		12				14							0 0	2500	12
14	FC STAHL LINZ	27 9 91	A	1	2»	3*	4	5	6>	7	8	9	10	11		12*					14						0 2	3500	12
15	SV CASINO SALZBURG	5 10 91	H	1	2	3	4*	5	6>	7*	8	9	10	11		12●											0 4	3000	12
16	SK RAPID WIEN	19. 10. 91	A		2*	3*		4		7	8	9*	10>	12		6				5		1	11				0 3	1800	12
17	RADIO CD KREMS	26 10 91	H			3	14	2	6»	7	8>	9		12'		4				5*		1	11	10'			2 2	800	12
18	Mc DONALD S VIENNA	3 11 91	A		2*	3			12	7	14	9	4*	8>		6»				5		1	11	10			0:0	600	12
19	SK VORWÄRTS STEYR	9 11 91	H		2>	3			6	7	8	9	10			4				5		1	12	11'			1 2	500	12
20	STABIL STURM GRAZ	17 11 91	A	1		3				7*		9*	2	6>	12*	4		14		5			11»	10*	8		0 1	1500	12
21	FK AUSTRIA MEMPHIS	23 11 91	H	1		3*	4		6>		8	9	10	12		2				5*				11	7		0 2	800	12
22	BAUMIT ADMIRA W	30 11 91	A	1	2		4	3*	6	7	8,	9>								5*			12	11	10		1 3	500	12

DSV Alpine Alag

Aufstiegs-Play-off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Krenn Michael	Wagner Erich	Kovacic Bernd	Rupp Burkhard	Karlsberger Gerhard	Auffinger Jürgen	Wenhold Lutz	Oliveira Amilton	Fuchsbichler Heinz	Stankovic Dejan	Krstovic Radovan	Leeb Gottfried	Peintinger Christian	Almer Franz	Marzendorfer Dietmar	Thonhofer Uwe	Unger Manfred	Jursitzky Franz	Berger Mario	Alar Goran	Schachner Walter	Pauritsch Rene	Angerer Gottfried	Erg	Z	TP
1	LASK	7. 3. 92	H		2>	3	4	5	6*		8*	9	10²			12*								11	7	1	2:1	2000	2
2	WIENER SPORTCLUB	14 3 92	A		2	3	4	5*	6>	12	8'	9	10										14	11*»	7'	1	2:1	1000	1
3	VfB VAILLANT MÖDLING	21. 3. 92	A		2●	3*>	4*	5*	6	12	8	9	10»										14	11'	7	1	1:4	700	2
4	STABIL STURM GRAZ	4. 4. 92	H		2	3	4		6»	12	8*	9	10*	14						5				11	7>	1	0:2	4000	5
5	Mc DONALD S VIENNA	8. 4. 92	A		2	3	4*	5	6	7		9	10										12*	11'>	8	1	1:0	800	3
6	RADIO CD KREMS	11. 4 92	H		2	3	4	5	6»	7'	12*	9	10			14								11'	8*>	1	2:2	2000	3
7	GAK TRUMMER-MONT.	22 4 92	H		2	3	4	5	6	7	8*	9	10'>	14									12	11»		1	1 0	3000	2
8	GAK TRUMMER-MONT.	25 4. 92	A		2*>	5*	4		6	7	8*»	9		12						3			10	11	14	1	0:1	3000	2
9	LASK	1 5 92	A			3	4		6	7		9	10>	12		2				5				11	8	1	0 1	1000	4
10	WIENER SPORTCLUB	9. 5 92	H			3	4		6*		8	9	10»	14		2				5'			12	11'	7>	1	2 0	1500	3
11	VfB VAILLANT MÖDLING	16. 5 92	H			3	4		6	12	8	9»	10			2>				5			14	11*'	7	1	1:2	1800	6
12	STABIL STURM GRAZ	22 5. 92	A		2	3	4		6		8>	9	10»	14		12				5				11	7	1*	0:2	2500	7
13	Mc DONALD S VIENNA	30 5 92	H			3	4*	2»	6'		8	9	10	14		12				5				11²	7>	1	3 2	1000	5
14	RADIO CD KREMS	3. 6 92	A		12	3		2>	6	7	8'	9*	10'			4*				5*				11		1	2:2	300	6
			Einsätze gesamt	13	29	30	31	24	33	31	33	36	33	23	8	29	6	2	3	20	3	4	13	20	15	14			
			Tore gesamt	-	-	-	-	-	2	1	4	1	6	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	9	1	-			
			Gelbe gesamt	-	4	6	7	4	3	4	7	4	2	-	1	4	-	-	1	5	-	-	1	3	1	1			
			Rote gesamt	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

RADIO CD KREMSER SC

SEKRETARIAT: 3500 KREMS, RINGSTRASSE 23/7, TEL. 0 27 32/85 614



Hinten v. l.: Perstling, Hauptmann, Petrovic, Schober, Blizenec, Baumühner, Cabala Mitte v. l.: Trainer Weber, Co-Trainer Kaufmann, Jessenitschnig, Kempes, Kossina, Binder, Masseur Groiß Vorne v. l.: Grundner, Neumayer, Michetschläger Heu Zapalka, Spitzer, Höld, Siebenhandl

VORSTAND:

Präsident: Dir. Hannes Coreth
Vizepräsidenten: Baumeister Ing. Manfred Schroll, Ing. Alfred Schubrig, Ing. Dieter Nestler, Architekt Baumeister Ing. Julius Eberhardt
Vereinsführung: Ing. Erich Hartmann, Franz Pauser, Dir. OSR Franz Köberl, Herta Miesbauer

TRAINER:

Ernst Weber (Trainer) abgelöst von Hermann Stessl am 7. 3. 1992
Erwin Kaufmann (Co-Trainer)
Hans Enzinger (Jugendleiter)

ARZT/MASSEUR:

Primar Dr. Hermann Cermak, Med.-Rat Dr. Hans Peter (Vereinsärzte)
Hubert Groiß, Heinrich Täuber (Masseure)

SPONSOREN:

Radio CD
Vaillant
Mercurbank
Bauprofi
Schubrik
N.Ö. Versicherung
Schroll
Doll
Orel
Nestler

STADION:

Sepp-Doll-Stadion, Krems
Fassungsvermögen: 10000 Zuschauer

KLUBFARBEN:

schwarz/weiß

ERFOLGE:

Der wohl größte Erfolg war der Gewinn des österreichischen Cup 1987/88 in zwei Spielen gegen den FC Swarovski Tirol (2:0 und 1:3 - Auswärtstorregel)

VEREINSGESCHICHTE:

1919 unter dem Vereinsnamen 1. Kremser SC mit den Klubfarben Schwarz-Weiß gegründet.
In den folgenden zehn Jahren wurde zweimal der Name geändert und ein eigener Fußballplatz in Krems fertiggestellt.
1956 konnte man erstmals Oberhausluft schnuppern.
1985 erst konnte man sich endgütlig in der Bundesliga festigen.

JAHRESBILANZ:

Eingesetzte Spieler: 28
Am öftesten eingesetzt: Helmut Hauptmann (34mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Markus Rauschmayr (18 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Mario Kempes (37 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,78 Jahre
Bester Torschütze: Michael Binder (11Tore)
Höchster Heimsieg: 5:0 gegen GAK Trummer-Montagen am 21. 3. 1992
Höchster Auswärtssieg: 1:0 gegen SK Vorwärts Steyr am 27. 7. 1991 und gegen SK Rapid Wien am 7. 9. 1991 und gegen SK Stabil Sturm Graz am 5. 10. 1991 und gegen GAK Trummer-Montagen am 16. 5. 1992
Höchste Heimniederlage: 0:6 gegen FC Stahl Linz am 16. 11. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:4 gegen VSE Egger St. Pölten am 16. 8. 1991
Siege ohne Gegentor: 5
Niederlagen ohne Gegentor: 4
Rote Karten: 1
Gelbe Karten: 67

TRANSFERS WÄHREND DER SAISON 1991/92:

Zugänge: Romas Mazheikis von Lokomotive Moskau (GUS) am 7. 3. 1992
Günter Stölner von VSE Egger St. Pölten am 7. 3. 1992
Abgänge: Franz Blizenec zu VfB Vaillant Mödling am 7. 3. 1992
Georg Heu zu VfB Vaillant Mödling am 7. 3. 1992
Gerald Schober zu LASK am 7. 3. 1992
Günter Grundner zu Vaillant Rheindorf Altach am 7. 3. 1992
Thomas Siebenhandl zu EPSV Gmünd am 7. 3. 1992
Ivan Cabala zurück in die CSFR (vorher Sparta Prag) am 7. 3. 1992
Thomas Michetschläger zu Baumit Admira Wacker am 7. 3. 1992
Helmut Slezak Sportinvalide seit 7. 3. 1992

ZUSCHAUER:

Herbst Heimspiele	32300 Zuschauer gesamt (2936 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	6000 Zuschauer gegen DSV Alpine (10. 8. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen Stahl Linz (16. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	35800 Zuschauer gesamt (3255 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	11000 Zuschauer gegen Salzburg (23. 11. 91)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen DSV Alpine (26. 10. 91)
Frühjahr Heimspiele	4600 Zuschauer gesamt (657 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1200 Zuschauer gegen LASK (22. 5. 92)
Minuskulisse	300 Zuschauer gegen DSV Alpine (3. 6. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	9500 Zuschauer gesamt (1357 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	2000 Zuschauer gegen LASK (4. 4. 92) DSV Alpine (11. 4. 92)
Minuskulisse	600 Zuschauer gegen Mödling (9. 5. 92)
Heimspiele gesamt	36900 Zuschauer (2050 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	45300 Zuschauer (2517 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Heu Georg
31. 10. 1965 (A) - 197
Tormann
89/90...VfB Mödling
90/91...VfB Mödling

Provin Johann
30. 4. 1971 (A) - 190
Tormann
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Stölner Günter
6. 3. 1969 (A) - 180
Tormann
89/90...St. Pölten U21
90/91...St. Pölten U21

Zapalka Jaroslav
18. 4. 1958 (CS) - 185
Tormann
89/90...Krems
90/91...Krems

Blizenec Franz
30. 1. 1966 (A) - 185
Abwehr
89/90...Rapid
90/91...Rapid und Krems

Cabala Ivan
13. 2. 1960 (CS) - 180
Libero
89/90...Sparta Prag (CS)
90/91...Sparta Prag (CS)

Grundner Günter
15. 5. 1966 (A) - 172
Abwehr
89/90...Krems
90/91...Krems

Mazheikis Romas
28. 4. 1964 (LIT) - 181
Libero
Teamspieler für Litauen
89/90...L. Moskau (GUS)
90/91...L. Moskau (GUS)

Neumayer Hannes
21. 8. 1960 (A) - 169
Abwehr
89/90...Krems
90/91...Krems

Petrovic Ljubo
29. 3. 1961 (A) - 188
Abwehr
89/90...Steyr
90/91...Steyr

Weitzenböck Günter
19. 1. 1966 (A) - 178
Abwehr
89/90...Krems
90/91...Krems

Baumühlner August
18. 1. 1967 (A) - 189
Mittelfeld
89/90...Krems
90/91...Krems

Hauptmann Helmut
5. 8. 1964 (A) - 182
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg.
90/91...Rapid

Hold Erwin
11. 3. 1956 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Krems
90/91...Krems

Kempes Mario
15. 7. 1954 (ARG) - 182
Mittelfeld
Teamspieler f. Argentinien
89/90...St. Pölten
90/91...Krems

Kossina Georg
22. 4. 1968 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Casino Baden
90/91...Casino Baden und Krems

Michetschläger Thomas
4. 9. 1969 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling
90/91...Vösendorf

Rauschmayr Markus
7. 2. 1974 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems U21

Reisinger Christian
21. 2. 1973 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems

Seif Oliver
8. 12. 1972 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Slezak Helmut
8. 5. 1967 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg. und LASK

Wallner Christian
28. 9. 1971 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Binder Michael
14. 5. 1969 (A) - 184
Angriff
89/90...Voest L.
90/91...Admira W.

Jessenitschnig Tino
2. 8. 1965 (A) - 176
Angriff/Mittelfeld
89/90. GAK
90/91...GAK und Krems

Perstling Paul
25. 6. 1961 (A) - 176
Angriff
89/90...Krems
90/91...Krems

Schober Gerald
30. 10. 1968 (A) - 180
Angriff
89/90...Vienna
90/91...Vösendorf

Siebenhandl Thomas
14. 9. 1970 (A) - 179
Angriff
89/90...Krems
90/91...Krems

Spitzer Harald
11. 8. 1968 (A) - 176
Angriff
89/90...Waidhofen/Thaya
90/91...Krems

Spielerkader Unter 21

Sukalia Christian
30. 10. 1970 (A) - 185
Tormann
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Fahrthofer Jürgen
22. 9. 1972 (A) - 177
Abwehr
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Göttlicher Christoph
30. 3. 1970 (A) - 180
Abwehr
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Seif Christopher
8. 12. 1972 (A) - 170
Abwehr
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Seitner Harald
29. 3. 1971 (A) - 177
Abwehr
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Smöch Michael
11. 4. 1973 (A) - 179
Abwehr
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems U21

Suchanek Andreas
2. 8. 1973 (A) - 177
Abwehr
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems U21

Holzer Philip
29. 10. 1974 (A) - 177
Mittelfeld
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems U21

Schildorfer Karl
15. 3. 1973 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems U21

Schwarzinger Stefan
31. 10. 1973 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Krems U21
90/91...Krems U21

Toromanovic Erwin
9. 10. 1973 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems U21

Doppler Stefan
13. 12. 1975 (A) - 175
Angriff
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems Jgd.

Schildorfer Thomas
13. 12. 1974 (A) - 173
Angriff
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems U21

Seitner Franz
13. 1. 1974 (A) - 165
Angriff
89/90...Krems Jgd.
90/91...Krems Jgd.

RADIO CD KREMSER SC

GRUNDDURCHGANG 1. DIVISION

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			ZAPALKA JAROSLAV	PETROVIC LJUBO	BLIZENEC FRANZ	NEUMAYER HANNES	CABALA IVAN	HAUPTMANN HELMUT	KEMPES MARIO	JESSENITSCHNIG TINO	BINDER MICHAEL	PERSTLING PAUL	SCHOBER GERALD	SPITZER HARALD	HÖLD ERWIN	GRUNDNER GÜNTER	MICHETSCHLÄGER THOMAS	HEU GEORG	SLEZAK HELMUT	KOSSINA GEORG	BAUMUHLNER AUGUST	SIEBENHANDL THOMAS	WALLNER CHRISTIAN	MAZEIKIS ROMAS	REISINGER CHRISTIAN	RAUSCHMAYR MARKUS	STÖLNER GÜNTER	WEITZENBOCK GÜNTER	PROVIN JOHANN	SEIF OLIVER			Erg	Z	TP
1	Mc DONALD'S VIENNA	24 7 91	H	1	2*	3	4*	5	6	7'	8	9'	10»	11>	12	14																		2 2	2500	6
2	SK VORWÄRTS STEYR	27 7 91	A	1	2	3	4*	5	6	7*	8'»	10		11>		12	9	14																1 0	3000	4
3	STABIL STURM GRAZ	31 7. 91	H	1	2	3	4	5	6	7	8	10		11»	14	12	9>																	1:3	3000	8
4	FK AUSTRIA MEMPHIS	3. 8. 91	A	1	2	3	4*»	5	6>	7	10	12'		14	11	9*	6																	1:2	2500	9
5	DSV ALPINE ALAG	10 8 91	H	1	2	5	4	6>		7	8'	10	14		11^2	9»	12	3																3 1	6000	6
6	VSE EGGER ST. PÖLTEN	16. 8 91	A	1>	2	5*	4			7	8*	9		10	11	14*	6	3»	13															0. 4	3500	9
7	FC SWAROVSKI TIROL	24 8 91	H	1	2*	3*	4	5'	12	7>		10			11	9*»	14			6	6													1 2	4500	10
8	FC STAHL LINZ	28. 8 91	A	1*	2		4	6	5			10'			11	7	3			8		9*>	12											1:4	5500	11
9	SV CASINO SALZBURG	31. 8. 91	H	1	2	3*	4	6	5			9		10>	11	7*	8*»					14	12											0:1	4000	11
10	SK RAPID WIEN	7 9. 91	A	1	2»	3	4	6	5			9		10	12			7				8'	11>	14										1:0	2500	10
11	BAUMIT ADMIRA W.	10. 9 91	H	1	2	3	4	6	5	7		10,		11>	12	9»		14				8												0:0	2000	10
12	BAUMIT ADMIRA W.	13 9 91	A	1	2	3*	4	6	5	7	14	10*		11'		9>		12				8»												1:2	1000	11
13	Mc DONALD S VIENNA	21 9 91	A	1	2*		4	6»	5	7	8	10^3		11		9>		3		14		12												1, 2	1000	10
14	SK VORWÄRTS STEYR	27. 9. 91	H	1	2	3	4	6	5*	7*	10*	9»		14		12				11>		8												0:0	1500	11
15	STABIL STURM GRAZ	5. 10 91	A		2>	3	4	6	5	7'	10	9		11»	14	12			1	6														1:0	2000	11
16	FK AUSTRIA MEMPHIS	19 10 91	H			3*	2*		5	7	8*	9'		10>	11*'	4*			1	6		12												2 2	2500	10
17	DSV ALPINE ALAG	26. 10. 91	A			3			5*	7	10'	9			11	4	2		1	6'		8												2:2	800	10
18	VSE EGGER ST PÖLTEN	2. 11. 91	H			3	2*>		5	7	8*	9		10*»	11'	4	12		1	6			14											1:1	4000	8
19	FC SWAROVSKI TIROL	9. 11. 91	A			3			5	7*		9^2		10>	11	4*	2^E»		1	6	14	8*	12											2:3	3000	9
20	FC STAHL LINZ	16. 11. 91	H	13		3			5	7	10	9			11»	4*	2		1>	6	14	8												0. 6	800	10
21	SV CASINO SALZBURG	23. 11. 91	A	1^E		3			5*	7*	4*	9^E1		10	11					6	2	8*>	12											2:5	11000	10
22	SK RAPID WIEN	30 11. 91	H		14	3		12»	5		4	9		10>	11		2		1	6	7	8												0:1	1500	10

RADIO CD KREMSER SC

AUFSTIEGS-PLAY-OFF

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			ZAPALKA JAROSLAV	PETROVIC LJUBO	BLIZENEC FRANZ	NEUMAYER HANNES	CABALA IVAN	HAUPTMANN HELMUT	KEMPES MARIO	JESSENITSCHNIG TINO	BINDER MICHAEL	PERSTLING PAUL	SCHOBER GERALD	SPITZER HARALD	HÖLD ERWIN	GRUNDNER GÜNTER	MICHETSCHLÄGER THOMAS	HEU GEORG	SLEZAK HELMUT	KOSSINA GEORG	BAUMUHLNER AUGUST	SIEBENHANDL THOMAS	WALLNER CHRISTIAN	MAZEIKIS ROMAS	REISINGER CHRISTIAN	RAUSCHMAYR MARKUS	STÖLNER GÜNTER	WEITZENBOCK GÜNTER	PROVIN JOHANN	SEIF OLIVER			Erg	Z	TP
1	Mc DONALD S VIENNA	7 3 92	A	1	2*		4>		5	7*	11*'	10			12	3					6	8			9*									1 2	1000	6
2	VfB VAILLANT MÖDLING	17. 3. 92	H	1			4		5	7	11	9	10'			3*					6>	8'			2^E*	12								2:2	700	7
3	GAK TRUMMER-MONT.	21 3 92	H	1	2		4		6'	7	11^2	9*'	10'			3*						8			5									5:0	500	3
4	LASK	4. 4. 92	A	1	2•		4		6	7	11	9*>	10								12	8		3	5									0:0	2000	3
5	WIENER SPORTCLUB	8. 4. 92	H	1	2		4		6	7'	11'		10>			9				12		8		3	5									2:1	800	2
6	DSV ALPINE ALAG	11 4 92	A	1	2		4		6'	7	11*		10		12'	9»						8>		3	5		14							2 2	2000	2
7	STABIL STURM GRAZ	25. 4. 92	A	1>	2		4		6	7		11	10'		14	9*						8»		3*	5			13						1:3	1500	3
8	STABIL STURM GRAZ	25. 4. 92	H		2		4		6	7'	11	9	10											3	5			1	8*					1:1	700	3
9	Mc DONALD S VIENNA	2. 5. 92	H		2		4		6	7>	11*	9	10'			8								3	5			1	12					1:5	600	6
10	VfB VAILLANT MÖDLING	9 5 92	A		2*		4*		6		9*	11	10*									8		3	5				7*	1				0 0	600	5
11	GAK TRUMMER-MONT.	16 5 92	A		2		4		6		9'	11»	10>			12					14	8*		3	5				7	1				1:0	1200	4
12	LASK	22 5 92	H		2		4		6'		8	9'	10		11	12»					14			3*	5				7>	1				3:4	1200	8
13	WIENER SPORTCLUB	30. 5. 92	A		2*		4		6	7>	9		10		11»	3*						8			5	12				1	14			1:3	1200	7
14	DSV ALPINE ALAG	3 6 92	H		2		3		5	7	9*		10'		11	4*						8*'								1	6			2 2	300	7
	Einsätze gesamt			23	29	20	31	15	34	29	28	32	15	17	24	30	13	7	8	12	10	24	6	10	13	2	1	3	5	5	2					
	Tore gesamt			-	-	-	-	1	3	5	8	11	5	1	5	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
	Gelbe gesamt			1	6	5	6	-	3	6	10	3	1	1	1	12	1	-	-	-	-	5	-	2	2	-	-	-	2	-	-					
	Rote gesamt			-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					

GAK Trummer-Montagen

Sekretariat: 8010 Graz, Körösistrasse 57, Tel. 0 31 6/61 201



Hinten v. l.: Kek, Dampfhofer, Vladimir, Reiner, Karner, Hösele, Ekmescic, Rajkovic. Mitte v. l.: Trainer Ekmecic, Rebernig, Hanser, Scheucher, Koleznik, Guggi Ostermann. Vorne v. l.: Pötscher, Bruggraber, Sauseng, Zoglmeier, Gorupp, Pech, Glieder

Vorstand:
Geschäftsführender Obmann: Adolf Heschl
Schriftführer: Dr. Manfred Rath
Kassier: Karlheinz Koritnik
Sekretariat: Brigitta Birnstingl

Trainer:
Savo Ekmecic (Trainer) abgelöst von Milan Miklavic am 18. 4. 1992
Andreas Leutschacher (Co-Trainer)
Andreas Leutschacher (U21-Trainer)

Arzt/Masseur:
Dr. Helmut Bohr, Dr. Wolfgang Wolf (Vereinsärzte)
Gerald Reiter (Masseur)

Sponsoren:
Trummer-Montagen
Tank Roth
Casino Graz
Firma Dahms-Elektronik

Stadion:
Casino-Stadion GAK, Graz
Fassungsvermögen: 10000 Zuschauer

Klubfarben:
rot/weiß

Erfolge:
1922 Steirischer Meister
1929, 1932 und 1933 österreichischer Amateurstaatsmeister
1951 Aufstieg in die Staatsliga
1962 und 1968 österreichischer Cupfinalist
1975 Aufstieg in die neue Zehnerliga
1981 österreichischer Cupsieger im Finale gegen Austria Salzburg (0:1 und 2:0)
Europacup: zweimal im Cup der Cupsieger und zweimal im UEFA-Cup
Grazer Hallenturnier: zweifacher Sieger des Weihnachtsturnieres

Vereinsgeschichte:
1902 wurde der Grazer Traditionsklub mit den Vereinsfarben Rot-Weiß gegründet.
Vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges gelang es den Grazer Rotjacken dreimal den österreichischen Amateurstaatsmeistertitel zu erringen.
1951 erfolgte der Aufstieg in die damalige Staatsliga, die höchste Spielklasse Österreichs.
1974 mußte man gezwungenermaßen wegen Reduzierung auf zehn Vereinen den Abstieg hinnehmen.
1975 folgte postwendend der Wiederaufstieg.
1986 im Sommer erfolgte die Rückkehr in das traditionelle Casino-Stadion, nachdem man vorher lange Zeit im Grazer Liebenau-Stadion gespielt hatte.
1991 im Herbst hieß der Klub auf Grund eines Sponsorvertrages GAK/Tank Roth, der sich im Frühjahr 1992 auf GAK Trummer-Montagen änderte.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 19
Am öftesten eingesetzt: Stojadin Rajkovic, Ivica Vladimir (je 35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Gregor Pötscher (19 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Matjaz Kek (30 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,63 Jahre
Bester Torschütze: Erwin Dampfhofer (11 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:0 gegen VfB Vaillant Mödling am 20. 8. 1991
Höchster Auswärtssieg: 3:1 gegen SV Gabor Spittal am 27. 7. 1991
Höchste Heimniederlage: 0:2 gegen SR Donaufeld am 24. 7. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:5 gegen SV Sparkasse Stockerau am 2. 8. 1991 und gegen Radio CD Kremser SC am 21. 3. 1992
Siege ohne Gegentor: 8
Niederlagen ohne Gegentor: 8
Rote Karten: 3
Gelbe Karten: 63

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: keine
Abgänge: Edgar Ostermann zu unbekannt am 7. 3. 1992
Christian Rebernig zu unbekannt am 7. 3. 1992

Zuschauer:
Herbst Heimspiele	17400 Zuschauer gesamt (1582 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	2500 Zuschauer gegen Ried (28. 8. 91)
Minuskulisse	700 Zuschauer gegen Altach (24. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	17200 Zuschauer gesamt (1564 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4500 Zuschauer gegen Altach (31. 8. 91)
Minuskulisse	300 Zuschauer gegen Wattens (30. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	16400 Zuschauer gesamt (2343 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	6000 Zuschauer gegen Sturm (2. 5. 92)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen WSC (4. 6. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	17500 Zuschauer gesamt (2500 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	7500 Zuschauer gegen Sturm (7. 3. 92)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen Krems (21. 3. 92)
Heimspiele gesamt	33800 Zuschauer (1878 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	34700 Zuschauer (1928 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Gorupp Roland
24. 4. 1971 (A) - 185
Tormann
89/90...GAK
90/91...GAK

Zoglmeier Bernhard
4. 6. 1971 (A) - 190
Tormann
89/90...GAK
90/91...GAK

Koleznik Gernot
2. 4. 1965 (A) - 174
Abwehr
89/90...Flavia Solva
90/91...GAK

Pech Robert
7. 4. 1968 (A) - 179
Abwehr
89/90...Gabersdorf
90/91...GAK

Rajkovic Stojadin
26. 5. 1963 (SLO) - 186
Abwehr
89/90...Flavia Solva
90/91...GAK

Reiner Ludwig
26. 10. 1971 (A) - 186
Abwehr
89/90...GAK U21
90/91...Weiz

Sauseng Helmuth
6. 7. 1966 (A) - 168
Abwehr
89/90...GAK
90/91...GAK

Glieder Eduard
28. 1. 1969 (A) - 176
Mittelfeld/Angriff
89/90...GAK
90/91...GAK

Guggi Peter
25. 9. 1967 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...DSV Alpine
90/91...DSV Alpine und LASK

Hanser Bernhard
24. 1. 1965 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Kufstein
90/91...GAK

Hösele Thomas
9. 5. 1969 (A) - 190
Mittelfeld/Abwehr
89/90...GAK
90/91...GAK

Hrstic Josef
7. 8. 1963 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Austria Klgf.
90/91...FC Salzburg

Kek Matjaz
6. 9. 1961 (A) - 180
Mittelfeld/Libero
89/90...GAK
90/91...Spittal und GAK

Pojer Rene
21. 12. 1971 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...GAK
90/91...GAK

Scheucher Klaus
15. 8. 1962 (A) - 175
Mittelfeld/Angriff
89/90...WSC
90/91...GAK

Vladimir Ivica
21. 1. 1965 (KRO) - 190
Mittelfeld
89/90...NK Osijek (KRO)
90/91...NK Osijek (KRO)

Dampfhofer Erwin
30. 8. 1966 (A) - 184
Angriff
89/90...LUV Graz
90/91...GAK

Ekmescic Boris
10. 11. 1964 (KRO) - 193
Angriff
89/90...Enka Rijeka (KRO)
90/91...Enka Rijeka (KRO) und GAK

Pötscher Gregor
26. 3. 1973 (A) - 171
Angriff
89/90...GAK U21
90/91...GAK

Spielerkader Unter 21

Fetz Alexander
15. 2. 1973 (A) - 190
Tormann
89/90...GAK Jgd.
90/91...GAK U21

Roittner Gerd
13. 4. 1967 (A) - 181
Tormann
89/90...GAK U21
90/91...GAK U21

Karner Peter
11. 1. 1972 (A) - 193
Abwehr
89/90...GAK
90/91...GAK

Lethmair Thomas
14. 9. 1969 (A) - 169
Abwehr
89/90...GAK U21
90/91...GAK U21

Menzel Andreas
23. 4. 1973 (A) - 177
Abwehr
89/90...GAK Jgd.
90/91...GAK U21

Schneider Manfred
20. 11. 1971 (A) - 175
Abwehr
89/90...GAK U21
90/91...GAK U21

Teschl Erhard
7. 11. 1972 (A) - 191
Abwehr
89/90...GAK U21
90/91...GAK U21

Bruggraber Markus
4. 4. 1973 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...GAK U21
90/91...GAK

Gangl Thomas
30. 10. 1971 (A) - 182
Mittelfeld
89/90...GAK U21
90/91...GAK U21

Richter Christoph
20. 4. 1974 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...GAK Jgd.
90/91...GAK Jgd.

Lamprecht Dietmar
18. 4. 1975 (A) - 172
Angriff
89/90...GAK Jgd.
90/91...GAK Jgd.

Ruess Christian
30. 10. 1974 (A) - 180
Angriff
89/90...GAK Jgd.
90/91...GAK Jgd.

GAK/TANK ROTH

GRUNDDURCHGANG 2. DIVISION

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			GORIUPP ROLAND	KOLEZNIK GERNOT	REINER LUDWIG	PECH ROBERT	RAJKOVIC STOJADIN	SAUSENG HELMUTH	KEK MATJAZ	GUGGI PETER	HANSER BERNHARD	DAMPFHOFER ERWIN	EKMESCIC BORIS	GLIEDER EDUARD	SCHEUCHER KLAUS	VLAD M R IVICA	POTSCHER GREGOR	ZOGLMEIER BERNHARD	HOSELE THOMAS	HRS'TIC JOSEF	POJER RENE	Erg	Z	TP
1	LASK	20.7 91	A	1	2	3	4»	5	6	7	8	9>	10[1]	11	12*	14							1:0	1500	3
2	SR DONAUFELD	24 7 91	H	1	2>	3		5	6	7	8	9*	10	11»	12		4	14					0 2	1500	8
3	SV GABOR SPITTAL	27 7.91	A	1	2		4	3	6	5[1]	8[1]	9	10»		11[1]>	14	7	12					3:1	1500	3
4	VfB VAILLANT MÖDLING	20 8 91	H		2		12	3	6	5[1]	8	9*	10[1]>	11[2]	4*»		7	14	1				4.0	1800	2
5	SV SPARK. STOCKERAU	2.8 91	A	1	2*		4>	3	6	5	8*	9	10		11	12	7						0:5	1200	2
6	WIENER SPORTCLUB	10 8 91	H	1	2*		14	3	6*»[1]	5[1]	8	9	10[1]	11>	4		7	12					3:0	2000	2
7	FAVORITNER AC	16 8 91	A	1	2»			3	6*	5	8*	9	10*>	11	4	14	7	12					0 2	2500	4
8	AUSTRIA KLAGENFURT	23 8 91	A		2>		14	3	6	5	8*»	9*	10	11	4		7	12	1*				1:3	1000	5
9	SV MARC O'POLO RIED	28 8 91	H	1	2>		4	3	6	5		9*	10[1]	11[1]	8		7[1]	12					4:1	2500	4
10	SC RHEINDORF ALTACH	31 8.91	A	1	2*>		4	5*	6	9			10»	11	8	12	7	14		3			1.1	4500	4
11	WSG WATTENS	7.9.91	H	1	2		4	9	6	5[2]		10		11»	8	14	7	12		3>			2.0	1500	4
12	LASK	14 9.91	H	1	2		4	3	6	5		9●		11>	8	10*[3]	7	12					3:1	1500	1
13	SR DONAUFELD	22.9.91	A	1		4*	9	3[1]>	6*	5[1]				11	8*	10*	7	12		2			2:1	1800	2
14	SV GABOR SPITTAL	28 9 91	H	1	2>	4	9	3	6	5[1]			14	11»	8	10	7*	12					1:1	1500	2
15	VfB VAILLANT MÖDLING	6.10 91	A	1	2		4*	3	6>	5		9	12	11[1]	8	10	7						1:2	700	3
16	SV SPARK. STOCKERAU	20.10 91	H	1	2		4[1]	3	6	5		9	12	11[1]»	8*	10*>	7[1]	14					3:0	1200	1
17	WIENER SPORTCLUB	27.10 91	A	1	2*		8	3	6*	5		9*		11		10	7			4*			0 0	1000	3
18	FAVORITNER AC	2 11 91	H	1		14	4	3		5*[1]		9	10[2]>	11	8*»	6	7	12		2			3 1	1200	2
19	AUSTRIA KLAGENFURT	9.11 91	H	1			4	3	6	5[1]	14	12	10[1]	11»	8>	9*	7			2			2 0	2000	2
20	SV MARC O'POLO RIED	16.11.91	A	1	2		4	3	6	5	12*	9*[1]	10>	11	8[1]		7[1]						3:2	1200	2
21	SC RHEINDORF ALTACH	24 11.91	H	1	2		4>	3*	6[1]	5[1]		9*	10[1]	11»	8	14	7			12			3 2	700	1
22	WSG WATTENS	30 11 91	A	1			4●	3[1]	2	5*	8		10	11	9>	6»	7	12*		14			1 2	300	2

GAK TRUMMER-MONTAGEN

AUFSTIEGS-PLAY-OFF

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			GORIUPP ROLAND	KOLEZNIK GERNOT	REINER LUDWIG	PECH ROBERT	RAJKOVIC STOJADIN	SAUSENG HELMUTH	KEK MATJAZ	GUGGI PETER	HANSER BERNHARD	DAMPFHOFER ERWIN	EKMESCIC BORIS	GLIEDER EDUARD	SCHEUCHER KLAUS	VLADIMIR IVICA	PÖTSCHER GREGOR	ZOGLMEIER BERNHARD	HÖSELE THOMAS	HRSTIC JOSEF	POJER RENE	Erg	Z	TP
1	STABIL STURM GRAZ	7.3.92	A	1	2		4*	3*	6*	5	8		10	11	9		7						0:0	7500	4
2	Mc DONALD'S VIENNA	14.3 92	H	1	2*		4	3	6	5	8*[1]		10[7]	11»	12		7*			14	9>		3.1	2500	2
3	RADIO CD KREMS	21.3 92	A	1	2			3	6	5	8	9*	10	11*>	4		7			12			0:5	500	6
4	VfB VAILLANT MÖDLING	4.4 92	H	1	2»		3	14	6	5	8[1]	9	10	11>	4*	12	7						1.1	2000	6
5	LASK	7.4 92	H	1	2		4	3	6*	5	8	9>		11	10	12[1]	7						1:0	1200	4
6	WIENER SPORTCLUB	12.4.92	A	1	2			3[E]	6	5	8	9»		11		10[1]	7	14			12	4>	1:5	900	5
7	DSV ALPINE ALAG	22.4.92	A	1	2		4>	3	6	5	8	9*	10	11»	14	12	7						0.1	3000	7
8	DSV ALPINE ALAG	25 4 92	H	1	4		14	3	2*	5	8[1]	9>	10	11»	12	6*●	7						1:0	3000	5
9	STABIL STURM GRAZ	2.5 92	H	1	4		2	3		5	8	9*>	10*	11	12	6	7						0.0	6000	5
10	Mc DONALD'S VIENNA	10 5 92	A	1*	2		12	3*»	6	5	8		10	11>	4	9	7				14		0 2	800	8
11	RADIO CD KREMS	16.5.92	H	1	4	14	2*>		6	5»	8	9	10	12	11	7	3						0:1	1200	8
12	VfB VAILLANT MÖDLING	23 5 92	A	1	4			3	6	5	8	9	10>	12	11	7	2						0:1	800	8
13	LASK	30 5 92	A	1	6		4	5	2*		8	9[1]»	12	11>	10	7*	3	14					1:2	4000	8
14	WIENER SPORTCLUB	4.6.92	H	1	6		4[1]	5	2*		8*	9>	10[1]		11[1]	7*	3[1]	12					4:4	500	8
	Einsätze gesamt			34	32	6	31	35	34	34	25	29	30	33	34	27	35	18	2	10	3	1			
	Tore gesamt			-	-	-	2	2	2	10	4	2	11	7	3	5	4	-		-	-				
	Gelbe gesamt			1	5	1	3	4	9	2	6	10	2	2	6	7	2	1	1	1	-	-			
	Rote gesamt			-	-	-	1	-	-	-	.	1	-	-	-	1	-			-	-	-			

1. Division Grunddurchgang

	Gesamt						Heim						Auswarts					
1. SV Casino Austria Salzburg	22	16	2	4	43:18	34	11	11	0	0	26: 6	22	11	5	2	4	17:12	12
2. FK Austria Memphis	22	14	5	3	51:21	33	10	9	1	0	35: 7	19	12	5	4	3	15:14	14
3. FC Swarovski Tirol	22	12	5	3	48:34	29	11	8	2	1	33:19	18	11	4	3	4	15:15	11
4. FC Stahl Linz	22	11	6	5	36:24	28	11	8	3	0	20: 7	19	11	3	3	5	16:17	9
5. SK Rapid Wien	22	10	7	5	37:24	27	11	6	3	2	19: 8	15	11	4	4	3	18:16	12
6. Baumit Admira Wacker	22	10	7	5	33:22	27	11	9	2	0	23: 6	20	11	1	5	5	10:16	7
7. VSE Egger St. Pölten	22	6	6	10	25:34	18	12	5	5	2	17: 9	15	10	1	1	8	8.25	3
8. SK Vorwärts Steyr	22	7	3	12	28:29	17	11	5	1	5	22:16	11	11	2	2	7	6:13	6
9. SK Stabil Sturm Graz	22	6	3	13	21:36	15	11	5	1	5	9:11	11	11	1	2	8	12:25	4
10. Radio CD Kremser SC	22	4	6	12	23:43	14	11	1	5	5	10:19	7	11	3	1	7	13:24	7
11. SK Stabil Fenster Sturm Graz	22	6	3	13	21:36	15	11	5	1	5	9:11	11	11	1	2	8	12:25	4
12. DSV Alpine Alag	22	1	6	15	11:48	8	11	1	4	6	8:20	6	11	0	2	9	3:28	2

2. Division Grunddurchgang

	Gesamt						Heim						Auswärts					
1. LASK	22	12	5	5	38:20	29	11	7	3	1	19: 5	17	11	5	2	4	19:15	12
2. GAK/Tank Roth	22	13	3	6	41:27	29	11	9	1	1	28: 8	19	11	4	2	5	13:19	10
3. VfB Vaillant Mödling	22	10	7	5	35:30	27	11	7	4	0	19:11	18	11	3	3	5	15:19	9
4. Wiener Sportclub	22	8	10	4	37:27	26	11	5	4	2	24:11	14	11	3	6	2	13:16	12
5. WSG Swarovski Wattens	22	10	4	8	28:25	24	11	6	2	3	15:12	14	11	4	2	5	13:13	10
6. Favoritner AC	22	8	7	7	23:24	23	11	6	4	1	15:10	16	11	2	3	6	8:14	7
7. SV Sparkasse Stockerau	22	7	7	8	31:30	21	11	5	3	3	20:14	13	11	2	4	5	11:16	8
8. SK Austria Klagenfurt	22	8	3	11	29:34	19	11	6	2	3	18:10	14	11	2	1	8	11:24	5
9. SV Gabor Spittal	22	4	9	9	31:38	17	11	2	5	4	16:16	9	11	2	4	5	15:22	8
10. SR Donaufeld	22	4	9	9	27:39	17	11	2	4	5	15:21	8	11	2	5	4	12:18	9
11. SV Marc O'Polo Ried	22	6	5	11	20:37	17	11	4	1	6	11:16	9	11	2	4	5	9:21	8
12. Vaillant SC Rheindorf Altach	22	4	7	11	22:31	15	11	4	5	2	17:11	13	11	0	2	9	5:20	2

Aufstiegs-Play-Off

	Gesamt						Heim						Auswärts					
1. SK Stabil Fenster Sturm Graz	14	4	9	1	18:11	17	7	3	4	0	9: 3	10	7	1	5	1	9: 8	7
2. VfB Vaillant Mödling	14	5	6	3	16:15	16	7	4	2	1	8: 3	10	7	1	4	2	8:12	6
3. LASK	14	5	5	4	19:17	15	7	4	2	1	11: 7	10	7	1	3	3	8:10	5
4. Wiener Sportclub	14	5	4	5	23:18	14	7	3	2	2	16: 8	8	7	2	2	3	7:10	6
5. Mc Donald's Vienna	14	5	4	5	15:13	14	7	3	3	1	6: 3	9	7	2	1	4	9:10	5
6. DSV Alpine Alag	14	6	2	6	17:20	14	7	4	1	2	11: 9	9	7	2	1	4	6:11	5
7. Radio CD Kremser SC	14	3	6	5	22:25	12	7	2	3	2	16:15	7	7	1	3	3	6:10	5
8. GAK Trummer-Montagen	14	3	4	7	12:23	10	7	3	3	1	10: 7	9	7	0	1	6	2:16	1

Zur Erklärung: Das Aufstiegs-Play-Off wurde im Frühjahr wiederum bei Null Punkten gestartet. Die letzten Vier der 1. Division und die ersten Vier der 2. Division bildeten die Aufstiegsrunde. Die ersten Vier des Aufstiegs-Play-Off steigen in die 1. Division auf

Aufstiegs-Play-Off Unter-21

1. DSV Alpine Alag	14	8	4	2	28:13	20
2. SK Stabil Fenster Sturm Graz	14	8	2	4	35:12	18
3. VfB Vaillant Mödling	14	7	4	3	31:13	18
4. Wiener Sportclub	14	5	5	4	35:36	15
5. LASK	14	6	2	6	27:23	14
6. GAK Trummer-Montagen	14	5	3	6	31:32	13
7. Mc Donald's Vienna	14	4	3	7	21:26	11
8. Radio CD Kremser SC	14	1	1	12	16:69	3

Torschützenliste Aufstiegs-Play-Off

1. Thomas Janeschitz (Sportclub)
Walter Schachner (DSV Alpine) - 7 Tore
3. Stjepan Deveric (Sturm) - 6 Tore
4. Damir Muzek (Sturm)
Dragoslav Dubajic (LASK)
Walter Hochmaier (Sportclub)
Tino Jessenitschnig (Krems)
Paul Perstling (Krems) - 5 Tore
9. Gerhard Nikischer (Mödling)
Ralf Ruttensteiner (LASK)
Slobodan Brankovic (Vienna)
Dejan Stankovic (DSV Alpine) - 4 Tore
13. Fred Schaub (Mödling)
Walter Knaller (Mödling)
Ernst Baumeister (LASK)
Andreas Studeny (LASK)
Christian Kircher (Sportclub)
Mario Kempes (Krems)
Michael Binder (Krems)
Peter Guggi (GAK)
Erwin Dampfhofer (GAK) - 3 Tore
22. Sigurd Kristensen (Sturm)
Michael Zisser (Mödling)
Manfred Wachter (Mödling)
Pavel Mraz (LASK)
Gerald Schober (LASK)
Gernot Zirngast (Sportclub)
Ernst Mader (Vienna)
Ivica Vastic (Vienna)
Herbert Wieger (Vienna)
Amilton Oliveira (DSV Alpine)
Helmut Hauptmann (Krems)
August Baumühlner (Krems)
Klaus Scheucher (GAK) - 2 Tore
35. Arnold Wetl (Sturm)
Günther Koschak (Sturm)
Wolfgang Schwarz (Sturm)
Meik Süss (Sturm)
Franz Blizenec (Mödling)
Goran Kartalija (Sportclub)
Michael Horak (Sportclub)
Klaus Spirk (Sportclub)
Roman Mählich (Sportclub)
Gerhard Steinkogler (Sportclub)
Günther Vidreis (Vienna)
Michael Schalkhammer (Vienna)
Emil Stranianek (Vienna)
Bruno Friesenbichler (Vienna)
Andreas Huyer (Vienna)
Jurgen Auffinger (DSV Alpine)
Lutz Wienhold (DSV Alpine)
Manfred Unger (DSV Alpine)
Rene Pauritsch (DSV Alpine)
Harald Spitzer (Krems)
Robert Pech (GAK)
Bernhard Hanser (GAK)
Eduard Glieder (GAK)
Ivica Vladimir (GAK) - 1 Tor

Eigentore:
Romas Mazeikis (Krems)
Stojadin Rajkovic (GAK)

Abstiegs-Play-Off

FAVORITNER AC

SEKRETARIAT: 1100 WIEN, KENNERGASSE 3, TEL. 0 22 2/62 63 11 BZW. 60 42 213



Hinten v. l.: Co-Trainer Heinschink, Petter, Melu, M. Köck, Muller, Masseur Hebner. Mitte v. l.: Obmann Kassovic, Knotek, O. Köck, Lemak, Karoly, Hoffmann, Bleyer, Barisic, Trainer Barthold. Vorne v. l.: Dihanich, Jerabek, Th. Fischer, H. Fischer, Canadi, Cseh

VORSTAND:

Geschäftsführender Präsident: Peter Schumann
Obmann: Johann Kassovic
Präsidium: Mag. Peter Kaufitsch, Rudolf Rotter, Abg. Karl Svoboda, Dr. Ronald Itzlinger
Manager: Gerd Holub
Sekretariat: Christl Karner

TRAINER:

Peter Barthold (Trainer) abgelöst von Ernst Heinschink am 23. 11. 1991, abgelöst von Alfred Riedl am 30. 11. 1991
Ernst Thomas (Co-Trainer)
Ernst Thomas (U21-Trainer)

ARZT/MASSEUR:

Dr. Peter Achleitner (Vereinsarzt)
Karl Hebner (Masseur)

SPONSOREN:

Fiat Lancia
Casino Tivoli
Hygienika

STADION:

FavAC-Platz, Wien-Favoriten
Fassungsvermögen: 7000 Zuschauer

KLUBFARBEN:

rot/schwarz

ERFOLGE:

1935 Aufstieg in die höchste Spielklasse
1938 Abstieg
1978 Aufstieg in die 2. Division
1980 Abstieg
1981 Aufstieg in die 2. Division
1983 Aufstieg in die 1. Divsion
1985 Abstieg in die 2. Divsion
1986 Abstieg
1991 Aufstieg in die 2. Division

VEREINSGESCHICHTE:

1910 wurde der Favoritner Traditionsverein mit den Klubfarben Rot-Schwarz gegründet.
1935 gelang der Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs wo man 1936 und 1937 den achten Platz erreichen konnte. 1938 mußte man wieder den bitteren Weg nach unten antreten wo man lange Zeit spielen mußte bis es 1978 wieder gelang in die Bundesliga 2. Division zu gelangen.
1991 als wieder einmal der Aufstieg gelang hat man sich zum Ziel gesetzt nicht wieder eine Aufzugsmannschaft darzustellen, was mit dem Gewinn des Abstiegsplayoff auch deutlich gelang.

JAHRESBILANZ:

Eingesetzte Spieler: 23
Am öftesten eingesetzt: Harald Fischer, Damir Canadi (je 36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Thomas Lemak (19 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Johann Dihanich (33 Jahre)
Durchschnittsalter: 23,86 Jahre
Bester Torschütze: Zoran Barisic (6 Tore)
Höchster Heimsieg: 7:0 gegen Vaillant Rheindorf Altach am 17. 5. 1992
Höchster Auswärtssieg: 3:0 gegen WSG Swarovski Wattens am 9. 5. 1992 und gegen SR Donaufeld am 24. 5. 1992
Höchste Heimniederlage: 0:3 gegen WSG Swarovski Wattens am 23. 11. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 1:4 gegen Austria Klagenfurt am 3. 6. 1992
Siege ohne Gegentor: 11
Niederlagen ohne Gegentor: 5
Rote Karten: 1
Gelbe Karten: 57

TRANSFERS WÄHREND DER SAISON 1991/92:

Zugänge: Tomislav Kocijan von SK Vorwärts Steyr am 15. 9. 1991
Thomas Grießler von SK Rapid Wien am 19. 10. 1991
Robert Hnik von SK Rapid Wien am 7. 3. 1992
Joachim Moitzi von SK Rapid Wien am 7. 3. 1992
Reinhard Schulz von SK Rapid Wien am 7. 3. 1992
Stasis Baranauskas von Austria Klagenfurt am 7. 3. 1992
Peter Halwachs von Wiener Sportclub am 7. 3. 1992

Abgänge: Matthias Bleyer zu SK Rapid Wien am 19. 10. 1991
Thomas Grießler zu SR Donaufeld am 7. 3. 1992
Markus Köck zu Horn am 7. 3. 1992
Oliver Köck zu Horn am 7. 3. 1992
Christian Müller zu Horn am 7. 3. 1992
Jordan Melu zu unbekannt am 7. 3. 1992

ZUSCHAUER:

Herbst Heimspiele	27700 Zuschauer gesamt (2518 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3500 Zuschauer gegen LASK (8. 9. 91)
Minuskulisse	1300 Zuschauer gegen Wattens (23. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	18950 Zuschauer gesamt (1723 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen Donaufeld (21. 7. 91)
Minuskulisse	450 Zuschauer gegen Wattens (31. 8. 91)
Frühjahr Heimspiele	8400 Zuschauer gesamt (1200 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1500 Zuschauer gegen Klagenfurt (12. 4. 92)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen Spittal (30. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	9800 Zuschauer gesamt (1400 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3000 Zuschauer gegen Altach (21. 3. 92)
Minuskulisse	400 Zuschauer gegen Wattens (9. 5. 92)
Heimspiele gesamt	36100 Zuschauer (2006 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	28750 Zuschauer (1597 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Fischer Harald
26. 12. 1965 (A) - 187
Tormann
89/90...Austria M.
90/91...Austria M.

Fischer Thomas
13. 11. 1967 (A) - 185
Tormann
89/90...Rapid U21
90/91...FavAC

Halwachs Peter
25. 1. 1971 (A) - 180
Abwehr
89/90...Austria M. U21
90/91...Austria M.

Knotek Walter
26. 5. 1967 (A) - 182
Abwehr
89/90...Vienna U21
90/91...FavAC

Melu Jordan
6. 8. 1960 (SAM) - 190
Libero
89/90...-
90/91...A. K. Saloniki (GR)

Petter Hannes
20. 8. 1966 (A) - 182
Abwehr
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Barisic Zoran
22. 5. 1970 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...WSC
90/91...WSC

Cseh Erwin
26. 5. 1967 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Slovan HAC
90/91...FavAC

Dihanich Johann
24. 10. 1958 (A) - 174
Mittelfeld/Libero
89/90 ..Voest L.
90/91...Voest L.

Hoffmann Rainer
3. 3. 1969 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Admira W. U21
90/91...FavAC

Hoffmann Robert
4. 9. 1969 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...FavAC
90/91...FavAC

Jerabek Gunther
23. 6. 1968 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Rapid U21
90/91...FavAC

Kocijan Tomislav
21. 10. 1967 (KRO) - 170
Mittelfeld
89/90...Steyr
90/91 ..Steyr

Köck Markus
9. 11. 1967 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...FavAC
90/91...FavAC

Müller Christian
27. 9. 1967 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...FavAC
90/91...FavAC

Schulz Reinhard
27. 7. 1971 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Rapid U21
90/91...Rapid U21

Baranauskas Stasis
7. 5. 1962 (LIT) - 183
Angriff
Teamspieler für Litauen
89/90...S. Wilna (GUS)
90/91...H. Tel Aviv (ISR)

Bleyer Matthias
1. 8. 1969 (A) - 174
Angriff
89/90...WSC
90/91...WSC

Canadi Damir
6. 5. 1970 (A) - 175
Angriff/Mittelfeld
89/90...Austria M. U21
90/91...FavAC

Hnik Robert
1. 10. 1969 (A) - 179
Angriff
89/90...Rapid Jgd.
90/91...Rapid U21

Karoly Gerhard
2. 9. 1970 (A) - 193
Angriff
89/90...Rapid
90/91...VfB Mödling

Lemak Thomas
5. 11. 1972 (A) - 180
Angriff
89/90...FavAC Jgd.
90/91...FavAC

Moitzi Joachim
20. 5. 1969 (A) - 187
Angriff
89/90...Austria Slbg
90/91...Rapid

Spielerkader Unter 21

Asanovski Suat
30. 6. 1972 (A)
89/90...-
90/91 ..-

Babic Goran
8. 7. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Gumpl Alexander
7. 11. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Haberfellner Friedrich
7. 11. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Hendo Nedal
7. 9. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Kappel Josef
15. 2. 1966 (A)
89/90...-
90/91...-

Kasal Thomas
31. 7. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Kolpek Thomas
6. 11. 1968 (A)
89/90...-
90/91...-

Lipold Franz
2. 6. 1972 (A)
89/90 ..-
90/91...-

Ludl Fritz
25. 3. 1969 (A)
89/90 ..-
90/91...-

Novara Jürgen Dieter
13. 8. 1970 (A)
89/90...-
90/91...-

Propadalo Mladen
10. 12. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Reichel Christian
12. 1. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Siegl Norbert
8. 4. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Sommer Gerhard
9. 8. 1971 (A)
89/90 -
90/91...-

Sorksy Roman
30. 12. 1968 (A)
89/90...-
90/91...-

Stöger Gunther
5. 2. 1970 (A)
89/90...-
90/91 .-

Sulzer Alexander
14. 10. 1972 (A)
89/90...-
90/91 ..-

Toth John
10. 8. 1971 (A)
89/90.. -
90/91...-

Windisch Christian
18. 12. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Zlabinger Thomas
14. 1. 1973 (A)
89/90.. -
90/91...-

FAVORITNER AC

GRUNDDURCHGANG 2. DIVISION

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			FISCHER HARALD	KNOTEK WALTER	PETTER HANNES	HOFFMANN RAINER	MELU JORDAN	DIHANICH JOHANN	JERABEK GUNTHER	BARISIC ZORAN	CSEH ERWIN	CANADI DAMIR	BLEYER MATTHIAS	KAROLY GERHARD	HOFFMANN ROBERT	LEMAK THOMAS	MÜLLER CHRISTIAN	KÖCK MARKUS	KOCIJAN TOMISLAV	GRIESSLER THOMAS	HALWACHS PETER	MOITZI JOACHIM	BARANAUSKAS STASIS	HNIK ROBERT	SCHULZ REINHARD	Erg	Z	TP
1	SR DONAUFELD	21 7 91	A	1	2	3	4	5	6*	7	8	9*	10>	11	12												0 0	4000	9
2	SV GABOR SPITTAL	24. 7. 91	H	1	2	3	4	5	6	7>	8'	9	10'	11»		12	14										2:1	1800	4
3	VfB VAILLANT MÖDLING	27. 7. 91	A	1	2	3	4*>	5	6*	12	8'	9*»	10	11		7*	14										1:2	1000	8
4	SV SPARK. STOCKERAU	30 7 91	H	1	2	3'	12	5	6	4>	8	9	10	11»		7		14									1 0	2500	4
5	WIENER SPORTCLUB	3 8 91	A	1	2	3	4>	5*	6	12	8	9»	10	11*	14	7											0 2	1800	7
6	AUSTRIA KLAGENFURT	9 8 91	A	1	2	3	4	5*	6»	14	8*	9	10>	11²		7			12								2 0	2700	3
7	GAK/TANK ROTH	18. 8. 91	H	1	2	3'>	4	5	6,	14	8	9	10	11»		7			12								2:0	2500	2
8	SV MARC O'POLO RIED	24. 8. 91	A	1	2	3	4'	5	6	14	8	9	10>	11'»		7*			12								2:0	1800	2
9	SC RHEINDORF ALTACH	27. 8. 91	H	1	2	3	4>	5	6		8	9'	10'	11»		7	14		12								2:0	2800	2
10	WSG WATTENS	31. 8. 91	A	1	2	3	4	5	6	12	8*	9*	10>	11*		7											0:2	450	2
11	LASK	8. 9. 91	H	1	2	3	4»	5	6*	14	8	9	10	11*>	12	7											0:0	3500	2
12	SR DONAUFELD	15 9 91	H	1	2»	3	14'	5	6>		8	9	10	11		7			12	4							1 1	3200	3
13	SV GABOR SPITTAL	20 9 91	A	1		3'	4»	5	2	6*	8*	9	10			7		14	12	11>							1 1	500	3
14	VfB VAILLANT MÖDLING	29 9 91	H	1	2	3*	14	5	6*,	4*	8'	9	10>	12»		7'				11'							4 3	2800	3
15	SV SPARK. STOCKERAU	4. 10. 91	A	1	2	3	12	5		6	8*	9'	10	11»		7			14	4>							1:1	1800	2
16	WIENER SPORTCLUB	20 10 91	H	1	2	3		5	6	8*			10'			7			9	4	11'						2·2	3200	3
17	AUSTRIA KLAGENFURT	27. 10. 91	H	1	2	3	12	5	6	14	8	9	10			7				4»	11'>						1:0	2400	2
18	GAK/TANK ROTH	2. 11. 91	A	1	2	3	12	5*	6,	14	8	9*	10*			7*				4»	11>						1:3	1200	4
19	SV MARC O'POLO RIED	10. 11. 91	H	1	2	3	4»	5	6	12	8		10		14	7				9>	11						0:0	1700	4
20	SC RHEINDORF ALTACH	16. 11. 91	A	1	2	3		5	6		8	9*	10		11*	7		4>		12							0:1	2500	4
21	WSG WATTENS	23. 11. 91	H	1	2	3	4	14	5	6>	8	9*	10			7*				12	11»						0:3	1300	5
22	LASK	30 11 91	A	1	2	3		5	6	4>	8*	9	10		12	7				11							0:2	1200	6

FAVORITNER AC

ABSTIEGS-PLAY-OFF

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			FISCHER HARALD	KNOTEK WALTER	PETTER HANNES	HOFFMANN RAINER	MELU JORDAN	DIHANICH JOHANN	JERABEK GUNTHER	BARISIC ZORAN	CSEH ERWIN	CANADI DAMIR	BLEYER MATTHIAS	KAROLY GERHARD	HOFFMANN ROBERT	LEMAK THOMAS	MÜLLER CHRISTIAN	KÖCK MARKUS	KOCIJAN TOMISLAV	GRIESSLER THOMAS	HALWACHS PETER	MOITZI JOACHIM	BARANAUSKAS STASIS	HNIK ROBERT	SCHULZ REINHARD	Erg	Z	TP
23	SV MARC O POLO RIED	7 3. 92	A	1		3*>	12		5*		8'	9	6			7				4		2	10	11			1 0	1500	2
24	WSG WATTENS	15. 3 92	H	1		3*			5	12	8	9>	6'			7				4		2	10»	11	14		1 1	1000	2
25	SC RHEINDORF ALTACH	21. 3 92	A	1		3			5	9²	8		6		12	7				4		2		11*>	10*		2 2	3000	2
26	SR DONAUFELD	5. 4 92	H	1		3*'	12		5*,	9	8		6			7>				4*		2		11	10'		3. 0	1200	2
27	SV GABOR SPITTAL	8. 4 92	A	1					5	9*	8*	12	6>		14	3*				4'		2	7	11»	10		1 1	800	2
28	AUSTRIA KLAGENFURT	12 4 92	H	1		3*'	9		5		8	12	6>		14*	7'				4		2		11»	10		2 1	1500	2
29	SV SPARK. STOCKERAU	22. 4 92	A	1		3	14		5	9,	8		6		11>	7*				4'		2		12	10*»		2 2	1400	2
30	SV SPARK. STOCKERAU	26. 4 92	H	1		3*	12		5	9	8		6		11>	7				4		2*			10		1 1	1400	2
31	SV MARC O'POLO RIED	3. 5. 92	H	1		3	14		5	9,	8»		6		10	7				4		2		11>	12*		1:1	1300	2
32	WSG WATTENS	9 5 92	A	1		3			5	9	8		6		12²	7				4*		2		11>	10*		3 0	400	1
33	SC RHEINDORF ALTACH	17 5 92	H	1	12	3*>	14		5	9,	8'»		6		10²	7				4		2		11³			7 0	1200	1
34	SR DONAUFELD	24 5 92	A	1			7>		5	9	8		6		10'	3				4»		2		11'	12'	14	3 0	1800	1
35	SV GABOR SPITTAL	30 5 92	H	1		3	12		8*	9	8'		6		10	7*>				4		2		11»	14		1·1	800	1
36	AUSTRIA KLAGENFURT	3. 6. 92	A	1	3	5	7'			9>	8*»		6		10					4		2	12		11	14	1:4	900	1
	Einsatze gesamt			36	23	34	29	22	34	31	35	24	36	14	17	34	3	3	8	25	5	14	4	12	12	2			
	Tore gesamt			-	-	5	3	-	4	5	6	2	4	3	5	2	-	-	-	3	2	-	-	4	2	-			
	Gelbe gesamt			-	-	7	1	3	7	4	7	6	1	4	2	7	-	-	-	2	-	1	-	1	4	-			
	Rote gesamt			-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

WSG Swarovski Wattens

Sekretariat: 6112 Wattens, Dr.-Stainer-Strasse, Tel. 0 52 24/500/24 32 bzw. 24 211



Hinten v. l. Wentz, Ditlo. Stanger H. Eder Platt, Th Eder, Ribis, Löberbauer, Weger Zeugwart Muhlbacher Vorne v. l. Co-Trainer Perwein, Zaudtke. Omerhodzic. Durson, Kili. Frötscher, Lorenz, Trainer Rinker

Vorstand:
Obmann: Prokurist Dr. Robert Frey
Obmannstellvertreter: Direktor Franz Troppmair, Ing Ernst Kandler, Gernot Langes (Firma Swarovski)
Geschäftsführer: Hans Hedvicak
Kassier: Heinz Scheiber
Sektionsleiter: Adi Jud

Trainer:
Günther Rinker (Trainer)
Hugo Perwein (Co-Trainer)
Hugo Perwein (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:
Othmar Lepschi (Masseur)

Sponsoren:
Swarovski
Staudacher & Stocker
Raika
Gastro-Service Gerin

Stadion:
Alpenstadion, Wattens
Fassungsvermögen: 7000 Zuschauer

Klubfarben:
grün/weiß

Erfolge:
Westligameister: 1967/68 und 1988/89 (Aufstieg in die 2. Division)
Tiroler Meister: 1954/55, 1957/58, 1962/63, 1964/65, 1966/67, 1967/68. 1975/76. 1976/77, 1988/89

Vereinsgeschichte:
1930 wurde die Werksportgemeinschaft (WSG) Wattens mit den Klubfarben Grün-Weiß gegründet.
Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges spielten die Wattener in der 1. Klasse Unterland.
1945 wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen und vier Jahre später schafften die Tiroler den Aufstieg in die Landesliga, wo man weitere vier Jahre verblieb.
Erst 1963 gelang der Aufstieg in die Regionalliga West. 1968 kam man dann erstmals in die Nationalliga. 1970 war das Jahr der Fusion mit dem FC Wacker Innsbruck aus der sich die Klubs FC Swarovski Wacker Innsbruck und Amateure Wattens bildeten.
1982 schaffte man den Aufstieg in die 2. Division, wo man jedoch 1985 wieder in die Regionalliga West abstieg 1986 folgte die Auflösung der Spielgemeinschaft mit dem FC Swarovski Wacker Innsbruck. 1989 gelang der Wiederaufstieg in die 2. Division, in der man noch heute spielt.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 22
Am öftesten eingesetzt: Stefan Platt, Thomas Eder, Markus Schnellrieder, Helmut Lorenz (je 35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Michael Wurzenrainer (20 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Sock (36 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,81 Jahre
Bester Torschütze: Helmut Lorenz (11 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:2 gegen SV Gabor Spittal am 10. 8. 1991
Höchster Auswärtssieg: 3:0 gegen Favoritner AC am 23. 11. 1991
Höchste Heimniederlage: 0:3 gegen VfB Vaillant Mödling am 2. 11. 1991 und gegen Favoritner AC am 9. 5. 1992
Höchste Auswärtsniederlage: 0:2 gegen GAK/Tank Roth am 7. 9. 1991 und gegen Vaillant Rheindorf Altach am 3. 6. 1992
Siege ohne Gegentor: 9
Niederlagen ohne Gegentor: 6
Rote Karten: 3
Gelbe Karten: 49

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: Jose Renato da Silva Cavalho von FC Swarovski Tirol am 7. 3. 1992
Thomas Winklhofer von FC Swarovski Tirol am 7. 3. 1992
Abgänge: Harald Eder zu SV Wörgl am 7. 3. 1992
Ali Erbas zu Amateure Wattens am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	5550 Zuschauer gesamt (505 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	800 Zuschauer gegen Ried (20. 7. 91)
	LASK (31. 7. 91)
Minuskulisse	200 Zuschauer gegen Donaufeld (19. 10. 91)
Herbst Auswärtsspiele	14850 Zuschauer gesamt (1350 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3500 Zuschauer gegen Altach (23. 7. 91)
Minuskulisse	450 Zuschauer gegen Spittal (26. 10. 91)
Frühjahr Heimspiele	3200 Zuschauer gesamt (457 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	800 Zuschauer gegen Altach (11. 4. 92)
Minuskulisse	300 Zuschauer gegen Donaufeld (22. 4. 92)
	Ried (23. 5. 92)
	Klagenfurt (30. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	7300 Zuschauer gesamt (1043 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1500 Zuschauer gegen Ried (4. 4. 92)
Minuskulisse	700 Zuschauer gegen Klagenfurt (8. 4. 92)
Heimspiele gesamt	8750 Zuschauer (486 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	22150 Zuschauer (1231 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Kili Karl-Heinz
30. 11. 1966 (A) - 182
Tormann
89/90...SV Hall
90/91...SV Hall

Kuruzovic Nenad
14. 6. 1960 (KRO) - 187
Tormann
89/90...NK Rijeka (KRO)
90/91...NK Rijeka (KRO)

Eder Thomas
30. 1. 1969 (A) - 176
Libero
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Frötscher Rudolf
29. 7. 1964 (A) - 180
Abwehr
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Platt Stefan
27. 5. 1969 (A) - 180
Abwehr
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Winklhofer Thomas
30. 12. 1970 (A) - 184
Abwehr
89/90...FC Tirol U21
90/91...FC Tirol U21

Ditto Alexander
28. 4. 1968 (A) - 185
Mittelfeld
89/90 ..FC Tirol U21
90/91...SV Hall

Eder Harald
11. 3. 1965 (A) - 186
Mittelfeld
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Kindl Markus
16. 10. 1970 (A) - 177
Mittelfeld
89/90...FC Tirol U21
90/91...FC Tirol

Löberbauer Werner
9. 9. 1960 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Omerhodzic Nedim
18. 6. 1961 (KRO) - 176
Mittelfeld
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Schnellrieder Markus
31. 5. 1966 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Sock
16. 2. 1956 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Stanger Kurt
15. 4. 1969 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Weger Helmut
6.4. 1966 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Wentz Gerhard
27. 11. 1967 (A) - 179
Mittelfeld
89/90...FC Tirol U21
90/91...Kufstein

Wurzenrainer Michael
5. 2. 1972 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Wattens Jgd.
90/91...Wattens Jgd.

Ablinger Robert
14. 1. 1965 (A) - 179
Angriff
89/90...Wattens
90/91...Wattens

Cavalho Jose Renato da Silva
6. 10. 1960 (BRA) - 183
Angriff
89/90...U. d. Funchal (POR)
90/91...U. d. Funchal (POR)

Lorenz Helmut
2. 2. 1969 (A) - 180
Angriff
89/90...FC Tirol U21
90/91...Wattens

Ribis Gerhard
23. 11. 1968 (A) - 175
Angriff
89/90...FC Tirol U21
90/91...Wattens

Wunderer Armin
28. 9. 1965 (A) - 181
Angriff
89/90...Wacker Innsbruck
90/91...Wacker Innsbruck

Spielerkader Unter 21

Der WSG Swarovski Wattens nimmt aus Kostengründen wegen der weiten Reisewege nicht an der Unter-21-Meisterschaft teil.

WSG Swarovski Wattens

Grunddurchgang 2. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			KILI KARL-HEINZ	FRÖTSCHER RUDOLF	PLATT STEFAN	WEGER HELMUT	EDER THOMAS	STANGER KURT	WENTZ GERHARD	LOBERBAUER WERNER	DITTO ALEXANDER	RIBIS GERHARD	LORENZ HELMUT	EDER HARALD	ABLINGER ROBERT	KURUZOVIC NENAD	SCHNELLRIEDER MARKUS	WUNDERER ARMIN	WURZENRAINER MICHAEL	OMERHODZIC NEDIM	SOCK	KINDL MARKUS	CAVALHO J. R. DA SILVA	WINKLHOFER THOMAS	Erg	Z	TP
1	SV MARC O POLO RIED	20 7 91	H	1	2>	3*	4	5	6	7	8	9	10»	11	12*	14										1 1	800	6
2	SC RHEINDORF ALTACH	23 7 91	A		2	3		5	6>	7	8*	9»	10	11	4	12	1	14								1 2	3500	10
[illegible]	AUSTRIA KLAGENFURT	27 7 91	H		2	3	14	5	6	7			9»	11	8	10>	1	4	12							2 1	500	6
4	LASK	31 7 91	H		2>	3	14	5*	6	7»		12	9	11	8	10	1	4								1 2	800	8
5	SR DONAUFELD	4 8 91	A			3	12	5	6	7>		8	9	11	2*	10»	1	4	14							2 3	1500	11
6	SV GABOR SPITTAL	10 8 91	H			3		5	6	7	8*		9»	11	2	12	1	4	10>	14						4 2	500	9
7	VfB VAILLANT MÖDLING	16 8 91	A			3		5	6	7	8*>		9	11	2*	10	1	4	12							0 1	600	10
8	SV SPARK. STOCKERAU	24 8 91	H		12	3		5*	6	7	8		9	11	2>	10	1	4*								1 0	600	10
9	WIENER SPORTCLUB	28 8 91	A		2	3*		5	6	7	8		10»	11	9*>	14	1	4			12					1 1	1000	9
10	FAVORITNER AC	31 8 91	H	1	2*	3	14	5	6»	7	8*		9	11*		10>		4			12					2 0	450	7
11	GAK/TANK ROTH	7. 9 91	A			3	14	5	6»	7*	8		10>	11	2	12	1	4*			9					0 2	1500	9
12	SV MARC O POLO RIED	14 9 91	A		2	3	10»	5	6>	7	8		12	11	14		1	4			9					1 0	1700	6
13	SC RHEINDORF ALTACH	21 9 91	H		2>	3		5	6	7	8		14	11	12	10»	1	4			9					1 0	500	5
14	AUSTRIA KLAGENFURT	27 9 91	A		2	3	10	5	6»		8*		12	11	7		1	4	14		9>					1 2	1400	7
15	LASK	5 10 91	A		2	3	8	5	6	7>			10	11	9		1*	4				12				0 0	1200	6
16	SR DONAUFELD	19 10 91	H		2	3		5*	6	7	8*			11	9	10>	1	4	12							1 1	200	7
17	SV GABOR SPITTAL	26 10 91	A	13	2	3*	10*	5	6»	7	8		14	11	9		1>	4								2 1	450	6
18	VfB VAILLANT MÖDLING	2 11 91	H		2	3	6*	5	12	7	8		9>	11		10»	1	4*	14							0 3	500	7
19	SV SPARK. STOCKERAU	9 11 91	A		2	3	6	5*		7	8			11»	9*	14	1	4	12				10>			2 1	700	6
20	WIENER SPORTCLUB	16 11 91	H		2	3*	4»		6	7	8			11	9	12	1	5	14				10>			0 1	400	6
21	FAVORITNER AC	23. 11 91	A		2		6>	5	12	7	8*		9	11	3*»	10	1	4	14							3 0	1300	6
22	GAK/TANK ROTH	30 11 91	H	1	2	3	12	5	14	7	8		9	11	6*>	10»		4								2 1	300	5

WSG Swarovski Wattens

Abstiegs-Play-Off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			KILI KARL-HEINZ	FRÖTSCHER RUDOLF	PLATT STEFAN	WEGER HELMUT	EDER THOMAS	STANGER KURT	WENTZ GERHARD	LOBERBAUER WERNER	DITTO ALEXANDER	RIBIS GERHARD	LORENZ HELMUT	EDER HARALD	ABLINGER ROBERT	KURUZOVIC NENAD	SCHNELLRIEDER MARKUS	WUNDERER ARMIN	WURZENRAINER MICHAEL	OMERHODZIC NEDIM	SOCK	KINDL MARKUS	CAVALHO J. R. DA SILVA	WINKLHOFER THOMAS	Erg	Z	TP
23	SV GABOR SPITTAL	7 3 92	H	1	2	3	6	5		7	8>	12	14	11				4			9»			10		2 0	500	1
24	FAVORITNER AC	15 3 92	A		2	3	6	5			8		12	11			1	4			9>			10	7*	1 1	1000	1
25	SV SPARK. STOCKERAU	21 3 92	H		2	3	6	5		7	8			11		14	1	4			9*>			10»	12	1.0	600	1
26	SV MARC O'POLO RIED	4 4. 92	A		2>	3	6	5		7	8*»	14		11			1	4			9		12*	10*		1:0	1500	1
27	AUSTRIA KLAGENFURT	8. 4 92	A		2	3	6	5	8»	7				11>		12	1	4					9	10	14	2 1	700	1
28	SC RHEINDORF ALTACH	11 4 92	H		2	3	6	5*	8>	7»	12	14		11			1	4					9	10		1:0	800	1
29	SR DONAUFELD	22 4 92	H		2	3*	6	5		7»	8		14	11		12	1	4			9>			10		0:0	300	1
30	SR DONAUFELD	26 4 92	A		2	3	6	5		7	8			11>		12	1*	4			9»		14	10		1 2	1200	1
31	SV GABOR SPITTAL	1 5 92	A			3	6	5*	8	7>		14	10			12	1	4			9»		11*		2	1 2	1100	1
32	FAVORITNER AC	9. 5. 92	H			3	6	5	7		8>		10	11			1	4			9		2*	12		0:3	400	2
33	SV SPARK. STOCKERAU	16 5 92	A			3	6*	5	8	7			10	11			1	4					9		2	1 1	800	2
34	SV MARC O POLO RIED	23 5 92	H			3	12	5	8	7*			6>	11		10»	1	4			14		9*		2	2 1	300	2
35	AUSTRIA KLAGENFURT	30 5 92	H			3		5	12	7»	8*	14	6>	11		10	1	4			9				2	1:1	300	2
36	SC RHEINDORF ALTACH	3. 6. 92	A	1		3*	12	5*	14	7		8»	6	11*		10>		4			9		2			0:2	1000	2
	Einsätze gesamt			6	26	35	28	35	29	33	27	10	28	35	20	26	31	35	10	1	17	1	11	9	7			
	Tore gesamt				-	1	2	3	5	1	2	-	6	11	1	1	-	3	1	-	-	-	-	5	-			
	Gelbe gesamt			-	1	6	3	7	-	2	9	-	-	2	7	-	2	3	-	-	1	-	4	1	1			
	Rote gesamt			-	-	1	-		-	-	1	-	1	-	-	-	-	-		-	-		-	-	-			

WSG Swarovski Wattens

SV Sparkasse Stockerau

Sekretariat: 2000 Stockerau, Schiesstattstrasse 3, Tel. 0 22 66/53 00 bzw. 25 17/37



Hinten v. l.: Mazura, Marko, P. Flicker, Keller, Pospisil, Pfaffl. Mitte v. l.: Trainer Kreuz, Binder, Wiktora, van Muysen, Waliczek, Jenisch. Vorne v. l.: Wacek, Wenzel, H. Flicker, Zajicek, Ostrowski, Augustin

Vorstand:
Präsident: Bürgermeister Leopold Richentzky
Vizepräsident: Vorstandsdirektor Friedrich Buschmann
Obmann: Sportstadtrat Josef Eder
Manager: Roland Seidl
Sekretariat: Horst Müller

Trainer:
Wilhelm Kreuz (Trainer)
Franz Scheichl (Co-Trainer)

Arzt/Masseur:
Primar Dr. Hermann Cermak (Vereinsarzt)
Erwin Reis (Masseur)

Sponsoren:
Stadtgemeinde Stockerau
Sparkasse Stockerau
M-U-T Stockerau
Cospo Klagenfurt
Land Niederösterreich
Bestseller
Patrik

Stadion:
Sportstadion Alte Au, Stockerau
Fassungsvermögen: 8000 Zuschauer

Klubfarben:
rot/schwarz

Erfolge:
Österreichischer Cup: Sieger 1990/91 in einem denkwürdigen Finale gegen SK Rapid Wien mit 2:1 im Wiener Praterstadion
Landesligameister von Niederösterreich: 1969/70, 1980/81 und 1985/86
Regionalliga-Ost-Meister: 1973/74 und 1978/79
Niederösterreichischer Cupsieger: 1972/73
Niederösterreichischer Fußballhallenmeister: 1980/81
Europacup: 1991 im Cup der Cupsieger in der Vorqualifikation gegen Tottenham Hotspurs (0:1 und 0:1) gescheitert

Vereinsgeschichte:
1907, genau am 7. Mai, wurde die Sportvereinigung Stockerau mit den Klubfarben Rot-Schwarz aus der Taufe gehoben.
1957 spielten mit SV Heid Stockerau und Stockerau 07 zwei Teams in der 1. Niederösterreichischen Landesliga. Diese beiden beschlossen eine Fusion und daraus entstand dann der Verein SV Heid Stockerau.
1974 wurden die Stockerauer Regionalliga-Ost-Meister und stiegen in die Nationalliga auf. Bis 1978 waren die Niederösterreicher ständig in der 2. Division vertreten. Zwischen 1980 und 1986 spielten die Rot-Schwarzen in der Niederösterreichischen Landesliga und stiegen dann in die Regionalliga Ost auf. 1988 gelang der Wiederaufstieg in die 2. Division da der damalige Meister Slovan HAC wegen seines Kunstrasenplatzes nicht aufsteigen durfte.
1991 dann der Vereinshöhepunkt mit dem Gewinn des österreichischen Cup´s gegen Rapid und den Europacupspielen gegen den englischen Pokalsieger Tottenham Hotspurs

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 20
Am öftesten eingesetzt: Peter Zajicek (36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Klaus Schlosser (19 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Josef Mazura (36 Jahre)
Durchschnittsalter: 26,40 Jahre
Bester Torschütze: Grzegorz Waliczek (17 Tore)
Höchster Heimsieg: 5:0 gegen GAK/Tank Roth am 2. 8. 1991 und gegen Austria Klagenfurt am 2. 5. 1992
Höchster Auswärtssieg: 3:0 gegen SV Marc O´Polo Ried am 10. 8. 1991
Höchste Heimniederlage: 0:3 gegen VfB Vaillant Mödling am 14. 9. 1991 und gegen SV Marc O´Polo Ried am 14. 3. 1992 (strafverifiziert für Ried)
Höchste Auswärtsniederlage: 0:3 gegen GAK/Tank Roth am 20. 10. 1991
Siege ohne Gegentor: 7
Niederlagen ohne Gegentor: 8
Rote Karten: 2
Gelbe Karten: 64

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: Rudolf Weinhofer (war abgemeldet) am 27. 8. 1991
Roland Rath von SV Tulln am 7. 3. 1992
Abgänge: Alexander Pfaffl zu Wienerfeld am 7. 3. 1992
Michael van Muysen zu Ybbs am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	13300 Zuschauer gesamt (1209 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1800 Zuschauer gegen FavAC (4. 10. 91)
Minuskulisse	700 Zuschauer gegen Wattens (9. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	20900 Zuschauer gesamt (1900 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4500 Zuschauer gegen Klagenfurt (24. 7. 91)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen Spittal (30. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	6900 Zuschauer gesamt (986 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1400 Zuschauer gegen FavAC (22. 4. 92)
Minuskulisse	800 Zuschauer gegen Ried (14. 3. 92) Wattens (16. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	7300 Zuschauer gesamt (1043 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1500 Zuschauer gegen Ried (4. 4. 92)
Minuskulisse	700 Zuschauer gegen Klagenfurt (8. 4. 92)
Heimspiele gesamt	20200 Zuschauer (1122 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	28600 Zuschauer (1589 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Flicker Helmut
14. 8. 1964 (A) - 190
Tormann
89/90...FAC
90/91.. Stockerau

Zajicek Peter
24. 10. 1961 (A) - 183
Tormann
89/90. Stockerau
90/91...Stockerau

Flicker Peter
14. 8. 1964 (A) - 193
Abwehr
89/90. .FAC
90/91...FAC/Viktoria

Jenisch Ewald
29. 2. 1964 (A) - 179
Abwehr/Mittelfeld
89/90...Vienna
90/91...Krems

Kaposztas Alexander
25. 4. 1969 (A)
Abwehr
89/90...Stockerau U21
90/91...Stockerau U21

Keller Michael
2. 10. 1962 (A) - 182
Libero
89/90...Stockerau
90/91...Stockerau

Mazura Josef
23. 4. 1956 (CS) - 182
Abwehr
89/90. .Stockerau
90/91 ..Stockerau

Schlosser Klaus
5. 5. 1973 (A) - 176
Abwehr
89/90. .Stockerau U21
90/91...Stockerau U21

Wacek Andreas
19. 5. 1966 (A) - 177
Abwehr
89/90. .Krems
90/91...Stockerau

Wenzel Michael
7. 12. 1967 (A) - 179
Abwehr
89/90. .Stockerau
90/91...Stockerau

Binder Walter
14. 12. 1958 (A) - 185
Mittelfeld
89/90...Stockerau
90/91...Stockerau

Ostrowski Marek
22. 11. 1959 (PL) - 174
Mittelfeld
Teamspieler für Polen
89/90...VfB Mödling
90/91...Stockerau

Pospisil Peter
28 10. 1966 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Stockerau
90/91...Stockerau

van Muysen Michael
7. 1. 1972 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...Rapid U21
90/91...Rapid U21 und Stockerau

Weinhofer Rudolf
7. 5. 1962 (A) - 179
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...St Pölten
90/91...Stockerau

Wiktora Roman
11. 9. 1968 (A) - 167
Mittelfeld
89/90...Stockerau
90/91. .Stockerau

Augustin Alfred
6. 5. 1963 (A) - 176
Angriff
89/90...Stockerau
90/91...Stockerau

Marko Josef
7. 6. 1966 (A) - 182
Angriff
89/90...Casino Baden
90/91...Stockerau

Pfaffl Alexander
29. 9. 1970 (A) - 181
Angriff
89/90...Austria M. U21
90/91...Austria M. U21

Rath Roland
29. 7. 1972 (A) - 182
Angriff
89/90.. Vienna U21
90/91...Vienna und SV Tulln

Waliczek Grzegorz
12. 6. 1962 (PL) - 186
Angriff
Teamspieler für Polen
89/90...Widzew Lodz (PL)
90/91...Widzew Lodz (PL)

Spielerkader Unter 21

Neumayer Alexander
29. 5. 1972 (A) - 182
Tormann
89/90...Stockerau U21
90/91...Stockerau U21

Aichinger Wilhelm
11. 10. 1966 (A) - 176
Angriff
89/90...Stockerau U21
90/91...Stockerau U21

Brandstätter Simon
2. 6. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Dvdos Andreas
26. 10. 1968 (A)
89/90...-
90/91...-

Eder Thomas
2. 5. 1963 (A)
89/90...-
90/91...-

Freuthofer Dieter
22. 8. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Janotka Robert
11. 12. 1969 (A)
89/90...-
90/91...-

Kowar Wolfgang
25. 3. 1957 (A)
89/90...-
90/91...-

Moller Jürgen
9. 3. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Pehlivan Bayram
15. 1. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Reinsperger Mario
30. 3. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Stefsky Markus
5. 11. 1969 (A)
89/90...-
90/91...-

Wiehart Johann
21. 10. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Zodl Günter
21. 11. 1970 (A)
89/90...-
90/91...-

SV Sparkasse Stockerau

Grunddurchgang 2. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Zajicek Peter	Mazura Josef	Wenzel Michael	Wacek Andreas	Flicker Peter	Keller Michael	Ostrowski Marek	Pospisil Peter	Jenisch Ewald	Waliczek Grzegorz	Marko Josef	Pfaffl Alexander	Binder Walter	Wiktora Roman	Augustin Alfred	van Muysen Michael	Weinhofer Rudolf	Schlosser Klaus	Rath Roland	Kaposztas Alexander	Erg	Z	TP
1	VfB Vaillant Mödling	6 8 91	A	1	2>	3	4	5*	6	7	8[2]	9	10	11	12									2 4	1000	12
2	Austria Klagenfurt	24. 7 91	A	1	2*	3*	4		5	7	8		10*	11>	12	6	9							0:0	4500	11
3	Wiener Sportclub	27 7 91	H	1	2*	3	4	5*		7	8	9	10	11[1]		6								1 1	1500	11
4	Favoritner AC	30 7 91	A	1	2	3	4	5		7	8	9	10>	11»	12	6	14							0 1	2500	11
5	GAK/Tank Roth	2. 8. 91	H	1	2	3	4	5	12	7[1]	8[2]	9[1]	10*»[1]	11	14	6>								5:0	1200	9
6	SV Marc O Polo Ried	10 8 91	A	1		3	4	2	5	7*[1]	8	9[1]	10»	11>	14	6[1]		12						3 0	3000	4
7	SC Rheindorf Altach	16 8 91	H	1	2	3*	4	14	5	7»	8	9	10[1]	11>		6		12						1:0	1400	3
8	WSG Wattens	24 8 91	A	1	2	3	4	7>	5*		8	9	10	11*»		6		12	14					0 1	800	4
9	LASK	28 8 91	A	1	2	3	4		5*[E]		8	9	10*[2]	11»		6*[1]		14	12	7>				3:2	1600	3
10	SR Donaufeld	1. 9 91	A	1	2	3*	4	14	5		8	9	10[1]	11		6		12		7»				1:1	3200	4
11	SV Gabor Spittal	7. 9 91	H	1	2	3		14	5*		8	9	10[1]	11		6[1]		4*	12[1]»	7>				3:1	1000	3
12	VfB Vaillant Mödling	14 9 91	H	1	2	3	4	14	5»		8	9	10*	11>		6		12		7				0 3	1500	5
13	Austria Klagenfurt	20 9 91	H	1	2	3	4>	5	14	7	10[1]	9		12		6		11»		8*				1:2	1000	6
14	Wiener Sportclub	28 9 91	A	1		3	4*	2	5	7*	11	8*»[1]	10>	14		6		12»		8				1:0	800	5
15	Favoritner AC	4 10. 91	H	1		3	4	2	5	7	10	9»		11>		6[1]		12		8*				1:1	1800	5
16	GAK/Tank Roth	20 10 91	A	1	2	3*	4	14	5	7	8			11>		6	12	10		9*»				0:3	1200	6
17	SV Marc O Polo Ried	26 10 91	H	1	2*		4	3	5	7	8		10[1]»	11>		6	12	14		9[1]				2:0	800	5
18	SC Rheindorf Altach	2 11. 91	A	1*	2*	3>	4[1]	8	5*	7	11		10»			6	12	14		9*				2:2	2500	5
19	WSG Wattens	9. 11. 91	H	1		3	4*	5		7	8*>		10[1]		14	6	9	11»	12		2			1:2	700	7
20	LASK	16 11. 91	A	1	2>	3	4	8*	5		10	9				6		11	12	7				0:2	1100	7
21	SR Donaufeld	23 11. 91	H	1		3	4*		5	7	8	2*	10[1]	11		6>		12		9				2.2	800	7
22	SV Gabor Spittal	30 11. 91	A	1	2	3*	4	14	5>	7	11	9	10[1]			6			12	8»				2:2	500	7

SV Sparkasse Stockerau

Abstiegs-Play-Off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			Zajicek Peter	Mazura Josef	Wenzel Michael	Wacek Andreas	Flicker Peter	Keller Michael	Ostrowski Marek	Pospisil Peter	Jenisch Ewald	Waliczek Grzegorz	Marko Josef	Pfaffl Alexander	Binder Walter	Wiktora Roman	Augustin Alfred	van Muysen Michael	Weinhofer Rudolf	Schlosser Klaus	Rath Roland	Kaposztas Alexander	Erg	Z	TP
23	Austria Klagenfurt	7. 3 92	A	1	2	3	4			7	8	9	10*	11>		5				6*		12		0:0	1200	3
24	SV Marc O Polo Ried	14 3 92	H	1	2*	3	4*		14	7	8	9	10[1]	11>		5				6»		12		1:0#	800	4
25	WSG Wattens	21. 3 92	A	1	2	3		4>	8»	7	11	9*	10	12		5	14*			6				0, 1	600	6
26	SC Rheindorf Altach	3. 4 92	H	1	2*>	12	4	14	5	7[1]	8»	3*	10			6		11[2]		9				3, 1	900	3
27	SR Donaufeld	8 4 92	A	1	2>	12	4		5	7	8	3*	10	14		6		11»		9*				1 1	1000	3
28	SV Gabor Spittal	10. 4. 92	H	1		3	4	2	5*	7	8>		10[1]	12		6		11*[1]		9*				2:0	1000	3
29	Favoritner AC	22. 4. 92	H	1		3*	4	2*	5	7		9	10[2]	12		6	8>	11						2:2	1400	3
30	Favoritner AC	26 4 92	A	1		3	4*[1]	2	5	7		9	10>	12		6		11		8[E]				1 1	1400	3
31	Austria Klagenfurt	2. 5 92	H	1	12*	3	4	2	5*[1]	7>		9[1]	10[1]	14		6[2]		11»		8				5:0	1000	3
32	SV Marc O'Polo Ried	9. 5 92	A	1		3	4	2*	5		8[1]	9	10*	12		6		11*>		7*				1:3	1000	3
33	WSG Wattens	16. 5. 92	H	1	2»	8*	4	3	5		11>	9	10	12		6[1]		14		7				1:1	800	3
34	SC Rheindorf Altach	23 5. 92	A	1			2	3	5	7	8	9	10*			6		11		4				0, 1	2000	3
35	SR Donaufeld	30 5 92	H	1	2	3	4	5		7>	8[1]	9		11*»		6		10[1]				14	12	2 1	1000	3
36	SV Gabor Spittal	3. 6. 92	A	1	2	3*	4	6			8»	9	10[1]	11>		5		7*				12[1]	14	2:1	500	3
	Einsätze gesamt			36	26	34	34	30	30	27	33	31	31	30	6	35	8	27	6	24	1	4	2			
	Tore gesamt			-	-	-	2	-	1	3	8	5	16	1	-	7	-	4	1	1	-	1	-			
	Gelbe gesamt			1	7	8	5	6	6	2	1	5	7	2	-	1	1	4	-	8	-	-	-			
	Rote gesamt			-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

= 0 : 3 strafverifiziert für SV Marc O Polo Ried

SV Gabor Spittal/Drau

Sekretariat: 9800 Spittal/Drau, Zur Seilbahn 9, Tel. 0 47 62/53 80 bzw. 22 41



Hinten v. l.: Morgenstern, Pirker, Brandstätter, Rovcanin, Th. Weißenberger, Kleinbichler, Zeugwart Leder. Mitte v. l.: Co-Trainer Kubica, Masseur Bründler, Hofer, Freissegger, Pavlovic, B. Knaller, Lichtner, E. Knaller, Dzeko, Trainer Messner. Vorne v. l.: Obmann Kaiser, Rabitsch, W. Ott, Walker, Zagler, M. Ott, Sallfeldner

Vorstand:
Präsident: Dipl.-Kfm. Heinz Klingan
Vizepräsidenten: Gerhard Gabriel, Sepp Markowitz
Geschäftsführender Präsident: Gerhard Kaiser
Obmann-Stellvertreter: Fritz Ferlitsch, Helmut Unterweger
Manager: Sigi Gruntschnig

Trainer:
Kurt Messner (Trainer)
Janos Kubica (Co-Trainer)
Hubert Bründler (U21-Trainer)
Heinz Koller (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:
Dr. Rainer Schroth (Vereinsarzt)
Heimo Bründler (Masseur)

Sponsoren:
Gabor
Cospo
Kika
Volksbank Oberkärnten
Casino Austria
Asphaltbeton

Stadion:
Stadion Spittal/Drau
Fassungsvermögen: 4500 Zuschauer

Klubfarben:
schwarz/weiß

Erfolge:
1959/60 Aufstieg in die Kärntner Landesliga
1979/80, 1980/81 und 1981/82 jeweils Kärntner Landesligameister
1981/82 Aufstieg in die 2. Division
1983/84 Meister der 2. Division und Aufstieg in die 1. Division
1984/85 Zwangsabstieg in die 2. Division wegen Reduzierung auf zwölf Vereine
1987/88 Sieger im Abstiegsplayoff

Vereinsgeschichte:
1921 war das Gründungsjahr des Vereines unter dem Namen SV Spittal/Drau und den Klubfarben Schwarz-Weiß.
1946 war das Jahr des Einstiegs in eine offizielle Fußballmeisterschaft.
1960 schaffte man erstmals den Aufstieg in die Kärntner Landesliga wo man bis 1982 spielte.
1980 und 1981 versuchte man vergeblich den Aufstieg in die 2. Division im Qualifikationsturnier zu erreichen, erst 1982 gelang es beim dritten Versuch.
1984 bereits im zweiten Jahr als Zweitdivisionär schaffte man den Meistertitel und damit verbunden den Aufstieg in die 1. Division. Dort konnte man allerdings nur ein Jahr verbleiben, obwohl man die sportliche Qualifikation erreichte hatte, weil die 1. Division auf zwölf Vereine reduziert wurde.
Seit dem Aufstieg in die 2. Division 1982 spielt man in der Bundesliga.
Besonderen Wert legt man in Spittal auf junge Eigenbauspieler, die immer wieder den Sprung in die Kampfmannschaft schaffen.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 21
Am öftesten eingesetzt: Herwig Walker (36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Markus Weißenberger (17 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Angelo Devescovi (37 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,66 Jahre
Bester Torschütze: Alfred Sallfeldner (13 Tore)
Höchster Heimsieg: 5:1 gegen SR Donaufeld am 9. 11. 1991
Höchster Auswärtssieg: 3:1 gegen Austria Klagenfurt am 19. 11. 1991
Höchste Heimniederlage: 1:3 gegen GAK/Tank Roth am 27. 7. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:5 gegen Austria Klagenfurt am 23. 5. 1992
Siege ohne Gegentor: 3
Niederlagen ohne Gegentor: 8
Rote Karten: 9
Gelbe Karten: 69

Transfers während der Saison 1991/92
Zugänge: Slobodan Petrovic von FK Borac Cacak (Jugoslawien) am 13. 9. 1991
Andrej Nikitine von Kiew (GUS) am 7. 3. 1992
Abgänge: Zoran Pavlovic zu SW Bregenz am 7. 3. 1992
Wolfgang Schramm zu Rothenthurn am 7. 3. 1992
Slobodan Petrovic zu FK Borac Cacak (Jugoslawien) am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	10650 Zuschauer gesamt (968 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3000 Zuschauer gegen Klagenfurt (28. 8. 91)
Minuskulisse	400 Zuschauer gegen Donaufeld (9. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	16250 Zuschauer gesamt (1477 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen Ried (31. 7. 91)
Minuskulisse	350 Zuschauer gegen Mödling (23. 11. 91)
Frühjahr Heimspiele	6900 Zuschauer gesamt (986 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1800 Zuschauer gegen Klagenfurt (5. 4. 92)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen Stockerau (3. 6. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	9000 Zuschauer gesamt (1286 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3000 Zuschauer gegen Altach (9. 5. 92)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen Wattens (7. 3. 92)
Heimspiele gesamt	17550 Zuschauer (975 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	25250 Zuschauer (1403 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Ott Wolfgang
29. 1. 1974 (A) - 182
Tormann
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal U21

Walker Herwig
4. 5. 1972 (A) - 184
Tormann
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Brandstätter Harald
21. 7. 1970 (A) - 180
Abwehr
89/90...Berg/Drautal
90/91...Spittal

Devescovi Angelo
10. 5. 1955 (A) - 180
Libero
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Kleinbichler Josef
14. 12. 1963 (A) - 169
Abwehr
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Knaller Bernhard
7. 3. 1960 (A) - 189
Abwehr
89/90...SV Feldkirchen
90/91...SV Feldkirchen

Knaller Erich
24. 2. 1964 (A) - 180
Abwehr
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Dzeko Jasmin
15. 11. 1958 (KRO) - 186
Mittelfeld
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Freissegger Arnold
17. 1. 1966 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Lichtner Wolfgang
27. 5. 1974 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Rothenthurn
90/91...Rothenthurn

Morgenstern Reinhard
18. 2. 1972 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Spittal U21
90/91...Spittal

Nikitine Andrej
4. 7. 1972 (GUS) - 180
Mittelfeld
89/90...Kiew (GUS)
90/91...Kiew (GUS)

Ott Michael
22. 2. 1973 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Spittal U21
90/91...Spittal

Pavlovic Zoran
26. 10. 1962 (YU) - 189
Mittelfeld/Angriff
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Petrovic Slobodan
20. 7. 1964 (YU) - 184
Mittelfeld
89/90...Borac Cacak (YU)
90/91...Borac Cacak (YU)

Rabitsch Johann
21. 4. 1963 (A) - 179
Mittelfeld
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Rovcanin Suad
4. 11. 1965 (BOS) - 178
Mittelfeld
89/90...FK Sarajewo (BOS)
90/91...FK Sarajewo (BOS)

Weissenberger Markus
8. 3. 1975 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...BNZ Vorarlberg
90/91...BNZ Vorarlberg

Hofer Peter
17. 6. 1966 (A) - 180
Angriff
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Pirker Dietmar
24. 9. 1973 (A) - 178
Angriff
89/90...Spittal U21
90/91...Spittal U21

Sallfeldner Alfred
25. 3. 1967 (A) - 167
Angriff
89/90...Spittal
90/91...Spittal

Weissenberger Thomas
28. 5. 1971 (A) - 175
Angriff/Mittelfeld
89/90...Hard (Vlbg.)
90/91...Spittal

Spielerkader Unter 21

Sattlegger Alexander
24. 4. 1976 (A) - 175
Tormann
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

Zagler Hartwig
25. 7. 1965 (A) - 190
Tormann
89/90...SV Lendorf
90/91...SV Lendorf

Frohnwieser Mario
28. 11. 1973 (A) - 176
Abwehr
89/90...Spittal U21
90/91...Spittal U21

Frühauf Mario
13. 4. 1973 (A) - 174
Abwehr
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

Koch Christian
1. 2. 1974 (A) - 183
Abwehr
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal U21

Muchar Thomas
12. 1. 1974 (A) - 180
Abwehr
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal U21

Rummel Bernd
1. 2. 1974 (A) - 171
Abwehr
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

Borsos Markus
17. 10. 1974 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

Sewald Christian
14. 5. 1975 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

Walker Rene
18. 9. 1974 (A) - 168
Mittelfeld
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

Zettl Markus
12. 2. 1974 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal U21

Briggl Gerhard
3. 10. 1972 (A) - 178
Angriff
89/90...Spittal U21
90/91...Spittal U21

Rass Ronald
18. 11. 1974 (A) - 169
Angriff
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

Sikic Boris
24. 2. 1975 (A) - 168
Angriff
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

Strauss Helmut
7. 4. 1973 (A) - 176
Angriff
89/90...Spittal Jgd.
90/91...Spittal Jgd.

SV GABOR SPITTAL/DRAU

GRUNDDURCHGANG 2. DIVISION

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			WALKER HERWIG	KNALLER BERNHARD	KLEINBICHLER JOSEF	KNALLER ERICH	FREISSEGGER ARNOLD	RABITSCH JOHANN	DZEKO JASMIN	ROVCANIN SUAD	PAVLOVIC ZORAN	WEISSENBERGER THOMAS	HOFER PETER	LICHTNER WOLFGANG	BRANDSTÄTTER HARALD	MORGENSTERN REINHARD	WEISSENBERGER MARKUS	DEVESCOVI ANGELO	SALLFELDNER ALFRED	OTT MICHAEL	PETROVIC SLOBODAN	PIRKER DIETMAR	NIKTINE ANDREJ	Erg	Z	TP
1	WIENER SPORTCLUB	20. 7. 91	H	1	2	3	4*	5	6	7*	8	9>	10	11'	12										1:1	1000	4
2	FAVORITNER AC	24. 7. 91	A	1	5	3	4	9	6	7	8	11'	10		12	2>									1:2	1800	9
3	GAK/TANK ROTH	27. 7. 91	H	1	5	3	4*	9	6>	7	8'	11	10			2»	12	14							1:3	1500	12
4	SV MARC O POLO RIED	31. 7. 91	A	1	2	3	4	9	14	7	8	10	12	11*»			6		5>						0:1	4000	12
5	SC RHEINDORF ALTACH	3. 8. 91	H	1	2	3	4	9		7*	8		12	11*'	6»		14		5*>	10'					2:0	1000	12
6	WSG WATTENS	10. 8. 91	A	1•	2>	3	4	5*	6	7	8	14	12	11'		9»				10*'					2:4	500	12
7	LASK	17. 8. 91	H	1		3	2*	5*	6>	7*	8*		9*	11		12	4			10»	14				0:2	1000	12
8	SR DONAUFELD	25. 8. 91	A	1	5		2'	4'	6		8	7>	9	11		3'		12		10*					2:2	1800	12
9	AUSTRIA KLAGENFURT	28. 8. 91	H	1	5		2*	4	6>	7	8		9*	11*»		3	12	14		10'					1:1	3000	12
10	VfB VAILLANT MÖDLING	31. 8. 91	H	1	5			2	6	7*	8>		9»	11	14	3*	4	12		10*					1:1	700	11
11	SV SPARK. STOCKERAU	7. 9. 91	A	1	2		4	9*	6			7		11		3	8>	12	5	10'					1:3	1000	12
12	WIENER SPORTCLUB	13. 9. 91	A	1	2		4	9	6	7'				11*»		3	8	14'	5	10>		12			2:1	1800	11
13	FAVORITNER AC	20. 9. 91	H	1	2		4	6*	11	7'		14				3>	8»	12	5*	10*		9			1:1	500	11
14	GAK/TANK ROTH	28. 9. 91	A	1*	2		4		6	7		10*'		11*		3	8*	12	5			9>	14		1:1	1500	10
15	SV MARC O POLO RIED	4. 10. 91	H	1	2	14	3»		6	7•		4>		11*			8	12*	5	10'		9			1:2	800	12
16	SC RHEINDORF ALTACH	19. 10. 91	A	1	12	3	4*	6'•			8		9>	11*		2*	7	14	5*	10*»					1:1	1800	12
17	WSG WATTENS	26. 10. 91	H	1	2	3	4		14	7	8»		11>			6	9	12	5	10'					1:2	450	12
18	LASK	2. 11. 91	A	1	2	3	4	6•	10»	7>	8*			11		14*	9		5•	12					0:4	800	12
19	SR DONAUFELD	9. 11. 91	H	1	2	3*	4>	6'		7'	8»		9	11			12	14	5	10'					5:1	400	11
20	AUSTRIA KLAGENFURT	19. 11. 91	A	1	2*	3>	4			7'	8*'		9	11»		6	12	14	5	10'					3:1	900	10
21	VfB VAILLANT MÖDLING	23. 11. 91	A	1	2>	3	4			7*	8		9'	11		6		12	5	10					2:2	350	10
22	SV SPARK. STOCKERAU	30. 11. 91	H	1	5	3	4		14	7	8		9»	11		2	6>	12		10'					2:2	500	9

SV GABOR SPITTAL/DRAU

ABSTIEGS-PLAY-OFF

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			WALKER HERWIG	KNALLER BERNHARD	KLEINBICHLER JOSEF	KNALLER ERICH	FREISSEGGER ARNOLD	RABITSCH JOHANN	DZEKO JASMIN	ROVCANIN SUAD	PAVLOVIC ZORAN	WEISSENBERGER THOMAS	HOFER PETER	LICHTNER WOLFGANG	BRANDSTÄTTER HARALD	MORGENSTERN REINHARD	WEISSENBERGER MARKUS	DEVESCOVI ANGELO	SALLFELDNER ALFRED	OTT MICHAEL	PETROVIC SLOBODAN	PIRKER DIETMAR	NIKTINE ANDREJ	Erg	Z	TP
23	WSG WATTENS	7. 3. 92	A	1		3	2»	6	14	7	8		9	11*			12	4>	5	10					0:2	500	6
24	SC RHEINDORF ALTACH	14. 3. 92	H	1		3	2	6	14	7	8'		9'	11*'		4*>		12*	5	10*					3:0	800	5
25	SR DONAUFELD	22. 3. 92	A	1		3	2•	6	14	7	8		10*	11			9>	12	5					4*»	0:1	1200	7
26	AUSTRIA KLAGENFURT	5. 4. 92	H	1		3	2	6'		7»	8		9	11		4		12	5	10'>				14	3:1	1800	4
27	FAVORITNER AC	8. 4. 92	H	1		3	2	6		7,	8*		9	11		4>		12	5	10					1:1	800	4
28	SV SPARK. STOCKERAU	10. 4. 92	A	1*	12	3	2>	6		7*			9	11				8	5	10*				4	0:2	1000	4
29	SV MARC O POLO RIED	21. 4. 92	A	1	2*	3	4	6*		7	8>		10	11*»		14		12	5					9	1:0	1600	4
30	SV MARC O POLO RIED	24. 4. 92	H	1	2	3	4*	6		7'>	8'		11			14		12	5	10'»				9*•	4:1	1100	4
31	WSG WATTENS	1. 5. 92	H	1	2	3	4	6		7*'	8'		9>	11	14				5*	10»				12	2:1	1100	4
32	SC RHEINDORF ALTACH	9. 5. 92	A	1	5	3	2*	6			8		9»	11•	12		14	7>		10•				4	0:2	3000	4
33	SR DONAUFELD	15. 5. 92	H	1	2	3*		6		7'	8		10»	11	14	9>		12	5*					4	1:1	800	4
34	AUSTRIA KLAGENFURT	23. 5. 92	A	1	2»	3	4	6		7*	8>		10	11*	14			12	5					9	0:5	900	4
35	FAVORITNER AC	30. 5. 92	A	1	12	3	2	6*'		7>	8		9	11*				14	5	10»				4	1:1	800	4
36	SV SPARK. STOCKERAU	3. 6. 92	H	1		3	2	6			8		9»	11	7	14	12*		5	10'				4>	1:2	500	4
	Einsätze gesamt			36	29	29	34	30	20	31	30	10	30	31	9	24	21	27	26	27	1	4	1	11			
	Tore gesamt			-	-	-	1	6	-	9	5	2	3	4	-	-	-	2	-	14	-	-	-	-			
	Gelbe gesamt			2	2	2	7	6	-	8	4	1	3	12	-	4	2	2	5	7	-	-	-	2			
	Rote gesamt			1	-	-	1	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1			

SV Marc O´Polo Ried

Sekretariat: 4910 Ried/Innkreis, Stelzhammerplatz 3, Tel. 0 77 52/81 100, Fax 0 77 52/80 125



Hinten v. l.: Masseur Obermüller Schriftführer Wiesinger, Co-Trainer Hartinger, O. Großbötzl, Trainer Roitinger, Lohner, J. Großbötzl, sportl Leiter B. Warzwiesinger, stv sportl Leiter Bayer Mitte v. l.: Werbung F Warzwiesinger, Vereinsarzt Dr. Schütz, Kassier Stürzer, Hegedüs, Dirmeier, Novak, Molnar, Zeugwart Buchner, Obmann Dr. Puttinger, stv Obmann Schmidt. Vorne v l.: Graml, Grünbart, Kiesenhofer Weibold, Scheucher, Sieberer, Bichler, Lehrer, Th Gerstorfer

Vorstand:
Präsident: Franz Mairinger
Obmann: Dr. Alexander Puttinger
Obmann-Stellvertreter: Wenzel Schmidt, Franz Warzwiesinger
Schriftführer: Gerhard Wiesinger
Kassier: Andreas Stürzer
Sportliche Leiter: Anton Bayer, Bruno Warzwiesinger
Marketing: Ing. Josef Holzer

Trainer:
Klaus Roitinger (Spielertrainer)
Johann Hartinger (Co-Trainer)
Ludwig Gerstorfer (U21-Trainer)
Johann Marsch, Wolfgang Rathner (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:
Dr. Hermann Schütz (Vereinsarzt)
Peter Grüblinger, Bene Obermüller (Masseure)

Sponsoren:
Marc O´Polo
Avia-Mineralöle
Schmidt
Pico Geflügel
Rieder Messe

Stadion:
Stadion der Stadt Ried
Fassungsvermögen: 6000 Zuschauer

Klubfarben:
schwarz/grün

Erfolge:
1954/55 erstmals Aufstieg in die Landesliga OÖ
1958/59 Abstieg in die 1. Klasse West
1975/76 Wiederaufstieg in die Landesliga Oberösterreich wo die Rieder bis 1991 spielten und zweimal Meister von OÖ wurden
1991 Aufstieg in die 2. Division
1992 Verbleib in der 2. Division - dieses Kunststück um als Aufsteiger der Region Mitte in der Bundesliga zu verbleiben, gelang zuletzt aus Oberösterreich dem SK Vorwärts Steyr (1982)

Vereinsgeschichte:
1912, genau am 5. Mai, Gründung der Sportvereinigung Ried als vierter oberösterreichischer Fußballverein mit den Klubfarben Schwarz-Grün.
1919 nannte sich der Verein kurzzeitig FC Germania.
1926 bis 1928 spielten die Rieder in Oberösterreichs höchster Spielklasse, der 1. Klasse, ebenso 1938/39 in der Bezirksklasse Oberdonau.
1955 gelang endlich der lang ersehnte Aufstieg in die oberösterreichische Landesliga, in der man bis 1959 spielte, ehe man wieder absteigen mußte.
1976 gelang der Wiederaufstieg in die Landesliga, bis 1991 spielte man eben dort, ehe dann das große Ziel die 2. Division erreicht wurde.

Jahresbilanz:
Eingesetzte Spieler: 22
Am öftesten eingesetzt: Hans-Peter Bichler (35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Christian Mayrleb (19 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Klaus Roitinger (31 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,86 Jahre
Bester Torschütze: Hans-Peter Bichler (7 Tore)
Höchster Heimsieg: 5:0 gegen SR Donaufeld am 11. 4. 1992
Höchster Auswärtssieg: 3:0 gegen SV Sparkasse Stockerau am 14. 3. 1992 (strafverifiziert für Ried)
Höchste Heimniederlage: 0:3 gegen LASK am 23. 7. 1991 und gegen SV Sparkasse Stockerau am 10. 8. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 1:4 gegen GAK/Tank Roth am 28. 8. 1991 und gegen LASK am 20. 9 1991 und gegen SV Gabor Spittal am 24. 4. 1992
Siege ohne Gegentor: 7
Niederlagen ohne Gegentor: 10
Rote Karten. 3
Gelbe Karten: 59

Transfers während der Saison 1991/92:
Zugänge: Jürgen Müller von WAC Koralpe am 31. 8. 1991
Herbert Laux von SV Casino Austria Salzburg am 7. 9. 1991
Goran Stanisavljevic von FK Buducnost Titograd (Serbien) am 7. 9. 1991
Peter Burgstaller von SV Casino Austria Salzburg am 31. 1. 1992
Christian Mayrleb von FC Stahl Linz am 31. 1. 1992
Abgänge: Thomas Molnar zu Riedau am 31. 1. 1992
Gerhard Weibold zu Union Senftenbach am 31. 1. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	25000 Zuschauer gesamt (2273 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	7000 Zuschauer gegen LASK (23. 7. 91)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Donaufeld (28. 9. 91)
Herbst Auswärtsspiele	16100 Zuschauer gesamt (1464 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3000 Zuschauer gegen LASK (20. 9. 91)
Minuskulisse	400 Zuschauer gegen Mödling (3. 8. 91)
Frühjahr Heimspiele	9500 Zuschauer gesamt (1357 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1600 Zuschauer gegen Spittal (21. 4. 92)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Stockerau (9. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	8000 Zuschauer gesamt (1143 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	2000 Zuschauer gegen Altach (18. 4. 92)
Minuskulisse	300 Zuschauer gegen Wattens (23. 5. 92)
Heimspiele gesamt	34500 Zuschauer (1917 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	24100 Zuschauer (1339 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Burgstaller Peter
13. 2. 1964 (A) - 190
Tormann
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Scheucher Andreas
14. 2. 1966 (A) - 184
Tormann
89/90...Natternbach
90/91...Ried

Sieberer Franz
16. 12. 1969 (A) - 183
Tormann
89/90...Ried U21
90/91...Ried

Dirmeier Rudolf
27. 7. 1964 (A) - 188
Abwehr/Mittelfeld
89/90.. Ried
90/91...Ried

Grossbötzl Otmar
14. 8. 1962 (A) - 175
Abwehr
89/90...Ried
90/91...Ried

Hartinger Johann
2. 4. 1965 (A) - 173
Abwehr/Mittelfeld
89/90...Ried
90/91...Ried

Laux Herbert
18. 10. 1967 (A) - 184
Abwehr
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Lehrer Gerhard
5. 11. 1964 (A) - 179
Libero
89/90...SV Braunau
90/91...SV Braunau

Molnar Thomas
28. 4. 1970 (A) - 172
Abwehr
89/90...Ried
90/91...Ried

Muller Jurgen
29. 6. 1967 (A) - 185
Abwehr
89/90...Voest L.
90/91...WAC

Bichler Hans-Peter
30. 3. 1966 (A) - 182
Mittelfeld
89/90...Ried
90/91...Ried

Graml Franz
31. 1. 1965 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...SAK 1914
90/91...SAK 1914

Grunbart Bernhard
30. 7. 1968 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...Ried
90/91...Ried

Hegedüs Bela
21. 2. 1962 (H) - 184
Mittelfeld
89/90...Szolnok (H)
90/91...Ried

Kiesenhofer Leopold
22. 5. 1967 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...Austria Tabak Linz
90/91...Gutau und LASK

Roitinger Klaus
6. 7. 1960 (A) - 183
Mittelfeld
89/90...Ried
90/91...Ried

Gerstorfer Thomas
22. 5. 1969 (A) - 178
Angriff
89/90...Ried
90/91...Ried

Grossbötzl Johann
21. 4. 1966 (A) - 172
Angriff
89/90...Ried
90/91...Ried

Lohner Georg
24. 11. 1961 (A) - 180
Angriff
89/90...Ried
90/91...Ried

Mayrleb Christian
8. 6. 1972 (A) - 174
Angriff
89/90...Voest L. U21
90/91...Voest L. U21

Novak Zrdavko
22. 11. 1966 (KRO) - 180
Angriff
89/90...Hallwang
90/91...SAK 1914

Stanisavljevic Goran
3. 1. 1964 (SER) - 177
Angriff/Mittelfeld
89/90...B. Titograd (SER)
90/91...B. Titograd (SER)

Spielerkader Unter 21

Hingsamer Thomas
5. 11. 1972 (A) - 182
Tormann
89/90...Ried U21
90/91...Ried U21

Dizile Martin
13. 5. 1971 (A) - 178
Abwehr
89/90...Ried U21
90/91...Ried U21

Kaltseis Hermann
7. 2. 1968 (A) - 180
Abwehr
89/90...Ried U21
90/91...Ried U21

Poringer Bernhard
4. 8. 1972 (A) - 184
Abwehr
89/90...Ried U21
90/91...Ried U21

Steinschnack Jörg
20. 1. 1973 (A) - 170
Abwehr
89/90...Ried Jgd.
90/91...Ried U21

Angerschmid Michael
24. 2. 1974 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...Ried Jgd.
90/91...Ried U21

Bubestinger Ingo
10. 10. 1974 (A) - 173
Mittelfeld
89/90 .Ried Jgd
90/91...Ried U21

Dim Rainer
10. 4. 1973 (A) - 178
Mittelfeld
89/90 ..Ried Jgd.
90/91...Ried U21

Neulentner Günter
14. 8. 1975 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Ried Jgd
90/91...Ried Jgd.

Radlinger Albert
15. 3. 1974 (A) - 181
Mittelfeld
89/90...Ried Jgd
90/91...Ried Jgd.

Rathner Josef
20. 11. 1972 (A) - 162
Mittelfeld
89/90...Ried U21
90/91...Ried U21

Steininger Günter
16. 5. 1974 (A) - 186
Mittelfeld
89/90...Ried Jgd.
90/91...Ried Jgd.

Burgstaller Helmut
13. 4. 1974 (A) - 172
Angriff
89/90...Voest L. Jgd.
90/91...Voest L. Jgd.

Etzlinger Rudolf
9. 1. 1973 (A) - 178
Angriff
89/90...Union Senftenbach
90/91...Union Senftenbach

Moser Christian
12. 6. 1974 (A) - 187
Angriff
89/90...U. Reichersberg
90/91...U. Reichersberg

Rathner Thomas
2. 10. 1974 (A) - 188
Angriff
89/90...Ried Jgd
90/91...Ried Jgd.

Taglöhner Hannes
5. 12. 1972 (A) - 183
Angriff
89/90...SV Neuhofen
90/91...SV Neuhofen

SV Marc O´Polo Ried

Grunddurchgang 2. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			SCHEUCHER ANDREAS	GROSSBOTZL OTMAR	MOLNAR THOMAS	KIESENHOFER LEOPOLD	LEHRER GERHARD	DIRMEIER RUDOLF	GRUNBART BERNHARD	GRAML FRANZ	BICHLER HANS-PETER	GROSSBOTZL JOHANN	GERSTORFER THOMAS	NOVAK ZRDAVKO	ROITINGER KLAUS	HEGEDUS BELA	HARTINGER JOHANN	LOHNER GEORG	MULLER JURGEN	LAUX HERBERT	STANISAVLJEVIC GORAN	SIEBERER FRANZ	BURGSTALLER PETER	MAYRLEB CHRISTIAN	Erg	Z	TP
1	WSG WATTENS	20. 7. 91	A	1	2	3	4	5	6	7*'	8»	9	10	11>	12	14										1:1	800	7
2	LASK	23. 7. 91	H	1	2	3	4	5	6	7	8>	9»	10		11	12	14									0:3	7000	12
3	SR DONAUFELD	28. 7. 91	A	1	2*		4	5	6	7	8	9'		10»	11'>	12		3	14							2:1	1500	9
4	SV GABOR SPITTAL	31. 7. 91	H	1	2		4	5	6	7	8*'	9		10»	11*	12		3	14							1:0	4000	6
5	VIB VAILLANT MÖDLING	3. 8. 91	A	1	2*	14	4	5	6	7'	8>	9'»		10	11		12	3								2:2	400	4
6	SV SPARK. STOCKERAU	10. 8. 91	H	1	2	3*	4>	5	6	7				10	11	8»	14	9	12							0:3	3000	8
7	WIENER SPORTCLUB	17. 8. 91	A	1*	2*		4	5	3	7	8	9*>		10	11	6			12							0:3	1100	9
8	FAVORITNER AC	24. 8. 91	H	1	2	3	4»	5	6	7	8	9		10>	11	14	12									0:2	1800	11
9	GAK/TANK ROTH	28. 8. 91	A	1	2	3>	4	5	6	7	8	9	10»	14	11'	12										1:4	2500	11
10	AUSTRIA KLAGENFURT	31. 8. 91	A	1	2		4>	5	6	7	12	9*	10		11	8				3						0:3	1200	12
11	SC RHEINDORF ALTACH	7. 9. 91	H	1	2		4*	5	14	7*	12	9	10			8'»				6>	3	11				1:0	1200	11
12	WSG WATTENS	14. 9. 91	H	1	2		4	5		7	8»	9	12		11>	14				6	3	10				0:1	1700	12
13	LASK	20. 9. 91	A	1	2*		4	5	7		14	9		10*>	12'	8»				6	3	11				1:4	3000	12
14	SR DONAUFELD	28. 9. 91	H	1			4>	5	6	7	8»	9			11		12	14		2'	3*	10				1:0	1000	11
15	SV GABOR SPITTAL	4. 10. 91	A	1	6'		4	5	2	7		9	14*'	10»			12	8*			3	11>				2:1	800	10
16	VIB VAILLANT MÖDLING	19. 10. 91	H	1	8	2	4		6>		12	9	10»	14				7		5*	3*	11'				1:1	1200	10
17	SV SPARK. STOCKERAU	26. 10. 91	A	1	2>		4		6		8	9*	10*	14			12	7*		5»	3	11				0:2	800	10
18	WIENER SPORTCLUB	2. 11. 91	H	1	14		4>	5		7	8	9	10'	11	12*			2		6»	3					2:3	1600	10
19	FAVORITNER AC	10. 11. 91	A	1	2	14	4	5	3	7	8	9	10*>	12	11*»							6*				0:0	1700	10
20	GAK/TANK ROTH	16. 11. 91	H	1	2»		4	5>	6'	7	8*	9'		12	11		14				3	10				2:3	1200	12
21	AUSTRIA KLAGENFURT	23. 11. 91	H		12'		4	5	2	7'	8»	9'	10		11>					14	3	6	1			3:0	1300	11
22	SC RHEINDORF ALTACH	30. 11. 91	A		2		4	5	3	7*	8	9	10>	14	11*»					12*		6	1			0:0	2500	11

SV Marc O´Polo Ried

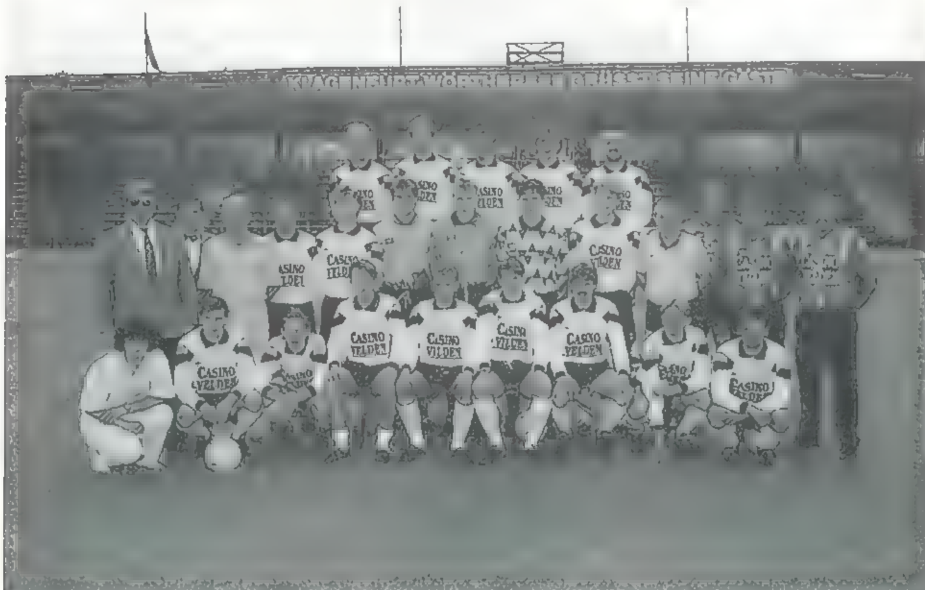
Abstiegs-Play-off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			SCHEUCHER ANDREAS	GROSSBOTZL OTMAR	MOLNAR THOMAS	KIESENHOFER LEOPOLD	LEHRER GERHARD	DIRMEIER RUDOLF	GRUNBART BERNHARD	GRAML FRANZ	BICHLER HANS-PETER	GROSSBOTZL JOHANN	GERSTORFER THOMAS	NOVAK ZRDAVKO	ROITINGER KLAUS	HEGEDUS BELA	HARTINGER JOHANN	LOHNER GEORG	MULLER JURGEN	LAUX HERBERT	STANISAVLJEVIC GORAN	SIEBERER FRANZ	BURGSTALLER PETER	MAYRLEB CHRISTIAN	Erg	Z	TP
23	FAVORITNER AC	7. 3. 92	H		4		2*	5	6	7>	8	9	10			12					3			1	11	0:1	1500	8
24	SV SPARK. STOCKERAU	14. 3. 92	A		4*»		2	5	6	7	8	9	12		10	14					3			1	11>	0:1#	800	6
25	AUSTRIA KLAGENFURT	22. 3. 92	A		14			5	2	7*	8>	9	12*		10*			4			3	11		1	8»	1:1	1000	5
26	WSG WATTENS	4. 4. 92	H		4		2	5*	6		8	9			10»			7>		14	3*	12*		1	11	0:1	1500	7
27	SC RHEINDORF ALTACH	18. 4. 92	A		4*»		2	5	6*	7>	12	9			10*					8	3'	14		1	11	1:3	2000	8
28	SR DONAUFELD	11. 4. 91	H		4		2	5	3	7	12	9'			10'					8»	14	6>		1	11'	5:0	1300	5
29	SV GABOR SPITTAL	21. 4. 92	H		4»		2*	5	6'	14		9*		12	10>					8	3*	7		1	11	0:1	1600	6
30	SV GABOR SPITTAL	24. 4. 92	A		14		4*	5>	3	7	8'	9	12*					2»		6		10		1*	11	1:4	1100	8
31	FAVORITNER AC	3. 5. 92	A		4>				2*	7*		9'	14		12	8»		6		5	3	10*		1*	11	1:1	1300	8
32	SV SPARK. STOCKERAU	9. 5. 92	H				2	5	6	7'	14	9'	10»		12'					8	3	4		1	11>	3:1	1000	7
33	AUSTRIA KLAGENFURT	16. 5. 92	H		14		2	5	6>	7*	12	9	10»		11					8*	3*'	4*		1		1:1	1300	6
34	WSG WATTENS	23. 5. 92	A				2»	5	14	7	8>	9	10		11	12'		6		4	3			1		1:2	300	8
35	SC RHEINDORF ALTACH	30. 5. 92	H		14		2*	5	12	7		9»	10'		11'	6'>				8*'	3'	4		1		5:1	1300	6
36	SR DONAUFELD	3. 6. 92	A				2*	5	6*	7		9	10		11	8>		14			3	4		1	12'»	1:0	1500	5
	Einsätze gesamt			20	32	8	34	33	34	32	30	35	23	17	30	18	8	15	4	20	23	22	2	14	11			
	Tore gesamt			-	2	-	-	-	2	4	2	7	4	-	6	3		-	-	2	3	1	-		3			
	Gelbe gesamt			1	6	1	6	1	3	6	2	4	5	1	6		-	2	-	4	5	4	-	2				
	Rote gesamt			-		-	-	-		1	-	1		-	1	-	-	-	-		-	-	-	-	-			

= 3 0 strafverifiziert für SV Marc O Polo Ried

SK Austria Klagenfurt

Sekretariat: 9020 Klagenfurt, Siebenhügelstrasse 105, Tel. 0 46 3/22 3 26, Fax 0 46 3/22 32 64



Hinten v. l. Künast, Sadjak, Hrstic, Ziehaus, Türmer Mitte v. l.: Obmann Wetzl, Manager Candussi, Koordinator Rath, Penava, Fischer Philipp Dietrichsteiner Mayer Frank, Zeugwart Möller, Tormanntrainer Katnik, Co-Trainer Delic. Trainer Kondert Vorne v. l. Messeuse Mick. Gombar, Huber Perz Suppantschitsch, Stromberger Werner, Hrastnig, Haderer

Vorstand:

Präsident: Dr Franz Simmerstatter
Obmann: Egon Katnik
Ehrenpräsidium: Stadtrat Dr. Dieter Jandl, HR Franz Kottek
Kassier: Paul Oremek

Trainer:

Hans Kondert (Trainer) abgelöst von Zlatko Kranjcar am 20. 10. 1991, abgelöst von Alois Jagodic am 7. 3. 1992, abgelöst von Slobodan Djuric am 6. 5. 1992
Slobodan Djuric (Co-Trainer) abgelöst von Lubassa Dalanovic
Emil Filzwieser (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:

Dr. Robert Schmidhofer (Vereinsarzt)
Rudolf Weilharter (Masseur)

Sponsoren:

Casino Austria
Kika

Stadion:

Wörthersee-Stadion, Klagenfurt
Fassungsvermögen: 8000 Zuschauer

Klubfarben:

violett/weiß

Erfolge:

1976/77 Aufstieg in die 2. Division
1978/79 und 1980/81 Vizemeister in der 2. Division
1981/82 Meister in der 2. Division und Aufstieg in die 1. Division
1982 Alpen-Adria-Turniersieger
1982/83 Sechster Platz in der 1. Division
1986 ÖFB-Cup-Halbfinalist
Zehnfacher Landesmeister von Kärnten
Dreizehnfacher Landescupsieger von Kärnten
Finalist Klagenfurter Stadtpokalturnier 1992

Vereinsgeschichte:

1920 als kaufmännischer Sportverein Klagenfurt (KSK) mit den Klubfarben Violett-Weiß gegründet.
1939 bis 1945 trug der Verein den Namen Sportgemeinschaft Austria Rapid.
1945 wurde der Name in SK Austria Klagenfurt umbenannt. Es folgten mehrere Titel in der Kärntner Landesmeisterschaft. 1976 schaffte man dann den Aufstieg in die 2. Division, wo man 1982 den Meistertitel und damit den Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs erreichte.

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 30
Am öftesten eingesetzt: Alois Sadjak, Michael Ziehaus (je 35mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Mario Kraßnitzer (16 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Joze Prelogar (33 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,93 Jahre
Bester Torschütze: Michael Künast, Stasis Baranauskas (je 7 Tore)
Höchster Heimsieg. 5:0 gegen SV Gabor Spittal am 23. 5. 1992
Höchster Auswärtssieg 2:1 gegen Vaillant Rheindorf Altach am 20. 7. 1991 und gegen SV Sparkasse Stockerau am 20 9. 1991
Höchste Heimniederlage: 1:3 gegen SV Gabor Spittal am 19. 11. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 1:6 gegen Wiener Sportclub am 6. 10. 1991
Siege ohne Gegentor: 4
Niederlagen ohne Gegentor: 7
Rote Karten: 7
Gelbe Karten: 59

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Stefan Reiter v. SK Rapid W. am 11. 9. 1991 - Josef Hrstic von FC Slzbg. am 14. 9. 1991
Christian Aflenzer von SV Casino Austria Salzburg am 7. 3. 1992
Franz Aigner von SV Casino Austria Salzburg am 7. 3. 1992
Johann Gröss von SV Wernberg am 7. 3. 1992 - Mario Pihorner von SOG am 7. 3. 1992
Joze Prelogar v. ASK Klgft. am 7. 3. 1992 - Marko Wieser v. SAK Klgft. am 7. 3. 1992

Abgänge: Stasis Baranauskas zu FavAC am 7. 3. 1992 - Vlado Gombar zu Ybbs am 7. 3. 1992
Josef Hrstic zu GAK Trummer-Montagen am 7. 3. 1992
Marko Penava zu SR Donaufeld am 7. 3. 1992
Stefan Reiter zu SR Donaufeld am 7. 3. 1992
Alexander Suppantschitsch zu ASK Klagenfurt am 7. 3. 1992
Peter Werner zu Wiener Sportclub am 7. 3. 1992
Ewald Türmer (Karriere beendet) am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	17900 Zuschauer gesamt (1627 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4500 Zuschauer gegen Stockerau (24 7. 91)
Minuskulisse	400 Zuschauer gegen Mödling (30. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	19600 Zuschauer gesamt (1782 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen Altach (20. 7. 91)
Minuskulisse	500 Zuschauer gegen Wattens (27. 7. 91)
Frühjahr Heimspiele	5900 Zuschauer gesamt (843 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1200 Zuschauer gegen Stockerau (7. 3. 92)
Minuskulisse	600 Zuschauer gegen Altach (22. 4. 92) Donaufeld (9. 5. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	10300 Zuschauer gesamt (1471 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3500 Zuschauer gegen Altach (25. 4. 92)
Minuskulisse	300 Zuschauer gegen Wattens (30. 5. 92)
Heimspiele gesamt	23800 Zuschauer (1322 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	29900 Zuschauer (1661 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Dietrichsteiner Christian
18. 7. 1966 (A) - 185
Tormann
89/90...SV Feldkirchen
90/91...SV Feldkirchen

Krassnitzer Mario
15. 7. 1975 (A) - 181
Tormann
89/90...BNZ Klagenfurt
90/91...BNZ Klagenfurt

Philipp Alexander
21. 6. 1965 (A) - 185
Tormann
89/90...Austria Klgft.
90/91...Austria Klgft.

Fischer Manfred
5. 3. 1968 (A) - 180
Abwehr
89/90...SV Feldkirchen
90/91...SV Feldkirchen

Hrstic Davor
26. 8. 1959 (A) - 182
Libero
89/90...Austria Klgft.
90/91...Austria Klgft.

Prelogar Joze
5. 3. 1959 (A) - 180
Abwehr
89/90...Austria Klgft.
90/91...Austria Klgft.

Sadjak Alois
7. 5. 1967 (A) - 186
Abwehr
89/90...SAK Klagenfurt
90/91...SAK Klagenfurt

Werner Peter
5. 8. 1961 (A) - 178
Abwehr/Mittelfeld
89/90...GAK
90/91...Austria Klgft.

Wieser Marko
30. 7. 1972 (A) - 182
Abwehr
89/90...SAK Klagenfurt
90/91...SAK Klagenfurt

Aflenzer Christian
31. 3. 1972 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...1860 München (D)
90/91...Austria Slbg.

Greif Daniel
4. 2. 1972 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...-
90/91...Hard

Haderer Helmut
17. 11. 1967 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Voest L.
90/91...Voest L.

Hrastnig Klaus
13. 8. 1973 (A) - 184
Mittelfeld
89/90...BNZ Klagenfurt
90/91...BNZ Klagenfurt

Hrstic Josef
7. 8. 1963 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Austria Klgft.
90/91...FC Salzburg

Kunast Michael
14. 2. 1961 (D) - 184
Mittelfeld/Abwehr
89/90...Krems
90/91...GAK und
Austria Klgft.

Mödritscher Siegfried
14. 9. 1972 (A) - 172
Mittelfeld
89/90...BNZ Klagenfurt
90/91...BNZ Klagenfurt

Penava Marko
18. 4. 1965 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Vösendorf
90/91...Vösendorf

Perz Rudolf
31. 3. 1972 (A) - 170
Mittelfeld
89/90...Austria Klgft.
90/91...Austria Klgft.

Reiter Stefan
11. 5. 1966 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Steyr
90/91...Rapid

Stromberger Hannes
6. 10. 1971 (A) - 177
Mittelfeld
89/90...Admira W. U21
90/91...Austria Klgft

Tupy Albert
29. 1. 1971 (A) - 179
Mittelfeld
89/90...Austria Klgft.
90/91...Austria Klgft.

Türmer Ewald
22. 4. 1960 (A) - 178
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Sturm G.
90/91...Austria Klgft.

Ziehaus Michael
2. 2. 1968 (A) - 191
Mittelfeld
89/90...VfB Mödling
90/91...WAC u. A. Klgft.

Aigner Franz
14. 9. 1967 (A) - 180
Angriff
89/90...Austria Slbg.
90/91...FC Salzburg

Baranauskas Stasis
7. 5. 1962 (LIT) - 183
Angriff
Teamspieler für Litauen
89/90...S. Wilna (GUS)
90/91...H. Tel Aviv (ISR)

Frank Guido
3. 4. 1968 (A) - 187
Angriff
89/90...Wölfnitz
90/91...DSV Alpine u. WAC

Gombar Vlado
27. 9. 1961 (CS) - 175
Angriff
89/90...Sp. Trnava (CS)
90/91...Sp. Trnava (CS)

Gröss Johann
21. 12. 1959 (A) - 180
Angriff
89/90...Steyr
90/91...A. Klgft. u. Wernberg

Huber Richard
14. 6. 1970 (A) - 182
Angriff
89/90...SV Oberglan
90/91...SV Oberglan

Pihorner Mario
9. 6. 1964 (A) - 187
Angriff
89/90...Stockerau
90/91...A. Klgft. u. WAC

Spielerkader Unter 21

Mayer Andreas
27. 6. 1974 (A) - 178
Tormann
89/90...VAS Vellach
90/91...VAS Vellach

Fanzott Christian
18. 4. 1974 (A)
Abwehr
89/90...Austria Klgft. Jgd
90/91...Austria Klgft. Jgd

Stuck Kurt
22. 10. 1972 (A)
Abwehr
89/90...Austria Klgft. U21
90/91...Austria Klgft. U21

Friessnegger Harald
11. 4. 1975 (A)
Mittelfeld
89/90...Austria Klgft. Jgd.
90/91...Austria Klgft. Jgd.

Neugebauer Robert
12. 9. 1971 (A) - 177
Mittelfeld
89/90...Austria Klgft. U21
90/91...Austria Klgft. U21

Rath Martin
11. 9. 1972 (A)
Mittelfeld
89/90...Austria Klgft. U21
90/91...Austria Klgft. U21

Tschernkowitsch Michael
24. 5. 1973 (A)
Mittelfeld
89/90...Austria Klgft. Jgd.
90/91...Austria Klgft. U21

Krali Martin
30. 11. 1971 (A) - 174
Angriff
89/90...Austria Klgft. U21
90/91...Austria Klgft. U21

Ramusch Harald
13. 2. 1974 (A)
Angriff
89/90...Austria Klgft. Jgd.
90/91...Austria Klgft. Jgd.

Sturm Ernst
4. 5. 1967 (A)
Angriff
89/90...Austria Klgft. U21
90/91...Austria Klgft. U21

SK Austria Klagenfurt

Grunddurchgang 2. Division

Rd	Gegner	Datum	H/A	Philipp Alexander	Werner Peter	Sadjak Alois	Fischer Manfred	Hrstic Davor	Stromberger Hannes	Penava Marko	Kunast Michael	Ziehaus Michael	Gombar Vlado	Huber Richard	Frank Guido	Baranauskas Stasis	Dietrichsteiner Christian	Haderer Helmut	Hrastnig Klaus	Hrstic Josef	Reiter Stefan	Türmer Ewald	Modritscher Siegfried	Aflenzer Christian	Gross Johann	Aigner Franz	Pihorner Mario	Prelogar Joze	Perz Rudolf	Greif Daniel	Wieser Marko	Krassnitzer Mario	Tupy Albert	Erg	Z	TP
1	SC RHEINDORF ALTACH	20 7 91	A	1	2*	3	4*	5	6	7	8'	9	10	11 >	12																			2 1	4000	2
2	SV SPARK. STOCKERAU	24 7 91	H	1	2	3	4	5	6>	7	8	•	10	12		11																		0 0	4500	3
3	WSG WATTENS	27 7 91	A	1	2*	3	4	5*		7	8	9	10'	6>	12	11																		1 2	500	7
4	WIENER SPORTCLUB	6 8 91	H		2	3*	4	5»		7	8	9	10 >	6	12	11'	1	14																3 0	2000	3
5	LASK	3 8 91	A	1	2*	3	4*	5		7	8	9>	10	6	12*	11																		0 1	1500	5
6	FAVORITNER AC	9 8 91	H		2	3*	4	5	6>	7	8	9*		10	12	11	1																	0 2	2700	10
7	SR DONAUFELD	18 8 91	A	1	2	3	4	5		7	8*	9'	10'	12		11 >		6																3 4	1500	11
8	GAK/TANK ROTH	23 8 91	H	1	2	3		5	6>	7	4*	9	10*'	12'	14	11»		8'																3 1	1000	8
9	SV GABOR SPITTAL	28 8 91	A	1	2	3*		5	6>	7	4	9	10	11		12		8*																1 1	3000	8
10	SV MARC O POLO RIED	31 8 91	H	1	2*	3		5	12'	7	4	9>	10 »	6'	14	11		8*																3 0	1200	6
11	VfB VAILLANT MODLING	8 9 91	A	1		3	4	5*	6*		2	9	10	7»	14	11'		8>	12															1 2	600	8
12	SC RHEINDORF ALTACH	13 9 91	H	1	4	3		5	6		2*	9	10»	7	14	11		12		8>														0 0	1400	8
13	SV SPARK. STOCKERAU	20 9 91	A	1	4	3		5	6	7	2*	9>	10*	12		11'		8																2 1	1000	7
14	WSG WATTENS	27 9 91	H	1	8*	3		5	6>	7	2*'	9	10'	12		11»				14	4													2 1	1400	6
15	WIENER SPORTCLUB	6. 10 91	A		4	3		5	6	7		9	10 >	12		11'	1			8	2*													1 6	1000	7
16	LASK	20 10 91	H			3		5	6	7	2*'	9	10 >	12'		11'»	1		14	8	4													3 1	1500	5
17	FAVORITNER AC	27 10 91	A	1	5>	3			6*	7	2	9		10		11		14*	12	8»	4*													0 1	2400	7
18	SR DONAUFELD	2 11 91	H	1		3	2		6	7	5*	9	12	10		11			8>		4*													0 2	900	8
19	GAK/TANK ROTH	9 11 91	A	1	8	3	2		6*	7	5	9	10 >		12	11					4													0 2	2000	8
20	SV GABOR SPITTAL	19 11 91	H	1	4	3			6	7	5*	9*		10	14	11 >		8»			2	12												1 3	900	8
21	SV MARC O POLO RIED	23 11 91	A		5	3			6>	7		9*	8	10	14	11	1	2*	12				4»											0 3	1300	8
22	VfB VAILLANT MODLING	30 11 91	H		4	3			6	7>	5	9	11	10»	14'		1	2	12	8'														3 0	400	8

SK Austria Klagenfurt

Abstiegs-Play-Off

Rd	Gegner	Datum	H/A	Philipp Alexander	Werner Peter	Sadjak Alois	Fischer Manfred	Hrstic Davor	Stromberger Hannes	Penava Marko	Kunast Michael	Ziehaus Michael	Gombar Vlado	Huber Richard	Frank Guido	Baranauskas Stasis	Dietrichsteiner Christian	Haderer Helmut	Hrastnig Klaus	Hrstic Josef	Reiter Stefan	Türmer Ewald	Modritscher Siegfried	Aflenzer Christian	Gross Johann	Aigner Franz	Pihorner Mario	Prelogar Joze	Perz Rudolf	Greif Daniel	Wieser Marko	Krassnitzer Mario	Tupy Albert	Erg	Z	TP
23	SV SPARK. STOCKERAU	7. 3. 92	H	1		3	4	5	6>		8	9»			12									7	10	11	14	2*						0:0	1200	4
24	SR DONAUFELD	15 3 92	A	1		3	4	5	6>		8	9»			12*									7*	10	11		2*	14					0 0	1000	3
25	SV MARC O POLO RIED	22 3 92	H	1		3	4	5	14		8'	9*		12	6>									7	10»	11		2'						1:1	1000	3
26	SV GABOR SPITTAL	5. 4 92	A	1		3*	4	5*	6		8			9	10*>									7'		11		2		12				1:3	1800	5
27	WSG WATTENS	8. 4 92	H	1			4	5	6*'		2*	9		10 >	12									7		11		8	14	3»				1:2	700	5
28	FAVORITNER AC	12. 4 92	A	1		3	4	5	6*		8'	9>		10										7		11	12	2						1 2	1500	6
29	SC RHEINDORF ALTACH	22 4 92	H	1		3	4	5*			8	9		12	14									7*	10»	11	6>	2'						2:1	600	5
30	SC RHEINDORF ALTACH	25 4. 92	A	1		3	4>		6		2	9		11»	12									7*	10*	8	14	5						0 1	3500	6
31	SV SPARK. STOCKERAU	2. 5 92	A			3*	4*>	5	6		8	9		10			1»							7		11		2*			12	13		0 5	1000	7
32	SR DONAUFELD	9. 5 92	H			3	2	5	6>		8	9		11'										7	10	4	12					1		1:2	600	6
33	SV MARC O POLO RIED	16 5 92	A			3	2	5			8*	9		10	6									7	4»	11 >	12'		14			1		1:1	1300	6
34	SV GABOR SPITTAL	23 5 92	H			3'	2				8*'	9		10'>	6'									7'	4»		11	5	12		14	1		5:0	900	7
35	WSG WATTENS	30 5 92	A			3	2		14			9»			6									7	10*'		11	5	8	12		1	4>	1:1	300	7
36	FAVORITNER AC	3. 6 92	H			3	2		6 >		8	9²			4»									7	10'		11	5		12		1	14	4 1	700	6
	Einsätze gesamt			24	19	35	24	26	29	20	33	35	19	31	24	20	7	12	6	6	7	1	1	14	10	11	9	12	5	4	2	6	2			
	Tore gesamt			-	1	1	-	-	3	2	7	4	5	5	2	7	-	1	-	1	-	-	-	2	2	1	1	2	-	-	-	-	-			
	Gelbe gesamt			-	5	5	3	4	5	-	11	5	2	-	3	-	-	4	-	-	3	-	-	3	2	1	-	3	-	-	-	-	-			
	Rote gesamt			-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-			

VAILLANT SC RHEINDORF ALTACH

SEKRETARIAT: 6844 ALTACH, POSTFACH 18, TEL. 0 55 23/52 10 02 BZW. 52 10 08



Hinten v. l.: Co-Trainer Ellensohn, Vujic, Tschemernjak, Takacs, Sigismondi, Fürnschuß, Flatz, Masseur Katzian. Mitte v. l.: Trainer Dobler, Culina, Morscher, Hütter, Plakalovic, Schnöll, Prattes, Betreuer Jussel. Vorne v. l.: Stocker, Schnellneder, Obexer, Pantelic, Wäger, Kessler, Kracun, Tormann-Trainer Schneider

VORSTAND:
Präsident: Karlheinz Kopf
Geschäftsführender Obmann: Kuno Bachstein
Vorstandsmitglieder: Werner Nachbaur, Josef Reiner, Walter Kopf, Bruno Simma, Michael Ender
Sekretariat: Sabine Brändle, Heidi Engler

TRAINER:
Alfons Dobler (Trainer) abgelöst von Kurt Welzl am 28. 10. 1991
Aldo Ellensohn, Thomas Schneider (Co-Trainer)
Christian Maissen (Jugendleiter)

ARZT/MASSEUR:
OA Dr. Roland Heinzle (Vereinsarzt)
Günther Katzian (Masseur)

SPONSOREN:
Vaillant
Casino Austria
Müller-Wohnbau Altach
Trophae

STADION:
Sportanlage Schnabelholz, Altach
Fassungsvermögen: 5000 Zuschauer

KLUBFARBEN:
schwarz/weiß

ERFOLGE:
1953/54 Meister 1. Klasse Oberland und Aufstieg in die Landesliga Vorarlberg
1971/72 Meister 1. Klasse Unterland und Aufstieg in die Landesliga Vorarlberg
1981/82 Meister der 1. Liga und Aufstieg in die Landesliga Vorarlberg
1985/86 Meister der Landesliga Vorarlberg und Aufstieg in die Regionalliga West
1990/91 Meister der Regionalliga West und Aufstieg in die Bundesliga 2. Division

VEREINSGESCHICHTE:
1929, genau am 26. Dezember, wurde der Verein unter dem Namen Turnerbund Altach mit den Klubfarben Schwarz-Weiß gegründet.
Nachdem der Spielbetrieb ab Mitte 1937 eingestellt war, findet am 1. März 1946 die Gründung der Sportvereinigung Altach statt.
1949 am 5. März wird die Sektion Fußball ein eigener Verein und gibt sich den Namen SC Rheindorf Altach.
1954 gelingt erstmals der Aufstieg in die Vorarlberger Landesliga. Das Gastspiel dauert jedoch nur ein Jahr
1986 schafft man dann den Meistertitel in der Landesliga und steigt in die Regionalliga West auf.
1990 am 1. Juni erfolgt die Eröffnung der Sportanlage Schnabelholz.
1991 gelingt der Meistertitel in der Regionalliga West und damit verbunden der bisher größte Erfolg des Vereins, nämlich der Aufstieg in die Bundesliga 2. Division.

JAHRESBILANZ:
Eingesetzte Spieler: 23
Am öftesten eingesetzt: Walter Obexer (36mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Wolfgang Tripp (19 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Rade Plakalovic (32 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,30 Jahre
Bester Torschütze: Jozsef Takacs, Anton Schnöll, Christian Ender (je 7 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:0 gegen SR Donaufeld am 30. 7. 1991
Höchster Auswärtssieg: kein Auswärtssieg
Höchste Heimniederlage: 2:3 gegen LASK am 28. 9. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:7 gegen Favoritner AC am 17. 5. 1992
Siege ohne Gegentor: 7
Niederlagen ohne Gegentor: 9
Rote Karten: 5
Gelbe Karten: 66

TRANSFERS WÄHREND DER SAISON 1991/92:
Zugänge: Christian Ender von SK Vorwärts Steyr am 28. 8. 1991
Günter Grundner von Radio CD Krems am 7. 3. 1992
Abgänge: Zoran Vujic zu FC Eschen (Liechtenstein) am 10. 8. 1991
Elmar Morscher zu unbekannt am 7. 3. 1992

ZUSCHAUER:

Herbst Heimspiele	36300 Zuschauer gesamt (3300 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4500 Zuschauer gegen GAK (31. 8. 91)
Minuskulisse	1800 Zuschauer gegen Spittal (19. 10. 91)
Herbst Auswärtsspiele	13600 Zuschauer gesamt (1236 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	2800 Zuschauer gegen FavAC (27. 8. 91)
Minuskulisse	400 Zuschauer gegen Mödling (25. 10. 91)
Frühjahr Heimspiele	18500 Zuschauer gesamt (2643 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen Donaufeld (7. 3. 92)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Wattens (3. 6. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	7100 Zuschauer gesamt (1014 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1500 Zuschauer gegen Donaufeld (3. 5. 92)
Minuskulisse	600 Zuschauer gegen Klagenfurt (22. 4. 92)
Heimspiele gesamt	54800 Zuschauer (3044 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	20700 Zuschauer (1150 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Obexer Walter
6. 9. 1964 (A) - 184
Tormann
89/90...FC Tirol
90/91...Spittal

Pantelic Slobodan
14. 8. 1968 (YU) - 190
Tormann
89/90 ..Altach
90/91...Altach

Wäger Arno
8. 9. 1971 (A) - 180
Tormann
89/90...Altach
90/91...Altach

Kessler Horst
19. 4. 1969 (A) - 167
Abwehr
89/90...Altach
90/91...Altach

Kracun Boban
4. 12. 1970 (A) - 176
Abwehr
89/90...Altach
90/91...Altach

Morscher Elmar
13. 6. 1962 (A) - 180
Abwehr
89/90...Altach
90/91...Altach

Prattes Thomas
7. 5. 1971 (A) - 182
Abwehr
89/90...Altach
90/91...Altach

Schnellrieder Oliver
7. 1. 1970 (A) - 179
Abwehr
89/90...FC Tirol
90/91 .FC Tirol

Takacs Jozsef
16. 11. 1965 (H) - 181
Libero
89/90...Miskolc (H)
90/91...D. Videoton (H)

Alge Dieter
8. 4. 1966 (A) - 182
Mittelfeld
89/90...LASK
90/91...LASK

Grundner Gunter
15. 5. 1966 (A) - 172
Mittelfeld/Abwehr
89/90 .Krems
90/91 ..Krems

Hutter Adolf
11. 2. 1970 (A) - 183
Mittelfeld
89/90 ..LASK
90/91...LASK

Flatz Frank
14. 11. 1963 (A) - 174
Mittelfeld
89/90...Altach
90/91.. Altach

Furnschuss Patrick
11. 9. 1971 (A) - 175
Mittelfeld
89/90...Vienna U21
90/91...Altach

Plakalovic Rade
12. 5. 1960 (YU) - 187
Mittelfeld
89/90...Altach
90/91...Altach

Stocker Klaus
20. 1. 1967 (A) - 178
Mittelfeld/Abwehr
89/90...Altach
90/91...Altach

Tripp Wolfgang
3. 9. 1972 (A) - 170
Mittelfeld
89/90. .B. München Jgd.
90/91...B. München Jgd.

Tschemernjak Dieter
26. 1. 1969 (A) - 177
Mittelfeld
89/90 . Altach
90/91...Altach

Weber Roland
16 8. 1960 (A) - 173
Mittelfeld
89/90...Altach 1B
90/91...Altach 1B

Csipke Zsolt
4. 9. 1968 (H) - 175
Angriff
89/90...Kazincbarcika (H)
90/91...Kazincbarcika (H)

Culina Predrag
10. 8. 1970 (A) - 177
Angriff
89/90...FC Hard
90/91...FC Hard

Ender Christian
8. 8. 1968 (A) - 177
Angriff
89/90...Altach
90/91...Altach

Schnöll Anton
15. 3. 1963 (A) - 186
Angriff
89/90 . LASK
90/91...LASK

Sigismondi Oliver
13. 8. 1969 (A) - 178
Angriff
89/90...SW Bregenz
90/91 ..Altach

Vujic Zoran
8. 3. 1972 (YU) - 178
Angriff
89/90...Altach
90/91...Altach

Spielerkader Unter 21

Der SC Vaillant Rheindorf Altach nimmt aus Kostengründen wegen der weiten Reisewege nicht an der Unter-21-Meisterschaft teil.

Vaillant SC Rheindorf Altach

Grunddurchgang 2. Division

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			OBEXER WALTER	SCHNELLRIEDER OLIVER	TAKACS JOZSEF	KESSLER HORST	MORSCHER ELMAR	HÜTTER ADOLF	PLAKALOVIC RADE	FLATZ FRANK	FURNSCHUSS PATRICK	CULINA PREDRAG	SCHNÖLL ANTON	VUJIC ZORAN	TSCHEMERNJAK DIETER	ALGE DIETER	STOCKER KLAUS	KRACUN BOBAN	SIGISMONDI OLIVER	PRATTES THOMAS	ENDER CHRISTIAN	CSIPKE ZSOLT	TRIPP WOLFGANG	WEBER ROLAND	GRUNDNER GUNTER	Erg	Z	TP
1	AUSTRIA KLAGENFURT	20.7.91	H	1*	2	3*	4	5	6'	7	8	9»	10	11*>	12	14											1:2	4000	10
2	WSG WATTENS	23 7 91	H	1	2	3		5	6'	7		9*»	10*	11'>	12	8	4	14									2 1	3500	6
3	LASK	26.7.91	A	1	2	3*		5	6*	7	8		12'	11			4	14	9»	10>							1.3	2000	10
4	SR DONAUFELD	30 7 91	H	1	2	5			6'	7	8*'	9'	10>	12'		14	4		3	11»							4 0	3500	7
5	SV GABOR SPITTAL	3.8 91	A	1	2*	5*			6	7*	10	9		11>	12	8»	4	14	3								0·2	1000	10
6	VfB VAILLANT MÖDLING	10 8.91	H	1	2	5		14	6'	7»	11'		10			12	4>	8	3		9						2:0	3500	5
7	SV SPARK. STOCKERAU	16 8 91	A	1	2*	5			6	7*	8		10>	11	12		4		3*		9						0·1	1400	8
8	WIENER SPORTCLUB	24 8.91	H	1	2	5▪	12		6	7	8>	9	10	11'»			4	14	3								1:1	4000	9
9	FAVORITNER AC	27 8.91	A	1	2	5		14	6	7		9*>	10		12	8»	4		3			11					0·2	2800	10
10	GAK/TANK ROTH	31.8.91	H	1	2	5		8»	6	7			9		12		4	14	3*	10>		11'					1:1	4000	9
11	SV MARC O'POLO RIED	7.9 91	A	1	2	5		12	6	7			9*>		14	8	4		3	10		11»					0.1	1200	10
12	AUSTRIA KLAGENFURT	13.9 91	A	1	2	5*		9	6*	7	12		10		14	8	4		3*>	11*»							0:0	1400	10
13	WSG WATTENS	21 9 91	A	1	2*		14	9	6	5	7		12*			8»	4		3	10		11*>					0 1	500	10
14	LASK	28.9.91	H	1	2	5*'		3>	6	7*	12		10»				4	14	8	11		9'					2·3	4000	12
15	SR DONAUFELD	6.10 91	A	1	2	5	12		6	7		9>	14				4	8	3	10»		11					0 0	1500	11
16	SV GABOR SPITTAL	19.10.91	H	1	2	5			6	7*'			12				4	8	3	10>		11*	9				1 1	1800	11
17	VfB VAILLANT MÖDLING	25.10.91	A	1	7*	5*	2		6				9				4>	8	3	12		11	10				0 1	400	11
18	SV SPARK. STOCKERAU	2.11.91	H	1		5*'	2»		6>	7		14	9				4	8*	3E	12		11'	10				2 2	2500	11
19	WIENER SPORTCLUB	9.11 91	A	1	7		2	3	6*	5			9'			12*		8		11'		14	10*»	4>			2 6	700	12
20	FAVORITNER AC	16 11 91	H	1	2	5*	12*	14	6	7			9*			8>	4'»	3		10		11*					1 0	2500	11
21	GAK/TANK ROTH	24.11.91	A	1	2	5₁	12		6*'	7*						8	4	3		9>		11	10				2 3	700	12
22	SV MARC O POLO RIED	30 11.91	H	1	2*	5	12			7*			8			8	4	3*		9		11>	10				0 0	2500	12

Vaillant SC Rheindorf Altach

Abstiegs-Play-Off

Rd	Gegner/Datum/Heim/Auswärts			OBEXER WALTER	SCHNELLRIEDER OLIVER	TAKACS JOZSEF	KESSLER HORST	MORSCHER ELMAR	HÜTTER ADOLF	PLAKALOVIC RADE	FLATZ FRANK	FURNSCHUSS PATRICK	CULINA PREDRAG	SCHNÖLL ANTON	VUJIC ZORAN	TSCHEMERNJAK DIETER	ALGE DIETER	STOCKER KLAUS	KRACUN BOBAN	SIGISMONDI OLIVER	PRATTES THOMAS	ENDER CHRISTIAN	CSIPKE ZSOLT	TRIPP WOLFGANG	WEBER ROLAND	GRUNDNER GUNTER	Erg	Z	TP
23	SR DONAUFELD	7 3 92	H	1	2*	5,	7		6'	10*'»		12				8	4		3	9>		11*	14				3 1	4000	5
24	SV GABOR SPITTAL	14 3 92	A	1	2	5*	7*»		6		14	11				8	4	9	3>				10	12			0 3	800	7
25	FAVORITNER AC	21 3 92	H	1	2*'	5,	7>		6	10				14		8	4			12		11»	9	3			2 2	3000	8
26	SV SPARK. STOCKERAU	3.4.92	A	1		5	7		6	2*				10		3	4	12				11		8*'>	9		1:3	800	8
27	SV MARC O POLO RIED	18 4 92	H	1	2'	5*	14*		6	10	12					3	4>					11'⊙	9	8		7»	3 1	2000	6
28	WSG WATTENS	11.4.92	A	1●	2		7		6					14		8	5*	12	3>			11	10»	4	9		0 1	800	7
29	AUSTRIA KLAGENFURT	22 4 92	A	1	2*	5	7»		6	10	12			14		3	4					11'	9>	8			1:2	800	8
30	AUSTRIA KLAGENFURT	25.4 92	H	1	2	5	12		6	7'	9*>			10»		3	4*					11		8	14		1:0	3500	7
31	SR DONAUFELD	3.5.92	A	1	2	5	12		6	10				14'		3*	4					11		8>	9	7»	1:2	1500	8
32	SV GABOR SPITTAL	8.5.92	H	1	2*●	5			6	8	12			10'>		3*	4					11'			9	7	2:0	3000	8
33	FAVORITNER AC	17 5 92	a	!*	2	5			6	12	14			10		3	4					11		8»	9>	7	0 7	1200	7
34	SV SPARK. STOCKERAU	23 5 92	H	1	2*	5	6>			9	12			10»		3	4		14			11'		8		7	1 0	2000	6
35	SV MARC O POLO RIED	30 5 92	A	1	2*	5,»			6	9	12			10		3	4		14			11*●		8>		7	1 5	1300	8
36	WSG WATTENS	3 6.92	H	1		5			6	11	9>			10²		3	4		2		12			8		7	2 0	1000	7
	Einsätze gesamt			38	33	33	20	12	34	33	19	10	20	18	8	27	34	18	22	17	3	25	12	14	6	7			
	Tore gesamt			-	2	7	-	-	8	3	2	1	2	7	-	-	1	-	-	1	-	7	-	1	-	-			
	Gelbe gesamt			2	11	10	3	-	4	8	2	2	4	1	-	3	2	2	3	1	-	8	1	1	-	-			
	Rote gesamt			1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-			

Vaillant SC Rheindorf Altach

SR Donaufeld

Sekretariat: 1210 Wien, Fultonstrasse/Nordmanngasse, Tel. 0 22 2/25 93 986



Hinten v. l.: Co-Trainer Kremser, Krisan, Kemec, Gretschnig, Musil, Trainer Eggenberger. Mitte v. l.: Kogler, Wolf, Hamernik, Hondt, Gebhard, Jany, Chaloupka, Co-Trainer Geschwandtner, Masseur Gemeiner. Vorne v. l.: Slosarek, Kaponek, Wallner, Kummer, Gössinger, Mahdalik, Rühmkorf, Jost

Vorstand:

Präsident: KR Erich Fach
Vizepräsidenten: General-Konsul KR Leopold Heimlich, Ing. Horst Kretsch
Geschäftsführender Obmann: Rudolf Hruschka
Kassier: Erich Kawunenko
Schriftführer: Silvia Hafner
Sekretariat: Karl Langisch
Sportlicher Leiter: Anton Wambacher

Trainer:

Rudolf Eggenberger (Trainer) abgelöst von Ferdinand Janotka am 11. 4. 1992
Hubert Kremser (Co-Trainer)
Peter List (U21-Trainer)
Günther Skargeth (Jugendleiter)

Arzt/Masseur:

Dr. Norbert Pour (Vereinsarzt)
Leopold Gemeiner (Masseur)

Sponsoren:

Firma Fach
Firma Heimlich
Firma Gruber
Firma Fritz
Intercont Spedition
Firma Kretsch
Avanti

Stadion:

Sportanlage Donaufeld, Wien-Floridsdorf
Fassungsvermögen: 4000 Zuschauer

Klubfarben:

rot/schwarz/grün

Erfolge:

Der SR Donaufeld wurde mehrmals Meister in der Wiener Liga
Größter bisheriger Erfolg ist der Meistertitel in der Regionalliga Ost 1989/90 und damit verbunden der Aufstieg in die 2. Division

Vereinsgeschichte:

1912 unter dem Namen Austria Donauarbeiter und den Klubfarben Rot-Schwarz-Grün gegründet
1965 übersiedelte der Klub vom Ringelseeplatz auf die neue Anlage Fultonstraße/Nordmanngasse. Gleichzeitig wurde der Vereinsname auf Sportvereinigung Rasenspieler (SR) Donaufeld geändert.
Von 1945 bis 1979 (außer 1957) waren die Floridsdorfer immer Teilnehmer der Wiener Liga, von 1979 bis 1981 der Regionalliga Ost. Durch die Auflösung der Regionalliga Ost 1981 spielte der Verein wieder in der Wiener Liga und wurde sofort wieder Meister.
1990 folgte der bisherige Höhepunkt mit dem Aufstieg in die Bundesliga 2. Division.

Jahresbilanz:

Eingesetzte Spieler: 26
Am öftesten eingesetzt: Günther Kaponek, Andreas Rühmkorf (je 34mal)
Jüngster eingesetzter Spieler: Günther Schießwald (18 Jahre)
Ältester eingesetzter Spieler: Walter Schachner (35 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,38 Jahre
Bester Torschütze: Andreas Rühmkorf (11 Tore)
Höchster Heimsieg: 4:3 gegen Austria Klagenfurt am 18. 8. 1991
Höchster Auswärtssieg: 2:0 gegen GAK/Tank Roth am 24. 7. 1991 und gegen Austria Klagenfurt am 2. 11. 1991
Höchste Heimniederlage: 1:4 gegen LASK am 27. 10. 1991
Höchste Auswärtsniederlage: 0:5 gegen SV Marc O´Polo Ried am 11. 4. 1992
Siege ohne Gegentor: 3
Niederlagen ohne Gegentor: 6
Rote Karten: 5
Gelbe Karten: 73

Transfers während der Saison 1991/92:

Zugänge: Walter Schachner von VSE Egger St. Pölten am 1. 9. 1991
Gerhard Fellner von SV Casino Austria Salzburg am 28. 9. 1991
Abgänge: Walter Schachner zu DSV Alpine Alag am 26. 10. 1991
Andreas Gretschnig zu Kufstein am 7. 3. 1992
Gerald Kogler zu ÖMV Stadlau am 7. 3. 1992
Mario Renner zu SV Gerasdorf am 7. 3. 1992

Zuschauer:

Herbst Heimspiele	18300 Zuschauer gesamt (1664 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen FavAC (21. 7. 91)
Minuskulisse	200 Zuschauer gegen Mödling (17. 11. 91)
Herbst Auswärtsspiele	15800 Zuschauer gesamt (1436 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	3500 Zuschauer gegen Altach (30. 7. 91)
Minuskulisse	200 Zuschauer gegen Wattens (19. 10. 91)
Frühjahr Heimspiele	9100 Zuschauer gesamt (1300 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	1800 Zuschauer gegen FavAC (24. 5. 92)
Minuskulisse	1000 Zuschauer gegen Klagenfurt (15. 3. 92) Stockerau (8. 4. 92)
Frühjahr Auswärtsspiele	9200 Zuschauer gesamt (1314 Schnitt pro Spiel)
Rekordkulisse	4000 Zuschauer gegen Altach (7. 3. 92)
Minuskulisse	300 Zuschauer gegen Wattens (22. 4. 92)
Heimspiele gesamt	27400 Zuschauer (1522 Schnitt pro Spiel)
Auswärtsspiele gesamt	25000 Zuschauer (1389 Schnitt pro Spiel)

Spielerkader 1991/92

Gössinger Werner
29. 9. 1962 (A) - 182
Tormann
89/90...Donaufeld
90/91...Donaufeld

Kummer Gerald
27. 3. 1965 (A) - 185
Tormann
89/90...Admira W.
90/91...VfB Mödling und Donaufeld

Gebhard Peter
25. 1. 1963 (A) - 180
Abwehr
89/90...Donaufeld
90/91...Donaufeld

Hamernik Karl
17. 2. 1965 (A) - 178
Libero
89/90...Donaufeld
90/91...Donaufeld

Jany Peter
29. 1. 1963 (A) - 185
Abwehr
89/90...WSC
90/91...WSC

Jost Andreas
11. 7. 1972 (A) - 175
Abwehr
89/90...Donaufeld
90/91...Donaufeld

Pöllmann Wolfgang
2. 4. 1968 (A) - 175
Abwehr
89/90...GAK
90/91...Austria Klgft.

Chaloupka Vratislav
26. 6. 1959 (CS) - 183
Mittelfeld
89/90...S. H. Kralove (CS)
90/91...D. Streda (CS) und Donaufeld

Gretschnig Andreas
16. 12. 1960 (A) - 181
Mittelfeld
Teamspieler für Österreich
89/90...Admira W.
90/91...Admira W.

Hondt Robert
15. 6. 1967 (A) - 190
Mittelfeld
89/90...WSC und Donaufeld
90/91...Donaufeld

Kemec Szlatko
11. 10. 1964 (YU) - 177
Mittelfeld
89/90...Donaufeld
90/91...Donaufeld

Kogler Gerald
3. 10. 1967 (A) - 180
Mittelfeld
89/90...Austria Klgft.
90/91...abgemeldet

Mahdalik Anton
22. 9. 1966 (A) - 169
Mittelfeld
89/90...WSC
90/91...WSC und Donaufeld

Musil Horst
10. 6. 1971 (A) - 177
Mittelfeld
89/90...Vienna U21
90/91...Vienna

Penava Marko
18. 4. 1965 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Vösendorf
90/91...Vösendorf

Reiter Stefan
11. 5. 1966 (A) - 178
Mittelfeld
89/90...Steyr
90/91...Rapid

Schiesswald Günther
1974 (A)
Mittelfeld
89/90...Donaufeld U21
90/91...Donaufeld U21

Slosarek Peter
19. 1. 1972 (A) - 176
Mittelfeld
89/90...Admira W. U21
90/91...Admira W. U21

Wolf Erwin
4. 9. 1965 (A) - 177
Mittelfeld/Libero
89/90...Krems
90/91...Krems

Fellner Gerhard
24. 4. 1970 (A) - 184
Angriff
89/90...Austria Slbg.
90/91...Austria Slbg.

Griessler Thomas
30. 3. 1970 (A) - 180
Angriff
89/90...WSC
90/91...Krems

Kaponek Günther
28. 11. 1966 (A) - 168
Angriff
89/90...WSC u. Donaufeld
90/91...Donaufeld

Rühmkorf Andreas
4. 4. 1966 (A) - 180
Angriff
89/90...Donaufeld
90/91...Donaufeld

Schachner Walter
1. 2. 1957 (A) - 180
Angriff
Teamspieler für Österreich
89/90...GAK
90/91...FC Salzburg und St. Pölten

Schiesswald Werner
18. 12. 1970 (A)
Angriff
89/90...Donaufeld U21
90/91...Donaufeld U21

Wallner Roman
21. 3. 1967 (A) - 183
Angriff
89/90...Vienna
90/91...FavAC und Donaufeld

Spielerkader Unter 21

Bankhofer Alexander
18. 10. 1968 (A)
89/90...-
90/91...-

Czesnek Michael
2. 2. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Dick Andreas
15. 4. 1969 (A)
89/90...-
90/91...-

Fischer Renee
20. 7. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Gehbauer Harald
2. 1. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Gössinger Rudolf
28. 6. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Kavas Mehmet
26. 3. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Kispert Bernhard
12. 4. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Kittenberger Franz
31. 12. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Lusznik Roland
23. 8. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Müller Reinhard
16. 9. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Pawlasek Gerald
25. 2. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Rubner Sascha
8. 11. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Russ Christian
26. 8. 1971 (A)
89/90...-
90/91...-

Sauter Thomas
24. 3. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Schalkhammer Markus
30. 1. 1971 (A)
89/90. .-
90/91...-

Schwarz Alexander
12. 2. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Spacil Wolfgang
25. 5. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

Türetken Ali
11. 5. 1973 (A)
89/90...-
90/91...-

Weichselbraun Mario
7. 7. 1972 (A)
89/90...-
90/91...-

SR DONAUFELD

GRUNDDURCHGANG 2. DIVISION

Rd	Gegner	Datum	Heim/Auswärts	KUMMER GERALD	KOGLER GERALD	JANY PETER	MAHDALIK ANTON	GEBHARD PETER	WOLF ERWIN	GRETSCHNIG ANDREAS	CHALOUPKA VRATISLAV	WALLNER ROMAN	KAPONEK GUNTHER	RUHMKORF ANDREAS	HONDT ROBERT	KEMEC SZLATKO	SLOSAREK PETER	GOSSINGER WERNER	JOST ANDREAS	SCHIESSWALD WERNER	HAMERNIK KARL	MUSIL HORST	SCHACHNER WALTER	FELLNER GERHARD	PENAVA MARKO	REITER STEFAN	GRIESSLER THOMAS	POLLMANN WOLFGANG	SCHIESSWALD GUNTHER	Erg	Z	TP
1	FAVORITNER AC	21.7.91	H	1	2*	3	4	5	6	7	8>	9*	10»	11	12	14														0:0	4000	8
2	GAK/TANK ROTH	24.7.91	A	1	2*	3	4*	5	6	7,	8	9*	10>	11'»	12		14													2:0	1500	2
3	SV MARC O POLO RIED	28.7.91	H	1	2»	3	4*	5	6	7,	8>	9	10	11	12		14*													1:2	1500	4
4	SC RHEINDORF ALTACH	30.7.91	A	1	12	3	2*	5*	6*	7	8>	9	10	11*»	4*		14													0:4	3500	10
5	WSG WATTENS	4.8.91	H			3	4*	2*	6	7,	12	10*	9	11'»	8>			1	5*	14										3:2	1500	8
6	LASK	9.8.91	A		12	3		2	5,	7*»	8	10	9	11	14	6		1	4>											1:1	1500	6
7	AUSTRIA KLAGENFURT	18.8.91	H			3	4	2*	6	7>	8»	10	9	11	14	12		1			5									4:3	1500	5
8	SV GABOR SPITTAL	25.8.91	H		7	3	4	2	5*		12	10*	9	11»	8	6>		1				14								2:2	1800	3
9	VIB VAILLANT MODLING	27.8.91	A	1	7	3	4*		6		14		2*	11»	8	9	10>		12		5									1:2	800	7
10	SV SPARK. STOCKERAU	1.9.91	H	1	7	3	4		6		12	9	2*	11	8						5		10>							1:1	3200	9
11	WIENER SPORTCLUB	6.9.91	A	1		3	4*	2*>	6		14	9	7*	11	8				12		5,		10»							1:1	2000	7
12	FAVORITNER AC	15.9.91	A	1		6	4		2*	7>	14	3*	9	11»	8				12		5		10							1:1	3200	7
13	GAK/TANK ROTH	22.9.91	H	1		3	4	2	6	7			9>	11»	8				12		5	14	10							1:2	1800	9
14	SV MARC O POLO RIED	28.9.91	A			3*	4	2		7	11*		9		8	6>		1	12		5			10						0:1	1000	9
15	SC RHEINDORF ALTACH	6.10.91	H			3	4*	2	6*	7>		9*		11»	8	12		1			5		14	10						0:0	1500	9
16	WSG WATTENS	19.10.91	A	1	4	5		2			7	3*	9	11	8*		6>		14			12		10»						1:1	200	9
17	LASK	27.10.91	H	1	4>	8	12	2	14		7	3*	9	11			6				5			10»						1:4	800	8
18	AUSTRIA KLAGENFURT	2.11.91	A	1		5		2*	6			3	9	11	8	7			4>			12		10*						2:0	900	9
19	SV GABOR SPITTAL	9.11.91	A	1		5		2	6			3	9	11*	8>	7			4	14	12			10»						1:5	400	9
20	VIB VAILLANT MODLING	17.11.91	H	1		3*>		2	6		8*		9	11	12*	7			14	4»	5	10								1:3	200	9
21	SV SPARK. STOCKERAU	23.11.91	A	1			4	2	6			3*	9	11	8	12					5,	7>		10						2:2	800	9
22	WIENER SPORTCLUB	30.11.91	H	1			4*	2	6*		9*»		3	11	8	7*>			12		5	14		10						1:2	500	10

SR DONAUFELD

ABSTIEGS-PLAY-OFF

Rd	Gegner	Datum	Heim/Auswärts	KUMMER GERALD	KOGLER GERALD	JANY PETER	MAHDALIK ANTON	GEBHARD PETER	WOLF ERWIN	GRETSCHNIG ANDREAS	CHALOUPKA VRATISLAV	WALLNER ROMAN	KAPONEK GUNTHER	RUHMKORF ANDREAS	HONDT ROBERT	KEMEC SZLATKO	SLOSAREK PETER	GOSSINGER WERNER	JOST ANDREAS	SCHIESSWALD WERNER	HAMERNIK KARL	MUSIL HORST	SCHACHNER WALTER	FELLNER GERHARD	PENAVA MARKO	REITER STEFAN	GRIESSLER THOMAS	POLLMANN WOLFGANG	SCHIESSWALD GUNTHER	Erg	Z	TP
23	SC RHEINDORF ALTACH	7.3.92	A	1		14	4	2			5	9	3*	11*>					6»					10	7	8	12*			1:3	4000	7
24	AUSTRIA KLAGENFURT	15.3.92	H	1			4	2	6		5			12		9>			3					10*	7	8	11			0:0	1000	8
25	SV GABOR SPITTAL	22.3.92	H	1			4	2*	6*,		5		3	11	12				9*					10»	7>	8*	14			1:0	1200	4
26	FAVORITNER AC	5.4.92	A			6	4	2			5		9	11	8*>	12		1	3*			14		10	7»					0:3	1200	8
27	SV SPARK. STOCKERAU	8.4.92	H			3	12	2	6		5		9	11				1	4					10	7>	8*				1:1	1000	7
28	SV MARC O'POLO RIED	11.4.92	A			3	4	2	6»		5		9>	11	14			1	7					10*	12	8				0:5	1300	8
29	WSG WATTENS	22.4.92	A	1		3	4		5			9	6	11	8*>	12			14					10»	7			2		0:0	300	7
30	WSG WATTENS	26.4.92	H	1		3	4		5*,			9	6	11		7»			12					10		8>		2	14	2:1	1200	5
31	SC RHEINDORF ALTACH	3.5.92	H	1>		3»	4		5,			9	6	11		7*		13	8					10				2*	14	2:1	1500	5
32	AUSTRIA KLAGENFURT	9.5.92	A				4		5			9»	6*	11				1	3>					10		8	14	2	12	2:1	600	5
33	SV GABOR SPITTAL	15.5.92	A				4		5			9»	6	11*		7*		1	14					10>		8	12	2	3	1:1	800	5
34	FAVORITNER AC	24.5.92	H	1		3	4		5			9*»	6			7			12					10		8*	11>	2*	14	0:3	1800	5
35	SV SPARK. STOCKERAU	30.5.92	A	1		3	4		5			10>	6»	11*		7						12		14		8*		2	9*	1:2	1000	5
36	SV MARC O POLO RIED	3.6.92	H	1		5	4		6*			10	9	11		7			8>			12»		14				2	3	0:1	1500	8
	Einsätze gesamt			25	10	30	31	25	32	11	23	28	34	34	25	22	6	12	25	3	13	10	5	22	7	10	6	8	7			
	Tore gesamt			-	-	-	1	-	7	3	-	1	-	11	3	2	-	-	-	-	5	-	-	2	1	1	-	-	1			
	Gelbe gesamt			-	2	2	8	6	9	1	3	9	5	5	5	3	1	-	3	-	-	-	-	3	-	4	1	2	1			
	Rote gesamt			-		-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-		-		1	-	-		-	-			

2. Division Grunddurchgang

	Gesamt						Heim						Auswärts					
1. LASK	22	12	5	5	38:20	29	11	7	3	1	19: 5	17	11	5	2	4	19.15	12
2. GAK/Tank Roth	22	13	3	6	41:27	29	11	9	1	1	28: 8	19	11	4	2	5	13:19	10
3. VfB Vaillant Mödling	22	10	7	5	35:30	27	11	7	4	0	19:11	18	11	3	3	5	15.19	9
4. Wiener Sportclub	22	8	10	4	37:27	26	11	5	4	2	24:11	14	11	3	6	2	13:16	12
5. WSG Swarovski Wattens	22	10	4	8	28:25	24	11	6	2	3	15:12	14	11	4	2	5	13:13	10
6. Favoritner AC	22	8	7	7	23:24	23	11	6	4	1	15:10	16	11	2	3	6	8:14	7
7. SV Sparkasse Stockerau	22	7	7	8	31:30	21	11	5	3	3	20:14	13	11	2	4	5	11:16	8
8. SK Austria Klagenfurt	22	8	3	11	29:34	19	11	6	2	3	18:10	14	11	2	1	8	11:24	5
9. SV Gabor Spittal	22	4	9	9	31:38	17	11	2	5	4	16:16	9	11	2	4	5	15:22	8
10. SR Donaufeld	22	4	9	9	27:39	17	11	2	4	5	15:21	8	11	2	5	4	12:18	9
11. SV Marc O'Polo Ried	22	6	5	11	20:37	17	11	4	1	6	11:16	9	11	2	4	5	9:21	8
12. Vaillent SC Rheindorf Altach	22	4	7	11	22:31	15	11	4	5	2	17:11	13	11	0	2	9	5:20	2

Abstiegs-Play-Off

	Gesamt						Heim						Auswärts					
1. Favoritner AC	36	14	14	8	52:38	31	7	3	4	0	16: 5	10	7	7	3	1	13: 9	9
2. WSG Swarovski Wattens	36	16	8	12	42:39	28	7	4	2	1	7: 5	10	7	2	2	3	7: 9	6
3. SV Sparkasse Stockerau	36	12	12	12	51:46	26	7	4	2	1	15: 8	10	7	1	3	3	5: 8	5
4. SV Gabor Spittal	36	9	12	15	48:58	22	7	4	2	1	15: 7	10	7	1	1	5	2:13	3
5. SV Marc O'Polo Ried	36	11	8	17	43.54	22	7	3	1	3	14: 6	7	7	2	2	3	9:11	6
6. SK Austria Klagenfurt	36	11	8	17	47:54	21	7	3	2	2	14: 7	8	7	0	3	4	4:13	3
7. Vaillant SC Rheindorf Altach	36	10	8	18	40:58	21	7	6	1	0	14: 4	13	7	0	0	7	4:23	0
8. SR Donaufeld	36	8	13	15	38:61	21	7	3	2	2	6: 7	8	7	1	2	4	5:15	4

Zur Erklärung: Die letzten Acht der 2. Division mußten in das Abstiegs-Play-Off. Die Punkte des Grunddurchgangs wurden vor Beginn der Meister-Play-Off halbiert. Hatte eine Mannschaft eine ungerade Punkteanzahl wurde aufgerundet. Die letzten drei standen als Absteiger fest

Abstiegs-Play-Off Unter-21

1. SR Donaufeld	28	20	6	2	76:28	31
2. Favoritner AC	28	15	5	8	82:62	25
3. SV Sparkasse Stockerau	28	10	8	10	47:35	19
4. SK Austria Klagenfurt	28	7	10	11	42:72	16
5. SV Gabor Spittal	28	5	9	14	48:65	11
6. SV Marc O'Polo Ried	28	5	3	20	42:80	11

Vaillant SC Rheindorf Altach und WSG Swarovski Wattens nahmen nicht am Bewerb teil.

Torschützenliste Abstiegs-Play-Off

1. Grzegorz Waliczek (Stockerau) - **16 Tore**
2. Alfred Sallfeldner (Spittal) - **14 Tore**
3. Stasis Baranauskas (FavAC)
   Helmut Lorenz (Wattens)
   Andreas Rühmkorf (Donaufeld) - **11 Tore**
6. Ewald Jenisch (Stockerau)
   Jasmin Dzeko (Spittal) - **9 Tore**
8. Peter Pospisil (Stockerau) - **8 Tore**
9. Walter Binder (Stockerau)
   Hans-Peter Bichler (Ried)
   Michael Künast (Klagenfurt)
   Jozsef Takacs (Altach)
   Anton Schnöll (Altach)
   Christian Ender (Altach)
   Erwin Wolf (Donaufeld) - **7 Tore**
16. Zoran Barisic (FavAC)
   Gerhard Ribis (Wattens)
   Arnold Freissegger (Spittal)
   Zdravko Novak (Ried)
   Adolf Hütter (Altach) - **6 Tore**
21. Hannes Petter (FavAC)
   Günther Jerabek (FavAC)
   Gerhard Karoly (FavAC)
   Kurt Stanger (Wattens)
   Jose Renato da Silva Cavalho (Wattens)
   Suad Rovcanin (Spittal)
   Vlado Gombar (Klagenfurt)
   Richard Huber (Klagenfurt)
   Karl Hamernik (Donaufeld) - **5 Tore**
30. Johann Dihanich (FavAC)
   Damir Canadi (FavAC)
   Alfred Augustin (Stockerau)
   Peter Hofer (Spittal)
   Bernhard Grünbart (Ried)
   Johann Großbötzl (Ried)
   Michael Ziehaus (Klagenfurt) - **4 Tore**
37. Rainer Hoffmann (FavAC)
   Matthias Bleyer (FavAC)
   Tomislav Kocijan (FavAC)
   Thomas Eder (Wattens)
   Markus Schnellrieder (Wattens)
   Marek Ostrowski (Stockerau)
   Thomas Weißenberger (Spittal)
   Klaus Roitinger (Ried)
   Herbert Laux (Ried)
   Christian Mayrleb (Ried)
   Hannes Stromberger (Klagenfurt)
   Marko Penava (Klagenfurt)
   Rade Plakalovic (Altach)
   Andreas Gretschnig (Donaufeld)
   Robert Hondt (Donaufeld) - **3 Tore**
52. Erwin Cseh (FavAC)
   Robert Hoffmann (FavAC)
   Thomas Grießler (FavAC)
   Robert Hnik (FavAC)
   Helmut Weger (Wattens)
   Werner Löberbauer (Wattens)
   Andreas Wacek (Stockerau)
   Zoran Pavlovic (Spittal)
   Markus Weißenberger (Spittal)
   Otmar Großbötzl (Ried)
   Rudolf Dirmeier (Ried)
   Franz Graml (Ried)
   Jürgen Müller (Ried)
   Guido Frank (Klagenfurt)
   Christian Aflenzer (Klagenfurt)
   Johann Gröss (Klagenfurt)
   Joze Prelogar (Klagenfurt)
   Oliver Schnellrieder (Altach)
   Frank Flatz (Altach)
   Predrag Culina (Altach)
   Szlatko Kemec (Donaufeld)
   Gerhard Fellner (Donaufeld) - **2 Tore**
74. Stefan Platt (Wattens)
   Gerhard Wentz (Wattens)
   Harald Eder (Wattens)
   Robert Ablinger (Wattens)
   Armin Wunderer (Wattens)
   Michael Keller (Stockerau)
   Josef Marko (Stockerau)
   Michael van Muysen (Stockerau)
   Rudolf Weinhofer (Stockerau)
   Roland Rath (Stockerau)
   Erich Knaller (Spittal)
   Goran Stanisavljevic (Ried)
   Peter Werner (Klagenfurt)
   Alois Sadjak (Klagenfurt)
   Helmut Haderer (Klagenfurt)
   Josef Hrstic (Klagenfurt)
   Franz Aigner (Klagenfurt)
   Mario Pihorner (Klagenfurt)
   Patrick Fürnschuß (Altach)
   Dieter Alge (Altach)
   Oliver Sigismondi (Altach)
   Wolfgang Tripp (Altach)
   Anton Mahdalik (Donaufeld)
   Roman Wallner (Donaufeld)
   Stefan Reiter (Donaufeld)
   Günther Schießwald (Donaufeld) - **1 Tor**

Eigentore:
Nenad Kuruzovic (Wattens)
Michael Keller (Stockerau)
Rudolf Weinhofer (Stockerau)
Michael Künast (Klagenfurt)
Peter Gebhard (Donaufeld)

DIE ÖSTERREICHISCHEN LEGIONÄRE

Österreichs Fußballnationalteam war immer dann am besten, wenn sie zahlreiche Auslandslegionäre in ihren Reihen hatte. Man denke nur zurück an die sagenhafte WM-Mannschaft von 1978 in Argentinien, deren historisches 3:2 von Cordoba gegen Deutschland ohne die Legionäre wohl kaum möglich gewesen wäre. Auch nach dieser WM wechselten zahlreiche Österreicher ins Ausland: Pezzey (Eintracht Frankfurt), Krankl (CF Barcelona), Schachner (AC Torino) und Welzl (AZ Alkmaar).

In den letzten Jahren waren aber Österreichs Fußballer international mit Ausnahme von Toni Polster und Richard Niederbacher kaum gefragt. Die Kurzengagements von Andi Ogris (Espanol Barcelona) und Gerhard Rodax (Atletico Madrid) waren eher ein Flop. Beide konnten sich in der Fremde nicht durchsetzen und kehrten reumütig wieder nach Österreich zurück.

Mit der neuen Saison spielen nun wieder drei junge Österreicher zusätzlich zu Toni Polster im Ausland. Andreas Herzog unterschrieb für SV Werder Bremen, Mario Posch (vor zwei Jahren noch in der steirischen Landesliga!) für Bayer 05 Uerdingen und mit dem Talent Thomas Weißenberger vom Zweidivisionär SV Gabor Spittal, der vom 1. FC Nürnberg unter Vertrag genommen wurde, scheint vor allem Deutschland wieder auf unsere Kicker aufmerksam geworden zu sein

Mit Harald Cerny, der schon längere Zeit für die Jugend Bayern Münchens und im österreichischen Unter-21-Nationalteam spielt, gibt es nun wieder fünf Legionäre im Ausland.

Man kann nur hoffen, daß sich diese jungen Talente im internationalen (vor allem deutschen) Ausland durchsetzen und zu wertvollen Klassespielern reifen, damit das Nationalteam wieder davon profitieren kann

Hubert Baumgartner (Huelva)
Gerhard Breitenberger (KV Mechelen)
Harald Cerny (FC Bayern München)
Johann "Buffy" Ettmayer (VfB Stuttgart, Hamburger SV)
Gernot Fraydl (Hertha BSC, USA, TSV 1860 München)
Felix Gasselich (Ajax Amsterdam)
Gisinger (St. Gallen)
Andreas Gretschnig (FC Zürich)
Max Hagmayr (Karlsruher SC)
Franz Hasil (FC Schalke 04, Feyenoord Rotterdam)
Roland Hattenberger (1. FC Köln, VfB Stuttgart)
Andreas Herzog (SV Werder Bremen)
Josef Hickersberger (Kickers Offenbach, Fortuna Düsseldorf)
Reinhold Hintermayer (1. FC Nürnberg, Eintracht Braunschweig, 1. FC Saarbrücken)
Norbert Hof (Hamburger SV)
Walter Hörmann (St Gallen)
Wilhelm Huberts (Eintracht Frankfurt, AS Rom)
Kurt Jara (FC Schalke 04, MSV Duisburg, Grasshoppers Zürich)
Günther Kaltenbrunner (Nizza)
Karl Kodat (Royal Antwerpen)
Peter Koncilia (OFI Heraklion)
Bernd Krauss (Borussia Mönchengladbach)
Johann Krankl (CF Barcelona)
Wilhelm Kreuz (Sparta Rotterdam, Feyenoord Rotterdam)
Eduard Krieger (FC Brügge)
Dieter Mirnegg (MSV Duisburg, AC Como)
Richard Niederbacher (Waregem, St. Germain, Stade Reims)
Franz Oberacher (Almaar, 1. FC Nürnberg)
Andreas Ogris (Espanol Barcelona)
Thomas Parits (Eintracht Frankfurt, 1. FC Köln, Real Sporting Gijon, Granada)
Peter Persidis (Olympiakos Athen)
Bruno Pezzey (Eintracht Frankfurt, SV Werder Bremen)
Hans Pirkner (FC Schalke 04)
Anton Polster (AC Torino, FC Sevilla, CD Logrones, Rayo Vallecano)
Mario Posch (Bayer 05 Uerdingen)
Herbert Prohaska (Inter Mailand, AS Rom)
Peter Pumm (FC Bayern München)
Alfred Riedl (Royal Antwerpen, Standard Lüttich, St. Truiden)
Gerhard Rodax (Atletico Madrid)
Alfred Roscher (SV Waldhof Mannheim)
Walter Schachner (AC Torino, Cesena, US Avellino)
Heinz Schilcher (Ajax Amsterdam, Racing Straßburg)
Helmut Siber (Kickers Offenbach)
Hans Schmidradner (Kickers Offenbach)
August Starek (1. FC Nürnberg, FC Bayern München)
Gerhard Steinkogler (SV Werder Bremen)
Josef Stering (TSV 1860 München)
Thomas Weißenberger (1. FC Nürnberg)
Kurt Welzl (FC Valencia, AZ Alkmaar)

ÖSTERREICHISCHER SUPERCUP

20. 7. 1991 - Stockerau, Sportstadion Alte Au

SV SPARKASSE STOCKERAU-FK AUSTRIA MEMPHIS 0:3 (0:2)

6000 Zuschauer - Karl Finzinger

SV SPARKASSE STOCKERAU

Zajicek
Keller
Mazura, Wenzel
Wacek, W. Binder, Ostrowski, Pospisil, Jenisch
Waliczek, J. Marko

FK AUSTRIA MEMPHIS

Wohlfahrt
Sekerlioglu
Frind, Pfeffer
Prosenik, Zsak, Stöger, M. Kern, Hörmann
A. Ogris, Ivanauskas

Austausch: Pfaffl (69.) für Mazura
Hasenhüttl (85.) für A. Ogris, Schmid (85.) für M. Kern

Tore: Ivanauskas (1.), Prosenik (40.), Hasenhüttl (89.)

Gelbe Karten: Wenzel; Sekerlioglu, Stöger, Hörmann

Rote Karte: Hörmann

6000 Zuschauer (Rekord für die Niederösterreicher) hatten sich an dem vom Wetter her heißen Fußballabend im Sportstadion Alte Au versammelt um das Endspiel zwischen dem Meister und dem Cupsieger Österreichs zu sehen.

Von Beginn an ließen die Austrianer keinen Zweifel darüber aufkommen wer der Chef am Platz ist. Schon in der ersten Spielminute fiel das 1:0 durch Valdas Ivanauskas. Als in der 40. Minute Christian Prosenik auf 2:0 stellte, war klar wer als Sieger vom Feld gehen würde.

Zwar bemühten sich die Stockerauer redlich, doch gegen die routinierte Meisterelf gab es kein Durchkommen, die Angriffe wurden schon meist im Mittelfeld abgefangen.

Jolly Joker Ralph Hasenhüttl der in der 85. Minute auf den Rasen kam, stellte schon vier Minuten später mit seinem Tor zum 3:0 den voll gerechtfertigten Endstand in diesem Match her.

Meister Austria war für Stockerau ein ganz anderes Kaliber als dazumals Rapid im Cupfinale.

Und das trotzdem Walter Hörmann das Spielfeld früher als geplant verlassen mußte, nachdem er zuerst Gelb und später noch die rote Karte sah.

Der Österreichische Cup - Die Endspiele

Wiener Cup:

1919	**SK Rapid Wien**-Wiener Sportclub	3:0
1920	**SK Rapid Wien**-Amateure Wien	5:2
1921	**Amataure Wien**-Wiener Sportclub	2:1
1922	**W.A.F. Wien**-Amateure Wien	2:1
1923	**Wiener Sportclub**-SC Wacker Wien	3:1
1924	**Amateure Wien**-SK Slovan Wien	8:6 n. V.
1925	**Amateure Wien**-Vienna	3:1
1926	**Amateure Wien**-Vienna	4:3
1927	**SK Rapid Wien**-FK Austria Wien	3:0
1928	**ESV Admira Wien**-W.A.C. Wien	2:1
1929	**Vienna**-SK Rapid Wien	3:2
1930	**Vienna**-FK Austria Wien	1:0
1931	Kein Finalspiel - Austragung nach Punktesystem	
	1. **W.A.C. Wien** 16 Punkte	
	2. FK Austria Wien 15 Punkte	
	3. ESV Admira Wien 12 Punkte	
1932	**ESV Admira Wien**-W.A.C. Wien	6:1
1933	**FK Austria Wien**-B.A.C. Wien	1:0
1934	**ESV Admira Wien**-SK Rapid Wien	8:0
1935	**FK Austria Wien**-W.A.C. Wien	5:1
1936	**FK Austria Wien**-Vienna	3:0
1937	**Vienna**-Wiener Sportclub	2:0
1938	**W.A.C. Wien**-Wiener Sportclub	1:0
1939 bis 1945 kein Wiener Cup ausgetragen		
1946	**SK Rapid Wien**-Vienna	2:1
1947	**SC Wacker Wien**-FK Austria Wien	4:3
1948	**FK Austria Wien**-ESV Admira Wien	2:1
1949	**FK Austria Wien**-Vienna	3:1

Österreichischer Cup:

1948	**FK Austria Wien**-SK Sturm Graz	2:0
1949	**FK Austria Wien**-SK Vorwärts Steyr	5:2
1950 bis 1958 kein Österreichischer Cup ausgetragen		
1959	**W.A.C. Wien**-SK Rapid Wien	2:0
1960	**FK Austria Wien**-SK Rapid Wien	4:2
1961	**SK Rapid Wien**-Vienna	3:1
1962	**FK Austria Wien**-GAK	4:1

1963	**FK Austria Wien**-LASK		1:0
1964	**FC Admira Energie**-FK Austria Wien		1:0
1965	**LASK**-SC Wiener Neustadt		1:0
1966	**FC Admira Energie**-SK Rapid Wien		1:0
1967	**FK Austria Wien**-LASK	1:2	1:0 n. V.
	(Sieger durch Los: FK Austria Wien)		
1968	**SK Rapid Wien**-GAK		2:0
1969	**SK Rapid Wien**-Wiener Sportclub		2:1
1970	**FC Wacker Innsbruck**-LASK		1:0
1971	**FK Austria Wien**-SK Rapid Wien		2:1 n. V.
1972	**SK Rapid Wien**-Wiener Sportclub	1:2	3:1
1973	**FC Swarovski Wacker Innsbruck**-SK Rapid Wien	1:0	1:2
	(Auswärtstorregel für FC Swarovski Wacker Innsbruck)		
1974	**FK Austria Wien**-Austria Salzburg	2:1	1:1
1975	**FC Swarovski Wacker Innsbruck**-SK Sturm Graz	3:0	0:2
1976	**SK Rapid Wien**-FC Swarovski Wacker Innsbruck	1:2	1:0
	(Auswärtstorregel für SK Rapid Wien)		
1977	**FK Austria Wien**-Wiener Sportclub	1:0	3:0
1978	**FC Swarovski Wacker Innsbruck**-SK Voest Linz	1:1	2:1
1979	**FC Swarovski Wacker Innsbruck**-Admira Wacker	1:0	1:1
1980	**FK Austria Memphis**-Austria Salzburg	0:1	2:0
1981	**GAK**-Austria Salzburg	0:1	2:0
1982	**FK Austria Memphis**-FC Swarov. Wacker Innsbruck	1:0	3:1
1983	**SK Rapid Wien**-FC Swarovski Wacker Innsbruck	3:0	5:0
1984	**SK Rapid Wien**-FK Austria Memphis	1:3	2:0
	(Auswärtstorregel für SK Rapid Wien)		
1985	**SK Rapid Wien**-FK Austria Memphis		3:3 n. V.
	(Elfmeterschießen 6:5 für SK Rapid Wien)		
1986	**FK Austria Memphis**-SK Rapid Wien		6:4 n. V.
1987	**SK Rapid Wien**-FC Swarovski Tirol	2:0	2:2
1988	**Kremser SC**-FC Swarovski Tirol	2:0	1:3
	(Auswärtstorregel für Kremser SC)		
1989	**FC Swarovski Tirol**-Admira Wacker	0:2	6:2
1990 *)	**FK Austria Memphis**-SK Rapid Wien		3:1 n. V.
1991	**SV Sparkasse Stockerau**-SK Rapid Wien		2:1
1992	**FK Austria Memphis**-Baumit Admira Wacker		1:0

*) Seit 1990 findet das Endspiel ständig im Wiener Praterstadion statt und wird im Fernsehen live übertragen.

Österreichischer Fussballcup 1991/92

Der Österreichische Fußballcup wird in der 1. Runde nur mit Vereinen der unteren Ligen gespielt. Das bedeutet die Klubs der 1. und 2. Division sind gesetzt für die 2. Runde wobei den Vereinen, die nicht aus der Bundesliga stammen, das Heimrecht zugestanden wird.

Jedes Cupmatch wird bis zur Entscheidung durchgeführt. Wenn nach 90 Minuten ein unentschiedener Spielstand herrscht, wird eine Verlängerung über zweimal 15 Minuten durchgeführt. Sollte auch hier keine Entscheidung fallen, kommt es zum Elfmeterschießen. Zuerst müssen pro Mannschaft fünf Elfmeterschützen bestimmt werden. Sollte auch nach diesen zehn Elfmetern keine Entscheidung gefallen sein, muß abwechselnd je ein Elfmeterschütze antreten bis das Match entschieden ist.

Das Endspiel findet seit 1989/90 ständig im Wiener Praterstadion statt.

Erklärung der Fußnoten:
[1]) nach Verlängerung
[2]) nach Elfmeterschießen

1. Runde

3. 8. 1991 - Oberwart
SV Oberwart-FC Purbach **3 : 0 (1 : 0)**

3. 8. 1991 - Horn
SV Horn-Waidhofen/Ybbs **2 : 0 (1 : 0)**

3. 8. 1991 - Linz
Austria Tabak Linz-Amateure Steyr **6 : 5 (0 : 0, 0 : 0, 6 : 5) [2])**

3. 8. 1991 - Nenzing
VFB Hohenems-FC Nenzing **3 : 2 (1 : 1, 1 : 0) [1])**

3. 8. 1991 - Lustenau
Austria Lustenau-SV Axams **4 : 3 (2 : 1, 1 : 0) [1])**

3. 8. 1991 - Eisenstadt (Lindenstadion)
SC Eisenstadt-SV Rohrbach **3 : 5 (0 : 1, 0 : 0, 2 : 4) [2])**

3. 8. 1991 - Bruck/Leitha
ASK Bruck/Leitha-Untersiebenbrunn **2 : 1 (1 : 1)**

3. 8. 1991 - Hohenau
Hohenau-EPSV Gmünd **1 : 2 (0 : 0)**

3. 8. 1991 - Wolfsberg (ATSV-Platz)
ATSV Wolfsberg-WAC Koralpe **6 : 5 (1 : 0, 0 : 0, 5 : 4) [2])**

3. 8. 1991 - Matrei
Union Matrei-SVG Bleiburg **0 : 2 (0 : 2)**

3. 8. 1991 - Friesach
Friesach-SAK Klagenfurt **7 : 6 (1 : 0, 0 : 0, 5 : 4) [2])**

3. 8. 1991 - Feldkirchen
SV Feldkirchen-Rapid Lienz **2 : 3 (1 : 2)**

3. 8. 1991 - St. Magdalena
St. Magdalena-ATSV Lenzing **4 : 1 (1 : 1)**

3. 8. 1991 - Braunau
Braunau-Steyrermühl **2 : 1 (1 : 0)**

3. 8. 1991 - Micheldorf
Micheldorf-SV Traun **1 : 0 (0 : 0)**

3. 8. 1991 - Graz (LUV-Platz)
LUV Elementar Graz-FC Veitsch **1 : 0 (0 : 0)**

3. 8. 1991 - Wagna (Römerstadion)
Flavia Solva-Kapfenberg **6 : 1 (3 : 1)**

3. 8. 1991 - Hartberg
Hartberg-Gratkorn **3 : 2 (1 : 1)**

3. 8. 1992 - Voitsberg
ASK Voitsberg-Kindberg **3 : 0 (0 : 0)**

3. 8. 1991 - Deutschlandsberg
Deutschlandsberg-Feldbach **4 : 3 (1 : 1, 1 : 0) [1])**

3. 8. 1991 - Salzburg-Taxham
FC Salzburg-ASK Salzburg **6 : 0 (2 : 0)**

3. 8. 1991 - Rum
Rum-Fügen **1 : 0 (0 : 0, 0 : 0) [1])**

3. 8. 1991 - Wien (Eisring Süd)
Eintracht Favoriten-Breitensee/Graphia **3 : 2 (1 : 1)**
Tore: Gasselich (35.), Bauer (58.), Kubesch (64.); Th. Gebhardt (42.), Dedovich (79.)

3. 8. 1991 - Wien (WAFKL-Platz)
WAFKL Wimmer-Red Star **0 : 1 (0 : 1)**
Tor: Brunner (39.)

3. 8. 1991 - Schwechat
SV Schwechat-Fürstenfeld **4 : 0 (0 : 0)**
Tore: Wallisch (54., 89.), Schneider (50.), Ulram (77.)

3. 8. 1991 - Dornbirn (Birkenwiese)
FC Dornbirn-FC Hard **1 : 2 (1 : 0) *)**
*) Spiel wegen unberechtigten Einsatzes eines Spielers von Hard mit 3 : 0 für FC Dornbirn gewertet.

4. 8. 1991 - Gols
SV Gols-SV Sigless **1 : 0 (0 : 0)**

4. 8. 1991 - Puch
FC Puch-Anif **4 : 0 (1 : 0)**

4. 8. 1991 - Wien (Stadlau)
ÖMV Stadlau-Wacker Wien **5 : 0 (3 : 0)**
Tore: Maresch (33., 39., 55.), Horrer (18.), Aberle (71. Elfmeter)

4. 8. 1991 - Gerasdorf
SV Gerasdorf-FAC/Viktoria **5 : 4 (1 : 0, 0 : 0, 4 : 3) [2])**
Tore: Pollhammer (37.); Korbela (82.)

4. 8. 1991 - Baumgarten
Baumgarten-Eltendorf **5 : 0 (1 : 0) *)**
*) Das Spiel wurde wegen falscher Schiedsrichterentscheidung am 8. 8. 1991 wiederholt

4. 8. 1991 - Linz (Donau-Platz)
Donau Linz-Union Esternberg **0 : 2 (0 : 1)**

6. 8. 1991 - Wr. Neustadt
Wr. Neustadt-Wr. Neudorf **4 : 0 (3 : 0)**

6. 8. 1991 - Wien (Austria-13-Platz)
Austria 13-Slovan/HAC **1 : 0 (1 : 0)**

6. 8. 1991 - Kufstein (Grenzlandstadion)
Kufstein-Kundl **1 : 0 (0 : 0)**

6. 8. 1991 - Zell am See
Zell am See-SV Hall/Tirol **1 : 2 (0 : 1)**

6. 8. 1991 - Atzenbrugg
Atzenbrugg-Casino Baden **0 : 4 (0 : 1)**

6. 8. 1991 - Salzburg (SAK-Platz)
SAK 1914-ESV Saalfelden **1 : 5 (0 : 1)**

7. 8. 1991 - Ybbs
ASK Ybbs-SC Sparkasse Zwettl **3 : 2 (1 : 0, 1 : 0) [1])**

7. 8. 1991 - Altheim
Altheim-Union Vöcklamarkt **1 : 5 (0 : 2)**

8. 8. 1991 - Baumgarten
Baumgarten-Eltendorf **2 : 1 (1 : 0) *)**
*) Spielwiederholung vom 4. 8. 1991

2. Runde

13. 8. 1991 - Micheldorf

Micheldorf-SK Vorwärts Steyr 0 : 7 (0 : 3)
2000 Zuschauer - Kerschbaummaier
Tore: Pfister (4.), Kramer (30., 80.), Krinner (34.), Heraf (47., 72.), Waldhör (73.)

13. 8. 1991 - Braunau

Braunau-GAK/Tank Roth 1 : 2 (1 : 2)
800 Zuschauer - Heugenhauser
Tore: Pöttinger (44.); Vladimir (11.), Ekmescic (38.)

13. 8. 1991 - Baumgarten

Baumgarten-VFB Vaillant Mödling 0 : 1 (0 : 0)
700 Zuschauer - Stuchlik
Tor: Kleer (77.)

13. 8. 1991 - Dornbirn (Birkenwiese)

FC Dornbirn-WSG Swarovski Wattens 1 : 0 (1 : 0)
400 Zuschauer - Gruber
Tor: Culafic (33.)
Rote Karte: Hübler (Dornbirn)

13. 8. 1991 - Friesach

Friesach-Stabil Sturm Graz 0 : 3 (0 : 1)
Mittendorfer
Tore: Löcker (41. Eigentor); Holzer (53.), W. Kogler (87.)
Rote Karte: Konrad (Sturm)

13. 8. 1991 - Rum

Rum-SC Vaillant Rheindorf Altach 1 : 2 (0 : 1)
Schallmoser
Tore: Theiner (48); Culina (36.), Flatz (58.)

13. 8. 1991 - Hall/Tirol

SV Hall/Tirol-SV Marc O'Polo Ried 1 : 0 (0 : 0)
Schwaighofer
Tor: Valentini (80. Elfmeter)

13. 8. 1991 - Graz (LUV-Platz)

LUV Elementar Graz-Austria Klagenfurt 2 : 0 (2 : 0)
Sordje
Tore: Trummer (57., 70.)

13. 8. 1991 - Rohrbach

SV Rohrbach-SV Sparkasse Stockerau 8 : 7 (1 : 1, 1 : 1, 6 : 5) [2]
1100 Zuschauer - Möstl
Rohrbach: Hofer; Stiglitz; Schmidt, Knoll; Landl, Schütz, Rainprecht, Galantal, Görz, Weiss, Kiss
Austausch: Herowitsch (110.) für Görz
Stockerau: Zajicek; Keller; Mazura, Wenzel; Wacek, W. Binder, P. Flicker, Pospisil, Jenisch, Waliczek, J. Marko
Austausch: Augustin (46.) für J. Marko, Pfaffl (69.) für P. Flicker
Tore: Rainprecht (31.), Kiss (53.), Weiss (100. Elfmeter); Waliczek (16.), W. Binder (78., 99.)

14. 8. 1991 - Wr. Neustadt

Wr. Neustadt-Mc Donald's Vienna 1 : 2 (0 : 1)
1000 Zuschauer - Zeiszer
Tore: Tatar (63.); G. Baumgartner I (11.), Stranianek (68.)

14. 8. 1991 - Wien (Eisring Süd)

Eintracht Favoriten-Radio CD Krems 2 : 7 (0 : 3)
350 Zuschauer - Rittenbacher
Tore: Schawlo (54.), Mrkwicka (86.); G. Schober (6., 11), Spitzer (22., 62), Neumayer (63.), Siebenhandl (72.), Grundner (84.)

14. 8. 1991 - Wien (Kinkplatz)

Austria 13-SK Rapid Wien 0 : 6 (0 : 1)
1700 Zuschauer - Gerstenmayer
Austria 13: Tulis; G. Obritsberger; Hesse, Einfalt, Paszner, Loibl; P. Obritsberger, Zakal, Artner; Sedor, Ehrentraut
Austausch: Sauer (66.) für Loibl, Ronchetti (72.) für Sedor
Rapid: Konsel; Pecl; Hatz, Poiger, Resch; F. Weber, Gager, Herzog, Metlitskij; Pfeifenberger, Fjörtoft
Austausch: Reiter (30.) für Gager, Salaba (73.) für Pecl
Tore: Fjörtoft (10., 72., 89.), Pfeifenberger (56.), Herzog (84.), Poiger (88.)

14. 8. 1991 - Voitsberg

ASK Voitsberg-VSE Egger St. Pölten 0 : 1 (0 : 0, 0 : 1) [1]
Hitzenhammer
Tor: Ramusch (115.)

14. 8. 1991 - Baden

Casino Baden-SV Schwechat 2 : 0 (0 : 0)
250 Zuschauer - Fabian
Tore: Linhart (53.), Peischl (80.)

14. 8. 1991 - Horn

SV Horn-FK Austria Memphis 1 : 2 (1 : 0)
2800 Zuschauer - Weissensteiner
Horn: Kronsteiner; Holy; Hurtl, Jaremko; Baumgartner, Pichlmayer, Gundinger, Hodur, Schauer; Schöfbeck, Streicher
Austausch: Spannagl (50.) für Gundinger, Grätzl (84.) für Streicher
Austria: M. Unger; Zsak; Sekerlioglu, Pfeffer; Schmid, Prosenik, Narbekovas, Flögel, M. Kern; Letocha, Hasenhüttl
Austausch: Kauz (46.) für Letocha
Tore: Schöfbeck (29.); Zsak (68. Elfmeter), Narbekovas (75.)

14. 8. 1991 - Kufstein (Grenzlandstadion)

Kufstein-FC Swarovski Tirol 0 : 1 (0 : 1)
2200 Zuschauer - Plautz
Tirol: Oraze; Streiter; Posch, Hartmann; Baur, Russ, Gyamfi, Gorosito, Kirchler; Pacult, Westerthaler
Austausch: Linzmaier (46.) für Posch
Tor: Gyamfi (39.)

14. 8. 1991 - Linz

Austria Tabak Linz-Union Esternberg 3 : 4 (0 : 1, 0 : 0, 2 : 3) [2]
200 Zuschauer - Traunwieser
Tore: Tichy (77.); Bauer (21.)

15. 8. 1991 - Oberwart

SV Sefra Oberwart-Baumit Admira Wacker 1 : 3 (0 : 0, 0 : 2) [1]
2000 Zuschauer - Wengust
Tore: Blaskovits (66.); Marschall (48., 113.), Artner (115. Elfmeter)

15. 8. 1991 - Ybbs

ASK Ybbs-Wiener Sportclub 2 : 0 (2 : 0)
1100 Zuschauer - Drabek
Tore: Buschenreithner (37.), Ursprunger (42.)

15. 8. 1991 - Puch

FC Puch-SV Casino Salzburg 0 : 6 (0 : 2)
3000 Zuschauer - Haas
Tore: Scheiber (20.), Sabitzer (34.), Jurcevic (57., 59., 84.), Fellner (75.)

15. 8. 1991 - Gerasdorf

SV Gerasdorf-SR Donaufeld 0 : 2 (0 : 1)
1100 Zuschauer - Liebert
Tore: Gretschnig (32.), Kaponek (90.)

15. 8. 1991 - Lienz

Rapid Lienz-FC Stahl Linz 0 : 6 (0 : 2)
2200 Zuschauer - Hänsel
Tore: Metzler (32.), Reinmayr (45., 70., 73.), Ivsic (62.), Prudlo (89.)

15. 8. 1991 - Hohenems

VFB Hohenems-ESV Saalfelden 1 : 4 (1 : 2)
300 Zuschauer - Dr. Lerchenmüller
Tore: Skvorz (17.), B. Schnetzer (85. Eigentor); H. Weissenbacher (29.), Empl (35.), Irausek (63.)

15. 8. 1991 - Bruck/Leitha

ASK Bruck/Leitha-Favoritner AC 1 : 3 (0 : 2)
600 Zuschauer - Benkö
Tore: Dihanich (25. Elfmeter, 34 Elfmeter), Bleyer (60.)

15. 8. 1991 - Lustenau

Austria Lustenau-FC Salzburg 4 : 2 (0 : 2)
500 Zuschauer - Ziegler
Tore: Ch. Niederwieser (52., 73.), Kipper (72., 82.); Schneider (13.), Traxler (25.)

15. 8. 1991 - Deutschlandsberg

Deutschlandsberg-DSV Alpine Alag 0 : 1 (0 : 0, 0 : 1) [1]
Tor: Peintinger (113.)

15. 8. 1991 - Gmünd

EPSV Gmünd-ÖMV Stadlau 11 : 4 (2 : 2, 7 : 0) [1]
Tore: Ecker (29., 37.), Albrecht (80., 96., 115.), Dienstl (91., 104.), L. Vizek (94.), Pirkner (106.), Hauptmann (110.); Führer (16.), Ulreich (32.), Horrer (57.), Fahrecker (66.)
Rote Karte: Krieske (ÖMV)

15. 8. 1991 - Hartberg

Hartberg-Flavia Solva 4 : 3 (0 : 0, 0 : 0, 3 : 2) [2]
Tore: Genseberger (52.); Jurtin (78.)
Rote Karte: Prattes (Flavia)

15. 8. 1991 - Bleiburg

SVG Bleiburg-LASK 3 : 4 (0 : 0, 0 : 0, 3 : 4) [2]
900 Zuschauer - Hechtl

15. 8. 1991 - Wolfsberg (ATSV-Platz)

ATSV Wolfsberg-SV Gabor Spittal 0 : 2 (0 : 0, 0 : 2) ¹)

500 Zuschauer - Kuri
Tore: Rovcanin (95.), Rabitsch (118.)

15. 8. 1991 - Vöcklamarkt

Union Vöcklamarkt-St. Magdalena 4 : 3 (0 : 1, 3 : 2) ¹)

700 Zuschauer
Tore: Steinbacher (90., 92., 99.), Gerbl (102.); Heigl (40.), Ulmer (97.), Schilcher (112.)
Rote Karten: Heigl, Ulmer (St. Magdalena)

15. 8. 1991 - Gols

SV Gols-Red Star 3 : 0 (1 : 0)

1100 Zuschauer - Seyer
Tore: Weinhandl (34.), Krutzler (51.), Playl (89.)

---

3. Runde

11. 10. 1991 - Mödling (Sportanlage Duursmagasse)

VFB Vaillant Mödling-VSE Egger St. Polten 1 : 2 (1 : 0)

500 Zuschauer - Sedlacek
Mödling: Weidenauer; Heiling; Hermann, Zisser; T. Bauer, Michorl, Kleer, Degeorgi, Robakiewicz; Nikischer, Schaub
Austausch: Marasek (14.) für Robakiewicz, Wurz (68.) für Kleer
St. Polten: Paal; Janonis; Rotter, Haiden; Steinbauer, Flajs, Vorderegger, Schinkels, Ramusch, Milewskij, Rosenegger
Austausch: Kondratjew (57.) für Janonis, Brankovic (62.) für Ramusch
Tore: Nikischer (22.); Milewskij (71.), Schinkels (86.)
Gelbe Karten: Hermann, Schaub; Milewskij
Rote Karten: Michorl; Kondratjew

11. 10. 1991 - Baden

Casino Baden-Radio CD Krems 4 : 3 (2 : 2)

300 Zuschauer - Stuchlik
Baden: Breithuber; Schober; Sieder, Brand; Linhart, Pal, Schackl, Bröthaler, Stefancic; Peischl, Kreiker
Austausch: Herzog (87.) für Peischl
Krems: Heu; H. Hauptmann; Blizenec, Michetschläger, Neumayer; Cabala, Kempes, Slezak, M. Binder; Jessenitschnig, G. Schober
Austausch: Höld (61.) für Slezak, Spitzer (67.) für Michetschläger
Tore: Peischl (31., 60.), Pal (35.), Schackl (76.); G. Schober (3.), M. Binder (9.), Spitzer (73.)
Gelbe Karten: Pal, Bröthaler

11. 10. 1991 - Hartberg

Hartberg-SK Vorwärts Steyr 0 : 1 (0 : 0)

3000 Zuschauer - Fabian
Hartberg: König; Koch; Hödl, Archan, Ellersdorfer; Fuchs, Nagy, Posch; Glemba, Genseberger, Grandits
Austausch: Wagenhofer (58.) für Posch
Steyr: Trost; Lukic; Barac, Grabner; Feirer, Kastner, Vukovic, M. Novak, Heraf, Krinner, Kramer
Austausch: Waldhör (46.) für Krinner, Prömmer (53.) für Kastner
Tor: Waldhör (67.)
Gelbe Karten: Hödl; Grabner, M. Novak, Kramer

11. 10. 1991 - Dornbirn (Birkenwiese)

FC Dornbirn-SC Vaillant Rheindorf Altach 1 : 0 (0 : 0, 1 : 0) ¹)

1000 Zuschauer - Bereuter
Dornbirn: Karlinger; Hübler; B. Gunz, Heinisch, Marte; Berthold, H. Gunz, Geiger, Eisbacher; Oberlechner, Culafic
Austausch: Mäser (118.) für Culafic
Altach: Obexer; Takacs; Kessler, Kracun; Stocker, Hütter, O. Schnellrieder, Alge, Tschemernjak; Csipke, Ender
Austausch: Sigismondi (63.) für Csipke, Culina (91.) für Tschemernjak
Tor: Culafic (112.)
Gelbe Karten: Geiger; Ender

12. 10. 1991 - Rohrbach

SV Rohrbach-SK Rapid Wien 0 : 10 (0 : 5)

6500 Zuschauer - Kastner
Rohrbach: Hofer; Schmidt; Görz, Stifter; Knoll, Rainprecht, Galantai, Schütz, Landl; Weiss, Kiss
Austausch: Stiglitz (46.) für Stifter, Heidenreich (60.) für Schütz
Rapid: Schrammel; R. Kienast; Hatz, Pecl, Gager; Schöttel, Madlener, Steiger, Metlitskij; Fjörtoft, Herzog
Austausch: Pfeifenberger (35.) für Schöttel, Hnik (46.) für Herzog
Tore: Pecl (3.), Herzog (7.), Madlener (9.), Fjörtoft (12., 19., 68.), Metlitskij (53.), Steiger (61.), Gager (78.)
Gelbe Karten: Weiss; Pecl

12. 10. 1991 - Gmünd

EPSV Gmünd-FK Austria Memphis 1 : 6 (0 : 3)

3800 Zuschauer - Schuttengruber
Gmünd: Hron; Miesbauer; Scherzer, Votava; Tymich, Pirkner, Zemansky, Andrle, Hauptmann; Albrecht, Ecker
Austria: Wohlfahrt; Zsak; Sekerlioglu, Pfeffer, Prosenik, Stöger, Narbekovas, Flögel, M. Kern; A. Ogris, Ivanauskas
Austausch: Hasenhüttl (46.) für A. Ogris, Frind (57.) für Ivanauskas
Tore: Tymich (58.); M. Kern (25.), Zsak (37.), Narbekovas (39.), Prosenik (53.), Flögel (64.), Hasenhüttl (89.)
Gelbe Karten: Votava; Prosenik, Ivanauskas

12. 10. 1991 - Hall/Tirol

SV Hall/Tirol-FC Swarovski Tirol 1 : 2 (0 : 1)

1800 Zuschauer - Hänsel
Hall: Rohregger; Pairst; Landauer, Schlauer; Kapferer, Stefanovic, Valentini, Ropic, Fuchs; Kirchmaier, Hagenhofer
Austausch: Gschwendtner (78.) für Kapferer
FC Tirol: Oraze; Streiter; Posch, Wazinger; Russ, Peischl, Kirchler, Sitzenfrey, Gyamfi; Gussnig, Cavalho
Austausch: Linzmaier (46.) für Gyamfi, Westerthaler (46.) für Cavalho
Tore: Valentini (76.); Gyamfi (16.), Gussnig (77.)
Gelbe Karte: Valentini

12. 10. 1991 - Graz (LUV-Platz)

LUV Elementar Graz-SV Casino Salzburg 0 : 1 (0 : 0, 0 : 0) ¹)

2000 Zuschauer - Kuri
LUV: F. Schober; H. Kern; Painer, Morschhauser, Kiedl; Schlatzer, Kump, Klopf, Hainzl; Trummer, Grujic
Austausch: Gumhold (57.) für Painer, Reiss (96.) für Grujic
Salzburg: Morth; H. Weber; Garger, Fürstaller; Lainer, Scheiber, P. Hrstic, A. Reisinger, Feiersinger, Keglevits, Sabitzer
Austausch: Stadler (63.) für A. Reisinger, Pinwinkler (102.) für Scheiber
Tor: Garger (120.)
Gelbe Karte: Sabitzer

12. 10. 1991 - Ybbs

ASK Ybbs-SR Donaufeld 0 : 5 (0 : 1)

1100 Zuschauer - Weissensteiner
Ybbs: Wolf; Bicovsky; Ha. Holzer, Schön, Hu. Holzer; Lebschy, Fahrnberger, Tornoreanu, Langthaler; Ursprunger, Scheibenpflug
Donaufeld: Gössinger; Hamernik; G. Kogler, Gebhard; Chaloupka, Slosarek, Hondt, Kaponek, Wallner; Fellner, Rühmkorf
Austausch: Kummer (68.) für Gössinger, Wolf (70.) für Chaloupka
Tore: Fellner (8., 50.), Wallner (79.), Hamernik (80.), Rühmkorf (88.)

12. 10. 1991 - Vöcklamarkt

Union Vöcklamarkt-Favoritner AC 1 : 2 (0 : 0, 0 : 1) ¹)

500 Zuschauer - Haas
Vöcklamarkt: Ledl; W. Gerbl; Sugar, Scherndl; Fesl, Steinbacher, Bachinger, Lehner, Wüstenhagen; Bischof, A. Gerbl
Austausch: Mandl (92.) für Steinbacher
FavAC: H. Fischer; Melu; Knotek, Petter, M. Köck; Dihanich, Ro. Hoffmann, Barisic, Jerabek; Canadi, Kocijan
Austausch: Bleyer (46.) für Jerabek, Ra. Hoffmann (98.) für M. Köck
Tore: A. Gerbl (80.); Bleyer (74.), M. Köck (95.)

12. 10. 1992 - Esternberg

Union Esternberg-Mc Donald´s Vienna 1 : 3 (0 : 1)

1000 Zuschauer - Heugenhauser
Esternberg: Lautner; Spadinger; Peham, Hofer, Grünberger; Hattinger, Zauner, Leithner, Benisch; Krivec, Rader
Austausch: Haas (71.) für Benisch; Langbauer (75.) für Rader
Vienna: Koch; Vidreis; W. Jauck, Mayer, Schalkhammer; Lipa, Huyer, Slunecko, Stranianek; Vastic, Wieger
Austausch: Nader (69.) für Slunecko; Friesenbichler (80.) für Huyer
Tore: Krivec (82.); Vastic (18.), Wieger (52.), Vidreis (56. Elfmeter)

12. 10. 1992 - Gols

SV Gols-Baumit Admira Wacker 3 : 4 (1 : 2)

1000 Zuschauer - Strobl
Gols: Vesely; Goegh; Göschl, Gartner, Hatos; Unger, Füzi, Herzog, Schmidt; Russ, Playl
Austausch: Weinhandl (46.) für Goegh
Admira: Wo. Knaller; Messlender; Graf, Bacher; Gruber, Artner, Gutlederer, Ljung, Kühbauer; Marschall, Dorner
Austausch: T. Zingler (79.) für Gutlederer
Tore: Füzi (20.), Russ (54. Elfmeter, 70.); Marschall (13.), Dorner (37., 65.), Messlender (80.)
Gelbe Karten: Russ; Bacher, Artner

12. 10. 1991 - Donawitz

DSV Alpine Alag-Stabil Sturm Graz 1 : 3 (0 : 0)
1000 Zuschauer - Wieser
Tore: Oliveira (63. Elfmeter); Lang (55.), Deveric (82.), Koschak (84.)

12. 10. 1991 - Bleiburg

SVG Bleiburg-FC Stahl Linz 0 : 3 (0 : 1)
1100 Zuschauer - Lindner
Tore: Stumpf (39.), Metzler (49., 89.)

12. 10. 1991 - Saalfelden

ESV Saalfelden-GAK/Tank Roth 0 : 1 (0 : 0)
1000 Zuschauer - Mayerhofer
Tor: Glieder (64.)

12. 10. 1991 - Lustenau

Austria Lustenau-SV Gabor Spittal 3 : 2 (1 : 0)
700 Zuschauer - Plautz
Tore: Kipper (24.), F. Niederwieser (88.), Bertolli (90.); T. Weißenberger (59.), Morgenstern (80.)
Rote Karte: Pavlovic (Spittal)

Achtelfinale

27. 3. 1992 - Baden

Casino Baden-SV Casino Salzburg 0 : 4 (0 : 0)
1200 Zuschauer - Brunner
Baden: Breithuber; Schober; Sieder, Brand; Herzog, Moses, Scheuch, Schackl, Michetschläger; Schuster, Peischl
Austausch: Radostits (70.) für Schuster
Salzburg: Mörth; Scheiber; Garger, Fürstaller; Lainer, Ergovic, P. Hrstic, Feiersinger, Willfurth; Jurcevic, Sabitzer
Austausch: A. Reisinger (46.) für Ergovic, Keglevits (70.) für Sabitzer
Tore: Lainer (47.), Willfurth (56., 75.), Jurcevic (88.)
Gelbe Karten: Schober; Fürstaller

27. 3. 1992 - Wien (Hohe Warte)

Mc Donald's Vienna-GAK Trummer-Montagen 2 : 3 (1 : 2)
400 Zuschauer - Holzmann
Vienna: F. Gruber; Hipp; Mayer, Bjerregaard; Slunecko, Friesenbichler, Lipa, Vidreis, Stranianek; Vastic, Brankovic
Austausch: W. Jauck (46.) für Hipp, Wieger (46.) für Vastic
GAK: Goriupp; Kek; Rajkovic, Koleznik, Pech; Sauseng, Hanser, Guggi, Vladimir; Dampfhofer, Glieder
Austausch: Ekmescic (65.) für Dampfhofer
Tore: Lipa (20.), Vidreis (60. Elfmeter); Kek (25. Elfmeter), Vladimir (30. Elfmeter), Ekmescic (65. Elfmeter)
Gelbe Karten: Mayer, Friesenbichler, Lipa; Koleznik

27. 3. 1992 - Dornbirn (Birkenwiese)

FC Dornbirn-FC Stahl Linz 0 : 2 (0 : 1)
2000 Zuschauer - Plautz
Dornbirn: Karlinger; B. Gunz; Hübler, Geiger, Pesek, Eisbacher; Osrainig, Humpeler, H. Gunz; Oberlechner, Culafic
Austausch: Heinisch (46.) für Pesek
Linz: Lindenberger; Ivsic; J. Werner II, Prudlo; Gschnaidtner, Reinmayr, G. Baumgartner II, Riedl, Imrekov; Stumpf, Metzler
Austausch: Rainer (86.) für Reinmayr
Tore: Metzler (12.), Stumpf (66.)
Gelbe Karten: B. Gunz, H. Gunz; G. Baumgartner II, Imrekov

28. 3. 1992 - Wien (Donaufeld-Platz)

SR Donaufeld-FC Swarovski Tirol 0 : 1 (0 : 1)
3000 Zuschauer - Benkö
Donaufeld: Gössinger; Chaloupka; Gebhard, Jany; Reiter, Wolf, Jost, Hondt, Mahdalik; Fellner, Rühmkorf
Austausch: Grießler (62.) für Fellner, Kaponek (74.) für Gebhard
Tirol: Oraze; Posch; Russ, Wazinger, Hartmann; Hörtnagl, Linzmaier, Baur, Peischl; Gussnig, Pacult
Austausch: Westerthaler (46.) für Gussnig, Kirchler (90.) für Hörtnagl

28. 3. 1992 - Wien (FavAC-Platz)

Favoritner AC-SK Rapid Wien 2 : 0 (1 : 0)
4400 Zuschauer - Forstinger
FavAC: H. Fischer; Dihanich; Petter, Halwachs; Ro. Hoffmann, Barisic, Jerabek, Canadi, Kocijan; Baranauskas, Hnik
Austausch: Ra. Hoffmann (77.) für Canadi, Karoly (84.) für Hnik
Rapid: Konsel; Pecl; Salaba, Pfeifenberger, F. Weber; Schöttel, Metlitskij, Herzog, Rodax; Czornomaz, Fjörtoft
Austausch: Steiger (61.) für Czornomaz, Bleyer (84.) für Fjörtoft
Tore: Jerabek (17.), Hnik (80.)
Gelbe Karten: Jerabek, Canadi; Salaba, Metlitskij

28. 3. 1992 - Wien (Franz-Horr-Stadion)

FK Austria Memphis-VSE Egger St. Pölten 2 : 1 (1 : 1)
2000 Zuschauer - Pum
Austria: Wohlfahrt; Zsak; Sekerlioglu, Pfeffer; Prosenik, Hörmann, Stöger, Narbekovas, Flögel; A. Ogris, Hasenhüttl
Austausch: Fridrikas (86.) für Hasenhüttl
St. Pölten: Paal; Janonis; Frühwirth, Rotter; Maul, Vorderegger, Steinbauer, Haiden, Ramusch; Kobozev, Leonov
Austausch: Rosenegger (62.) für Leonov
Tore: Flögel (13.), Narbekovas (85.); Vorderegger (21.)
Gelbe Karten: Zsak, Prosenik; Janonis, Rotter

28. 3. 1992 - Südstadt

Baumit Admira Wacker-SK Vorwärts Steyr 3 : 0 (0 : 0)
500 Zuschauer - Wieser
Admira: Wo. Knaller; Messlender, Graf, Bacher; U. Müller, Artner, Ljung, Glatzmayer, Kühbauer, Marschall, Abfalterer
Austausch: M. Gruber (7.) für Graf, Gutlederer (78.) für Glatzmayer
Steyr: Trost; Hochedlinger; Pfister, Krinner; Feirer, H. Kogler, Heraf, Vukovic, M. Novak; Waldhör, G. Baumgartner I
Austausch: Kastner (60.) für H. Kogler, Kramer (68.) für G. Baumgartner I
Tore: Marschall (55.), Artner (66.), Kühbauer (72.)
Gelbe Karten: Messlender, Kühbauer; Vukovic, M. Novak

1. 4. 1992 - Lustenau

Austria Lustenau-Stabil Sturm Graz 0 : 2 (0 : 1)
4000 Zuschauer
Tore: Wetl (3.), Muzek (88.)

Viertelfinale

17. 4. 1992 - Südstadt

Baumit Admira Wacker-Stabil Sturm Graz 2 : 0 (0 : 0)
1100 Zuschauer - K. Finzinger
Admira: Wo. Knaller; Messlender; Dötzl, U. Müller; M. Gruber, Glatzmayer, Artner, Ljung, Kühbauer; Marschall, E. Ogris
Austausch: Abfalterer (70.) für E. Ogris
Sturm: Konrad; M. Petrovic; W. Kogler, Kofler; Thonhofer, Temm, Muzek, Kristensen, Koschak; Deveric, Wetl
Austausch: Süss (79.) für Koschak
Tore: E. Ogris (55.), Abfalterer (90.)
Gelbe Karten: M. Gruber; W. Kogler, Kofler, Muzek

18. 4. 1992 - Wien (Franz-Horr-Stadion)

FK Austria Memphis-SV Casino Salzburg 6 : 0 (3 : 0)
5000 Zuschauer - Wieser
Austria: Wohlfahrt; E. Aigner; Sekerlioglu, Pfeffer; Hörmann, Stöger, Narbekovas, Flögel, M. Kern; A. Ogris, Ivanauskas
Austausch: Hasenhüttl (65.) für A. Ogris, Fridrikas (73.) für Ivanauskas
Salzburg: Ilsanker; Scheiber; Garger, Fürstaller, Lainer, P. Hrstic, Willfurth, Feiersinger, Keglevits; Jurcevic, Sabitzer
Austausch: Stadler (46.) für Lainer, A. Reisinger (59.) für Keglevits
Tore: Narbekovas (12., 27., 32., 59), Ivanauskaus (51.), Hasenhüttl (84.)
Gelbe Karte: Fürstaller

18. 4. 1992 - Graz (Casino-Stadion)

GAK Trummer-Montagen-FC Swarovski Tirol 2 : 1 (1 : 1)
3000 Zuschauer - Benedek
GAK: Goriupp; Kek; Koleznik, Rajkovic, Pech; Sauseng, Vladimir, Guggi, Hanser; Ekmescic, Dampfhofer
Austausch: Glieder (90.) für Dampfhofer
Tirol: Oraze; Baur; Wazinger, Posch; Russ, Hörtnagl, Peischl, Kirchler, Hartmann; Gussnig, Westerthaler
Austausch: Pacult (66.) für Hartmann, Gyamfi (80.) für Hörtnagl
Tore: Hanser (9.), Ekmescic (56.), Westerthaler (33.)
Gelbe Karte: Koleznik

20. 4. 1992 - Wien (FavAC-Platz)

Favoritner AC-FC Stahl Linz 2 : 1 (0 : 1)
2500 Zuschauer - Scheuhammer
FavAC: H. Fischer; Dihanich; Petter, Halwachs; Ro. Hoffmann, Barisic, Jerabek, Canadi, Kocijan; Karoly, Hnik
Austausch: Baranauskas (59.) für Karoly
Stahl Linz: Lindenberger; Podznjakov; Gschnaidtner, Prudlo; Brauneder, Ivsic, Reinmayr, J. Werner I, Stumpf, Dmitriev, Metzler
Austausch: Imrekov (77.) für Reinmayr
Tore: Barisic (20. Eigentor), Kocijan (60.), Baranauskas (90.)

Halbfinale

5. 5. 1992 - Wien (Franz-Horr-Stadion)

FK Austria Memphis-GAK Trummer-Montagen
5 : 1 (2 : 0)

3000 Zuschauer - K. Finzinger
Austria: Wohlfahrt; Zsak; Sekerlioglu, Pfeffer; Prosenik, Hörmann, Stöger, Flögel, Ivanauskas; Fridrikas, Hasenhüttl
Austausch. M. Kern (68.) für Ivanauskas, E. Aigner (73.) für Zsak
GAK: Goriupp; Kek; Sauseng, Rajkovic, Pech; Guggi, Vladimir, Hanser, Scheucher; Ekmescic, Dampfhofer
Austausch: Glieder (32.) für Pech, J. Hrstic (73.) für Hanser
Tore: Hasenhüttl (23., 67), Ivanauskas (29.), Fridrikas (65.), Zsak (73. Elfmeter); Kek (70.)

6. 5. 1992 - Wien (FavAC-Platz)

Favoritner AC-Baumit Admira Wacker
1 : 2 (1 : 1)

4000 Zuschauer - DDr. Kapl
FavAC: H. Fischer; Dihanich; Petter, Halwachs; Ro. Hoffmann, Ra. Hoffmann, Barisic, Jerabek, Kocijan; Canadi, Hnik
Austausch: Karoly (60.) für Ra. Hoffmann, Baranauskas (75.) für Hnik
Admira: Wo. Knaller; Messlender; Bacher, T. Zingler; U Müller, M Gruber, Glatzmayer, Gutlederer, Kühbauer; Marschall, Abfalterer
Austausch: Artner (31.) für Gutlederer
Tore: Kocijan (30.), U. Müller (8.), Glatzmayer (72.)
Gelbe Karten: Canadi; M. Gruber, Glatzmayer Abfalterer

Finale um den Österreichischen Fussballcup

6. 6. 1992 - Wien, Praterstadion

FK AUSTRIA MEMPHIS-BAUMIT ADMIRA WACKER 1:0 (0:0)

10000 Zuschauer - Hubert Forstinger

FK Austria Memphis

Wohlfahrt
Zsak
Sekerlioglu   Pfeffer
Prosenik   Hörmann   Stöger   Flögel   Ivanauskas
A. Ogris   Fridrikas

Baumit Admira Wacker

Wo. Knaller
Messlender
Dötzl   U. Müller
Bacher   Glatzmayer   Artner   Kühbauer   Ljung
Marschall   Abfalterer

Austausch: E. Ogris (64.) für Glatzmayer
Tor: Ivanauskas (90.)
Gelbe Karte: A. Ogris

Der Weg in das Finale

2. Runde

EPSV Gmünd-ÖMV Stadlau	0 1
SV Horn-Austria Memphis	1 2
Baumgarten-VfB Mödling	0 1
ASK Voitsberg-St. Pölten	1 2 *
C. Baden-SV Schwechat	2 0
E. Favoriten-Kremser SC	2 7
LUV Graz-A. Klagenfurt	2 0
FC Puch-C. Salzburg	0 6
A.T. Linz-U. Esternberg	4 3 #
Wr. Neustadt-Vienna	1 2
Hohenems-Saalfelden	1 4
Braunau-GAK	1 2
ASK Ybbs-Wr. Sportclub	2 0
Gerasdorf-Donaufeld	0 2
Hall/Tirol-SV Ried	1 0
Kufstein-FC Tirol	0 1
Vöcklamarkt-St.Magdalena	3 2 *
ASK Bruck/Leitha-FavAC	1 3
SV Rohrbach-Stockerau	6 5 #
Austria 13-Rapid Wien	0 6
FC Dornbirn-Wattens	1 0
Rum-Altach	1 2
SVG Bleiburg-LASK	4 3 #
Rapid Lienz-Stahl Linz	0 6
SV Gols-Red Star	3 0
Oberwart-Admira Wacker	0 2 *
Hartberg-Flavia Solva	4 3 #
Micheldorf-Vorw. Steyr	0 7
A. Lustenau-FC Salzburg	4 2
ATSV Wolfsberg-Spittal	0 2 *
Deutschlandsb.-DSV Alpine	0 1 *
Friesach-Sturm Graz	0 3

3. Runde

EPSV Gmünd-Austria M.	1 2
VfB Mödling-St. Pölten	1 2
C.Baden-Kremser SC	4 3
LUV Graz-C.Salzburg	0 1 *
Union Esternberg-Vienna	1 3
ESV Saalfelden-GAK	0 1
ASK Ybbs-Donaufeld	0 5
SV Hall/Tirol-FC Tirol	1 2
U.Vöcklamarkt-FavAC	1 2 *
SV Rohrbach-Rapid Wien	0 10
FC Dornbirn-Altach	1 0 *
SVG Bleiburg-Stahl Linz	0 3
SV Gols-Admira Wacker	3:4
Hartberg-Vorwärts Steyr	0:1
A.Lustenau-SV Spittal	1 3
DSV Alpine-Sturm Graz	1 3

Achtelfinale

Austria Memphis-St. Pölten	2:1
C.Baden-C. Salzburg	0:4
Vienna-GAK	2:3
Donaufeld-FC Tirol	0:1
FavAC-Rapid Wien	2:0
FC Dornbirn-Stahl Linz	0:2
Admira Wacker-Vorw. Steyr	3:0
A. Lustenau-Sturm Graz	0:2

Viertelfinale

Austria M.-C. Salzburg	6 0
GAK-FC Swarovski Tirol	2 1
FavAC-FC Stahl Linz	2 1
Admira Wacker-Sturm Graz	2 0

Halbfinale

Austria Memphis-GAK	5 1
FavAC-Admira Wacker	1 2

Finale

Austria M.-Admira Wacker	1:0

Erklärung: * = nach Verlängerung und # = nach Elfmeterschießen

Europacup der Landesmeister

1. Runde

1. FC Kaiserslautern-Etar Tarnovo	2 : 0	1 : 1
CF Barcelona-Hansa Rostock	3 : 0	0 : 1
Roter Stern Belgrad-FC Portadown	4 : 0	4 : 0
Hamrun Spartans-Benfica Lissabon	0 : 6	0 : 4
Universitatea Craiova-Apollon Limassol	2 : 0	0 : 3
Fram Reykjavik-Panathinaikos Athen	2 : 2	0 : 0
Besiktas Istanbul-PSV Eindhoven	1 : 1	1 : 2
Bröndby IF-Zaglebie Lubin	3 : 0	1 : 2
Honved Budapest-FC Dundalk	1 : 1	2 : 0
IFK Göteborg-Flamurtari Flora	0 : 0	1 : 1
Sparta Prag-Glasgow Rangers	1 : 0	1 : 2 n. V.
HJK Helsinki-Dynamo Kiew	0 : 1	0 : 3
RSC Anderlecht-Grasshoppers Zürich	1 : 1	3 : 0
Union Luxemburg-Olympique Marseille	0 : 5	0 : 5
Sampdoria Genua-Rosenborg Trondheim	5 : 0	2 : 1
Arsenal London-FK Austria Memphis	6 : 1	0 : 1

Der österreichische Meister war bereits im ersten Spiel in London völlig chancenlos. Vier Tore in 16 Minuten - Alan Smith "erschoß" die Austria. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Wiener.
Im Rückspiel in Wien konnten die Violetten wenigstens ihre Ehre wiederherstellen. Allerdings wirkten die englischen Profis sehr lustlos und desinteressiert.
Fazit: Gegen englische Vereine im Europacup sind österreichische Klubs ohne Chance - wie gehabt.

18. 9. 1991 - London (Highbury-Stadium)
35000 Zuschauer - Larsson (Schweden)
Arsenal London: Seaman; Dixon, Linighan, Adams, Winterburn; Limpar, Rocastle, Davis, Merson; Smith, Campbell
Austausch: Groves (82.) für Limpar
FK Austria Memphis: Valov; Zsak; Frind, Pfeffer; Sekerlioglu, Prosenik, Stöger, Narbekovas, Flögel, A. Ogris, Ivanauskas
Austausch: H. Schneider (73.) für Flögel, Hasenhüttl (82.) für Ivanauskas
Tore: Linighan (38.), Smith (51., 54., 66., 67.), Limpar (80.); A. Ogris (56.)
Gelbe Karten: Frind, Sekerlioglu

2. 10. 1991 - Wien (Praterstadion)
11000 Zuschauer - Spirin (GUS)
FK Austria Memphis: Wohlfahrt; Zsak; Sekerlioglu, Pfeffer; Prosenik, Narbekovas, Stöger, Flögel, M. Kern; A. Ogris, Ivanauskas
Arsenal London: Seaman; O'Leary, Linighan, Adams; Dixon, Rocastle, Thomas, Winterburn, Merson; Smith, Campbell
Austausch: Groves (82.) für Merson
Tor: Stöger (78. Elfmeter)
Gelbe Karte: Sekerlioglu

Achtelfinale

CF Barcelona-1. FC Kaiserslautern	2 : 0	1 : 3
Roter Stern Belgrad-Apollon Limassol	3 : 1	2 : 0
Panathinaikos Athen-IFK Göteborg	2 : 0	2 : 2
PSV Eindhoven-RSC Anderlecht	0 : 0	0 : 2
Honved Budapest-Sampdoria Genua	2 : 1	1 : 3
Dynamo Kiew-Bröndby IF	1 : 1	1 : 0
Olympique Marseille-Sparta Prag	3 : 2	1 : 2
Benifca Lissabon-Arsenal London	1 : 1	3 : 1 n. V.

Finalrunde

Gruppe 1:

RSC Anderlecht-Panathinaikos Athen	0 : 0	0 : 0
Sampdoria Genua-Roter Stern Belgrad	2 : 0	3 : 1
Roter Stern Belgrad-RSC Anderlecht	3 : 2	2 : 3
Panathinaikos Athen-Sampdoria Genua	0 : 0	1 : 1
RSC Anderlecht-Sampdoria Genua	3 : 2	0 : 2
Panathinaikos Athen-Roter Stern Belgrad	0 : 2	0 : 1

1. Sampdoria Genua	6	3	2	1	10:5	8
2. Roter Stern Belgrad	6	3	0	3	9:10	6
3. RSC Anderlecht	6	2	2	2	8:9	6
4. Panathinaikos Athen	6	0	4	2	1:4	4

Gruppe 2:

CF Barcelona-Sparta Prag	3 : 2	0 : 1
Dynamo Kiew-Benfica Lissabon	1 : 0	0 : 5
Benfica Lissabon-CF Barcelona	0 : 0	1 : 2
Sparta Prag-Dynamo Kiew	2 : 1	0 : 1
Dynamo Kiew-CF Barcelona	0 : 2	0 : 3
Benfica Lissabon-Sparta Prag	1 : 1	1 : 1

1. CF Barcelona	6	4	1	1	10:4	9
2. Sparta Prag	6	2	2	2	7:7	6
3. Benfica Lissabon	6	1	3	2	8:5	5
4. Dynamo Kiew	6	2	0	4	3:12	4

Endspiel

20. 5. 1992 - London (Wembley-Stadion)

CF Barcelona-Sampdoria Genua **1 : 0 n. V.**

Erstmals wurde der Europacup der Landesmeister ab der dritten Runde in zwei Gruppen zu je vier Vereinen auf Basis einer Meisterschaftsrunde mit Hin- und Rückspielen ausgetragen.

Dies soll der erste Schritt zu einer vielleicht kommenden Europaliga gewesen sein.

Europacup der Cupsieger

Qualifikation

Galway United-Odense BK	0 : 3	0 : 4
SV Stockerau-Tottenham Hotspur	0 : 1	0 : 1

Eine ausgezeichnete Leistung des Zweitdivisionärs im Wiener Praterstadion, der mit den englischen Profis brillant mitspielte und sogar die Torchancen hatte um dieses Match zu gewinnen. Leider verschoß Michael Keller einen Elfmeter.
Auch im Rückspiel in London brachten die Niederösterreicher eine phantastische kämpferische Leistung. Trotz Dauerdrucks auf das Tor der Stockerauer gelang es den "Spurs" nicht, mehr als ein Tor zu erzielen.
Fazit: Der überraschende österreichische Cupsieger machte in beiden Spielen eine ausgezeichnete Figur und Österreich keine Schande.

21. 8. 1991 - Wien (Praterstadion)
15500 Zuschauer - Biguet (Frankreich)
SV Stockerau: Zajicek; Keller; Mazura, Wenzel; Wacek, W. Binder, Ostrowski, Pospisil, Jenisch; Waliczek, J. Marko
Austausch: P. Flicker (19.) für Ostrowski, Augustin (64.) für J. Marko
Tottenham Hotspur: Thorstvedt; Mabbutt, Fenwick, Howells, van den Hauwe; Allen, Stewart, Samways, Nayim; Lineker, Durie
Austausch: Hendon (89.) für Samways
Tor: Durie (39.)
Gelbe Karte: Samways

4. 9. 1991 - London (White Hart Lane)
25000 Zuschauer - Piraux (Belgien)
Tottenham Hotspur: Walker; Mabbutt, Fenwick, Bergsson, van den Hauwe; Howells, Stewart, Samways, Nayim; Lineker, Durie
Austausch: Moran (74.) für Lineker, Sedgley (78.) für Howells
SV Stockerau: Zajicek; Keller; Mazura, Wenzel, P. Flicker; Wacek, W. Binder, Pospisil, Jenisch; Waliczek, J. Marko
Austausch: Augustin (56.) für J. Marko, van Muysen (64.) für Wacek
Tor: Mabbutt (42.)
Gelbe Karte: Mazura

1. Runde

FC Bacau-SV Werder Bremen	0 : 6	0 : 5
Eisenhüttenstadt-Galatarasay Istanbul	1 : 2	0 : 3
Valur Reykjavik-FC Sitten	0 : 1	1 : 1
Hajduk Split-Tottenham Hotspur	1 : 0	0 : 2
FC Glenavon-Ilves Tampere	3 : 2	1 : 2
Swansea City-AS Monaco	1 : 2	0 : 8
Athinaikos Athen-Manchester Utd.	0 : 0	0 : 2 n. V.
GSK Kattowitz-FC Motherwell	2 : 0	1 : 3
Partizani Tirana-Feyenoord Rotterdam	0 : 0	0 : 1
Levsky Sofia-Ferencvaros Budapest	2 : 3	1 : 4
ZSKA Moskau-AS Rom	1 : 2	1 : 0
IFK Norrköping-Jeunesse Esch	4 : 0	2 : 1
Odense BK-Banik Ostrau	0 : 2	1 : 2
Fyllingen IL-Atletico Madrid	0 : 1	2 : 7
Omonia Nikosia-FC Brugge	0 : 2	0 : 2
FC La Valetta-FC Porto	0 : 3	0 : 1

Achtelfinale

Werder Bremen-Ferencvaros Budapest	3 : 2	1 : 0
IFK Norrköping-AS Monaco	1 : 2	0 : 1
Tottenham Hotspur-FC Porto	3 : 1	0 : 0
GKS Kattowitz-FC Brügge	0 : 1	0 : 3
Ilves Tampere-AS Rom	1 : 1	2 : 5
FC Sitten-Feyenoord Rotterdam	0 : 0	0 : 0 n. V.

Feyenoord 5:3-Sieger im Elfmeterschießen

Galatasaray Istanbul-Banik Ostrau	0 : 1	2 : 1
Atletico Madrid-Manchester United	3 : 0	1 : 1

Viertelfinale

Werder Bremen-Galatasaray Istanbul	2 : 1	0 : 0
AS Rom-AS Monaco	0 : 0	0 : 1
Atletico Madrid-FC Brügge	3 : 2	1 : 2
Feyenoord Rotterd.-Tottenham Hotspur	1 : 0	0 : 0

Halbfinale

FC Brügge-SV Werder Bremen	1 : 0	0 : 2
AS Monaco-Feyenoord Rotterdam	1 : 1	2 : ■

Endspiel

6. 5. 1992 - Lissabon

SV Werder Bremen-AS Monaco **2 : 0**

UEFA-CUP

1. RUNDE

Hamburger SV-Gornik Zabrze	1:1	3:0
HASK Gradjanski Zagreb-Trabzonspor	2:3	1:1
Ikast FS-AJ Auxerre	0:1	1:5
Cork City-FC Bayern München	1:1	0:2
AA Gent-Lausanne Sports	0:1	1:0 n. V.
Gent 4:1-Sieger im Elfmetschießen		
Eintracht Frankfurt-Spora Luxemburg	6:1	5:0
A. Famagusta-Steaua Bukarest	1:2	2:2 n. V.
VfB Stuttgart-MSC Pecs	4:1	2:2
Xamax Neuenburg-FC Floriana	2:0	0:0
Slavia Sofia-Atletico Osasuna	1:0	0:4
FC Groningen-Rot-Weiß Erfurt	0:1	0:1
MTE Izzo Vac-Dynamo Moskau	1:0	1:4
Vlaznia Shkodra-AEK Athen	0:1	0:2
FC Bangor-Sigma Olmütz	0:3	0:3
Slovan Bratislava-Real Madrid	1:2	1:1
FC Aberdeen-BK 1903 Kopenhagen	0:1	0:2
Mikkeli MP-Spartak Moskau	0:2	1:3
Hallescher FC-Torpedo Moskau	2:1	0:3
Celtic Glasgow-Germinal Ekeren	2:0	1:1
Olympique Lyon-Östers Växjö	1:0	1:1
Ajax Amsterdam-Örebro SK	3:0	1:0
PAOK Saloniki-KV Mechelen	1:1	1:0
Sporting Gijon-Partizan Belgrad	2:0	0:2 n. V.
Gijon 3:2-Sieger im Elfmeterschießen		
Real Oviedo-FC Genua 93	1:0	1:3
Sporting Lissabon-Dinamo Bukarest	1:0	0:2 n. V.
RK Reykjavik-AC Torino	0:2	1:6
Boavisto Porto-Inter Mailand	2:1	0:0
SC Salgueiros-AS Cannes	1:0	0:1 n. V.
Cannes 4:2-Sieger im Elfmeterschießen		
ZSKA Sofia-AC Parma	0:0	1:1
Stabil Sturm Graz-FC Utrecht	0:1	1:3
FC Swarovski Tirol-Tromsö IL	2:1	1:1

Sturm Graz gab im Heimspiel alles, was die Elf zu bieten hatte, aber das reichte einfach nicht gegen die ausgekochten Profis aus Holland. Ein Elfmetertor des alten polnischen Fuchses Smolarek raubte den Steirern alle Hoffnungen auf ein Weiterkommen.
Im Rückspiel in Holland riskierte Sturm alles, trat mit drei Sturmspitzen an, trotzdem mußte man klein beigeben.

Vor dem Spiel der Tiroler gegen die Polar-Kicker war die Rede von einem Schützenfest - die Tiroler stolperten aber nur zu einem mühsamen 2:1-Sieg.
Im Rückspiel im hohen Norwegen hatte man das Glück ein schnelles Kontertor durch Westerthaler zu erzielen, denn die Norweger bestimmten über 90 Minuten das Spielgeschehen und kamen zu zahlreichen Torchancen. Die Tiroler waren durchwegs in der Defensive zu finden.

18. 9. 1991 - Graz (Stadion Liebenau)
13000 Zuschauer - Pezzella (Italien)
Stabil Sturm Graz: Konrad; M. Petrovic; W. Kogler, Radojevic; Kofler, Lang, Temm, Kristensen, Pegam; Holzer, Deveric
Austausch: Koschak (63.) für Pegam
FC Utrecht: van Ede; Liesdeck; Verrips, de Kock, van der Meer; van der Net, Roest, Bijl, Plugboer; de Kruyff, Smolarek
Tor: Smolarek (77. Elfmeter)
Gelbe Karten: W. Kogler; van der Meer

2. 10. 1991 - Utrecht (Galgenwaard)
19000 Zuschauer - Delmer (Frankreich)
FC Utrecht: van Ede; Liesdeck; Verrips, de Kock, van der Meer, van der Net, Roest, Bijl, Plugboer, de Kruyff, Smolarek
Stabil Sturm Graz: Konrad; M. Petrovic; W. Kogler, Radojevic, Thonhofer, Lang, Temm, Kristensen; Koschak, Holzer, Deveric
Austausch: Dallos (67.) für Kristensen, Pripfl (90.) für Koschak
Tore: de Kruyff (56.), Smolarek (66.), van der Net (89.); Deveric (74.)
Gelbe Karte: Smolarek
Rote Karte: Konrad

---

18. 9. 1991 - Innsbruck (Tivoli-Stadion)
5000 Zuschauer - Salomir (Rumänien)
FC Swarovski Tirol: Hassler; Baur; Posch; Russ, Hörtnagl, Gorosito, Linzmaier, Gyamfi, Hartmann; Cavalho, Pacult
Austausch: Westerthaler (46.) für Gyamfi
Tromsö IL: Grenersen; Moen; Pedersen, Solstad, Nielsen; Jensen, Espejord, B. Johansen, Berntsen; T. Johansen, S.-B. Johansen
Austausch: Krämer (60.) für Solstad, Berg (78.) für Moen

2. 10. 1991 - Tromsö
8000 Zuschauer - Smith (Schottland)
Tromsö IL: Grenersen; Moen; Pedersen, Solstad, Krämer; Jensen, Berntsen, Espejord, B. Johansen; T. Johansen, S.-B. Johansen
Austausch: Andreassen (60.) für Jensen, Angvik (73.) für Krämer
FC Swarovski Tirol: Hassler; Baur; Streiter, Posch; Russ, Linzmaier, Gorosito, Kirchler, Hartmann; Westerthaler, Pacult
Austausch: Hörtnagl (46.) für Kirchler, Peischl (67.) für Gorosito
Tore: B. Johansen (40.); Westerthaler (9.)
Gelbe Karten: B. Johansen, S.-B. Johansen, T. Johansen; Russ, Linzmaier

2. RUNDE

BK 1903 Kopenhagen-Bayern München	6:2	0:1
AC Torino-Boavisto Porto	2:0	0:0
AA Gent-Eintracht Frankfurt	0:0	1:0
Sporting Gijon-Steaua Bukarest	2:2	0:1
Xamax Neuenburg-Celtic Glasgow	5:1	0:1
Olympique Lyon-Trabzonspor	3:4	1:4
Hamburger SV-ZSKA Moskau	2:0	4:1
FC Genua 93-Dinamo Bukarest	3:1	2:2
AS Cannes-Dynamo Moskau	0:1	1:1
Spartak Moskau-AEK Athen	0:0	1:2
Atletico Osasuna-VfB Stuttgart	0:0	3:2
Sigma Olmütz-Torpedo Moskau	2:0	0:0
Rot-Weiß Erfurt-Ajax Amsterdam	1:2	0:3
AJ Auxerre-FC Liverpool	2:0	0:3
FC Utrecht-Real Madrid	1:3	0:1
PAOK Saloniki-**FC Swarovski Tirol**	0:2	0:2

Das Hinspiel der Tiroler in Saloniki fand wegen einer Strafe der UEFA unter Ausschluß von Zuschauern statt. Das Geisterspiel wurde zum Triumphmarsch für die Tiroler. Aller Dank gebührt Christoph Westerthaler - er schoß beide Tore, für die ausgezeichnet spielende Mannschaft des FC Tirol.
Im Rückspiel, daß eigentlich nur mehr eine Formsache war, schlug wiederum "Mister UEFA-Cup" Westerthaler zu. Er schoß neuerlich beide Tore für die Innsbrucker. Damit schaffte der FC Tirol erstmals unter Trainer Ernst Happel den Aufstieg in die dritte Runde eines Europacupbewerbes.

23. 10. 1991 - Saloniki (Toumba-Stadion)
100 Zuschauer - Soriano-Aladren (Spanien)
PAOK Saloniki: Gabric; Mitsibonas; Alexiou, Mitoglou; Toursounidis, Ikonomidis, Skartados, Alexoulis; Borbokis, Anastassiadis
Austausch: Plitsis (63.) für Alexoulis, Basbanas (69.) für Alexiou
FC Swarovski Tirol: Oraze; Baur; Streiter, Posch; Wazinger, Hörtnagl, Gorosito, Linzmaier, Hartmann; Westerthaler, Pacult
Austausch: Kirchler (89.) für Pacult
Tore: Westerthaler (54., 79.)
Gelbe Karten: Alexoulis, Leontiadis; Posch, Wazinger

6. 11. 1991 - Innsbruck (Tivoli-Stadion)
10000 Zuschauer - Christov (CSFR)
FC Swarovski Tirol: Oraze; Baur, Streiter, Posch; Wazinger, Hörtnagl, Gorosito, Linzmaier, Hartmann; Westerthaler, Cavalho
Austausch: Kirchler (79.) für Hörtnagl
PAOK Saloniki: Gabric; Mitsibonas; Alexiou, Mitoglou; Toursounidis, Skartados, Lagonidis, Ikonomidis, Leontiadis; Borbokis, Anastassiadis
Austausch: Plitsis (62.) für Anastassiadis, Malioufas (71.) für Mitoglou
Tore: Westerthaler (27., 66.)
Gelbe Karten: Mitsibonas, Mitoglou, Leontiadis
Rote Karte: Borbokis

ACHTELFINALE

BK 1903 Kopenhagen-Trabzonspor	1:0	1:1
AA Gent-Dynamo Moskau	2:0	0:0
Hamburger SV-Sigma Olmütz	1:2	1:4
Steaua Bukarest-FC Genua 93	0:1	0:1
AEK Athen-AC Torino	2:2	0:1
Xamax Neuenburg-Real Madrid	1:0	0:4
Atletico Osasuna-Ajax Amsterdam	0:1	0:1
FC Swarovski Tirol-FC Liverpool	0:2	0:4

Im Hinspiel am Innsbrucker Tivoli hatten die Tiroler zwar brav gekämpft und gut gespielt, aber das Ergebnis stimmte leider nicht. Dean Saunders war einfach nicht zu halten.
An der Anfield-Road kam es wie es kommen mußte. Dauerdruck der Engländer, wodurch zwangsläufig auch die Tore fielen, obwohl die Tiroler zu Beginn einige Torchancen hatten.

27. 11. 1991 - Innsbruck (Tivoli-Stadion)
13000 Zuschauer - Fredriksson (Schweden)
FC Swarovski Tirol: Oraze; Streiter; Wazinger, Posch; Russ, Hörtnagl, Gorosito, Linzmaier, Hartmann; Westerthaler, Pacult
Austausch: Kirchler (70.) für Hörtnagl
FC Liverpool: Grobbelaar; Nicol, Wright, Tanner, Ablett; Marsh, Mölby, McMahon, Harkness; Saunders, McManaman
Tore: Saunders (58., 79.)

11. 12. 1991 - Liverpool (Anfield-Road)
16000 Zuschauer - Spassov (Bulgarien)
FC Liverpool: Grobbelaar; Nicol, Wright, Tanner, Ablett; Marsh, Mölby, Burrows, Harkness; Saunders, McManaman
Austausch: Redknapp (63.) für Harkness, Venison (74.) für Marsh
FC Swarovski Tirol: Oraze; Streiter; Wazinger, Posch; Russ, Hörtnagl, Gorosito, Linzmaier, Hartmann; Westerthaler, Pacult
Austausch: Kirchler (67.) für Pacult
Tore: Saunders (40., 58., 68.), Venison (80.)
Gelbe Karte: Harkness

VIERTELFINALE

Sigma Olmütz-Real Madrid	1:1	0:1
BK 1903 Kopenhagen-AC Torino	0:2	0:1
AA Gent-Ajax Amsterdam	0:0	0:3
FC Genua 93-FC Liverpool	2:0	2:1

HALBFINALE

Real Madrid-AC Torino	2:1	0:2
FC Genua 93-Ajax Amsterdam	2:3	1:1

ENDSPIELE

29. 4. 1992 und 13. 5. 1992

AC Torino-Ajax Amsterdam **2:2** **0:0**

Olympiateam

3. 9. 1991 - Porto (Boavista-Stadion)

ÖSTERREICH-PORTUGAL 3 : 2 (3 : 0)

Freundschaftsspiel

1500 Zuschauer - Navarette (Spanien)

Österreich: Hassler; Gager; Gschnaidtner, Hatz, O. Schnellrieder; Kleer, Barisic, Hartmann, Reinmayr; Bleyer, Grießler
Austausch: Canadi (20.) für Grießler, Bjerregaard (31.) für O. Schnellrieder, Hütter (71.) für Kleer, Ramusch (75.) für Reinmayr
Portugal: Carlos; Madeira; Costa, Morgado; Abel, Figo, Pinto, Helio, Filipe, Amaral, Folha
Austausch: Alves (52.) für Morgado
Tore: O. Schnellrieder (10., 12.), Gager (30. Elfmeter); Alves (61., 76.)
Gelbe Karten: Gschnaidtner, Kleer; Pinto
Rote Karte: Costa

Sensationelles 3:2 nach 3:0-Pausenführung für unser Nachwuchsteam in Porto gegen den Nachwuchs-Weltmeister.
Der neue Olympiateamchef Dietmar Constantini war bei seinem ersten Match als Chefcoach also erfolgreich. Das zählt: Denn in der Manschaft Portugals standen fünf WM-Spieler von 1989 und fünf von 1991 (Unter 20). Damit blieb die Bilanz unserer Youngsters im Jahre 1991 positiv.
Die besten Leute bei den Österreichern waren Libero Gager, ein Einser natürlich auch für Regisseur Reinmayr und den zweifachen Torschützen Oliver Schnellrieder.

---

8. 10. 1991 - Wiener Neustadt

ÖSTERREICH-DÄNEMARK 1 : 1 (1 : 1)

Olympiaqualifikationsspiel

2500 Zuschauer - Reygwart (Niederlande)

Österreich: Hassler; Gager; O. Schnellrieder, Hatz; Gutlederer, Flögel, Barisic, Hartmann, Reinmayr; Bleyer, Sabitzer
Austausch: Grießler (53.) für Bleyer
Dänemark: Jörgensen; Thomsen; Laursen, Kjelberg; Nedergaard, Jöyer, Ekelund, Madsen, Kristensen; Möller, Molnar
Austausch: Sören-Andersen (56.) für Möller
Tore: Barisic (6.); Molnar (21.)
Gelbe Karten: Gutlederer; Laursen, Höyer, Madsen

Österreich rang Dänemark völlig verdient ein 1:1 ab. Ein Achtungserfolg, der die Marschroute sein sollte. Mit schönen Spielzügen, viel Einsatz, konsequenter Taktik, sehenswerter Homogenität, aber auch einigen Schwächen. Bester Mannschaftsteil gegen die Dänen war das Mittelfeld. Reinmayr und (nach der Pause) Hartmann kurbelten, Flögel zog die Fäden, Barisic und Gutlederer verrichteten die Grobarbeit. Nach dem Motto: Alle für einen, einer für alle. In der Luft hingen zeitweise nur die Stürmer Bleyer und Sabitzer, die die kompromißlose Dänen-Abwehr zu spüren bekamen. Erst nach Seitenwechsel kam Sabitzer in Fahrt. Nach der Pause schalteten die Dänen einen Gang höher, doch die Österreicher konterten und hatten das Siegestor oft vor den Beinen.

---

12. 11. 1991 - Stockerau (Alte Au)

ÖSTERREICH-JUGOSLAWIEN 1 : 2 (0 : 0)

Olympiaqualifikationsspiel

1500 Zuschauer - Kesseler (Luxemburg)

Österreich: Goriupp; T. Zingler; Puza, O. Schnellrieder; Gutlederer, Flögel, Kleer, Barisic, Ramusch; Grießler, Wetl
Austausch: Kirchler (22.) für Ramusch, Canadi (71.) für Grießler
Jugoslawien: Cicovic; Mijalkovic; Dimitrijevic, Saveljic; Dulic, Curcic, Stevic, Zarovic, Varupa; Ivic, Stanic
Austausch: Nadj (60.) für Curcic, Petkovic (70.) für Zarovic
Tore: Flögel (56.), O. Schnellrieder (84. Eigentor); Ivic (88.)
Gelbe Karten: Kirchler; Curcic, Ivic

Allein der Wille genügte nicht - Eigenfehler vereitelten weiße Weste für das Olympiateam.
Als nach einer von Fehlpasses gekennzeichneten ersten Hälfte die Österreicher nach der Pause mehr Druck machten, sogar durch Flögel das Führungstor erzielt hatten, da hofften die 1500 Zuschauer in der Alten Au schon darauf, daß Österreichs Olympiateam in diesem Jahr ungeschlagen bleibt. Doch Eigenfehler - Eigentor von Schnellrieder zum 1:1 und ein Ivic-Treffer nach mißglückter Abwehr - vereitelten in den letzten sechs Minuten einen Sieg der von Dietmar Constantini betreuten Elf.

19. 5. 1992 - Salzburg (Stadion Lehen)

ÖSTERREICH-SÜDKOREA 1 : 3 (1 : 2)

Freundschaftsspiel

3000 Zuschauer - Ziller (Deutschland)

Österreich: Goriupp; Gager; Gschnaidtner, Krinner; Mählich, Reinmayr, Barisic, Kirchler; Bleyer, Wetl, Metzler
Austausch: Hassler (46.) für Goriupp, Ramusch (46.) für Wetl, Hatz (62.) für Gschnaidtner, T. Zingler (65.) für Bleyer, Gutlederer (76.) für Barisic
Tore: Reinmayr (4.); Sin (13.), Cho (15.), Seo (78.)

1:0 schon in der 4. Minute - doch dann ging's bergab. Wie von Constantini gefordert, hatte Österreich gegen die für das Olympische Fußballturnier qualifizierten Asiaten, sehr forsch begonnen, war durch Reinmayr auch schnell in Führung gegangen - doch dann wurde das Olympiateam ein Opfer dieser bedingungslosen Offensive: Zwei Konter der klar überlegenen, geradliniger spielenden Koreaner, zwei Tore - und hätte nicht Torhüter Goriupp mehrmals als "zweiter Libero" geklärt, wären es noch mehr geworden. Erst nach dem 1:3 wurde Österreich wieder etwas stärker, doch Metzler vergab im Finish zwei gute Chancen.

Unter-21-Nationalteam

24. 3. 1992 - Sopron

ÖSTERREICH-UNGARN 2 : 2 (0 : 0)

Freundschaftsspiel

500 Zuschauer - Werner (Polen)

Österreich: Pripfl; Gutlederer; Riedl, Fasching; Schafferer, Cerny, Mählich, Stromberger, Nemeth, Wieger, Neukirchner
Austausch: Walker (46.) für Pripfl, Süss (46.) für Nemeth, Pokorny (46.) für Wieger, Schalk-hammer (55.) für Stromberger, Jost (67.) für Neukirchner
Ungarn: Toth; Juhar; Lorincz, Sekeres; Puskas, Bekö, Dubecz, Halmai, Szabo; Horvath, Hamori
Austausch: Korsoy (63.) für Sekeres, Szabados (63.) für Puskas, Tiefenbach (63.) für Szabo
Tore: Pokorny (53.), Schafferer (81.); Horvath (61.), Hamori (68.)
Gelbe Karten: Gutlederer, Mählich, Stromberger; Dubecz

Österreichs neuformiertes U21-Team erreichte gegen den ungarischen Nachwuchs ein 2:2, ließ dabei noch spielerische Mängel erkennen. Ausgerechnet an seinem 19. Geburtstag hatte der Admiraner Gutlederer Pech - nachdem der Libero in den letzten 20 Minuten von U21-Teamchef Gerhard Hitzel ins Mittelfeld beordert worden war (für ihn spielte Jost Libero), vergab Gutlederer in der Schlußminute die große Chance auf das Siegestor. Zuvor war die Abwehr der Österreicher etwas ins Wanken geraten, hatten die Ungarn das 0:1 in ein 2:1 verwandelt, waren dem Sieg nahe. Aber mit der Umstellung gelang der Ausgleich in einem harten Spiel. Insgesamt war's ein ausgeglichenes Match in Sopron, in dem auch Bayerns Harald Cerny nicht sonderlich auffiel.

14. 4. 1992 - Wien (Praterstadion)

ÖSTERREICH-LITAUEN 1 : 1 (1 : 0)

Freundschaftsspiel

1000 Zuschauer - Martino (Schweiz)

Österreich: Walker; Jost; Riedl, Fasching; Mählich, Gutlederer, Aflenzer, Süss, Nastl; Neukirchner, Wieger
Austausch: Pokorny (6.) für Neukirchner, Cerny (63.) für Wieger, Leitert (63.) für Walker, Haas (66.) für Aflenzer, Stromberger (66.) für Mählich
Litauen: Poskus; Graziunas; Mikaevicius, Atmanavicius, Sulcius; Stumbrys, Zabita, Kirilovas, Mikalajunas; Apanavicius, Ramelis
Austausch: Paulavicius (46.) für Zabita, Karvelis (62.) für Stumbrys, Staliunas (69.) für Apanavicius
Tore: Pokorny (8.); Graziunas (83.)
Gelbe Karte: Atmanavicius

Die von Gerhard Hitzel betreute heimische Auswahl verlor schon nach sechs Minuten Günther Neukirchner durch Verletzung. Der für den Sturm-Spieler aufs Feld gekommene Michael Pokorny erzielte nach nur zweiminütigem Einsatz nach Vorarbeit von Mählich und Wieger das 1:0. Im Anschluß daran kontrollierten die Österreicher zunächst die Partie, Gutlederer vergab in dieser Phase das 2:0. Die zweite Hälfte war eine flaue Angelegenheit, Chancen gab es weder hüben noch drüben. Bis zur 83. Minute, als die Litauer zu vier Cornern in Serie kamen und aus dem letzten den Ausgleich schafften Graziunas nützte eine Tumult im Strafraum aus zehn Metern. Für Hitzel hatte der Rückfall nach der Pause konditionelle Ursachen. Libero Jost, Mählich, vor der Pause Gutlederer und mit Abstrichen Wieger waren die besten Österreicher.

26. 5. 1992 - Oberpullendorf

ÖSTERREICH-UNGARN 1 : 0 (1 : 0)

Freundschaftsspiel

500 Zuschauer - Zvonic (CSFR)

Österreich: Walker; Jost; Jovanovic, Riedl; Mählich, Schafferer, Fasching, Aflenzer, Nemeth; Cerny, Pokorny
Austausch: Kothmeier (66.) für Pokorny, Schopp (72.) für Aflenzer, Nastl (89.) für Cerny
Tor: Pokorny (12.)

Die Schützlinge von Paul Gludowatz feierten einen verdienten Erfolg. Die Ungarn versuchten spielerische Mängel mit einer gehörigen Portion Härte wettzumachen. Vor der Pause führte der Tempo-Fußball der Österreicher zum Erfolg. Mit Fortdauer der Partie gelang es den Österreichern mit taktischem Geschick den knappen Erfolg über die Runden zu bringen. Ein Lattenschuß des Debütanten Markus Schopp (Sturm Graz-Jugend) unterstrich die Überlegenheit noch. Als die Kräfte nachließen gab's Probleme. Goalie Walker und Kapitän Mählich (auf der Linie) retteten den Sieg.

Nationalteam

4. 9. 1991 - Porto

ÖSTERREICH-PORTUGAL 1 : 1 (0 : 1)

Freundschaftsspiel

2000 Zuschauer - Loza (Spanien)

Österreich: Konsel; Baur; W. Kogler, F. Resch; Prosenik, Artner, Stöger, Zsak, Feiersinger, Herzog; Westerthaler
Austausch: Konrad (46.) für Konsel, Pacult (62.) für Westerthaler, Pfeifenberger (62.) für Feiersinger
Portugal: Baia; Pinto, Quina, Leal, Couto;Sousa, Oceano, Nelo, Rui Barros; Aguas, Futre
Austausch: Veloso (46.) für Oceano, Domingos (46.) für Aguas, Pacheco (46.) für Sousa, Brito (71.) für Futre
Tore: W. Kogler (69.); Rui Barros (31.)

1:1 - Um Mitternacht (das Match war erst für 22.00 angesetzt) erfolgte für das Nationalteam hoffentlich wieder ein Schritt aus der Krise. Teambaby Walter Kogler holte mit seinem Kopftor den ersten "Auswärts-Punkt" Österreichs unter Teamchef Alfred Riedl. Die Rolle des Prügelknaben haben wir nun hoffentlich abgelegt. Portugal bleibt für unser Fußballteam ein guter Boden: Mit dem 1:1 bleibt Österreich dort weiter ungeschlagen.
Österreich spielte zeitweise äußerst gefällig - besonders dann wenn der Ball (meist auf der rechten Seite) über Stöger, Herzog, Prosenik und Zsak lief. In der Abwehr hatte Österreich eigentlich nur mit Futre Probleme gehabt - trotz Spezialbewachung durch Peter Artner. Über 90 Minuten betrachtet ein gerechtes Unentschieden zwischen den beiden Nationalteams.

9. 10. 1991 - Wien (Praterstadion)

ÖSTERREICH-DÄNEMARK 0 : 3 (0 : 3)

EM-Qualifikationsspiel

11000 Zuschauer - van den Wijngaert (Belgien)

Österreich: Konrad; Baur; W. Kogler, Artner; Prosenik, Stöger, Schöttel, Herzog, F. Resch; A. Ogris, Pacult
Austausch: Gschnaidtner (46.) für Schöttel
Dänemark: Schmeichel; L. Olsen; Christofte, K. Nielsen; Sivebaek, Vilfort, Povlsen, J. Jensen, J. Larsen; Christensen, Elstrup
Austausch: Mölby (65.) für Christofte, B. Jensen (81.) für J. Larsen
Tore: Artner (10. Eigentor); Povlsen (15.), Christensen (37.)

Die Leistung der Österreicher war nur noch zum Schluchzen. Das hilflos wirkende Nationalteam wurde von den Dänen im Prater an die Wand gespielt. Durch haarsträubende Schnitzer war das Qualifikationsspiel schon nach 15 Minuten entschieden. So locker haben die Dänen, in Europa nicht mehr allererste Garnitur, trotzdem zwei Klassen stärker als die Unseren, bisher höchstens interne Trainingsspielchen gewonnen. Sie mußten nur ein Rezept befolgen: Auf die haarsträubenden Fehler der kopflosen Österreicher warten. Nach dem 2:0 der Dänen brach Österreichs Elf total auseinander, sofern das überhaupt noch möglich war. Ohne sich aufzubäumen (keine gelbe Karte) - das perfekte Schlachtopfer. Die Zuschauer wechselten mit fliegenden Fahnen in das Lager der Skandinavier über.

16. 10. 1991 - Belfast (Windsor-Park)

ÖSTERREICH-NORDIRLAND 1 : 2 (1 : 2)

EM-Qualifikationsspiel

10000 Zuschauer - Sundell (Schweden)

Österreich: Wo. Knaller; Zsak; W. Kogler, Rotter; Lainer, Artner, Stöger, Gager, Hartmann; A. Ogris, Keglevits
Austausch: Herzog (61.) für Stöger, Westerthaler (61.) für Keglevits
Nordirland: Wright; Hill, Donaghy, Taggart, Worthington; Dennison, Magilton, K. Wilson, Black; Clarke, Dowie
Austausch: D. Wilson (46.) für Clarke
Tore: Lainer (45.); Dowie (17.), Black (41.)

Im ersten Ländermatch unter dem neuen Teamchef Dietmar Constantini machten Österreichs Fußballer in Nordirland dank ihrem Kampfgeist bessere Figur, verloren aber trotzdem 1:2.
Der kaltblütige Debütant Gager im Mittelfeld, Zsak als ruhiger Libero, dazu engere Deckung und größerer Kampfgeist als zuletzt ließen unsere Elf besser aussehen als beim letzten Match gegen Dänemark. Nicht zuletzt auch deshalb weil der Gegner doch gut eine Klasse schwächer war als Dänemark. Leider gingen die Nordiren durch zwei dumme Abwehrfehler mit 2:0 in Führung, unterstützt vom starken Wind. Leo Lainer konnte in seinem Comeback-Spiel kurz vor der Pause durch sein erstes Tor im Nationalteam verkürzen. Aber mit dem Wind im Rücken taten sich die Österreicher sogar noch schwerer als vor der Pause. Es gelang ihnen nicht mehr, den Gegner unter Druck zu setzen.

---

13. 11. 1991 - Wien (Praterstadion)

OSTERREICH-JUGOSLAWIEN 0 : 2 (0 : 2)

EM-Qualifikationsspiel

8000 Zuschauer - d'Elia (Italien)

Österreich: Wo. Knaller; Zsak; W. Kogler, Garger; Lainer, Artner, Stöger, Gager, Herzog; A. Ogris, Westerthaler
Austausch: Keglevits (53.) für Stöger, Baur (74.) für Westerthaler
Jugoslawien: Omerovic; Hadzibegic; Milanic, Vujacic; Novak, Savicevic, Jokanovic, Bazdarevic, Mihailovic; Lukic, Pancev
Austausch: Mijatovic (46.) für Lukic, Najdoski (81.) für Novak
Tore: Lukic (19.), Savicevic (39.)
Gelbe Karten: Stöger, Gager; Milanic, Vujacic

Selbst das jugoslawische Rumpfteam, praktisch eine Belgrader Stadtauswahl, war für Herzog und Co eine Nummer zu groß. Die Jugoslawen brauchten einen Punkt. Davon war auch ihre Taktik bestimmt. Sie, und besonders ihr überragender Regisseur Dejan Savicevic spielten ihre überlegene Technik aus. Sie kontrollierten Ball und Gegner nach Belieben. Und sie warteten geduldig auf Abwehrfehler der Österreicher. Aber nicht lange. In der 19. Minute setzte Savicevic bei einem Konter nach einem Fehler Walter Koglers den wieselflinken Vladan Lukic ein, die Abseitsfalle klappte nicht - und der Stürmer bezwang Wolfgang Knaller mit einem Schuß ins kurze Eck. Die Österreicher daraufhin noch unsicherer und sechs Minuten vor der Pause führte ein haarsträubender Fehler Herbert Gagers zum 2:0 für die Jugoslawen, worauf das Spiel natürlich entschieden war.

---

25. 3. 1992 - Budapest (Nepstadion)

ÖSTERREICH-UNGARN 1 : 2 (1 : 0)

Freundschaftsspiel

12000 Zuschauer - Listkiewicz (Polen)

Österreich: Konsel; Zsak; Schöttel, Rotter; Prosenik, Hörmann, Stöger, Herzog, Hartmann; A. Ogris, Polster
Austausch: Schinkels (73.) für Herzog, Artner (75.) für Hörmann, Lainer (81.) für Rotter, Pfeifenberger (86.) für Hartmann
Ungarn: Petry; Telek; Lörincz, E. Kovacs; Simon, Lipcsei, Detari, Eszenyi, Keller; Kiprich, K. Kovacs
Austausch: Vincze (46.) für Eszenyi, Balogh (61.) für Lipcsei, Illes (89.) für Kiprich, Fischer (90.) für K. Kovacs
Tore: Polster (40.); Detari (65.), K. Kovacs (69.)
Gelbe Karten: Zsak, Schöttel; Lörincz, Kiprich

Das erste Match unter dem neuen Teamchef Ernst Happel war ein kleiner Schritt nach vorn - aber nur für 45 Minuten. Die österreichische Mannschaft, seit fast einem Jahr nur geprügelt und gedemütigt, hat für ein Auswärtsspiel einiges Selbstvertrauen aufs Feld gebracht. Das Team sagte den Ungarn den Kampf an, versteckte sich nicht. So sind die Ungarn vor der Pause zu keiner nennenswerten Chance gekommen. Die Österreicher aber zur 1:0-Führung: Nach einem Heber von Stöger überlistete der wieder ins Nationalteam zurückgekehrte Spanien-Legionär Anton Polster die Abseitsfalle, verwertete dann die Chance eiskalt. Es war dies das erste Polster-Tor im Team seit genau zwei Jahren. Nach der Pause kam unser Team ins Schwimmen, konnte den immer stärker werdenden Druck nicht mehr abfangen. Binnen fünf Minuten drehten die Ungarn gegen eine kraftlos wirkende Mannschaft, die stehend k.o. wirkte, das Match noch um.

14. 4. 1992 - Wien (Praterstadion)

ÖSTERREICH-LITAUEN 4 : 0 (3 : 0)

Freundschaftsspiel

12500 Zuschauer - Lipkovitch (Israel)

Österreich: Wohlfahrt; Zsak; Schöttel, Rotter; Prosenik, Artner, Stöger, Herzog, Flögel; A. Ogris, Polster
Austausch: Hartmann (61.) für Herzog, Gager (71.) für Schöttel, Hasenhüttl (81.) für Polster
Litauen: Stauce; Janonis; Mazheikis, Tautkus, Buzmakovas; Narbekovas, Sukristovas, Zuta, Kvitkausas; Baranauskas, Ivanauskas
Austausch: Urbonas (46.) für Tautkus, Vainoras (46.) für Buzmakovas, Fridrikas (46.) für Zuta, Pankratjevas (71.) für Janonis
Tore: A. Ogris (22.), Prosenik (33.), Polster (37.), Hasenhüttl (82.)
Gelbe Karten: Schöttel; Buzmakovas

Ein Schritt vorwärts gelang der österreichischen Nationalmannschaft gegen Litauen - aber ein wie großer? Nach 327 Tagen ohne Sieg höchster Erfolg seit vier Jahren, doch ein echter Prüfstein war Litauen bei seinem ersten Länderspiel nicht. Aber immerhin: Wann hat Österreich zuletzt vier Tore geschossen, drei davon innerhalb von 15 Minuten? Noch dazu wirklich schöne. Beim 1:0 hatte Artner Andi Ogris eine Flanke genauf auf den Kopf gezirkelt, das 2:0 hatte der Admiraner Prosenik ideal serviert, beim 3:0 hatte Toni Polster sich energisch gegen seinen Bewacher durchgesetzt und unhaltbar eingeschossen. Das Positivste an diesem Abend war sicherlich neben dem Einsatz die Chancenauswertung. Auf der Negativseite: Etliche Leerläufe, das Forchecking gelang einfach zu selten, Fehlpasses, einige Mißverständnisse in der Abwehr.

---

29. 4. 1992 - Wien (Praterstadion)

ÖSTERREICH-WALES 1 : 1 (0 : 0)

Freundschaftsspiel

52000 Zuschauer - Piller (Ungarn)

Österreich: Konsel; Zsak; Streiter, Rotter; Prosenik, Gager, Stöger, Herzog, Flogel; A. Ogris, Polster
Austausch: Hasenhüttl (45.) für A. Ogris, Baur (46.) für Gager, Schöttel (79.) für Herzog
Wales: Southall; Blackmore, Phillips, Young, Aizlewood; Bowen, Goss, Horne, Hodges; Roberts, Allen
Austausch: Coleman (53.) für Young, Hall (60.) für Hodges, Nogan (66.) für Allan, Rees (89.) für Goss
Tore: Baur (59.); Coleman (83.)
Gelbe Karten: Stoger; Phillips

1:1 - aber enttäuscht ging keiner der 52000 Zuschauer nach Hause. Unser Team bot gegen Wales die beste Leistung unter Ernst Happel und die stärkste seit dem 3:2 über Niederlande.
Zu Beginn hatte das Geschehen auf dem Feld nicht ganz mit jenem auf den Rängen mitgehalten - doch die Stimmung beflügelte die Österreicher. Nach etwa einer halben Stunde wurde der Druck unseres Teams immer stärker, Angriff um Angriff brandete auf das Waliser Tor. Doch immer wieder scheiterte das Team am großartigen Tormann der Gäste Neville Southall. Als man schon glauben wollte, daß das Tor der Briten geradezu vernagelt sei, da klappte es doch noch: Ein Freistoß des eingewechselten Michael Baur schlug genau in das Kreuzeck ein. Daß es dennoch kein Sieg wurde, lag an Hasenhüttl und Polster, die drei "Matchbälle" verhauten - und an Coleman der sieben Minuten vor Schluß auf 1:1 stellte.

---

19. 5. 1992 - Salzburg (Stadion Lehen)

ÖSTERREICH-POLEN 2 : 4 (1 : 2)

Freundschaftsspiel

12000 Zuschauer - Marnix (Belgien)

Österreich: Wohlfahrt; Zsak; Pecl, Rotter; Prosenik, Artner, Stöger, Kühbauer, Flögel; Hasenhüttl, Sabitzer
Austausch: Baur (46.) für Pecl, Waldhör (58.) für Sabitzer, Schinkels (66.) für Stöger
Polen: Wandzik; Szewczyk; Adamczuk, Lesiak, Czachowski; Kosecki, Brzeczek, R. Warzycha, Ziober; Kowalczyk, K. Warzycha
Austausch: Pisz (64.) für Brzeczek, Wdowczyk (75.) für Kosecki, Grzesik (90.) für K. Warzycha
Tore: Hasenhüttl (19.), Waldhör (67.); Kosecki (9., 32.), K. Warzycha (57.), Kowalczyk (63.)
Gelbe Karte Artner

Ein schwerer Dämpfer beim Aufbau für die kommenden WM-Qualifikationsspiele. Die Polen zeigten unsere Grenzen brutal auf.
Vielleicht wäre alles anders gekommen, hätte Stöger in der zweiten Minute etwas mehr Schußglück gehabt. Doch schon bald zeigte sich, daß die Ausfälle von Andi Herzog, Andi Ogris und Toni Polster nicht zu verkraften waren. Die Polen ließen unsere Stürmer nie ins Spiel kommen, rissen die Abwehr Mal um Mal auf. Die Organisation der Abwehr stimmte nicht. Dem ersten Tor ging ein schwerer Fehler von Pecl voraus. Die Flügelzange funktionierte nie. Im Mittelfeld fehlte ein Mann, der das Spiel an sich riß, die Initiative übernahm. Im Angriff konnte kein Spieler den Ball halten. Die Polen wirkten auch schneller und spritziger. Der Doppelschlag der Polen binnen fünf Minuten auf 1:4 war nur Draufgabe, wie der Treffer des Debutanten Waldhör.

27. 5. 1992 - Sittard

ÖSTERREICH-NIEDERLANDE 2 : 3 (1 : 2)

Freundschaftsspiel

16000 Zuschauer - Larsson (Schweden)

Österreich: Konsel; Zsak; Streiter, Rotter; Baur, Artner, Kühbauer, Herzog, Hartmann; A. Ogris, Polster
Austausch: Posch (46.) für Artner, Wo. Knaller (50.) für Konsel, Prosenik (52.) für Streiter, Flögel (67.) für Posch, Schinkels (84.) für Kühbauer
Niederlande: van Breukelen, R. Koeman; van Aerle, van Tiggelen; Rijkaard, Bergkamp, Wouters, Witschge, Gullit; van Basten, Roy
Austausch: Blind (46.) für R. Koeman, Winter (46.) für Rijkaard, van't Schip (46.) für Bergkamp, Kift (46.) für van Basten, de Boer (65.) für Roy, Jonk (75.) für Wouters, Bosz (87.) für Gullit
Tore: Polster (31.), Schinkels (89.); Rijkaard (25.), Bergkamp (30.), Gullit (85.)
Gelbe Karte: Polster

Das Resultat war das Beste an dem Ländermatch, in dem die Österreicher nur Sparringpartner des Europameisters waren. Toni Polsters Anschlußtreffer bei 0:2 verhinderte ein Debakel. Und dieser Treffer war wichtig genug. Denn die Österreicher gewannen an Selbstbewußtsein, sie verhinderten vor der Pause einen weiteren Verlusttreffer - konnten aber nie die Rolle des braven Testgegners einer Weltklassetruppe ablegen. Zuvor waren sie nach Belieben ausgespielt worden. Hauptunterschied zwischen dem Europameister und seinem biederen Trainingspartner: Die Niederländer verstanden es blitzschnell von Defensive auf Offensive umzuschalten. Knapp vor Schlußpfiff durfte gerade der kleine Ex-Holländer Frenkie Schinkels über sein prächtiges Kopfballtor zum 2:3 jubeln. Vorher hatte noch Andi Ogris eine hundertprozentige Kopfballchance zum möglichen 2:2 vergeben. Das Ergebnis von 2:3 schmeichelt etwas den Österreichern, denn die Niederländer hatten zur Pause mit der Achse Koeman-Rijkaard-van Basten ihre zur Zeit wohl besten Spieler ausgetauscht.

Die Länderspiele der Saison 1991/92 in der Übersicht

OLYMPIATEAM

4 Spiele: 1 Sieg, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen

Torverhältnis 6:7

Bester Torschütze: Oliver Schnellrieder (2 Tore)

7000 Zuschauer bei 3 Heimspielen gesamt

UNTER 21-NATIONALTEAM

3 Spiele: 1 Sieg, 2 Unentschieden

Torverhältnis 4:3

Bester Torschütze. Michael Pokorny (3 Tore)

2000 Zuschauer bei 3 Heimspielen gesamt

NATIONALTEAM

9 Spiele: 1 Sieg, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen

Torverhältnis 12 18

Bester Torschütze: Anton Polster (3 Tore)

95500 Zuschauer bei 5 Heimspielen gesamt

Alle Meister-, Cupsieger- und UEFA-Cup-Starter Europas für 1992/93

Land	Meister	Cupsieger	UEFA-Cup
Österreich	FK Austria Memphis	Baumit Admira Wacker	SV Casino Salzburg
			FC Wacker Innsbruck
			SK Rapid Wien *)
Albanien	Vlaznia Shkodra	SK Elbasani	Partizan Tirana
Belgien	FC Brügge	Royal Antwerpen	RSC Anderlecht
			Standard Lüttich
			KV Mechelen
Bulgarien	ZSKA Sofia	Levski Sofia	Lokomotive Plovdiv
			Botev Plovdiv
CSFR	Slovan Bratislava	Sparta Prag	Sigma Olmütz
			Slavia Prag
Dänemark	Lynby BK	Aarhus GF	FC Kopenhagen
			Frem Kopenhagen
Deutschland	VfB Stuttgart	Hannover 96	Borussia Dortmund
		SV Werder Bremen	Eintracht Frankfurt
		(Titelverteidiger)	1. FC Köln
			1. FC Kaiserslautern
England	Leeds United	FC Liverpool	Manchester United
			Sheffield Wednesday
Estland	Norma Tallinn	VMV Tallinn	EP Jöhvi
Färöer	KI Klakksvik	B 36 Thorshavn	kein Vertreter
Finnland	Kuusysi Lahti	PS Turku	Mikkeli MP
Frankreich	Olympique Marseille	AS Monaco	FC Paris St. Germain
			AJ Auxerre
			SM Caen
Georgien	Dynamo Tiflis	Tschumi Suchumi	Gorda Rustavi
Griechenland	AEK Athen	Olympiakos Piräus	Panathinaikos Athen
			PAOK Saloniki
Irland	FC Shelbourne	Bohemians Dublin	Derry City
Island	Vikingur Reykjavik	Valur Reykjavik	Fram Reykjavik
Israel	Maccabi Tel Aviv	Hapoel Petach Tikva	kein Vertreter
Italien	AC Milan	AC Parma	Juventus Turin
			AC Torino
			AS Rom
			SSC Napoli
Kroatien	Hajduk Split	Inker Zapresic	FC Zagreb
Lettland	Skonto Riga	Kompar Daugava	Pardaugava
Liechtenstein	kein Vertreter	FC Vaduz	kein Vertreter
Litauen	Schalgiris Wilna	Lietuvos Wilna	Panerys Wilna
Luxemburg	Union Luxemburg	Avenir Beggen	Spora Luxemburg
Malta	FC La Valetta	Hamrun Spartans	FC Floriana
Niederlande	PSV Eindhoven	Feyenoord Rotterdam	Ajax Amsterdam (Titelverteidiger)
			Vitesse Arnheim
			FC Groningen
Nordirland	FC Glentoran	FC Glenovan	FC Portadown
Norwegen	Viking Stavanger	Strömsgodset Drammen	Rosenborg Trondheim
Polen	Lech Posen	Miedz Legnica	GKS Kattowitz
			Widzew Lodz
Portugal	FC Porto	Boavisto Porto	Benfica Lissabon
			Sporting Lissabon
			Vitoria Guimaraes

Land	Meister	Cupsieger	UEFA-Cup
Rumänien	Dinamo Bukarest	Steaua Bukarest	Elecroputere Craivoa
			Universitatea Craiova
			Politechnica Timisoara
Rußland	ZSKA Moskau	Spartak Moskau	Torpedo Moskau
			Dynamo Moskau
Schottland	Glasgow Rangers	FC Airdrieonians	Heart of Midlothian
			Celtic Glasgow
			Hibernian Edinburgh
Schweden	IFK Göteborg	AIK Stockholm	IFK Norrköping
			Örebrö SK
Schweiz	FC Sitten	FC Luzern	Xamax Neuenburg
			Grasshoppers Zürich
Slowenien	Olimpija Ljubljana	Branik Maribor	Belvedur Izola
Spanien	CF Barcelona	Atletico Madrid	Real Madrid
	(Titelverteidiger)		FC Valencia
			Real Sociedad
			Real Saragossa
Türkei	Besiktas Istanbul	Trabzonspor	Fenerbahce Istanbul
			Galatasaray Istanbul
Ukraine	Tavria Simferopol	Schwarzmeer Odessa	Dynamo Kiew
Ungarn	Ferencvaros Budapest	Ujpest Budapest	FC Vac Izzo
Wales	kein Vertreter	Cardiff City	kein Vertreter
Zypern	Apoel Nikosia	Apollon Limassol	Anorthosis Famagusta

*) Österreich konnte deshalb drei UEFA-Cup-Vertreter entsenden, weil der jugoslawische Verband wegen der Kriegsführung ausgeschlossen wurde.

Vorschau auf die Saison 1992/93

Tips der zwölf Kapitäne für den Grunddurchgang der 1. Division

Manfred Zsak (FK Austria Memphis)
1. FK Austria Memphis
2. FC Wacker Swarovski Innsbruck
3. Baumit Admira Wacker
4. SV Casino Austria Salzburg
5. SK Rapid Wien
6. FC Stahl Linz
7. VSE Egger St. Pölten
8. SK Vorwärts Steyr
9. VfB Vaillant Mödling
10. SK Stabil Fenster Sturm Graz
11. Wiener Sportclub
12. LASK

Heribert Weber (SV Casino Austria Salz-burg)
1. FC Wacker Swarovski Innsbruck
2. SK Rapid Wien
3. SV Casino Austria Salzburg
4. FK Austria Memphis
5. Baumit Admira Wacker

keine weiteren Tips

Wolfgang Knaller (Baumit Admira Wacker)
1. Baumit Admira Wacker
2. FK Austria Memphis
3. SK Rapid Wien
4. FC Wacker Innsbruck
5. SV Casino Austria Salzburg
6. FC Stahl Linz
7. SK Vorwärts Steyr
8. VSE Egger St. Pölten
9. VfB Vaillant Mödling
10. SK Stabil Fenster Sturm Graz
11. LASK
12. Wiener Sportclub

Manfred Linzmaier (FC Wacker Swarovski Innsbruck)
1. FC Wacker Swarovski Innsbruck
2. SV Casino Austria Salzburg
3. FK Austria Memphis
4. SK Rapid Wien
5. Baumit Admira Wacker
6. FC Stahl Linz
7. SK Vorwärts Steyr
8. SK Stabil Fenster Sturm Graz
9. VfB Vaillant Mödling
10. VSE Egger St. Pölten
11. LASK
12. Wiener Sportclub

Robert Pecl (SK Rapid Wien)
1. SK Rapid Wien
2. FK Austria Memphis
3. SV Casino Austria Salzburg
4. Baumit Admira Wacker
5. FC Wacker Swarovski Innsbruck
6. SK Vorwärts Steyr
7. FC Stahl Linz
8. VSE Egger St. Pölten
9. SK Stabil Fenster Sturm Graz
10. VfB Vaillant Mödling
11. Wiener Sportclub
12. LASK

Kurt Hochedlinger (SK Vorwärts Steyr)
1. SV Casino Austria Salzburg
2. FK Austria Memphis
3. FC Wacker Swarovski Innsbruck
4. SK Rapid Wien
5. Baumit Admira Wacker
6. FC Stahl Linz
7. SK Vorwärts Steyr
8. VSE Egger St. Pölten
9. VfB Vaillant Mödling
10. SK Stabil Fenster Sturm Graz
11. LASK
12. Wiener Sportclub

Klaus Lindenberger (FC Stahl Linz)
1. FC Wacker Swarovski Innsbruck
2. FK Austria Memphis
3. SV Casino Austria Salzburg
4. SK Rapid Wien
5. FC Stahl Linz
6. Baumit Admira Wacker
7. SK Vorwärts Steyr
8. VSE Egger St. Pölten
9. VfB Vaillant Mödling
10. SK Stabil Fenster Sturm Graz
11. LASK
12. Wiener Sportclub

Leopold Rotter (VSE Egger St. Pölten)
1. FK Austria Memphis
2. SV Casino Austria Salzburg
3. FC Wacker Swarovski Innsbruck
4. SK Rapid Wien
5. Baumit Admira Wacker
6. FC Stahl Linz
7. SK Vorwärts Steyr
8. VSE Egger St. Pölten
9. Wiener Sportclub
10. LASK
11. SK Stabil Fenster Sturm Graz
12. VfB Vaillant Mödling

Heinz Thonhofer (SK Stabil Fenster Sturm Graz)
1. SK Rapid Wien
2. SV Casino Austria Salzburg
3. FK Austria Memphis
4. Baumit Admira Wacker
5. FC Wacker Swarovski Innsbruck
6. SK Vorwärts Steyr
7. SK Stabil Fenster Sturm Graz
8. FC Stahl Linz
9. VSE Egger St. Pölten
10. VfB Vaillant Mödling
11. LASK
12. Wiener Sportclub

Klaus Dantlinger (LASK)
1. FK Austria Memphis
2. FC Wacker Swarovski Innsbruck
3. SV Casino Austria Salzburg
4. SK Rapid Wien
5. Baumit Admira Wacker
6. FC Stahl Linz
7. SK Vorwärts Steyr
8. LASK
9. VSE Egger St. Pölten
10. VfB Vaillant Mödling
11. SK Stabil Fenster Sturm Graz
12. Wiener Sportclub

Josef Heiling (VfB Vaillant Mödling)
1. SK Rapid Wien
2. FK Austria Memphis
3. FC Wacker Swarovski Innsbruck
4. SV Casino Austria Salzburg
5. Baumit Admira Wacker
6. FC Stahl Linz
7. SK Vorwärts Steyr
8. VfB Vaillant Mödling
9. VSE Egger St. Pölten
10. SK Stabil Fenster Sturm Graz
11. LASK
12. Wiener Sportclub

Thomas Janeschitz (Wiener Sportclub)
1. FK Austria Memphis
2. Baumit Admira Wacker
3. FC Wacker Swarovski Innsbruck
4. SK Rapid Wien
5. FC Stahl Linz
6. SV Casino Austria Salzburg
7. SK Vorwärts Steyr
8. Wiener Sportclub
9. SK Stabil Fenster Sturm Graz
10. VSE Egger St. Pölten
11. VfB Vaillant Mödling
12. LASK

Auslosung für den Grunddurchgang 1. Division

1. Runde (25. 7.)
LASK-Steyr 2 : 2
St. Pölten-Austria 1 : 3
Rapid-Sportclub 1 : 2
Innsbruck-Sturm Graz 4 : 0
Mödling-Admira Wacker 4 : 1
Salzburg--Stahl Linz 4 : 0

2. Runde (29. 7.)
Steyr-Salzburg 1 : 1
Admira Wacker-Rapid 4 : 3
Sturm Graz-St. Pölten 3 : 1
Sportclub-LASK 3 : 1
Austria-Mödling 5 : 0
Stahl Linz-Innsbruck 2 : 1

3. Runde (1. 8.)
LASK-Admira Wacker 2 : 2
St. Pölten.Stahl Linz 3 : 0
Rapid-Austria 0 : 0
Steyr-Sportclub 1 : 0
Mödling-Sturm Graz 1 : 1
Salzburg-Innsbruck 1 : 1

4. Runde (5. 8.)
Sportclub-Salzburg 1 : 5
Austria-LASK 5 : 1
Stahl Linz-Mödling 1 : 3
Admira Wacker-Steyr 3 : 1
Sturm Graz-Rapid 2 : 0
Innsbruck-St. Pölten 1 : 1

5. Runde (8. 8.)
LASK-Sturm Graz 0 : 2
Sportclub-Admira Wacker 0 : 3
Rapid-Stahl Linz 2 : 1
Steyr-Austria 0 : 1
Mödling-Innsbruck 0 : 5
Salzburg-St. Pölten 2 : 2

6. Runde (12. 8.)
Admira Wacker-Salzburg 1 : 2
Sturm Graz-Steyr 1 : 3
Innsbruck-Rapid 0 : 0
Sportclub-Austria 2 : 1
Stahl Linz-LASK 0 : 1
St. Pölten-Mödling 1 : 0

7. Runde (15. 8.)
LASK-Innsbruck 1 : 2
Sportclub-Sturm Graz 3 : 0
Rapid-St. Pölten 4 : 1
Steyr-Stahl Linz 3 : 1
Admira Wacker-Austria 3 : 1
Salzburg-Mödling 3 : 0

8. Runde (22. 8.)
Austria-Salzburg 3 : 2
Stahl Linz-Sportclub 0 : 0
St. Pölten-LASK 2 : 2
Sturm Graz-Admira W. 0 : 0
Innsbruck-Steyr 4 : 1
Modling-Rapid 1 : 1

9. Runde (29. 8.)
LASK-Mödling 1 : 0
Sportclub-Innsbruck 0 : 0
Austria-Sturm Graz 3 : 0
Steyr-St. Pölten 0 : 2
Admira Wacker-Stahl Linz 3 : 1
Salzburg-Rapid 2 : 2

10. Runde (5. 9.)
Sturm Graz-Salzburg 1 : 2
Innsbruck-Admira Wacker 2 : 0
Mödling-Steyr 3 : 1
Stahl Linz-Austria 0 : 0
St. Pölten-Sportclub 0 : 0
Rapid-LASK 5 : 1

11. Runde (9. 9.)
LASK-Salzburg 1 : 3
Sportclub-Mödling 2 : 1
Austria-Innsbruck 2 : 2
Steyr-Rapid 0 : 0
Admira Wacker-St. Pölten 3 : 0
Sturm Graz-Stahl Linz 3 : 3

12. Runde (19. 9.)
Salzburg-LASK 1 : 1
Mödling-Sportclub 5 : 0
Innsbruck-Austria 1 : 2
Rapid-Steyr 0 : 1
St. Pölten-Admira Wacker 1 : 1
Stahl Linz-Sturm Graz 3 : 3

13. Runde (26. 9.)
Steyr-LASK 2 : 0
Austria-St. Pölten 1 : 3
Sportclub-Rapid 3 : 1
Sturm Graz-Innsbruck 1 : 3
Admira Wacker-Mödling 3 : 1
Stahl Linz-Salzburg 0 : 1

14. Runde (3. 10.)
Salzburg-Steyr 2 : 1
Rapid-Admira Wacker 2 : 2
St. Pölten-Sturm Graz 3 : 2
LASK-Sportclub 1 : 1
Mödling-Austria 0 : 3
Innsbruck-Stahl Linz 3 : 0

15. Runde (7. 10.)
Admira Wacker-LASK 1 : 0
Stahl Linz-St. Pölten 1 : 1
Austria-Rapid 1 : 2
Sportclub-Steyr 1 : 1
Sturm Graz-Mödling 1 : 1
Innsbruck-Salzburg 2 : 0

16. Runde (17. 10.)
Salzburg-Sportclub :
LASK-Austria :
Mödling-Stahl Linz :
Steyr-Admira Wacker :
Rapid-Sturm Graz :
St. Pölten-Innsbruck :

17. Runde (24. 10.)
Sturm Graz-LASK :
Admira Wacker-Sportclub :
Stahl Linz-Rapid :
Austria-Steyr :
Innsbruck-Mödling :
St. Pölten-Salzburg :

18. Runde (31. 10.)
Salzburg-Admira Wacker :
Steyr-Sturm Graz :
Rapid-Innsbruck :
Austria-Sportclub :
LASK-Stahl Linz :
Mödling-St. Pölten :

19. Runde (7. 11.)
Innsbruck-LASK :
Sturm Graz-Sportclub :
St. Pölten-Rapid :
Stahl Linz-Steyr :
Austria-Admira Wacker :
Mödling-Salzburg :

20. Runde (14. 11.)
Salzburg-Austria :
Sportclub-Stahl Linz :
LASK-St. Pölten :
Admira Wacker-Sturm Graz :
Steyr-Innsbruck :
Rapid-Mödling :

21. Runde (21. 11.)
Mödling-LASK :
Innsbruck-Sportclub :
Sturm Graz-Austria :
St. Pölten-Steyr :
Stahl Linz-Admira Wacker :
Rapid-Salzburg :

22. Runde (28. 11.)
Salzburg-Sturm Graz :
Admira Wacker-Innsbruck :
Steyr-Mödling :
Austria-Stahl Linz :
Sportclub-St. Pölten :
LASK-Rapid :

TIPS DER ZWÖLF KAPITÄNE FÜR DEN GRUNDDURCHGANG DER 2. DIVISION

Andreas Koch (Mc Donald's Vienna)
1. Favoritner AC
2. GAK Trummer-Montagen
3. Mc Donald's Vienna
4. SV Sefra Oberwart
5. DSV Leoben
6. WSG Swarovski Wattens
7. Radio CD Kremser SC
8. SV Sparkasse Stockerau
9. LUV Elementar Graz
10. SV Gabor Spittal/Drau
11. SV Marc O'Polo Ried
12. ASVÖ FC Wüstenrot Puch

Walter Schachner (DSV Leoben)
1. Favoritner AC
2. SV Sparkasse Stockerau
3. GAK Trummer Montagen
4. WSG Swarovski Wattens
5. LUV Elementar Graz
6. SV Gabor Spittal/Drau
7. DSV Leoben
8. Radio CD Kremser SC
9. SV Marc O'Polo Ried
10. Mc Donald's Vienna
11. ASVÖ FC Wüstenrot Puch
12. SV Sefra Oberwart

Ljubo Petrovic (Radio CD Kremser SC)
1. GAK Trummer-Montagen
2. Favoritner AC
3. SV Sparkasse Stockerau
4. Radio CD Kremser SC
5. WSG Swarovski Wattens
6. Mc Donald's Vienna
7. SV Gabor Spittal/Drau
8. DSV Leoben
9. LUV Elementar Graz
10. SV Marc O'Polo Ried
11. ASVÖ FC Wüstenrot Puch
12. SV Sefra Oberwart

Rene Pauritsch (GAK Trummer-Montagen)
1. GAK Trummer-Montagen
2. Favoritner AC
3. SV Sparkasse Stockerau
4. LUV Elementar Graz
5. Radio CD Kremser SC
6. SV Gabor Spittal/Drau
7. WSG Swarovski Wattens
8. Mc Donald's Vienna
9. SV Sefra Oberwart
10. DSV Leoben
11. ASVÖ FC Wüstenrot Puch
12. SV Marc O'Polo Ried

Günther Jerabek (Favoritner AC)
1. GAK Trummer-Montagen
2. DSV Leoben
3. WSG Swarovski Wattens
4. Favoritner AC
5. LUV Elementar Graz
6. SV Sparkasse Stockerau
7. SV Gabor Spittal

keine weiteren Tips

Markus Schnellrieder (WSG Swarovski Wattens)
1. GAK Trummer-Montagen
2. Favoritner AC
3. DSV Leoben
4. WSG Swarovski Wattens
5. SV Sparkasse Stockerau
6. Radio CD Kremser SC
7. Mc Donald's Vienna
8. SV Gabor Spittal/Drau
9. SV Marc O'Polo Ried
10. LUV Elementar Graz
11. ASVÖ FC Wüstenrot Puch
12. SV Sefra Oberwart

Walter Binder (SV Sparkasse Stockerau)
1. Favoritner AC
2. WSG Swarovski Wattens
3. SV Sparkasse Stockerau
4. DSV Leoben
5. GAK Trummer-Montagen
6. SV Gabor Spittal/Drau
7. Radio CD Kremser SC
8. Mc Donald's Vienna
9. SV Marc O'Polo Ried
10. LUV Elementar Graz
11. ASVÖ FC Wüstenrot Puch
12. SV Sefra Oberwart

Angelo Devescovi (SV Gabor Spittal/Drau)
1. GAK Trummer-Montagen
2. Favoritner AC
3. SV Sparkasse Stockerau
4. Mc Donald's Vienna
5. WSG Swarovski Wattens
6. Radio CD Kremser SC
7. SV Gabor Spittal/Drau
8. SV Marc O'Polo Ried
9. DSV Leoben
10. LUV Elementar Graz
11. SV Sefra Oberwart
12. ASVÖ FC Wüstenrot Puch

Otmar Großbötzl (SV Marc O'Polo Ried)

1. GAK Trummer-Montagen
2. Favoritner AC
3. WSG Swarovski Wattens
4. DSV Leoben
5. Mc Donald's Vienna
6. SV Marc O'Polo Ried
7. SV Sparkasse Stockerau
8. SV Gabor Spittal/Drau
9. Radio CD Kremser SC
10. LUV Elementar Graz
11. SV Sefra Oberwart
12. ASVÖ FC Wüstenrot Puch

Harald Trummer (LUV Elementar Graz)

1. Favoritner AC
2. GAK Trummer-Montagen
3. SV Sparkasse Stockerau
4. LUV Elementar Graz
5. Mc Donald's Vienna
6. Radio CD Kremser SC
7. SV Gabor Spittal/Drau
8. WSG Swarovski Wattens
9. DSV Leoben
10. SV Marc O'Polo Ried
11. ASVÖ FC Wüstenrot Puch
12. SV Sefra Oberwart

Georg Wimmer (ASVÖ FC Wüstenrot Puch)

1. Favoritner AC
2. WSG Swarovski Wattens
3. SV Sparkasse Stockerau
4. DSV Leoben
5. SV Gabor Spittal/Drau
6. Mc Donald's Vienna
7. GAK Trummer-Montagen
8. ASVÖ FC Wüstenrot Puch
9. LUV Elementar Graz
10. SV Sefra Oberwart
11. SV Marc O'Polo Ried
12. Radio CD Kremser SC

Ernst Pany (SV Sefra Oberwart)

1. Favoritner AC
2. SV Sparkasse Stockerau
3. SV Gabor Spittal
4. Radio CD Kremser SC
5. LUV Elementar Graz
6. DSV Leoben
7. Mc Donald's Vienna
8. GAK Trummer-Montagen
9. SV Sefra Oberwart
10. WSG Swarovski Wattens
11. ASVÖ FC Wüstenrot Puch
12. SV Marc O'Polo Ried

AUSLOSUNG FÜR DEN GRUNDDURCHGANG 2. DIVISION

1. Runde (25. 7.)

DSV Leoben-Wattens	1 : 1
Stockerau-Puch	0 : 4
Oberwart-Ried	1 : 0
Vienna-LUV Graz	1 : 1
FavAC-Krems	2 : 1
GAK-Spittal	1 : 2

2. Runde (29. 7.)

Wattens-GAK	1 : 2
Krems-DSV Leoben	1 : 3
LUV Graz-FavAC	0 : 0
Ried-Vienna	2 : 0
Puch-Oberwart	2 : 1
Spittal-Stockerau	5 : 2

3. Runde (1. 8.)

DSV Leoben-LUV Graz	3 : 0
Wattens-Krems	0 : 1
Oberwart-Spittal	2 : 0
Vienna-Puch	3 : 1
FavAC-Ried	1 : 1
GAK-Stockerau	4 : 0

4. Runde (5. 8.)

Krems-GAK	0 : 0
LUV Graz-Wattens	3 : 2
Ried-DSV Leoben	3 : 1
Puch-FavAC	3 : 1
Spittal-Vienna	2 : 0
Stockerau-Oberwart	1 : 2

5. Runde (8. 8.)

DSV Leoben-Puch	0 : 1
Wattens-Ried	0 : 1
Krems-LUV Graz	1 : 0
Vienna-Stockerau	1 : 1
FavAC-Spittal	3 : 0
GAK-Oberwart	1 : 1

6. Runde (12. 8.)

LUV-Graz-GAK	0 : 5
Ried-Krems	4 : 1
Puch-Wattens	1 : 1
Spittal-DSV Leoben	4 : 1
Stockerau-FavAC	2 : 1
Oberwart-Vienna	1 : 0

7. Runde (15. 8.)

DSV Leoben-Stockerau	3 : 1
Wattens-Spittal	1 : 0
Krems-Puch	4 : 2
LUV Graz-Ried	2 : 0
FavAC-Oberwart	0 : 0
GAK-Vienna	0 : 0

8. Runde (22. 8.)

Ried-GAK	2 : 0
Puch-LUV Graz	2 : 1
Spittal-Krems	3 : 1
Stockerau-Wattens	4 : 1
Oberwart-DSV Leoben	0 : 0
Vienna-FavAC	0 : 3

9. Runde (29. 8.)

DSV Leoben-Vienna	0 : 0
Wattens-Oberwart	3 : 1
Krems-Stockerau	0 : 0
LUV Graz-Spittal	1 : 3
Ried-Puch	2 : 2
GAK-FavAC	1 : 0

10. Runde (5. 9.)

Puch-GAK	2 : 5
Spittal-Ried	1 : 1
Stockerau-LUV Graz	2 : 1
Oberwart-Krems	1 : 1
Vienna-Wattens	0 : 1
FavAC-DSV Leoben	1 : 1

11. Runde (9. 9.)

DSV Leoben-GAK	2 : 0
Wattens-FavAC	2 : 1
Krems-Vienna	1 : 0
LUV Graz-Oberwart	3 : 1
Ried-Stockerau	4 : 0
Puch-Spittal	3 : 1

12. Runde (19. 9.)

GAK-DSV Leoben	1 : 0
FavAC-Wattens	3 : 1
Vienna-Krems	2 : 0
Oberwart-LUV Graz	1 : 1
Stockerau-Ried	1 : 1
Spittal-Puch	2 : 0

13. Runde (26. 9.)

Wattens-DSV Leoben	0 : 2
Puch-Stockerau	1 : 3
Ried-Oberwart	3 : 0
LUV Graz-Vienna	0 : 1
Krems-FavAC	1 : 3
Spittal-GAK	1 : 1

14. Runde (3. 10.)

GAK-Wattens	0 : 0
DSV Leoben-Krems	4 : 1
FavAC-LUV Graz	2 : 1
Vienna-Ried	0 : 1
Oberwart-Puch	1 : 2
Stockerau-Spittal	4 : 0

15. Runde (10. 10.)

LUV Graz-DSV Leoben	:
Krems-Wattens	:
Spittal-Oberwart	:
Puch-Vienna	:
Ried-FavAC	:
Stockerau-GAK	:

16. Runde (17. 10.)

GAK-Krems	:
Wattens-LUV Graz	:
DSV Leoben-Ried	:
FavAC-Puch	:
Vienna-Spittal	:
Oberwart-Stockerau	:

17. Runde (24. 10.)

Puch-DSV Leoben	:
Ried-Wattens	:
LUV Graz-Krems	:
Stockerau-Vienna	:
Spittal-FavAC	:
Oberwart-GAK	:

18. Runde (31. 10.)

GAK-LUV Graz	:
Krems-Ried	:
Wattens-Puch	:
DSV Leoben-Spittal	:
FavAC-Stockerau	:
Vienna-Oberwart	:

19. Runde (7. 11.)

Stockerau-DSV Leoben	:
Spittal-Wattens	:
Puch-Krems	:
Ried-LUV Graz	:
Oberwart-FavAC	:
Vienna-GAK	:

20. Runde (14. 11.)

GAK-Ried	:
LUV Graz-Puch	:
Krems-Spittal	:
Wattens-Stockerau	:
DSV Leoben-Oberwart	:
FavAC-Vienna	:

21. Runde (21. 11.)

Vienna-DSV Leoben	:
Oberwart-Wattens	:
Stockerau-Krems	:
Spittal-LUV Graz	:
Puch-Ried	:
FavAC-GAK	:

22. Runde (28. 11.)

GAK-Puch	:
Ried-Spittal	:
LUV Graz-Stockerau	:
Krems-Oberwart	:
Wattens-Vienna	:
DSV Leoben-FavAC	:

Weitere Bücher aus dem KASSELER SPORTVERLAG

Fußball Jahrbücher

Hoof, Serge van
Belgisches Fußball-Jahrbuch 91/92
(Le Football Belge / Belgisch Voetbal 91/92)
Das belgische Fußballjahr im Taschenbuch. In französischer und holländischer Sprache. 140 Seiten, Fotos, 15 x 21 cm farbiger Karton.
ISBN 3-928562-26-6 **25,00 DM**

Nieuwenhof, Frans v.d.
Voetbal 1992. Het Jaarboek.
Das holländische Fußballjahr im Taschenbuch. Die komplette Statistik der vergangenen Saison: Mannschaften, Spiele, Ergebnisse. Holländische Länderspiele, Europacup uvm. In holländischer Sprache. Ca 150 Seiten, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint voraussichtlich Januar 1993.
ISBN 3-928562-33-9 **ca. 27,00 DM**

Manthey, Richard
Bundesliga Facts 91/92
Das völlig neue Jahrbuch, von Fans und Journalisten entwickelt. Die komplette Statistik aller 380 Begegnungen mit Spielberichten und Fotos. Mit Saisonanalyse für jeden Verein und Spielerstatistik aller Akteuere. Übersichtlich, informativ und handlich. 150 Seiten, ca.50 Fotos, 15 x 21 cm Karton. Erscheint voraussichtlich im Januar 1993.
ISBN 3-928562-28-2 **ca. 26,80 DM**

Fußball Geschichte

Bringmann, Gilbert (Hrsg.)
Fußball-Almanach 1900-1943
Das Statistikwerk über den Vorkriegsfußball in Europa. Alle europäischen Landesmeister, alle Pokalsieger und alle Länderspiele der großen Fußball-Nationen. Länderspielaufstellungen und Abschlußtabellen der österreichischen und deutschen Gauligen und vieles mehr. 350 Seiten, 10,5 x 15 cm farbiger Karton.
ISBN 3-928562-13-4 **25,00 DM**

"Who's who des Deutschen Fußballs"

Bringmann, Gilbert
Who's who des deutschen Fußballs
Band 1: Die Bundesligaspieler 92/93
Das Nachschlagewerk über alle Spieler und Trainer der 1.Bundesliga 1992/93. Persönliche Daten und sportlicher Werdegang. 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint im November 1992.
ISBN 3-928562-23-1 **30,00 DM**

Grüne, Hardy
Who's who des deutschen Fußballs
Band 2: Die deutschen Vereine von 1903-1992
Das Standardwerk über alle deutsche Fußball-Vereine der oberen Spielklassen: Bundesliga, Oberliga, Gauliga, Regionalliga, Amateuroberliga, DDR-Oberliga. 150 Seiten, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint im November 1992.
ISBN 3-928562-24-X **ca. 38,00 DM**

KASSELER SPORTVERLAG STATISTICS

Die **STATISTICS**-Reihe des KASSELER SPORTVERLAGES bietet gerade dem Sportstatistik-Freund eine wahre Fundgrube an bislang völlig neuen statistischen Veröffentlichungen zu allen Bereichen des Sportgeschehens. Den Schwerpunkt dieser Reihe wird natürlich der internationale Fußballsport einnehmen. Es sind aber auch Bücher zu Handball, Leichtathletik, Eishockey, Motorsport usw. geplant.
Folgende Titel sind in dieser Reihe bis jetzt erschienen oder werden demnächst erscheinen:

Band 1
Kropp, Matthias
Die Chronik der Bundesliga-Elfmeter von 1963-1991
Eine unglaublich ausführliche Statistik über alle verwandelten und verschossenen Elfmeter. Analysiert nach Vereinen, Spielern und Spielzeiten. Mit aufschlußreichen erstmals veröffentlichten Tabellen. 120 Seiten, 15x21 cm farbiger Karton.
ISBN 3-928562-26-6 **25,00 DM**

Band 2
Hoof, Serge van
Fußball in Columbien
Alles über die Nationalmannschaft und die 1.Liga. 100 Seiten, Fotos, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint voraussichtlich im Januar 1993.
ISBN 3-928562-19-3 **ca. 30,00 DM**

Band 3
Hoof, Serge van
Der Südamerika Pokal
Alle Spiele von Beginn bis Heute. 130 Seiten, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint voraussichtlich im Januar 1993.
ISBN 3-928562-25-8 **ca. 36,00 DM**

Band 4
Kropp, Matthias
Deutschlands große Fußballmannschaften
Teil 1: Schalke 04 1920-1992
Die komplette Statistik von Schalke 04 dem Publikumsmagneten der Bundesliga. Alle Ergebnisse des Traditionsvereins von 1920-1992. Ab 1948 mit kompletten Aufstellungen. Alle Abschlußtabellen. Mit Fotos aller Meistermannschaften. 150 Seiten, Fotos, 15x21 cm farbiger Karton.
ISBN 3-928562-18-5 **34,00 DM**

Band 5
Lindermeier, E.
Der deutsche Fußball im Süden
2.Liga Süd 1962/63
Umfangreiche und sehr genaue Statistik über die Saison 1962/63 der 2.Liga Süd. Ca. 80 Seiten, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint voraussichtlich im Dezember 1992.
ISBN 3-928562-31-2 **ca. 15,00 DM**

Band 6
Lindermeier, E.
Der deutsche Fußball im Süden
Regionalliga Süd 1963/64
Umfangreiche und sehr genaue Statistik über die Saison 1963/64 der Regionalliga Süd. Ca. 80 Seiten, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint voraussichtlich im Dezember 1992.
ISBN 3-928562-32-0 **ca. 15,00 DM**

Band 7
Radomski, Stefan
Deutschlands große Fußballmannschaften
Teil 2: VfB Stuttgart 1949-1992
Die komplette Statistik vom VfB Stuttgart, incl. dem Weg zum Deutschen Meistertitel 1992. Alle Aufstellungen, Abschlußtabellen und Fotos der Meistermannschaften. Ca. 150 Seiten, Fotos, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint voraussichtlich im Januar 1993.
ISBN 3-928562-27-4 **ca. 28,00 DM**

Band 8
Kropp, Matthias
Deutschlands große Fußballmannschaften
Teil 3: Borussia Dortmund 1946-1992
Die bis jetzt umfangreichste Statistik über den Verein im Revier. Ca.200 Seiten, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint voraussichtlich im April 1993.
ISBN 3-928562-34-7 **ca. 30,00 DM**

Band 9
Kropp, Matthias
Deutschlands große Fußballmannschaften
Teil 4: Bayern München 1920-1993
Die bis jetzt umfangreichste Statistik über den erfolgreichsten Bundesliga-Verein. Ca. 200 Seiten, 15 x 21 cm farbiger Karton. Erscheint voraussichtlich im Juli 1993.
ISBN 3-928562-35-5 **ca. 30,00 DM**

Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog an.

Wir führen außerdem eine Versandbuchhandlung mit zahlreichen deutsch- und englischsprachigen Sportbuchtiteln aus allen Bereichen des Sports.

Bestellungen bitte an:

KASSELER SPORTVERLAG
Frankfurter Straße 92 a
D-3500 Kassel
Tel. 0561/282498
FAX: 0561/283439